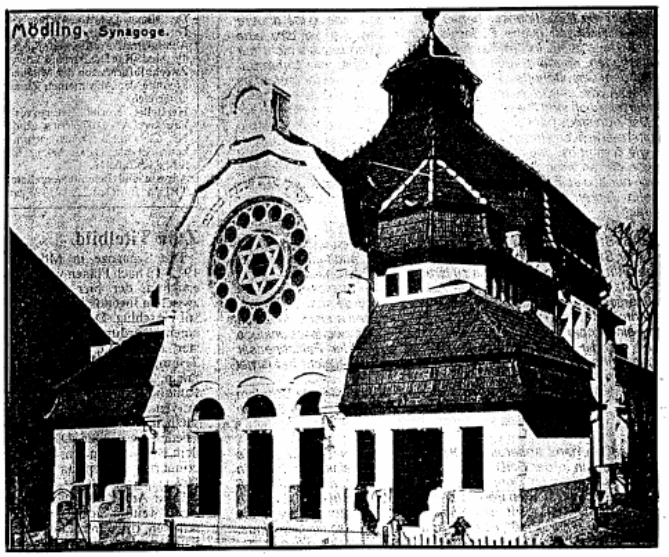
VORWORT ZUR PDF-AUSGABE (zum Lesen oder indivuellen Ausdruck) der Diplomarbeit von Barbara Schildböck über die GESCHICHTE DER JUDEN IN MÖDLING



Bei der Recherche nach Informationen zur Suche von weiteren deportierten Mödlinger Juden in der Nazizeit, um weitere Stolpersteine in Mödling verlegen zu können, stieß ich in den Literaturhinweisen anderer Diplomarbeiten zu diesem Thema auf diese von Barbara Schildböck.(siehe dazu http://www.moedling.at/Stolpersteine)

Offensichtlich wollte es der Zufall, dass sie und Franz Rinner im gleichen Jahr ihre Arbeit bzw. Buch zum gleichen Thema schrieben. Barbara Schildböck, heute evangelische Pfarrerin in Hartberg, hatte ich dann schnell gefunden, ihr mein Anliegen - ihre Diplomarbeit auszuborgen - per Email geschrieben. Im August 2017 trafen wir uns im Stift Vorau zur Übergabe und plauderten lange über die Entstehungsgeschichte ihrer Arbeit und wer ihr in Mödling da nicht aller geholfen hatte. Nach Durchsicht war mir schnell klar, dass die Hinweise, die genaue Dokumentierung des jüdischen Friedhofs und Aufzählung aller Juden, die dort begraben und 1939 noch in Mödling gewohnt hatten, für unsere Stolperstein-Recherche und auch für meine Heimatstadt Mödling ein wertvoller Schatz und zur weiteren Verwendung vieler in moderne Form übertragen und gesichert werden müsste.

Barbara Schildböck konnte sich im Gespräch mit mir nicht gleich an Franz M. Rinner erinnern – es ist ja fast 30 Jahre her, Albert Drach oder andere in Mödling hatten da offensichtlich einen stärkeren bzw. nachhaltigeren Eindruck gemacht. Doch am Ende des Teils I verwies sie mit besonderer Erwähnung auf den wechselseitigen Austausch mit Franz M. Rinner.

> Besonders hingewiesen sei an dieser Stelle auf das im Erscheinen begriffene Buch:
> "Ausgelöscht". Vom Leben der Juden in Mödling. Hrsg.v. Roland Burger, Franz M. Rinner und Franz R. Strobl, edition umbruch, Mödling, 1988.
> Dieses Buch sollte m.W. eine gute Ergänzung zu meiner Arbeit bilden, da es andere Schwerpunkte enthält; Herr Rinner konnte mir verschiedene Hinweise geben, profitierte selbst auch von meinen Arbeiten, und ich bin auch schon neugierig, wie dieses andere Buch aussehen wird.

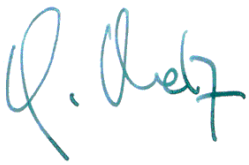
Wer noch immer geduldig auf die Neuauflage des vergriffenen Buches von Franz M. Rinner „Ausgelöscht – Vom Leben der Juden in Mödling“ wartet – einer der Mitherausgeber von damals hatte sich erst heuer quergelegt, hier der noch funktionierende Link der PDF-Ausgabe, die ebenfalls ich im Jahr 2006 anlässlich Kunst-im-Karnermit Genehmigung der Herausgeber erstellt habe: http://www2.moedling.at/rinner/Ausgeloescht__Alles.pdf

Mit Einwilligung von Barbara Schildböck erstellte ich daher diese nachfolgende (neu eingescannte) unveränderte PDF-Version ihrer Diplomarbeit, die in 3 Teilen geschrieben wurde. Siehe dazu die unterschiedlichen Vorworte von Barbara Schildböck jeweils auf auf Seite II, auf Seite III ist für jeden Teil das Inhaltsverzeichnis
Teil 1: Geschichte der Juden in Mödling, Mittelalter, Neuzeit mit Zeitungsdokumentation
Teil 2: Verzeichnis einzelner Mödlinger Juden und Jüdinnen
Teil 3: Dokumentation des Friedhofes, aufgenommen im Spätsommer 1987.

Es war nicht möglich die Seitenzahlen der Originalausgabe mit den Seitenzahlen des PDF gleich zu machen, da in der Originalausgabe viele zusätzliche Seiten mit Buchstaben dazunummeriert wurden. Die Abfolge der Seiten ist jedoch im PDF ident und die ursprüngliche Seitennummerierung oben auf jeder Seite gut lesbar, sodass eine Suche über das Inhaltsverzeichnis leicht möglich ist. Im Original gibt es in allen 3 Bänden viele „Doppelseiten“, die ich tlw. Einzeln oder zum besseren Verständnis als PDF in A3 gescannt habe, sodass beide Seiten nebeneinander sind. Einige wenige Seiten konnten nicht gescannt werden, da dieseim Original zusammenklebten: Teil III, 118, 120, 121.

Danke auch an Horst Dolezal, den ich dann auch noch kontaktierte und er erzählte mir, dass er 1988 für Barbara Schildböck Kopien dieser Diplomarbeit angefertigt hatte und er daher seit damals ein komplettes Exemplar hatte. Wie er mit ihr zusammen kam, weiß er nicht mehr. Er wies mich darauf hin, dass die Pläne des Friedhofs im Teil III vermutlich nicht mehr ganz stimmen, weil 1995 die Stadtgemeinde zusammen mit dem Verein Shalom den Eingangsbereich umgestaltet und die Aufbewahrungshalle entfernt hatte.

Vielen vielen Dank an Barbara Schildböck, dass sie ihre Diplomarbeit mit dieser PDF-Version noch mehr Leuten zugänglich macht und die Aufarbeitung dieser schrecklichen Zeit zwischen 1938 und 1045 in Mödling wieder einen Schritt weiter gehen kann.

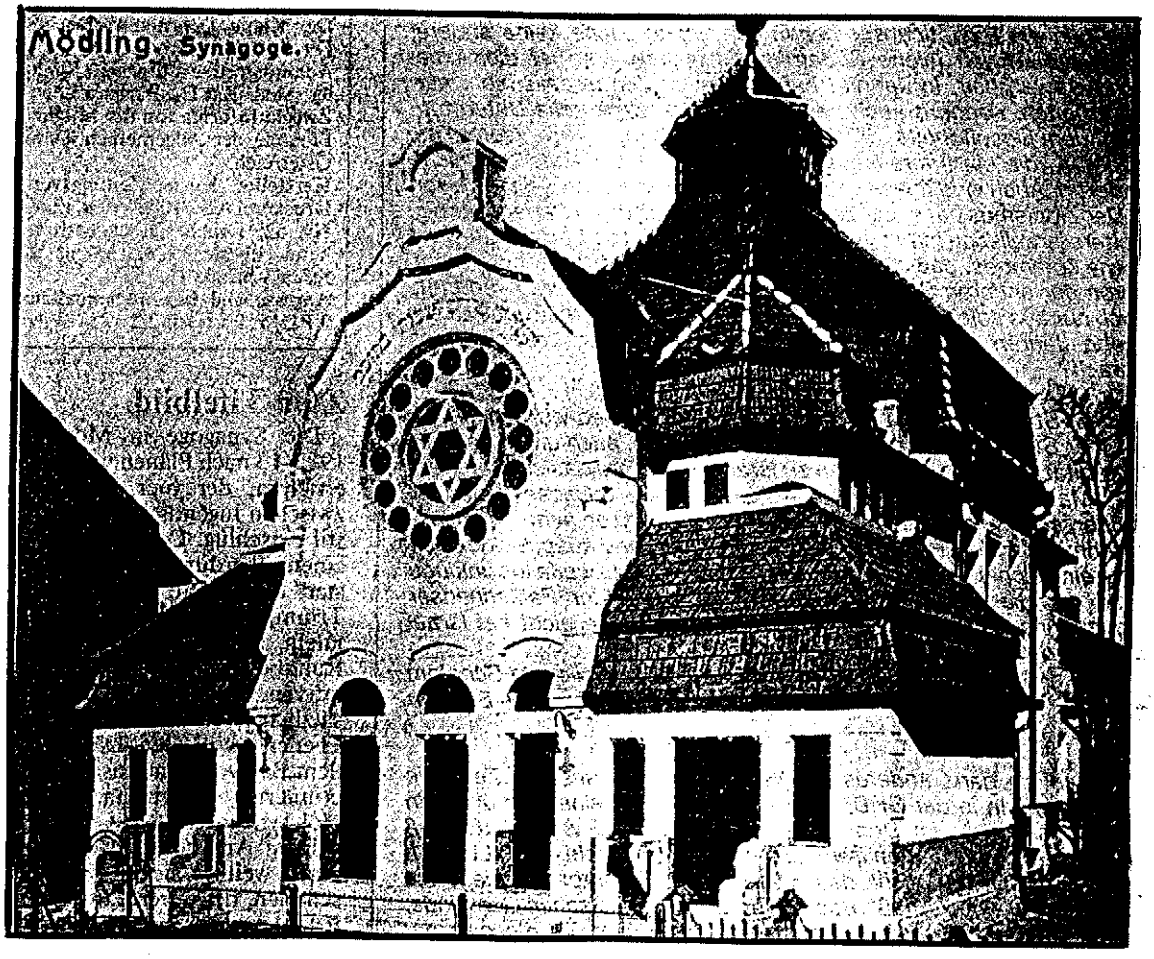


Gerhard Metz im September 2017 - gerhard.h.metz@gmail.com

(TEIL I.)
(TEIL II.)
TEIL III.

Diplomarbeit an der Evang.-theol. Fakultät der Universität Wien:

GESCHICHTE DER JUDEN IN MÖDLING



Vorgelegt am Institut für Kirchengeschichte, christliche Archäologie und kirchliche Kunst Herrn Prof. Dr. Alfred Raddatz

von Barbara Schildböck.

Wir sind's gewiß in vielen Dingen,
im Tode sind wir's nimmermehr,
die sind's, die wir zu Grabe bringen,
und eben diese sind's nicht mehr.
Denn, weil wir leben, sind wir's eben
von Geist und Angesicht;
und weil wir leben, sind wir's eben
zur Zeit noch nicht.

Versrätsel von Friedrich Schleiermacher
("Verschieden")

Zum Gedenken an die Chewra Kadischa Mödling, deren Aufgabe in der Betreuung des Israelitischen Friedhofes lag.

Gesamtkonzept der Arbeit

Teil I:

Mittelalter.
Neuzeit mit
Zeitungsdokumentation.

Teil II:

Verzeichnis einzelner Mödlinger Juden und Jüdinnen.

Teil III:

Dokumentation des Friedhofes,
aufgenommen im Spätsommer 1987.

Das Gesamtverzeichnis der benutzten Quellen und Literatur befindet sich am Ende von Teil I.

Die Anmerkungen befinden sich im allgemeinen am Ende der Kapitel, zu denen sie gehören.

An dieser Stelle sei den Damen und Herren Archivaren und Bibliothekaren für ihre hilfreiche Unterstützung sowie folgenden Damen und Herren für wertvolle Hinweise gedankt (P.T.):

Albert Drach, Mödling; Pierre Genée, Wien; Paul Grosz, Wien; Klaus Heine, Mödling; Frowald Gil Hüttenmeister, Tübingen; Roland Kadan, Wien; Rudolf und Barbara Saile-Leeb, Mödling; Klaus Lohrmann, jetzt St.Pölten; Ferdinand Opll, Wien; Tadeusz Prokopp, Wien; Alfred Raddatz, Wien; Franz Rinner, Mödling; Rupert und Ulrike Schildböck, Wien; Alisa Stadler, Wien; Nikolaus Vielmetti, Wien; Frau Weiss (Matrikelamt IKG Wien); Roland Werneck, Wien; Ronald Zak, Wien.

(Das Titelbild stammt aus: Kurt Janetschek, Mödling in alten Ansichten, Zaltbommel 1980, Nr.61.)

Inhaltsverzeichnis zu Teil III:

Einleitung - 1

Friedhofsbestimmungen aus den Statuten der IKG Mödling - - - - - - - 4

Erinnerungstafel - 7

Nachrufe und Todesanzeigen - 8

Der Grabstein des Mödlinger Rabbiners Dr. Leo Bardowicz in Wien - - 19

Die Grabstein-Inschriften- 20

Die auf den Steinen vorkommenden hebräischen Abkürzungen - - - - 23-25

Gestalt und Maße der Grabsteine, eventuelle Symbole und Steinmetzangaben (mit Skizzen) - 126

Grabeinfassungen - 153

Grabsteinornamente und Symbole - 157

Zur Friedhofsentwicklung I - 161

Zur Friedhofsentwicklung II - 162

Sterbefälle im Jahr - nach den erhaltenen Grabsteinen (pro Jahrfünft) - 163

Sterbefälle im Jahr - nach den erhaltenen Grabsteinen (pro Jahr) - - 164

Personen, deren Grabsteine nicht mehr zu finden sind - - - - - - - - 165

In Mödling verstorbene, aber woanders begrabene Personen - - - - - - 171

Friedhofseindrücke (Friedhofsfotografien) - - - - - - - - - - - - - - 175

Systematisches Friedhofsregister - - - - - - - - - - - - - - - - - - - 186

Chronologisches Friedhofsregister - - - - - - - - - - - - - - - - - - 193

Alphabetisches Friedhofsregister - - - - - - - - - - - - - - - - - - - 200

Das Gesamtverzeichnis der benutzten Quellen und Literatur befindet sich in Teil I der Arbeit.

Einleitung

Ein jüdischer Friedhof heißt in der überlieferten Ausdrucksweise eine "Gräberstätte" (בֵּית הַקְּבָרוֹת); ein "ewiges Haus" (בֵּית עוֹלָם); ein "guter Ort".[1] Er soll, wie jedes einzelne Grab, dauerhaft bestehen bleiben - eben "ewig", denn "so wie das als Minderheit lebende Volk für seinen gemeindlichen Gottesdienst mindestens zehn Beter verlangt, so besteht es, oft heimatlos gemacht, auf dauerhafter Heimat für seine Verstorbenen."[2] Schon in der Bibel wird davon berichtet, daß der greise Jakob bei seinen Vätern in der Höhle Machpela bestattet werden wollte, die Abraham einst als Erbbegräbnis erworben hatte.[3] Eine Ausnahme in der dauernden Totenruhe soll nur gemacht werden, wenn es sich um eine Überführung der sterblichen Reste nach Israel handelt - so wie das etwa mit Theodor Herzl geschah, auf dessen Grabstein auf dem Döblinger Friedhof solch eine Überführung vermerkt ist. Den Wunsch, eigentlich im Land der Väter zu ruhen, drückt auch der Brauch aus, mit dem Toten ein wenig dortige Erde zu bestatten.

Auf dem Mödlinger Israelitischen Friedhof, der im folgenden noch ausführlich beschrieben wird, finden sich ganz unterschiedliche Grabmonumente. Da gibt es hohe schwarze Stelen, die in ihrer bürgerlichen Düsternis den Charakter des Ortes prägen; da gibt es ganz unscheinbare kleine, traditionelle flache Grabstelen, die eher in den Winkeln stehen; da gibt es ein Monument, das ausdrücklich als "Provisorium" bezeichnet wird und das in beinahe gleichnishafter Art als ein Stück des "ewigen Hauses" den Zeitläuften schon ein paar Jahrzehnte hindurch trotzen konnte. Dann gibt es die allerdings wirklich provisorischen emaillierten Metallsteckschilder, die manchmal schon zur Unleserlichkeit verrostet sind. Diese Toten und die vielen, von denen sich gar keine Denkzeichen erhalten konnten, sind aber mit ihren exakten Begräbnisplätzen gewiß in Gottes ewiger Erinnerung geborgen.

Um ein Stück weit Erinnerungen aus der Zeit heraus- und in die Gegenwart herüberzuholen, habe ich aber versucht, diese Diplomarbeit über die Geschichte der Juden in Mödling zusammenzustellen, und der Friedhof schien mir der passendste Ort, um damit zu beginnen. Geschichte ist ja grundsätzlich der Gegenwart vorangegangen, und die Vorangegangenen liegen eben - unter Nichtjuden wohl nur eine Zeitlang - auf Friedhöfen begraben. Von daher müßte dieser Teil der Arbeit eigentlich am Anfang stehen.

Der Mödlinger Israelitische Friedhof wurde, wie Rabbiner Dr. Albert Schweiger in einem Aufsatz 1933 schreibt, schon im Mai 1876 für die erste Beerdigung benutzt[4]. Der älteste heute noch vorhandene Stein wurde dem Josef Moses gesetzt, der am 8. Dezember 1877 starb[5]. Etwa um das Jahr 1900 ist wahrscheinlich eine

Friedhofserweiterung vorgenommen worden[6]. Unter dem Präsidium von Ignaz Belai, einem gewesenen Prokuristen und Privatier, wurde schließlich im Jahre 1904 die Zeremonienhalle errichtet[7], die - zumindest teilweise - heute noch steht. "In neuerer Zeit hat man auf den F(riedhöfen) auch Leichenhallen, in denen die Reinigung, Bekleidung und Einsargung der Leichen, sowie Trauerhallen, in denen die Trauerfeierlichkeiten erfolgen", heißt es 1928 [8]. In Mödling dürfte es sich um eine Trauerhalle gehandelt haben, da die Bezeichnung "Zeremonienhalle" dies eher andeutet.
Einige Mödlinger Juden, besonders die schon zu Zeiten der ungefähr in den 1860er Jahren gegründeten Israelitischen Betgenossenschaft Mödling ansässig gewesenen, dürften auch in Baden begraben sein, was sich besonders auch für die Zeit vermuten läßt, als es in Mödling noch keine Matrikelbücher gab, die erst 1892 begonnen wurden[9]. Es war mir allerdings aus zeitlichen Gründen weder möglich, den Badener Friedhof, noch auch die Badener Matrikelbücher durchzusehen (Die Badener Kultusgemeinde war die Muttergemeinde der Betgenossenschaft Mödling.) Außerdem hätte das den Rahmen einer Diplomarbeit wohl endgültig gesprengt.
Der Mödlinger Israelitische Friedhof ist einer von 24 niederösterreichischen jüdischen Friedhöfen, und der Anzahl der Mödlinger Gemeindemitglieder entsprechend auch gewiß nicht einer der kleineren[10].

Es bleibt noch nachzutragen, daß heuer, ein Jahr nach meiner Friedhofsaufnahme, der Friedhof instandgesetzt wird. Die Durchführung hat die "Aktion 8000" übernommen, und es ist die Rede davon, einen Verein zur weiteren Friedhofspflege in Mödling zu gründen. So hätte diese Arbeit dann nicht nur den Zweck gehabt, mir bei der Erforschung der Geschichte der Mödlinger Juden zu helfen, sondern auch den, den Mitgliedern dieses künftigen Vereins ein Bild davon zu vermitteln, wer sich unter den Steinen birgt, die sie betreuen wollen; und das erfüllt mich mit Freude.

Anmerkungen zur "Einleitung":

1) Alfred Grotte und Max Joseph, Art. "Friedhof", in: Jüdisches Lexikon Bd. II, Berlin 1928, 814--819, 814.
2) Michael Brocke u.a., Eingebunden in das Bündel des Lebens. Jüdische Friedhöfe - ein Leitfaden. Vorläufige Fassung - nicht zur Veröffentlichung bestimmt -, Duisburg 1986, 11.
3) 1.Mose 23 und 47,27-31 und 49,29 - 5o,14.
4) Albert Schweiger, Die israelitische Religionsgemeinschaft, in: Die Städte Deutschösterreichs IX ed. E.Stein, Berlin-Friedenau 1933, 66.
5) Es ist der Grabstein mit der von mir ihm verliehenen Bezeichnung A-XXIV 5, vgl. die Erläuterungen am Beginn der "Grabstein-Inschriften".
6) vgl. unter "Friedhofsentwicklung I".
7) vgl. unter "Erinnerungstafel".
8) Art. "Friedhof", in: Jüd. Lex. II, 818.
9) vgl. die Einleitung zu Teil II dieser Diplomarbeit.
1o) Dazu gibt es einen Aufsatz von: Elisabeth Koller-Glück, "Darob wein' ich bitterlich". Das Schicksal der jüdischen Friedhöfe in Niederösterreich, in: morgen. Kulturzeitschrift aus Niederösterreich Jg. 7(1983) Nr. 27, 19-25.

Friedhofsbestimmungen aus den Statuten der IKG Mödling

Mir sind drei Drucke der Statuten bekannt geworden. Der älteste davon stammt aus dem Jahr 1895 und hat im Central Archives For The History Of The Jewish People in Jerusalem die Signatur "AU/55,1" . Zwischen 1907 und 1912 dürfte der Druck - von Julius Pasternak - angefertigt worden sein, der im NöLA dem Archivstück Sign. C-III-V-45 d_3-1158-1922 als Beilage C beigefügt ist.
Der dritte Druck stammt aus dem Jahre 1926 und wird in den Central Archives (s.o.) unter der Signatur "AU/55,2" aufbewahrt.
Nur die beiden älteren Fassungen enthalten die Begräbnistaxen etc., in der letzten Fassung ist das Aufgabengebiet offenbar schon an die Chewra Kadischa ganz übertragen; schon 1922 wird ja ein mindestens 28 §§ umfassendes Vereinsstatut der Chewra Kadischa erwähnt (vgl. Teil I der Arbeit.[1])

Zunächst die Fassung von 1895 über die Begräbnistaxen:

d) Begräbnisse: (§76)

Für Mitglieder excl. Taxen der Beamten und Diener und Baarauslagen.

Für Kinderleichen bis zum Alter von 6 Monaten . . fl. 2.—,
vom Alter von 6 Monaten bis zum Alter von 5 Jahren „ 5.—,
vom Alter von 5 Jahren bis zum Alter von 13 Jahren „ 10.—,
von 13 Jahren aufwärts . . . . . „ 20.—.
Bei gewählten Grabstellen die doppelte Gebühr.

Für Grüfte und Familiengräber nach Ermessen des Vorstandes.
Bei Ueberführungen der Leichen von Mitgliedern nach einem anderen als dem Mödlinger Friedhofe, wenn die Cultusgemeinde nicht weiter in Anspruch genommen wird, fl. 10.—.

I. Taxen bei Leichenbegängnissen von Mitgliedern:
dem Rabbiner für Grabrede fl. 5.—,
„ Cantor „ „ „ 5.—,
„ Diener „ „ „ 3 —.

II. Bei Leichenbegängnissen von Nichtmitgliedern der Gemeinde:
1. Classe incl. Baarauslagen und Taxen mit gewählten Gräbern fl. 500.—,
2. Classe incl. Baarauslagen und Taxen mit gewählten Gräbern fl. 250.—,
3. Classe incl. Baarauslagen und Taxen, ohne gewählte Gräber fl. 150.—.
Davon entfallen auf Taxen für den
Rabbiner: 1. Classe fl. 10.—, 2. Classe fl. 12.—, 3. Classe fl. 8. -,
Cantor: 1. „ „ 15.—, 2. „ „ 10.—, 3. „ „ 5.—,
Diener: 1. „ „ 10.—, 2. „ „ 6.—, 3. „ „ 3.—.
Für Plätze zur Errichtung von Grüften für Fremde und eine Doppelgruft für 9 Leichen fl. 1000.—, für eine einfache Gruft fl. 600.—.
Weiters eine Beilegegebühr von fl. 50.— und zwar bei der einfachen Gruft von der 2. Leiche, bei der doppelten Gruft von der 3. Leiche an.
Die Herstellung der Gruft geschieht auf Kosten der Parthei.
Im Falle der Beilegung der Leiche in eine Gruft sind die Taxen

für Beamte und Diener ebenso wie Baarauslagen von der Parthei zu bezahlen.

Wird eine Leiche von auswärts zur Beerdigung hiehergebracht, so hat die Parthei die Baarauslagen, welche der Transport der Leiche nach Mödling verursachte, separat zu bestreiten.

Bei Ueberführungen von Leichen von Nichtmitgliedern aus dem Rayon der Cultusgemeinde nach einem anderen Friedhofe ist außer Baarauslagen und Taxen für Beamte folgende Gebühr zu entrichten:

1. Classe fl. 200.—, 2. Classe fl. 100.—, 3. Classe fl. 50.— und zwar richten sich die Classen nach den stattgefundenen Leichenbegängnissen.

Bei Ueberführungen von auswärts nach dem hiesigen Friedhofe, oder von hier nach einem anderen Friedhofe wird dem Beamten, der die Durchführung der nöthigen Schritte besorgt, außer Functionstaxen und Baarauslagen für Fahrten, Stempel ꝛc. ꝛc. auch für seine Mühewaltung eine entsprechende Vergütung zu Theil.

Bei Ueberführungen von Leichen von hier nach einem anderen, Friedhofe erhält der Diener eine Begleitsgebühr von fl. 5.—,

für Todtenwache je einer Person per Tag fl. 2.—, per Nacht fl 3.—

für Todtenwaschung je einer Person fl. 3.—.

Anverwandte der Mitglieder in auf- und absteigender Linie, sowie Ehegattinen derselben, insoferne sie mit den Mitgliedern im gemeinsamen Haushalte leben, sind in Bezug auf Taxen als Mitglieder zu betrachten.

Dem Cultusvorsteher ist gegen nachträgliche Genehmigung des Ausschusses das Recht vorbehalten, in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen bei den vorausbestimmten Taxen für Hochzeiten und Begräbnissen, insoferne es sich um Vornahme dieser Acte in der dritten Classe handelt, Nachlässe zu bewilligen.

Die Wahl der Classe ist der Parthei freigestellt.

Nun die sprachlich bereits etwas modernere zweite Fassung von 1907/1913:

d) Begräbnisse: (§ 76)

Für Mitglieder exklusive Taxen der Beamten und Diener und Barauslagen.

Für Kinderleichen bis zum Alter von 6 Monaten . . K 4.—,
vom Alter von 6 Monaten bis zum Alter von 5 Jahren „ 10.—,

vom Alter von 5 Jahren bis zum Alter von 13 Jahren K 20.—,
von 13 Jahren aufwärts . . . . . „ 40. .
Bei gewählten und reservierten Grabstellen die doppelte Gebühr.
Für Grüfte und Familiengräber:
Für 2 Personen K 300.—, für jede weitere Person K 100.—.

Bei Überführungen der Leichen von Mitgliedern nach einem anderen als dem Mödlinger Friedhofe, wenn die Kultusgemeinde nicht weiter in Anspruch genommen wird K 20.—.

I. Taxen bei Leichenbegängnissen von Mitgliedern:

dem Rabbiner für Funktion und Grabrede K 12.—,
„ Kantor . . . . . „ 10.—,
„ Diener . . . . . „ 6.—.

II. Bei Leichenbegängnissen von Nichtmitgliedern der Gemeinde:

1. Klasse inklusive Barauslagen und Taxen mit gewählten Gräbern K 1000.—,

2. Klasse inklusive Barauslagen und Taxen mit gewählten Gräbern K 500.—,

3. Klasse inklusive Barauslagen und Taxen ohne gewählte Gräber K 300.–.

Davon entfallen auf Taxen für den

Rabbiner: 1. Klasse K 40.–, 2. Klasse K 24.–, 3. Klasse K 16.–,
Kantor: 1. „ „ 30.–, 2. „ „ 20.–, 3. „ „ 10.–,
Diener: 1. „ „ 20.–, 2. „ „ 12.–, 3. „ „ 6.–.

Für Plätze zur Errichtung von Grüften für Fremde und eine Doppelgruft für 9 Leichen K 2000.–, für eine einfache Gruft K 1200.–.

Weiters eine Beilegegebühr von K 100.– und zwar bei der einfachen Gruft von der zweiten Leiche, bei der doppelten Gruft von der dritten Leiche an.

Die Herstellung der Gruft geschieht auf Kosten der Partei.

Im Falle der Beilegung der Leiche in eine Gruft sind die Taxen für Beamte und Diener ebenso wie Barauslagen von der Partei zu bezahlen.

Wird eine Leiche von auswärts zur Beerdigung hierhergebracht, so hat die Partei die Barauslagen, welche der Transport der Leiche nach Mödling verursachte, separat zu bestreiten.

Bei Überführungen von Leichen von Nichtmitgliedern aus dem Rayon der Kultusgemeinde nach einem anderen Friedhofe ist außer Barauslagen und Taxen für Beamte folgende Gebühr zu entrichten:

1. Klasse K 400.–, 2. Klasse K 200.–, 3. Klasse K 100.– und zwar richten sich die Klassen nach den stattgefundenen Leichenbegängnissen.

Bei Überführung von auswärts nach dem hiesigen Friedhofe, oder von hier nach einem anderen Friedhofe wird dem Beamten, der die Durchführung der nötigen Schritte besorgt, außer Funktionstaxen und Barauslagen für Fahrten, Stempel 2c. 2c. auch für seine Mühewaltung eine entsprechende, vom Vorstande jeweilig zu bestimmende Vergütung von der Partei zuteil.

Bei Überführungen von Leichen von hier nach einem anderen Friedhofe erhält der Diener eine Begleitgebühr von K 10.–,

für Totenwache je einer Person pro Tag K 4.–, pro Nacht K 6.–,

für Totenwaschung je einer Person K 6.–.

Anverwandte der Mitglieder in auf- und absteigender Linie, sowie Ehegattinnen derselben, insoferne sie mit den Mitgliedern im gemeinsamen Haushalte leben, sind in Bezug auf Taxen als Mitglieder zu betrachten.

Dem Kultusvorsteher ist gegen nachträgliche Genehmigung des Ausschusses das Recht vorbehalten, in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen bei den vorausbestimmten Taxen für Hochzeiten und Begräbnissen, insoferne es sich um Vornahme dieser Akte in der dritten Klasse handelt, Nachlässe zu bewilligen.

Die Wahl der Klasse ist der Partei freigestellt.

---

1) Kapitel "Aus den Archivalien des NÖLA".

Erinnerungstafel

gefunden auf dem Israelitischen Friedhof in Mödling. Die Platte ist aus hellem grauen Stein und hat folgende Maße: die Höhe beträgt 45 cm, die Breite 65 cm und die Tiefe 2,5 cm. Sie trägt folgende Inschrift:

Diese Zeremonienhalle wurde
von freiwilligen Spenden unter
dem Vorsteher Ignaz Belai
im Jahre 19o4 erbaut.
Schleicher & Nenning
Architekt - Stadtbaumeister

Die Platte lehnt in der Ecke, in der auch der Stein B-XXXIII 2 steht, an der Mauer zum Friedhofswartsgarten. Wahrscheinlich war sie einmal an der Zeremonienhalle befestigt.

Nachrufe und Todesanzeigen

Die Nachrufe und Todesanzeigen werfen nicht nur ein Licht auf die jeweils bedachten Personen, sondern auch auf die - in den Fällen, in denen es zu solchen Zeitungsmeldungen kam, wohl eher an die bürgerlichen Bräuche angepaßten - Mödlinger Sterbe- und Totenbräuche der jüdischen Bewohner.
Da sie hier chronologisch geordnet sind, ist es hilfreich, wenn die Benutzer die verschiedenen Register vergleichen;(entweder das große Personenverzeichnis in Teil II oder das kleine alphabetische Friedhofsregister;)

Mödlinger Bezirksbote:

5.12.1886, S.6:

Danksagung.

Für die uns anläßlich des Ablebens unseres geliebten Sohnes von vielen Seiten gewordenen zahlreichen Beweise aufrichtiger, uns sehr ehrender Theilnahme und Freundschaft, sagen wir hiemit Allen, Allen, herzlichsten Dank.

David und Henriette Bacher.

(Aus versehen um eine Woche verspätet.)

12.2.1888, S.3f.:

Selbstmord. Vergangenen Sonntag, den 5. Februar erschoß sich der hier in der Feldgasse wohnhafte Wiener Börsenbesucher Eduard Lipstadt. Ueber die Beweggründe, welche den Unglücklichen zum Selbstmorde veranlaßten, sind verschiedene Annahmen im Umlaufe. Nach der Einen litt Herr Lipstadt seit mehreren Jahren an einem unheilbaren Kopfleiden, während es nach der Anderen, wahrscheinlicheren, bedeutende Spielverluste an der Börse — gegen 80.000 fl. — gewesen sein sollen, welche ihm die Mordwaffe in die Hand drückten. — Herr Lipstadt wohnte erst seit November v. J. mit seiner Frau und einem Dienstmädchen in Mödling. In der letzteren Zeit waren in seinem geistigen Verhalten keinerlei Spuren zu entdecken, aus denen man hätte auf die fürchterliche Absicht schließen können, mit deren Ausführung Lipstadt sich jedenfalls schon seit längerer Zeit vertraut gemacht hatte. Sonntag Morgens nahm derselbe noch in Gesellschaft seiner Frau und in bester Laune sein Frühstück zu sich. Um ½10 Uhr wurde die Frau durch einen Knall erschreckt, der vom Aborte kam; dorthin eilend, fand sie ihren Mann nur mehr als Leiche. Er hatte sich mit einem sechsläufigen Revolver einen Schuß in die Schläfe beigebracht und war augenblicklich todt geblieben. — Der Unglückliche wurde Dienstag auf dem hiesigen Friedhofe nach israelitischen Ritus beerdigt.

9.6.1889, S.4:

Selbstmord und Selbstmordversuch. Vorigen Sonntag erschoß sich in einem Passagierzimmer eines hiesigen Gasthofes mit einem sechsläufigen Revolver der 20jährige Handlungs-Commis Heinrich Kubinsky aus Wien. Als Motiv wird der Widerstand angegeben, welchen die Angehörigen des Verstorbenen einem Liebesverhältnisse mit einer Caffeehauscassierin entgegensetzten. — Der Leichnam des Selbstmörders wurde in die Todtenkammer des Friedhofes gebracht, von wo dann die Beerdigung nach mosaischem Ritus stattfand. (...)

12.1.1896, S.2:

Todesfall. Am Mittwoch ist nach nur viertägigem, aber äußerst qualvollem Krankenlager die Mutter des allgemein verehrten Herrn Dr. Josef Brust, Advocaten in Mödling, verschieden und fand

4.4.1897, S.1o:

DANKSAGUNG.

Ausser Stande, für die vielen Beweise der Theilnahme, welche uns anlässlich des Ablebens unseres innigstgeliebten Vaters, resp. Grossvaters, Urgrossvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Josef Resch,

Privatier,

von allen Seiten zu Theil geworden, jedem einzeln zu danken, sagen wir hiemit auf diesem Wege allen Verwandten, theilnehmenden Freunden und Bekannten für die Ehrung des theuren Verschiedenen auf seinem letzten Wege unseren besten Dank. Insbesondere danken wir herzlichst für die schönen Kranzspenden, die demselben gewidmet wurden.

Mödling, am 30. März 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

am Freitag das Begräbniß der zu früh Dahingeschiedenen unter äußerst zahlreicher Betheiligung statt. Die allgemeine Hochachtung und Werthschätzung, deren sich die Verstorbene erfreute, kommt erst nach deren Ableben so recht zu Tage; denn im bescheidenen, engen Kreise übte sie echte weibliche Tugend, erfüllte sie die Pflichten einer liebenden Mutter und sorgsamen Großmutter, wußte sie die Freuden und den Segen eines wahren Familienlebens um sich zu verbreiten. Eine klaffende Lücke reißt ihr Tod in den Kreis, in dem sie so segensreich gewirkt; aber auch zahlreiche Arme beklagen in ihr die Wohlthäterin, die Helferin in manchem Leid, in mancher schweren Stunde, eine stets offene Hand, wo die Linke nicht wußte, was die Rechte gegeben. Möge die allgemeine Theilnahme an dem herben Verluste den Hinterbliebenen wenn auch nur gelinden Trost bieten, kräftigen muß sie in ihrem Schmerz der Gedanke, daß die Wohlthaten, die wir hienieden erwiesen, uns im Jenseits reichlich vergolten werden.

20.2.1898, S.8:

Statt jeder besonderen Anzeige.

Von namenlosem Schmerze gebeugt, geben wir Nachricht von dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, der Frau

Frieda Pasternak, geb. Kowanitz,

Buchdruckereibesitzers-Gattin,

welche Freitag den 18. Februar 1898, um 7 Uhr früh, nach langem Leiden sanft entschlummert ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Sonntag den 20. d. M. um 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: Mödling, Hauptstraße Nr. 27, auf den israelitischen Friedhof in Mödling überführt und daselbst zur ewigen Ruhe bestattet.

Mödling, am 19. Februar 1898.

Julie und Fritzi Pasternak,
als Kinder.

Julius Pasternak,
als Gatte.

Kranzspenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

27.2.1898, S.8:

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme, die mir anlässlich des sehr schmerzlichen Verlustes, den ich durch das Ableben meiner innigstgeliebten Gattin, der Frau

Frieda Pasternak

erlitten, zugekommen sind, sage ich hiemit in meinem, sowie im Namen meiner Kinder unseren herzlichsten Dank.

Mödling, am 25. Februar 1898.

Julius Pasternak,
Buchdruckereibesitzer.

05.06.1898, S.2:

Todesfall. Freitag den 3.d.M., um 3 Uhr nachmittags starb im Rothschild-Spitale in Wien Herr Joel Singer, Lederhändler und Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde in Mödling. Der Verstorbene war eine allgemein geachtete und beliebte Persönlichkeit und waltete seines sehr verantwortungsvollen Amtes durch viele Jahre mit großer Umsicht und Aufopferung. Die Gemeinde verliert an ihm sein(!) thätigstes Mitglied. Friede seiner Asche. Das Leichenbegängnis findet heute um $^1/_2$ 6 Uhr nachmittags von der Wohnung, Mödling Neudorferstraße Nr. 1 aus, statt.

12.8.1906, S.3:

Tod im Eisenbahncoupé. Ein Produktenhändler aus Rußland, namens Naftali Silberstein, welcher von Wien nach Graz fahren wollte, wurde zwischen Mödling und Baden, während er mit der Revidierung seiner Barschaft beschäftigt war, vom

Schlage getroffen und stürzte tot zusammen. In Baden wurde seine Auswaggonierung veranlaßt.

Mödlinger Nachrichten:

10.3.1923, S.2:

... Am 3.d.M. verschied in Mödling nach langem Leiden der Kaufmann Leopold Pisk im 37. Lebensjahre. Er hatte sich sein Leiden (Magenkrebs) in der russischen Kriegsgefangenschaft zugezogen. Auf seinem Krankenlager hatte ihn die Mutter, die aus Rabensburg gekommen war, aufopfernd gepflegt. Die arme Frau hat mit ihm den dritten ihrer Söhne (die beiden andern und ein Schwiegersohn waren im Kriege gefallen) verloren. Pisk war ein tüchtiger, fleißiger Geschäftsmann, der sich in Mödling großer Wertschätzung erfreute.

28.4.1923, S.2:

Altvorsteher Ignaz Bélai †. Am 19. d. M. mittag ist in seiner Villa Kielmannseggasse 8 in Mödling der Ehrenvorsteher der Israelitischen Kultusgemeinde, Ignaz Bélai, im hohen Alter von 79 Jahren gestorben. Das Leichenbegängnis fand unter großer Beteiligung am 22. d. M. statt. Die Kultusgemeinde war dabei durch Präsidenten Dr. Moser, Vizepräsidenten Komm.-Rat Karl Klein und mehrere Kultusräte vertreten. Bei den Beerdigungszeremonien sang Oberkantor Postolroff die Trauergesänge. Am offenen Grabe hielt Präsident Dr. Moser dem Dahingeschiedenen einen tiefempfundenen Nachruf. Ignaz Bélai war im Jahre 1904 zum Vorsteher der Mödlinger Kultusgemeinde gewählt worden. Vier Jahre vorher hatte er sich von seiner Stellung als Prokurist bei der Firma Portois u. Fix ins Privatleben zurückgezogen und als Kleinrentner in Mödling dauernd angesiedelt. Bélai brachte es zuwege, die vor ihm ziemlich verschuldete Mödlinger Kultusgemeinde durch sein Energie und Organisationsgabe zu einer großen Gemeinde zu erweitern und vielfache Reformen zu treffen (darunter besonders die Ueberwachung des Religionsunterrichtes), wodurch er sich freilich auch einige Feindschaften zuzog. Unter Bélais Aegide wurde im Jahre 1904 die Zeremonienhalle auf dem Mödlinger Stadtfriedhofe von der Baufirma Schleicher u. Renning, im Jahre 1913 als das größte Werk Bélais die architektonisch schöne Synagoge in der Enzersdorferstraße erbaut. Bélai war ein edel gesinnter Mensch, der in allen Kreisen der Stadt großes Ansehen genoß. Bei der Verwirklichung seiner vielfachen Pläne fand er bei dem damaligen Bürgermeister Thoma verständnisvolle Unterstützung und werktätige Förderung.

S.7:

Danksagung.

Außerstande, jedem Einzelnen für die überaus liebevolle Teilnahme anläßlich des schweren Verlustes, welcher uns betroffen, zu danken, sprechen wir auf diesem Wege allen, die an unserem tiefen Schmerze Anteil genommen haben, unseren innigsten Dank aus.

Familien Bélai und Schreiber.

Mödling, im April 1923.

28.7.1923, S.7:

Für die vielen Beweise mitfühlender Teilnahme anläßlich des Hinscheidens unserer lieben, guten Tochter resp. Gattin, Schwester etc., Frau

Stella Kork, geb. Weinmann

sowie für die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigungsfeier und die vielen schönen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir den innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir dem Präsidium und den Vorstandsmitgliedern der Israel. Kultusgemeinde, ferner Herrn Kom.-Rat Klein, Hrn. David Rosenfeld und den vielen übrigen Teilnehmern am Leichenbegängnisse für die der lieben Toten erwiesene letzte Ehre.

Familie Weinmann.

Mödling, im Juli 1923.

13. 1. 1923, S. 1;

Mödling, 13. Jänner.

Rechtsanwalt Dr. Josef Brust †. Unter ungewöhnlich großer Beteiligung wurde am 5. d. M. der in Mödling verstorbene Rechtsanwalt Dr. Josef Brust zu Grabe getragen. Nach dem rituellen Zeremoniell im Trauerhause durch den Rabbiner Dr. Bardowicz, dem Oberkantor Postolof (Wien) assistierte, bewegte sich der unübersehbare Leichenzug zum Friedhofe. In den Reihen der Trauergäste bemerkte man u. a. Hofrat Hillinger mit Bezirkshauptmann Dr. Liemert, Hofrat Dr. Triebenbacher mit dem Richter- und Beamtenkörper des Bezirksgerichtes Mödling, Gemeinderat Ruppert als Vertreter der Stadtgemeinde, die Rechnungsdirektoren Löw, Suczik, Ober-Rechnungsrat Raaf, Bez.-Hptm. Musfil, Altbürgermeister Tamussino, die Großindustriellen R. Höffer, Ernst Herzfelder, Kommerzialrat Klein, Geheimrat Dr. Bachrach, Sparkassendirektor Frey, Dr. Löwy (Sulz-Stangau), Schriftsteller Dr. Reinitz, Brauereidirektor Wesselsky, sämtliche Rechtsanwälte von Mödling, Notar Fischer-Colbrie, Abordnungen des Kreditvereins „Phönix", der Union d. ö. Juden, die Kultusvorstehung mit ihrem Präsidenten Dr. Ernst Moser, Vizepräsidenten Dir. Siegfried Stransky etc. Von der Zeremonienhalle des Friedhofes, die reichen Trauerschmuck trug, bewegte sich der Kondukt zum offenen Grabe, wo Rabbiner Dr. Bardowicz eine tiefempfundene Trauerrede hielt. Nach ihm sprachen Kultuspräsident Dr. Moser, der das rastlose Wirken und die vielfachen Verdienste des Verblichenen als Gründer der Kultusgemeinde Mödling eingehend würdigte, und Vizebürgermeister Dr. Rzihn, der namens der Mödlinger Rechtsanwälte Dr. Brust als berufliches Vorbild wie als stets hilfsbereiten Menschen hinstellte. Mit Dr. Brust ist der älteste Rechtsanwalt der Stadt aus dem Leben geschieden. Er war über 30 Jahre lang Advokat in Mödling und in allen Schichten der Bevölkerung bekannt und geschätzt. Gleich nach dem Bekanntwerden der Todesnachricht hatte die Kultusgemeinde-Vorstehung das Hissen der Trauerfahne auf der Synagoge verfügt. — Der Verstorbene hat gute Tage in seiner Advokaturskanzlei mitgemacht und ein ganz beträchtliches Vermögen (man spricht von Milliarden) erworben, die er zum überwiegenden Teile seinen Blutsverwandten hinterlassen hat. Die Kanzlei führt dessen Neffe Dr. Rosenheck weiter fort. In den ihm nahestehenden Kreisen wundert man sich nur, daß Dr. Brust gerade die Kultusgemeinde, die er selbst gründete, ~~in seinem Testament in keiner Weise bedacht hat.~~

31.5.1924, S.1:

... Am 26.d.M. ist in Mödling der praktische Arzt Dr. Siegfried Rappa im 66. Lebensjahre an Gehirnschlag gestorben. Die Leiche wurde am 29.d.M. im Wiener Krematorium eingeäschert. Dr. Rappa hat noch kurz vor seinem Ableben an sich selbst eine verjauchte Zahnwunde konstatiert und eine Injektion genommen. Die amtliche Totenbeschau ergab denn auch eine linksseitige Gesichtslähmung. Dr. Rappa übte in Mödling bereits 38 Jahre lang die Praxis aus und war früher in den ersten Gesellschaftskreisen Hausarzt. Er lebte in rangierten Verhältnissen und als Beweis seiner philanthropischen Gesinnung darf es gelten, daß er seine Haushälterin mit einem namhaften Legat bedacht hat. Noch vor drei Tagen hat Doktor Rappa um einen Paß nachgesucht, um den Feiertag (29.d.) in Venedig zu verbringen.

31.5.1924, S.6:

†

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Gefertigten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden des unvergeßlichen Herrn

Dr. Siegfried J. Rappa

prakt. Arzt in Mödling

welcher Montag den 26. Mai 1924 um 1/3 Uhr nachmittag nach kurzem Leiden im 66. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Toten wird, seinem Wunsche entsprechend, Donnerstag den 29. Mai 1924 im Wiener Krematorium um 11 Uhr vormittag eingeäschert.

Mödling, am 26. Mai 1924. In tiefstem Schmerze.

21.3.1925, S.2:

Todesfälle. In Wien ist am 13. d. M. der Rabbiner und Seelsorger Dr. Leo Bardowicz (Mödling) gestorben. — Am 14. d. M. starb in Brunn am Gebirge der Schulrat Realschulprofessor d. R. Martin Rieger, Obmann der Winzergenossenschaft und des Weinbauvereines, im 66. Lebensjahre. Der Verstorbene ist der Bruder des Medizinalrates Dr. Ludwig Rieger (Mödling). — Am 12. d. M. ist in Mödling die Sprachlehrin Cilline de Verbain nach schwerem Leiden gestorben. — In Brunn am Gebirge ist die Private Wetty Kraus im 30. Lebensjahre gestorben. — Am 17. d. M. verschied in Mödling die Private Marie Lackner, verw. Lichtenstöger im hohen Alter von 81 Jahren.

Dr. Leo Bardowicz. Die Israelitische Kultusgemeinde in Mödling beklagt den Heimgang ihres seit 33 Jahren in mustergiltiger Pflichttreue und wissenschaftlicher Betätigung wirkenden Oberhauptes und Ehrenmitgliedes, des Rabbiners Dr. Leo Bardowicz, der am 13. d. M. nach längerem Leiden in Wien verstorben ist. Dr. Bardowicz war Doktor der Philosophie und der Rechte und in wissenschaftlichen Kreisen als Verfasser preisgekrönter Werke philosophisch-theologischen Inhaltes sehr bekannt. Er war auch längere Zeit hindurch Mitglied des Mödlinger Bezirksschulrates. Bei Gründung der Kultusgemeinde Mödling wurde Dr. Bardowicz auf die besondere Empfehlung des Oberrabbiners und Predigers Dr. Rudolf Ungerleider (Berlin) zum Amte berufen, welches er mehr als dreißig Jahre ununterbrochen ausübte. Infolge einer schweren Erkrankung ereilte ihn nun wenige Wochen nach seiner Pensionierung der Tod im Rothschild-Spital, wo ihm die dankbare Gemeinde die sorgsamste Pflege und ärztliche Hilfe hatte angedeihen lassen. Das Leichenbegängnis fand am 15. d. unter großer Beteiligung in Wien (Zentralfriedhof) statt. Am Sarge des Verblichenen standen fast sämtliche Mitglieder des Kultusrates und der Chevra Kadischa. Tiefbewegt hielt im Namen des Rabbinerverbandes Oberrabbiner Dr. Taglicht, des Heimgegangenen Studiengenosse, im Zeremoniensaal die Leichenrede, in welcher er den harten Kampf des Gelehrten mit dem Schicksal als einen Lebensgang schilderte, der ausgefüllt war mit strenger Pflichterfüllung und steter Arbeit im Dienste der Wissenschaft. Die kantoralen Funktionen vollzog Oberrabbiner Postolov samt Chor. Am offenen Grabe sprachen Oberrabbiner Dr. Feuchtwang und der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Dr. Ernst Moser (Mödling) tiefempfundene Nachrufe. Beide Redner hatten nur Worte vollster Würdigung für die schönen Eigenschaften des Verblichenen. Dr. Bardowicz hat als geistiges Oberhaupt der Gemeinde eine ganze Generation ausgebildet und am Aufblühen der Kultusgemeide Mödling den größten Anteil genommen. — Mittwoch den 25. d. M., vormittags 11 Uhr findet in der Synagoge (Mödling, Enzersdorferstraße 6) eine Trauerfeier für Dr. Leo Bardowicz statt.

28.3.1925, S.2:

Die Trauerfeier für den verstorbenen Rabbiner Dr. Leo Bardowicz fand im israelitischen Tempel in Mödling am 25. März statt. Die Gedenkrede hielt Rabbiner Dr. Taglicht (Wien), der in schlichten Worten den Verewigten als besonderen Menschen kennzeichnete. Die kantoralen Funktionen versah unter Mitwirkung eines größeren Männerchores der Oberkantor S. Postolow aus Wien. Die Feier machte auf alle Anwesenden den tiefsten Eindruck. Unter den Trauergästen bemerkte man: Bezirkshauptmann Dr. Pamperl, Bürgermeister Buchberger, Stadtpfarrer Rögner, Gymnasialdirektor Holzmeister, Hofrat Wirl, Doktor Riemerschmidt, Prof. Mutschlechner, Schriftsteller Dr. Reinitz u.a.

13.2.1926, S.1:

Frau Henriette Klein +(!). Am 4.Feber verschied in Linz im 79. Lebensjahre Frau Henriette Klein, die Mutter der Kommerzialräte Max und Karl Klein, Besitzer der Schuhfabrik "BEKA" in Mödling. Frau Henriette Klein war die Gattin des Mitgründers der Firma, die im Jahre 1871 gegründet wurde. Am Leichenbegängnisse, welches am Sonntag den 7.d.M. unter zahlreicher Beteiligung in Linz stattfand, haben außer zahlreichen Mödlinger Freunden sich auch Abordnungen der Angestellten und Arbeiter beteiligt.

19.6.1926, S.5:

Vom tiefsten Schmerze ergriffen, geben die Unterzeichneten im eigenen sowie im Namen sämtlicher Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die erschütternde Nachricht, daß ihre innigstgeliebte, unvergeßliche, liebevolle Gattin, die beste Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Louise Neurath, geb. Jellinek

Sonntag den 13. Juni 1926 um 1/28 Uhr abends im 71. Lebensjahre unerwartet und sanft entschlafen ist.

Die teure Heimgegangene wurde Dienstag den 15. Juni 1926 am israelitischen Friedhofe in Mödling zur letzten Ruhe bestattet.

Josef Neurath als Gatte.

Gisela Rendi
Dr. Gustav Neurath
Richard Neurath
als Kinder.

Adolf Rendi
Alzzi Neurath, geb. Fischer
Olga Neurath, geb. Preiß
als Schwiegerkinder.

Sämtliche Enkel.

Mödling—Graz, im Juni 1926.

7.5.1927, S.2:

... Am 3.d.M. verschied in Mödling die Private Rosalia Lichtblau, geb. Wagner, im Alter von 77 Jahren. Die Verstorbene ist die Schwiegermutter des Kaufhausinhabers Ferdinand Diamant.

4.5.1929, S.9:

Anläßlich des Ablebens des Herrn

Julius Rosenzweig

Schneidermeister

sind uns so viele Beweise inniger Anteilnahme zugekommen, daß wir nur auf diesem Wege allen danken können, die durch ihre Beteiligung an der Beerdigungsfeier den uns teuern Toten in so reichem Maße geehrt haben. Insbesondere danken wir Sr. Ehrw. Hrn. Rabbiner Dr. Albert Schweiger, Hrn. Kontor Fischer und den Mitgliedern der Chewra Kadischa.

Mödling, Hauptstraße 53, 29. April 1929.

Familie Rosenzweig.

22.6.1929, S.2:

Todesfall. In Mödling verschied am 6. d. M. an Herzschlag die Kaufmannswitwe Emilie Redinger. Sie entstammt einer hochangesehenen Familie, deren männliche Angehörige Generationen hindurch dem Anwalts- und Arztenstande angehörten. Die Verstorbene hing mit zärtlicher Liebe an ihren Kindern und war auch ihren übrigen Familienangehörigen wie überhaupt allen, die ihr nahestanden, mit den innigsten Gefühlen zugetan. Frau Redinger erfreute sich in Mödling in allen Kreisen, mit denen sie in Berührung kam, der größten Beliebtheit und war wegen ihres stillen, bescheidenen Wesens und karitativen Wirkens allgemein geschätzt und geachtet. Sie war auch eine sehr feinsinnige, hochmusikalische Dame. Sie hinterläßt vier Kinder, drei Töchter, die mit ihr in Mödling im gemeinsamen Haushalt lebten, und einen Sohn, der in Innsbruck als Rechtsanwalt in angesehener Position tätig ist. Ein guter Freund der Familie, Prof. Hermann Hoffmann-Struschka, widmete der Verstorbenen nachstehendes Gedicht:

Wem der Tod die Mutter nahm,
Leidet sicher Schmerz und Gram.
Eines lindert das Betrüben,
Ist ein edler Trost geblieben:
Daß ein warmes Herzensband

Kind und Mutter stets verband,
Daß sie lieb und gütig war
Bis zum früh ergrauten Haar.
Manchem bleibt sie lang im Sinn
Als Wohltatenspenderin.
Mög' ihr in dem Totenhain
Leicht die dunkle Erde sein!

29.6.1929, S.9:

Danksagung.

Am Sonntag, 23. Juni d. J. haben wir unseren lieben Vater, Herrn

Moriz Kohn

Privater

begraben. Den vielen, vielen Freunden und Hausparteien, die unserem unvergeßlichen Toten das letzte Geleite gaben, danken wir hiemit vielmals für die herzliche Anteilnahme und versichern sie unseres aus tiefstem Herzen kommenden Dankes.

Insbesondere danken wir dem Repräsentanten der israelitischen Kultusgemeinde Mödling und den aus Nah und Fern erschienen Vertretern der Kaufmannschaft.

Mödling, 24. Juni 1929.

Irma Koch. Fritz Koch.

28.10.1928, S.10:

Danksagung.

Wir sprechen auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnisse unseres unvergeßlichen, geliebten Vaters und meines teuren Gatten, Herrn **Samuel Jokl**, Oberinspektor d. B. B. i. R. und Amtsleiter der israel. Kultusgemeinde Mödling, den herzlichsten Dank aus.

Familie Jokl.

Mödling, 24. Jänner 1928.

28.1.1928, S.10:

Statt jeder besonderen Danksagung.

Unserem lieben

Amtsdirektor Samuel Jokl

Ober-Inspektor der Bundesbahnen i. P.

wurde auf seiner letzten Fahrt ein ehrenvolles und liebevolles Geleite zuteil. Dies war ein Trost um den großen Verlust unseres guten Beraters.

Darum danken wir allen für die Anteilnahme durch die Erweisung der letzten Ehre.

Der Vorstand der israel. Kultusgemeinde.

Mödling, im Jänner 1928.

18.1o.193o, S.11:

Meine innigstgeliebte, teure und beste Gattin, unsere beste Mutter resp. Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante, Frau

Charlotte Diamant

geb. Lichtblau

ist uns leider allzufrüh im Alter von 55 Jahren jäh entrissen worden.

Das Leichenbegängnis findet Freitag den 17. Oktober 1930 um 11 Uhr vormittag auf dem Mödlinger israelitischen Friedhofe statt.

Ferdinand Diamant
als Gatte.
Ing. Fred Weitz
als Schwiegersohn.

Helene Diamant
Grete Weitz, geb. Diamant
als Kinder.

25.1o.193o, S.9:

Danksagung.

Für die trostreiche und herzliche Anteilnahme an dem unersetzlichen Verlust unserer lieben unvergeßlichen Gattin und Mutter danken wir von ganzem Herzen.

Familien Diamant - Weitz.

9.5.1931, S.2:

... Am 29.v.M. verschied in Mödling im Alter von 79 Jahren die Private Pauline Tandler. Sie war die Schwiegermutter des hiesigen Lederhändlers Jakob Kaufmann.

19.12.1931, S.13:

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme an dem Ableben unseres lieben, guten Gatten u. Vaters, Herrn

Moriz Epstein

Lederhändler

sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden sagen wir den besten Dank.

Insbesondere danken wir dem Vorstand und den Mitgliedern der Isreal. Kultusgemeinde Mödling, der Vorstehung der Schuhmacher-Genossenschaft und allen Bekannten und Freunden dasselbe Heimgegangenen.

Mödling, 14. Dez. 1931.

Emma Epstein und Söhne.

29.12.1934, S.11:

Innigsten Dank

für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren Verluste, welchen wir durch das Hinscheiden unseres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bezw. Vaters etc., des Herrn

Adolf Neurath

Schlossermeister

erlitten haben. Die überaus zahlreiche Beteiligung am letzten Wege unseres teuren Toten und die vielen schriftlichen Beileidsbezeigungen sind uns Trost und Linderung in schweren Tagen.

Besonderen Dank den Vertretern der Körperschaften, Vereine und Genossenschaften sowie den Herren Dr. Rosenbek und Dr. Moser für die Abschiedsworte am offenen Grabe.

Mödling, im Dezember 1934.

Familie Neurath.

31.8.1935, S.2:

Oberkantor Falk +(!). In Berlin verschied nach langem Leiden Oberkantor Ignaz Falk. Er war vom Jahre 1906 bis 1919 bei der israelitischen Kultusgemeinde Mödling als Oberkantor tätig und erfreute sich in allen Kreisen seines edlen und vornehmen Charakters wegen allgemeiner Beliebtheit. Mit seiner klangvollen lyrischen Tenorstimme erwarb er sich viele Freunde, so daß bei Abhaltung der von ihm geleiteten Gottesdienste oft ein dichtgefülltes Andachtspublikum seiner(!) Gebete lauschte. Mit Oberkantor Falk ist wieder einer der besten Sänger dahingegangen.

4.4.1936, S.2:

Dr. Julius Schwarz gestorben. In Graz, wohin er zur Feier des 8o. Geburtstages seines Vaters gereist war, erkrankte der bekannte Mödlinger Arzt Dr. Julius Schwarz an einer Lungenentzündung und verschied am 29.v.M. daselbst überraschend an einer nach überstandener Krankheit eintretenden Herzschwäche und wurde am 31.v.M. in Graz zu Grabe getragen. An dem Leichenbegängnis nahmen auch eine große Anzahl Mödlinger, darunter Hofrat Dr. Pamperl und Direktor Juhasz teil, in Vertretung der Stadtgemeinde Vizebürgermeister Ruppert, in Vertretung der Bezirksorganisation der Ärzteschaft Dr. Sukmann. Dr. Schwarz, der am 12. April d.J. das 5o. Lebensjahr vollendet hätte, ließ sich 1913 in Mödling nieder, war vielbeschäftigt als Arzt der Gebietskrankenkasse Baden und neben seiner ausgedehnten Privatpraxis auch seit 1914 Theaterarzt der "Mödlinger Bühne" gewesen. Unter Bürgermeister Buchberger gehörte er auch dem Gemeinderat der Stadt Mödling an, war in diesem Rahmen als Sanitätsreferent tätig und erwarb sich in dieser Eigenschaft große Verdienste um den Ausbau der Freiw.

Feuerwehr Mödling. Als geschickter und gewissenhafter Arzt und ausgezeichneter Diagnostiker wurde er allethalben(!) geschätzt und zählte zu den führenden Medizinern in Mödling.

24.1o.1936, S.2:

Wir geben hiermit tiefbetrübt Nachricht von dem Ableben unseres lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters, Herrn

Jakob Kaufmann

der uns am 21. Oktober 1936 abends im 57. Lebensjahre plötzlich entrissen wurde.

Wer ihn kannte, wird die Größe unseres Verlustes begreifen. Er war stets ein gütiger, sorgender Gatte und Vater und immer bemüht, allen Menschen zu helfen.

Mödling, am 22. Oktober 1936.

Die tieftrauernde Gattin und Kinder und sämtliche übrigen Verwandten.

31.1o.1936, S.2:

Jakob Kaufmann †. In der Vorwoche ist in Mödling einer der angesehensten und ältesten Kaufleute der Stadt, Jakob Kaufmann, im 57. Lebensjahre plötzlich gestorben. Er gab das Beispiel eines Aufstiegs durch Ehrlichkeit und Tüchtigkeit aus bescheidensten Anfängen und ist an sich schon schätzenswert genug. Geboren wurde er 1879 in Simontornya in Ungarn, lebte aber schon seit dem vierten Lebensjahr in Mödling, wo sein Vater als Gerber in der einstigen Fränkl'schen Schuhfabrik tätig war. In Mödling besuchte Jakob Kaufmann auch die Schulen und aus dieser Zeit her bewahrten ihm viele Kameraden herzliche Zuneigung, wie auch er sie ihnen gegenüber und seiner zweiten Heimat gegenüber zeitlebens hegte. Mit Leder hatte sein Vater gearbeitet und dem Leder blieb er treu, als er in Mödling ein Geschäft begründete, das heuer den 40jährigen Bestand feiern kann. Als Kaufmann erwarb ihm vorbildliche Rechtlichkeit und Zuverlässigkeit viele Freunde und die Achtung seiner Mitbürger. Als Mensch hatte er stets ein fühlendes Herz und eine offene Hand für alle Notleidenden nicht nur seines Glaubens, besonders Gewerbetreibende fanden bei ihm immer verständnisvolle Unterstützung. Durch fünfzehn Jahre gehörte er auch dem Kultusrat an und erwarb sich auch hier Verdienste, die man zu schätzen wußte und die ihm mit allen andern seiner Vorzüge ein gutes dauerndes Andenken sichern.

31.1o.1936, S.12:

Danksagung.

Anläßlich des Hinscheidens unseres unvergeßlichen

Jakob Kaufmann

sind uns so viele rührende Beweise innigen Mitfühlens zugekommen, daß wir außerstande sind, jedem Einzelnen zu danken und nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank sagen können.

Besonders danken wir den Herren Rabbiner Dr. Schweiger, Dr. Rosenhek, Präsident der zionistischen Ortsgruppe, Dr. Lambert, Landesführer des Bundes jüdischer Frontsoldaten, für ihre rührenden Worte des Abschiedes von dem Verewigten. Innigen Dank auch allen lieben Freunden und Bekannten für das letzte Geleite.

Diese vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in unserem großen Schmerz.

Mödling, am 26. Oktober 1936.

Leopoldine Kaufmann
im Namen der trauernden Familie.

2.3.1940, S.3:

Anm.: Anna Brust war nicht jüdisch, aber mit einem jüdischen Rechtsanwalt verheiratet gewesen.

Am 23.v.M. starb in Mödling die Rechtsanwaltswitwe Anna Brust. Sie war in ihrer Jugend am Wiener Burgtheater als Naive tätig und ging von dort nach Frankfurt, wo sie sich als Schauspielerin großer Beliebtheit erfreute. Ihre Heirat führte sie nach Mödling, wo sie seither ein stilles, zurückgezogenes Leben führte, bis ein zunehmendes Herzleiden ihre Überführung ins Bezirkskrankenhaus notwendig machte. Alle, die diese liebenswürdige, feinfühlende Frau kannten, werden ihr ein gutes Gedenken bewahren.

09.03.1940. S.7:

Ich sage Allen, die meiner Freundin

Anna Brust

die letzte Ehre erwiesen und ihre Bahre mit Blumen geschmückt haben, innigen Dank.

Elsa von Mierka.

Nachtrag:
Einer der Steinmetzen -
26.5.1889, S.9:

ANTON LANG
Stadt-Steinmetzmeister,
Mödling, Hauptstraße 28.
Großes Lager fertiger stylvoller
Grabdenkmäler u. Grabeinfassungen
aus diversen in- und ausländ. Steingattungen.
Fabrication von den kleinsten bis zu den größten Grafte- und Grabdenkmälern, Monumenten und monumentalen Bau- und Bildhauerarbeiten zu billigsten Preisen bei solider Ausführung.
Großes Lager von Kehlheimerplatten.
Auch werden Reparaturen prompt und billigst verfertigt.

Der Grabstein des Mödlinger Rabbiners Dr. Leo Bardowicz in Wien

Zentralfriedhof Wien IV. Tor, Gruppe 2, Grab 2:

פ"נ

גברא רבא שר התורה לב טהור
רוח נכונה ונאמנה און וחקר כל
ימיו בתורת ד' איש החמודות בו
חכמה ואמת כאחיות נצמדות חמד
ספרים לתאר עימנו בחכמות
לגלות עמוקותיה ולחשיף מסתריה
ה"ח מורה מורינו הרב
ר' אהרן אריה ב"ן
כ"ה יצחק בארדאוויץ זצ"ל
עמד על משמרת הקודש
בעדת קהל ישרון מעדלינג
שלש ושלשים שנה לשם
ולתהלה להצדיק רבים ולהדריך
נערי בני ישראל במעגלי צדק
נפטר בש"ט עש"ק יז אדר תרפה לפ"ק
ת'נ'צ'ב'ה'

Dr. Leo Bardowicz
geb. 9. März 1854
gest. 13. März 1925.

Übersetzung

Hier birgt sich
ein großer Mann, ein Fürst der Thora; mit reinem Herzen (Ps. 51,12)
und mit festem und zuverlässigen Geist forschte er alle
seine Tage in der Thora des HERRN. Er war ein liebwerter Mann. In ihm
waren Weisheit und Zuverlässigkeit wie zwei in Anmut verbundene Schwestern.
Wir könnten Bücher beschreiben mit Weisheit,
um zu enthüllen ihr Verborgenes und um aufzudecken ihre Geheimnisse.
Der Chaver, der Lehrer unserer Lehrer, der Rav
Rabbi Aharon Arieh Sohn des
ehrwürdigen Herrn Jizchak Bardowicz - das Gedächtnis des Gerechten sei zum Segen! -
stand auf heiliger Wacht
in der Israelitischen Kultusgemeinde Mödling
dreiunddreißig Jahre zum Ansehen
und Ruhm (Zeph. 3,2o), um vielen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, zu ihrem Recht zu verhelfen und um
die Jünglinge der Kinder Israel in der Vollkommenheit der Gerechtigkeit zu leiten.
Er starb in gutem Namen am Vorabend des Heiligen Schabbat am 17.Adar 685 LPK (= 17. Adar 5685 = 13. März 1925).
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens (1.Sam. 25,29).

Die Grabstein-Inschriften

Die Grabstein-Inschriften wurden von mir im Spätsommer 1987 während sechs Wochen abgeschrieben, wobei mir meine beiden Geschwister teilweise dadurch halfen, daß sie die zu jener Zeit noch wild wuchernden Heckenrosenschößlinge mit ihren vor allem auch Kleidungsstücken nicht ungefährlichen Dornen aus dem Wege hielten. Besonders bei stark verwitterten Texten frug ich sie auch manchesmal um ihre Ansicht über den Charakter eines schwer leserlichen Buchstabens, was aber öfter bei deutschen Buchstaben der Fall war, da nur ich Hebräisch gelernt habe. Auch beim Messen der Steine unterstützten sie mich. Für diese Begleitung und für ihre Freude an meinen jeweils neuesten Entdeckungen, für ihre Anteilnahme an meiner Arbeit und an dem Thema der Geschichte der Juden in Mödling überhaupt möchte ich ihnen und auch meinen Eltern daher an dieser Stelle danken.
Im Wintersemester 1987/88 war ich zunächst noch damit beschäftigt, die Inschriften zu übersetzen. Für wertvolle Hinweise in einzelnen Fällen und für ein erstes Korrekturlesen bin ich den Herren Dr. Vielmetti, Wien, und Dr. Hüttenmeister, Tübingen, zu Dank verpflichtet. Die Übersetzungen finden sich im nun folgenden Kapitel jeweils auf der linken, die Abschriften auf der rechten Seite. Für einen Gesamteindruck wäre es jeweils günstig auch das anschließende Kapitel über Form und Gestalt der Monumente zu vergleichen. Herr Prof. Sauer vom Alttestamentlichen Institut stellte mir für das Tippen der hebräischen Texte dankenswerterweise eine hebräische Schreibmaschine zur Verfügung.

Den Mödlinger Israelitischen Friedhof betritt der Besucher am besten beim eisenbahnnäheren Eingang des allgemeinen Mödlinger Friedhofs. Vorbei an den WC-Anlagen führt der Weg durch die 1904 erbaute Zeremonienhalle. Im Vorraum der Halle ist im Stein(-guß ?-)Boden eine Darstellung eines Davidssternes eingelassen, intarsienartig, aber heute arg zertrümmert, wie von harten Hämmern oder Meißeln zerhauen. Wann genau das geschehen ist, kann ich nicht sagen - die Vermutung, daß es Antisemiten der Nazizeit gewesen sind, liegt aber nicht ferne. Durch einen zweiten größeren Raum führt der Weg wieder ins Freie. Es geht gleich nach links und um die Ecke des Gebäudes, wo eine Allee beginnt, die parallel zur Guntramsdorferstraße in die Richtung des vorderen Eingang führt. Sie endet vor einem Grabstein, den ich mit A/B-I Mitte bezeichnet habe; und dahinter steht eine Mauer, so wie der Friedhof überhaupt ganz von knapp übermannshohen Mauern umgeben ist. Nach links,

also zum allgemeinen Stadtfriedhof zu, liegen das von mir mit A bezeichnete Gräberfeld, während zur anderen Seite, zur Guntramsdorferstraße zu, das von mir mit B bezeichnete Feld liegt. Die Steine an diesem hinteren Ende sind eigentlich die jüngeren, aber weil sie entsprechend leichter zu lesen waren, habe ich dort mit dem Abschreiben begonnen. Daher ist die hinterste Reihe die Reihe I, während vorne bei der Halle die Reihe XXXIII liegt. Auf jeder Seite sind die Steine von der Allee her numeriert, sodaß rechts neben dem Stein A/B-I Mitte der Stein B-I 1 steht. Drüben in der Ecke steht dann der Stein B-I 4.
In der Dokumentationsreihenfolge bin ich nun vorgegangen, als läse ich ein hebräisches Buch, also von rechts nach links. So kommt es, daß der Stein B-I 4 vor B-I 3 an die Reihe kommt, und der Stein A-I 6 vor dem Stein B-II 6. Zur Bequemlichkeit der Benutzer folgt gleich eine Skizze.
Außer den Reihen in den Feldern gibt es nun auch noch zwei lange Reihen von Gräbern, deren Kopfseiten an den beiden Längsmauern liegen. Die straßenmauerseitige Reihe heißt bei mir B-M, die friedhofseitige A-M. Hier sind die Gräber von der Halle aus numeriert, wofür ich keinen Grund mehr weiß. In der Reihenfolge der Dokumentation kommt daher um der Einheitlichkeit willen nach dem Stein B-XXXIII 1 der Stein B-M 45, nach dem Stein B-M 1 der Stein A-M 35, und als letzter überhaupt der Stein A-M 1. Mit Hilfe der Skizze wird es gewiß jedem gelingen, sich unter den Steinen zurechtzufinden.
Zu einer Änderung des für Ungeübte wahrscheinlich noch sehr komplizierten Ordnungssystems habe ich mich doch nicht mehr entschließen wollen, denn es hätte eine Änderung vieler Register und Verweise bedeutet.

Zusammenfassung der Dokumentationsreihenfolge:

B-I 4 vor B-I 3,
B-I 1 vor A/B-I Mitte vor A-I 1,
A-I 6 vor B-I 6;
B-XXXIII 1 vor B-M 45,
B-M 1 vor A-M 35,
A-M 2 vor A-M 1.

Für die Umrechnung der hebräischen Datumsangaben wurden die Tabellen im Handbuch der jüdischen Chronologie von Eduard Mahler benutzt (Hildesheim 1967 = Frankfurt a.M. 1916). Die insgesamt sonst noch verwendete Literatur findet sich hinten im Literaturverzeichnis in Teil I.

Schematisierte Skizze

Diese Skizze soll das Auffinden eines bestimmten Grabsteines ermöglichen und einen knappen Überblick über den Allgemeinzustand des Grabsteins geben; diese Skizze stimmt aber genausowenig mit der Wirklichkeit exakt überein wie die andere schematisierte Skizze z.B. auf S. .

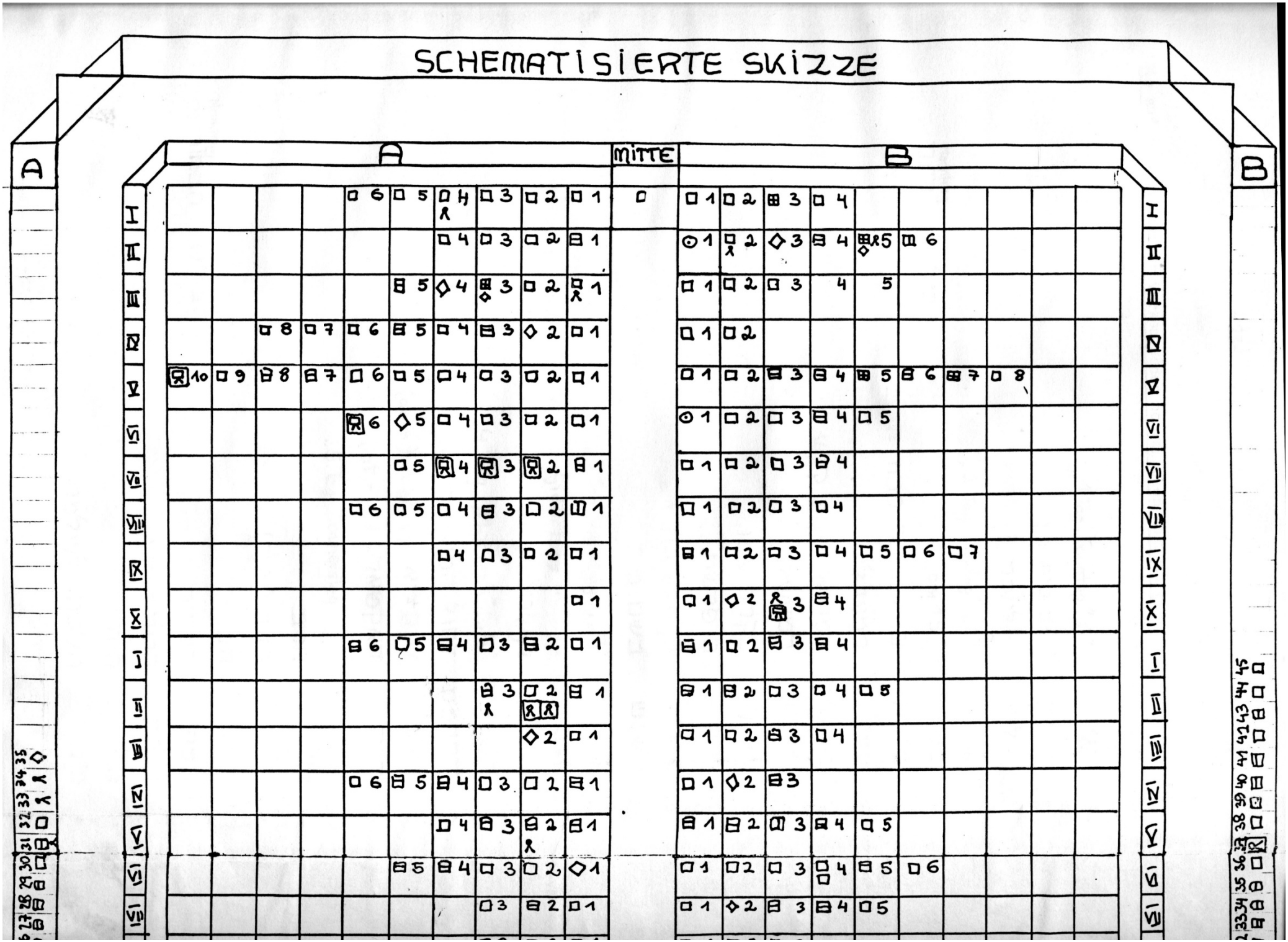
Legende:

- = aufrecht stehender Grabstein
- = am Sockel lehnender Stein
- = Grabstein, der mit der Schriftseite zu Boden liegt
- = bis zur völligen oder teilweisen Unleserlichkeit verwitterter Stein
- = Fragment bzw. Bruchstück
- = von vornherein flach montierte Grabplatte
- = Eisengestell mit Platte
- = ditto, jedoch leserlich
- = eine ovale Stecktafel, meist sehr verrostet
- = ditto, jedoch leserlich

Unberücksichtigt geblieben sind nicht (mehr?) mit einem Denkzeichen versehene Grabhügel, da sicher nicht alle erkennbar sind.

Erklärung zu den Zeichnungen auf den nächsten beiden Seiten

SCHEMATISIERTE SKIZZE



Die auf den Grabsteinen vorkommenden hebräischen Abkürzungen

א׳	„1. Tag, Sonntag" „1"	
אב"ד	אב בית דין	
אלי׳	אליעזר ?	
ב׳	„2. Tag, Montag", „2"	
בט"ו	„am 15."	Nachtrag: ביו׳ ביום
ב"כה	בן oder בת כבוד הרב	
בט׳	בטעדלינג	
במוש"ק	במוצאי שבת קדש	
במעש׳	במעשיה	
בק׳ע	בקרב עמו	
ב"פ	ב פרשת ...	
ב"ר	בן oder בת רב	
בש"ט	בשם טוב	
ג׳	„3. Tag, Dienstag", „3"	
געב׳	געבארען (jidd.)	
געשט׳	געשטארבען (jidd.)	
ד׳	„4. Tag, Mittwoch", „4"	
דחהמ"ס	דחול המועד סוכות	
דק"ק	דקהילא קדישא (aram.)	
ד"ר	דאקטאר (lat.-jidd.)	
ה׳	„5. Tag, Donnerstag", „5"	
ה׳	הרב	
ה׳	השם (יהוה)	
הב"	הבחור	
הבח"	הבחור	Nachtrag: הבו"ח הבחור וחבר (?)
הח"ר	החבר רבי	
הי׳	היה	
ה"ל	הלכה לעולמה	

הטכ׳	הטכונה
הטכונ׳	הטכונה
הטנו׳	הטנוח
הנ׳	הנעלה
הנ״ל	הנאמר לטעלה/ לעיל
ו׳	„6", „6. Tag, Freitag"
וי׳	ויצאה
ויר״א	וירא א׳ (=השם) (אֱלֹהִים)
ונ״כח	ונקברה כ״ח
ז׳	„7"
ז״ל	זכרונו ׳לברכה/ זכרונה לברכה
ח׳	„8"
ח׳ה׳מ׳	חול המועד
חסד׳	חסדים
ט׳	„9"
ט״ו	„15"
י׳	„10"
יהוד׳	יהודה
י״נ	יצאה נשמתו/ נשמתה
י״נש	יצאה נשמתו/ נשמתה
יצ׳ו׳	יברכה צורנו וישמרה
כ׳	„20"
כ״ה	כבוד הרב
כה״ר	כבוד הרב
כ״ץ	כהן צדיק
ל׳	„30"
לפג	לפרט גדול
לפ״ק, לק	לפרט קטן
לת חי׳	לתחיה

Nachtrag:

ונ׳	ונקברה

מ'	„40"
מ'	מרת
מבראד'	מבראדי (Brody)
מהור"ר	מורנו הרב ורבנו רבי (Rabbiner)
מ'ו'ה	מורנו ורבנו הרב (Rabbiner)
מוה"ר	מורנו והרב רבנו (Rabbiner)
מכירי'	מביריה
מנ'	מנחם
מצ"ק	מצבה קבר
מר'	מרת
מש"ק	מוצאי שבת קדש
נ'	„50"
נ'	נפטר/ נפטרה
נ"י	נרו יאיר (אבן־שושן: ברכה לאדם חי)
נלב"ע	נפטר לבית עולמו
נ"ע	נשמתו עדן
ס'	„60"
ס"ב	„62"
סגל"ל	סגן לויה/לוים
ע'	„70"
ע"ה	עליו/עליה השלום
ע"ה	עיר המלכות (k.k. Haupt- und Residenzstadt =)
ער"ח	ערב ראש חדש
עש"ק	ערב שבת קדש
פ'	„80"
פ"ט	פה טמון/ טמונה
פ"נ	פה נטמן/ נטמנה
צ'	„90"

ק'	„100"	
ר'	„200"	
ר'	רב	
ש'	„300"	
ש"ק	שבת קדש	
ת	„400"	

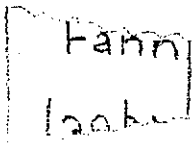
תנצב"ה תהי נפשו/נפשה צרורה בצרור החיים (vgl. 1.Sam. 25,29)

Die Inschriften:

B-I 4

פ"ט
האשה הצנועה אשת חיל
עטרת בעלה ותפארת משפחתה
פראדל
בת הרבנו מו"הר יצחק שטיינער מנייטרא
אשר נקטפה בדמי ימיה לדאבון בעלה
כ"הר יוסף פישער נ"י ממאדלינג
ולדאבון כל משפחתה
ביום כז תשרי לשנת תוצד לפ"ק
תנצבה

B-I 3 (Fragment)



B-I 2

פ"ט

Ilse Kohn

29.10.1920 - 13.1.1937

Dein Leben war ein Geschenk

des Allmächtigen -

Dein Heimgang - sein Ruf, weil

er Dich liebte.

B-I 1

פ"נ
האשה מרת
הייארל טאנדלער ע"ה

Die beste Mutter

der edelste Mensch

Pauline Tandler

geb. Weinreb

aus Holleschau

1852 - 1931

תנצבה

Unser geliebter

Jakob Kaufmann

1879 - 1936

B-I 4

Hier ist geborgen
die züchtige Frau, eine wackere Frau,
die Krone ihres Mannes und die Zierde ihrer Familie,
Fradel,
Tochter unseres Rabbiners Jizchak Steiner aus Neutra,
welche abgepflückt wurde in der Glückszeit ihrer Tage zumKummer ihres Mannes,
des ehrwürdigen Herrn Josef Fischer, sein Licht leuchte, aus Mödling,
und zum Kummer ihrer ganzen Familie
am 27.Tag des Tischri im Jahre 694 LPK.
TNZBH.

(Der 27.Tischri 5694 entspricht dem 17.Oktober 1933 - ein Dienstag.)

B-I 3

Z.1: Fanny (?)

Z.2: ?a??? (?)

B-I 2

Z.1: Hier ist verborgen

B-I 1

Hier birgt sich
die Frau Frau
Heierl Tandler, Friede sei mit ihr.

Z.1o: TNZBH[1)]

---

1) Zu dieser Abkürzung vgl. auch das Verzeichnis der auf den Grabsteinen vorkommenden hebräischen Abkürzungen.
Die vollständige Übersetzung lautet: Seine/Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens! (vgl.1.Sam. 25,29). - Da die Abkürzung fast auf jedem Grabstein steht, habe ich sie in der Übersetzung abgekürzt wiedergegeben.

A/B-I Mitte

פש״ אשת חיל חכמת לב צופיה הליכות ביתה נודע בשערים
מעשיה עטרת
בעלה ותפארת בניה מרת
שינדל בת ר׳ חיים אשת ה׳ יום טוב הכהן דיאמאנט נ׳י
נקטפה בדמי ימיה י״נ בשמחת תורה תרצא לפ״ק
תנצבה

"Es loben sie ihre edlen Taten, in den Toren der Stadt
sind bekannt ihre vollbrachten Werke."
Hier ruht eine wackere und verständnisvolle Frau
die Krone ihres Mannes, die Zierde ihrer Kinder,
Frau Lotte Diamant geb. Lichtblau
gestorben am 15ten Oktober 193o im 54ten Lebensjahre,
weggerafft in der Blüte ihres segensreichen Schaffens und Wirkens,
beweint von ihren Kindern und ihrem Gatten.
Gott verleihe ihr die ewige Seligkeit!
In memoriam
Ferdinand Diamant
geb. 21.7.1871, deportiert 14.6.1942
Helene Eckstein
geb. 26.1.19o2, deportiert 5.6.1942.

A-I 1

צדיק

Wilhelm Drach
15.Mai 1859 - 18.Mai 1935
Sein Tod war schmerzlich,
doch sein Leben Glück.
Jenny Drach
27.Juni 1875 - 28.Okt.1939

A-I 2

פ׳נ

Szègö Árpád
aus Szeged
1883 - 1934

A-I 3

פ׳נ
בעלי ואבינו החביב והיקר
יהודה ליב בר אליהו

A/B-I Mitte

Hier ist geborgen eine wackere Frau von Herzensweisheit, sie überschaute, was in ihrem Hause vorging, bekannt sind in den Toren ihre Taten, eine Krone
ihres Mannes, und eine Zierde ihrer Kinder, Frau
Scheindl Tochter des Rav Chaim, Frau des Rav Jom-tov ha-Kohen Diamant, sein Licht leuchte,
sie wurde abgepflückt in der Glückszeit ihrer Tage. Ihr Lebenshauch endete zu Simchat Thora 691 LPK,
TNZBH.

(Simchat Thora 5691, das ist der 23.Tischri, entspricht dem 15.Oktober 1930 - ein Mittwoch.)
(Zu Z.1 vgl. Prov.31,10; Prov. 31,27; (Prov. 31,23); Zu Z.1/2: vgl. Prov. 12,4; Zu Z.2: vgl. Prov. 17,6; Zu Z.4: vgl. Jes. 38,10;)

A-I 1
(Z.1)
Ein Gerechter

A-I 2

Hier birgt sich

A-I 3

(Dieser Stein ist mit einem Davidsstern geziert.)

Hier birgt sich
mein Mann und unser Vater, der geliebte und teure
Jehuda Leib Sohn des Raw Eliahu

האפשאוויץ
נפתר ביום ב טו איר תרצה
תנצבה

Apotheker
Leopold Hofschowitsch
aus Panevežys
15.V.1875 - 3o.IV.1934
Tief betrauert und unvergessen
von Gattin und Kindern.

A-I 4

פ"נ
גוית איש תם וישר
סקל דוב ב"ר משה הלוי
מת ביום ד כד איר
ונקבר ביום א כז איר תרצז לפ"ק
תנצבה

Hier ruht in Frieden
Siegfried Gunzenhäuser
geb. am 24.Mai 1893 in Memmelsdorf Bayern
gest. am 5.Mai 1937 in Erlaa b.Wien

A-I 5
פ"נ
Hier ruhet
Herr
David Stolper
geb. 25.10.1856,
gest. 29.8.1935.
Unvergesslich!

A-I 6
פ"ט
Hier ruhet
tiefbetrauert von ihren Kindern, Frau
Julie Sander
geb. Lederer
geb. 21.Nov. 1854, gest. 27.Juni 1935.

B-II 6
Fanny Reichenberg
geb. Landau

Hofschowitz;
er starb am Montag, dem 15.Ijar 694.
TNZBH.

(Der 15.Ijar 5694 entspricht dem 3o.April 1934 - ein Montag.)

A-1 4

Hier birgt sich
der Leichnam eines aufrechten und geraden Mannes,
Sekel Dov Sohn des Mosche ha-Lewi,
er starb am Mittwoch, dem 24.Ijar
und wurde begraben am Sonntag, dem 27.Ijar 697 LPK,
TNZBH.

(Der 24.Ijar 5697 entspricht dem 5.Mai 1937 - ein Mittwoch -, und der 27.Ijar 5697 entspricht dem 9.Mai 1937 - ein Sonntag.)

A-I 5

Hier birgt sich

Hier ist geborgen

geb. 13.August 1863
gest. 28.Februar 1934
Ihr ganzes Leben war Liebe und Entsagung.

B-II 5
פ"נ
Sofie Fuchs
gestorben am 18.Dez. 1932

B-II 4
פ"נ
Der beste Gatte, Vater
u. Grossvater
Josef
Wollner
1854 - 1928

B-II 3

(Dieser Stein ist umgestürzt und liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-II 2
פ"נ
Hier ruht
Herr
Max Adler
geb. 5.März 1887,
gest. 23.Juli 1929.
Tiefbetrauert von seiner Gattin,
Mutter und seinen Geschwistern

B-II 1

פנ
נדיב לב ושמח בתורה
חומל דלים לב זכר וברח
מת פתאום נפש יקרה
נחם ה"את המתאבלים ברוח נשברה
נחמן בר" יהודה ראזענבערג נפטר
ביום ב"פ תשא יג אדר תרפ"ח
תנצבה

B-II 5

Hier birgt sich

B-II 4

Hier birgt sich

B-II 2

Hier birgt sich

B-II 1

Hier birgt sich
einer, der gab von Herzen und sich freute an der Thora,
der Mitleid hatte mit den Besitzlosen; ein Herz gedachte und eilte dahin,
es starb plötzlich die Seele des Teuren,
es tröste der Herr die Trauernden - laßt uns warten, dahinzueilen. (?)
Nachmann Sohn des Rav Jehuda Rosenberg verblich
während des Wochenabschnitts "Tissa" am 13.Adar 688
TNZBH.

(Der Wochenabschnitt (Ki) Tissa beginnt in Ex. 30,11; der zugehörige Schabbat des Jahres 5688 fällt auf den .Adar; der 13.Adar 5688 entspricht dem 5. März 1928 - ein Montag.)

A-II 1

פ"נ
איש תם וישר
הח"ר אברהם הלוי
ניפטר ביום ו' עש"ק כ"ב שבט בשנת תרפ"ו לפ"ק
תנצבה

Adolf Löwy

geb. 28.November 1855

gest. 5.Februar 1926

A-II 2

פ"ט
האשה היקרה והצנועה
לאה בת יעקב מרדכי
נ ב איר תרפ"ו ק
תנצבה

Grete

Grosz Plaschkes

A-II 3

פ"נ
האשה התשבה
מרת
ליבלה בת גרשן ע"ה
נ ה איר תרצא
תנצבה

Laura Grosz

geb. Benedict

In memoriam an unsere

Wally, Pista u. Susy

Lizzi und Peter

gestorben 1943.

A-II 4

Hier ruht

meine innigstgeliebte

unvergeßliche Mutter

Frau

Minna

Geiringer

geb. Weiß

aus Atzgersdorf

geb. am 11.V.1867

gest. am 14.IX.1932

in Liesing

A-II 1

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann,
der Chawer Raw Abraham Ha-Levi,
er starb am Freitag, dem Vorabend des hl. Schabbat, den 22.Schwat im Jahre 686 LPK,
TNZBH.

(Während dem 5.Februar 1926 der 21.Schwat 5686 entspricht - ein Freitag -, war der 22.Schwat 5686 bereits der Samstag.)Es dürfte sich um eine beim seinerzeitigen Umrechnen entstandene Ungenauigkeit handeln. Vielleicht ist Herr Abraham ha-Lewi am 5.Februar nach Sonnenuntergang gestorben - dies wäre aber nach jüdischer Auffassung bereits der Samstag.)

A-II 2

Hier ist geborgen
die teure und züchtige Frau
Lea Tochter des Ja'akov Mordechai,
sie starb am 2.Ijar 686 LPK
TNZBH.

(Der 2.Ijar 686 entspricht dem 16.April 1926 - ein Freitag.)

A-II 3

Hier birgt sich
die geachtete Frau,
Frau
Libl Tochter des Gerson, Friede sei mit ihm,
sie starb am 5.Ijar 691.
TNZBH.

(Der 5.Ijar 691 entspricht dem 22.April 1931 - ein Mittwoch.)

Bernhard Weiß
1869 - 1947

B-III 5
פ'נ
Wilhelm
Samlo
geb. 1867
gest. 1933

B-III 4

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden in einiger Entfernung von seinem mutmaßlichen Sockel.)

B-III 3
פ'נ
Herr Eduard
Schwarzbart
1871 - 1928
Du warst so gut, starbst uns zu früh,
Wer Dich gekannt, vergißt Dich nie
So schlummre sanft und unbetrübt,
Du wirst ja von uns fortgeliebt.

B-III 2
פ'ט
Hier ruht
meine unvergeßliche Gattin
unsere liebe Mutter
Frau
Charlotte Spitz
gest. 2.Feber 1928
tief betrauert von ihrer Familie.

B-III 1

פ"נ
איש נכבד תם וישר ויר"א
כה"ר מרדכי פישער ע"ה
אחרי מיצות רדף כל ימיו
ישר ותמים היה בכל מעשיו
התפרנס את בניו מיגיע כפו
שומר שבת כדת מהללו
ולא נמצא עולה בכל דרכיו
מה רב טוב צפון לפניו
נפטר בש"ט א' תמוז תרפ"ז
תנצבה

B-III 5

Hier birgt sich

B-III 3

Hier birgt sich

B-III 2

Hier ist geborgen

B-III 1

Hier birgt sich
ein Mann, geehrt, aufrecht, gerade und gottesfürchtig,
der ehrwürdige Herr Mordechai Fischer, Friede sei mit ihm,
nach den Geboten strebte er alle seine Tage,
gerade und aufrecht war er in all seinen Werken,
er nährte seine Kinder durch die Mühe seiner Hand,
er wahrte den Schabbat nach der Lehre dessen, den er rühmte,
und man fand ihn nicht von Unredlichkeit in all seinen Wegen.
Wie viel des Guten war verborgen vor seinem Angesicht?
Er starb in gutem Namen am 1.Tammus 687,
TNZBH.

(Der 1.Tammus 5687 entspricht dem 1.Juli 1927 - ein Freitag.)
(Zu Z.5: vgl. Hi 1,1; Zu Z.6: vgl. Gen 31,42; Zu Z.7: vgl. Dt 5,12;
Zu Z.9: vgl. Ps 31,2o;)

A-III 1

פ״נ

Hier ruht

Herr

Anton Bretisch

geb. am 13.März 1838

in Leština in Böhmen

gest. am 22.Oktober 1924

in Mauer

תנצבה

A-III 2

פ״נ

Herr

Adolf Benda

Kaiserlicher Rat

Besitzer

des Franz Josef Ordens etc.

geb. am 5.Dezember 1851

gest. am 15.Juli 1925

תנצבה

Frau

Helene Benda

geb. Possner

geb. am 19.März 1854

gest. am 1.Juli 1935

Habet Dank für alles Gute.

Ruhet in Frieden.

A-III 3

(Stein umgestürzt; nur Sockel lesbar)

Die der Herr im Leben einte,

trennt er auch im Tode nicht.

A-III 4

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-III 5

פ״נ

unser unvergesslicher

Gatte und Vater
David Hand
Industrie-Chemiker
gest. 9.6.1932,
im 68.Lebensjahre.

B-IV 2
פ״נ
Hier ruhet
Herr Salomon
Steinhardt
gest. am 1o.Nov.1926
im 71.Lebensjahre
Betrauert von seiner Gattin
Kindern und Enkeln
Friede seiner Asche!

B-IV 1
פ״נ
David
Langfelder
geb. 9.April 1866
gest. 15.Mai 1925
Walter Langfelder
geb. 18.Mai 1925
gest. 13.Okt. 1928
Unser Liebstes!
תנצבה

A-IV 1
פ״ט
Hier ruhet
tiefbetrauert von ihren Kindern
Frau
Berta Geller
geb. 2o.I.186o
gest. 2.VII.1924
תנצבה
Herr
David Geller
geb. 24.I.1881
gest. 23.VI.1935

B-IV 2

Hier birgt sich

(Dieser Stein ist mit einer Levitenkanne, zwischen dem ס und dem ן , gestaltet.)

B-IV 1

Hier birgt sich
Z.1o: TNZBH.

A-IV 1

Hier ist geborgen
Z.8: TNZBH.

(Dieser Stein ist mit einem Davidsstern geziert.)

A-IV 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-IV 3

פ'נ
אשת חיל
מרת הענדל ראזענפעלד
בת הרב מו"ה משה ליב קאהן
י'נ ביום כ' ניסן תרפ"ג
תנצבה

Johanna Rosenfeld

---

gest. am 12.April 1923

Dieser Stein trägt genau dieselbe Inschrift wie B-V 1. Während A-IV 3 zerbrochen im Gebüsch liegt, ist der Stein B-V 1 offenbar später als Ersatz aufgestellt worden. (------ soll die Bruchstelle darstellen).

A-IV 4

פ'ט

Frau

Jette Weingrün

Weingrün

geb. 1838 - gest. 1925

תנצבה

A-IV 5

פ'נ

Bertha Wallach

אשה צנועה וחשובה מרת
ברנה גיטל בת ר" יהודה ז"ל
מק"ק בוטשאטש
נפטרה ב' כסלו תרפ"ד
תנצבה

A-IV 6

פ'נ

Wilhelm

Freund

23.Juli 186o

Načesic

1o.Juni 1930

Wien Lainz

אשת חיל

Gabriele

Freund

geborene Wohrizek

A-IV 3

Hier birgt sich
eine wackere Frau,
Frau Hendl Rosenfeld,
Tochter des Rav, unseres Lehrers und Meisters, Mosche Leib Kohn,
ihr Lebensatem endete am 26.Nissan 683
TNZBH.

(Der 26.Nissan 5683 entspricht dem 12.April 1923 - ein Donnerstag.)

A-IV 4

Hier ist geborgen
Z.6: TNZBH

A-IV 5

Hier birgt sich
eine züchtige und geachtete Frau, Frau
Brane; Gitl Tochter des Rav Jehuda seligen Angedenkens
aus der heiligen Gemeinde Butschatsch,
sie verblich am 2.Kislew 684
TNZBH

(Der 2.Kislew 5684 entspricht dem 1o.November 1923 - ein Samstag.)

A-IV 6

Hier birgt sich
Z.8: eine wackere Frau (vgl. Prov. 31,1o)

geb. in Duban, Böhmen
22.Februar 1874
deportiert 194o

A-IV 7
פ׳ט
Siegmund Steiner
geboren 8.Jänner 1857
gestorben 12.Februar 1931.
תנצבה

A-IV 8
פ׳ט
Hier ruhet unsere innigst geliebte Mutter
Charlotte Maxl geb. Strebinger
gestorben in Bruck a. d. Leitha
am 16.Sept. 193o im 83. Lebensjahre
Tiefbetrauert von ihren Kindern.
F.I.A.

B-V 8
פ׳נ
איש צדיק ותמים
הח"ר
אליהו בן מוהר"ר משה
קורניטצר
נפטר ד׳ חשון התרצ"ב׳
בן ס"ב שנה
תנצבה

B-V 7
Hedwig Lux
1896 - 1928
Cor Cordium

B-V 6
Julius Weiß
29.Oktober 185o
8.Juni 1932
Anna Weiß
25.April 1863
3.September 1936

B-V 5 (Fragment)
)ht (= Hier ruht)
)nbaum (= Name, endet auf -nbaum)

A-IV 7

Hier ist geborgen

Z.5: TNZBH.

A-IV 8

Hier ist geborgen

Z.7: F.I.A. Friede ihrer Asche. (Asche meint hier soviel wie Überreste, Staub, Erde; vgl. Gen 3,19;)

B-V 8

Hier birgt sich
ein gerechter und aufrechter Mann,
der Chawer
Eliahu Sohn unseres Rabbiners Mosche
Kurnitzer,
er starb am 4.Cheschwan 5692
im Alter von 62 Jahren.
TNZBH.

(Der 4.Cheschwan 5692 entspricht dem 15.1o.1931 - ein Donnerstag.)

B-V 5

Nachtrag: Die bestattete Dame ist Frau Bertha Rosenbaum (erschlossen durch Matrikelbuchvergleich).

)6.Juni 1927 (= Sterbedatum)

)en die sie kannten. (= wahrscheinlich: Tiefbetrauert von allen die sie kannten. - es handelt sich um eine verstorbene Frau.)

B-V 4

פ"ט
האשה
החשובה והצנועה עטרת
בעלה וילריה מרת
רובלה
ע"ה אשת הח ר יוסף
נייראטה
נפטרה ביום א' תמוז
שנת תרפ"ו לפ"ק
תנצב"ה

Luise Neurath

geb. Jelinek

gestorben am 13.Juni 1926

im 71.Lebensjahre

Meine liebe Gattin,

unsere liebe Mutter.

B-V 3

פ"ט

Hier ruht

unsere unvergessliche Mutter

Frau Julie

Biringer

geb. 28.8.1841

gest. 25.2.1924

Tiefbetrauert von ihrem Gatten

und Kindern.

תנצב"ה

פ"ט

Deren Tochter

Frau Leopoldine

Rosenthal

geb. Biringer

geb. 31.7.1862

gest. 2o.11.1925

Betrauert von ihren (!) tiefgeprüften Gatten.

B-V 2

Hier ruht

Fräulein Rosalia

B-V 4

Hier ist geborgen
die Frau,
die geachtete und züchtige, die Krone
ihres Mannes und ihrer Kinder, Frau
Rivle,
Friede sei mit ihr, Frau des Chawer Rav Josef
Neurath;
sie starb am 1.Tammus
des Jahres 686 LPK.
TNZBH.

(Der 1.Tammus 686 entspricht dem 13.Juni 1926 - ein Sonntag.)

(Zu Z.3/4: vgl. Prov. 12,4;)

B-V 3

Hier ist geborgen

Z.1o: TNZBH

Z.11: Hier ist geborgen

Rainer
gest. 19.April 1923
im 82.Lebensjahre
Betrauert von den
Angehörigen.

B-V 1

Zu diesem Stein vgl. A-IV 3.

A-V 1

פ״נ
אברהם בן נח הכהן
Hier ruht
Adolf Machauf
gest. 18.Sept. 1922,
im 37.Lebensjahr.
Betrauert
von Gattin, Kind, Mutter
und Geschwister (!).
תנצבה

A-V 2

פ״ט
Hier ruht
Frau Diana
Karpen
1838 - 1924
Tiefbetrauert von ihren Lieben
von Nah und Fern
תנצבה

A-V 3

פ״ט
Olga
Benisch
1894 - 1924

A-V 4

פ״נ
Hier ruhen

A-V 1

Hier birgt sich
Abraham Sohn des Noah Ha-Kohen.

TNZBH.

A-V 2

Hier ist geborgen

Z.8: TNZBH

A-V 3

Hier ist geborgen

A-V 4

Hier bergen sich

Herr
Anton Jelinek
184o - 1925
Frau
Henriette Jelinek
185o - 1925

A-V 5
פ״נ
Eduard
Hamlisch
gest. 6.Juni 1932
im 59.Lebensjahre
תנצבה

A-V 6

פ״ס
אשת יראת ה׳ היא תתהלל
צנועה וחסידה וישרה בכל דרכיה
גמלה טוב וחסד כל ימי חייה
מרת חיה שרה בת שכנא ז״ל
נפטרה בשיבה טובה כו׳ אדר תרפג לפ״ק
תנצבה

Sarah Glanzberg

A-V 7

פ״נ
יפה גוף בחור נחמד משכיל
משה יצחק בן ר׳ יוסף זלמן הכהן
במעשיו התכבד
כי זך וישר מעשהו
אך הה פתאום
אבדה תקות הוריו
עודנו באבו קטפהו המות
אחד עשר יום לחדש אדר בשנת תרפג לפ״ק
תנצבה

Morris Jsaac Cramer of
Cape Town (South Africa)
gestorben am 27.Februar 1923
Tiefbetrauert von seinen Eltern
Geschwistern und Schwager

(auf einer extra daliegenden Platte:)
In loving memory of our
darling brother
visited by Lily and Toby
3.June 1925

A-V 5

Hier birgt sich
Z.6: TNZBH.

A-V 6

Hier ist geborgen
eine Frau, die den Herrn fürchtet, sie soll man loben,
züchtig und fromm und aufrecht auf all ihren Wegen,
sie vergalt Gutes und Frommes alle Tage ihres Lebens,
Frau Chaja Sara Tochter des Sch ch na seligen Angedenkens,
sie verschied in hohem Alter am 26.Adar 683 LPK,
TNZBH.

(Der 26.Adar 5683 entspricht dem 14.März 1923 - ein Mittwoch.)
(Zu Z.2: vgl. Prov. 31,3o; Zu Z.4: vgl. Ps. 23,6 und bSchabbat 1o4 a)

A-V 7

Hier birgt sich
der treffliche Leichnam des anmutigen, klugen Junggesellen
Mosche Jizchak Sohn des Rav Josef Salman ha-Kohen;
in seinen Taten tat er sich Ehre,
denn lauter und gerade war sein Tun -
ach! o weh! plötzlich
entschwand die Hoffnung seiner Eltern,
während er noch in seiner Jugend war, pflückte ihn der Tod
am elften Tag des Monats Adar im Jahre 683 LPK,
TNZBH.

(Der 11.Adar 5683 entspricht dem 27.Februar 1923 - ein Dienstag.)
(Zu Z.2: vgl. 1.Chr. 1o,12 ?;)

A-V 8

פ״נ

Herr

Ignaz Schwarz

aus Höflein b. Bruck a.L.

geb. 1.I.185o

gest. 24.XII.1922

A-V 9

פ״נ

Dr.Hugo Kafka

geb. am 6.Mai 187o gest. am 9.Jänner 193o

In memeriam

Lisa Kafka

Beloved husband

John H.Kafka

19o2 - 1972

(Dieser Text ist auf einer besonderen, auf dem Grabstein mit großen Eisenschrauben oder -nägeln befestigten Platte eingraviert.)

A-V 1o

Gisela Karpfen

1871 - 193o

B-VI 5

פ״נ

Hier ruht

Moriz

Szalit

geb. 6.3.1863

gest. 15.3.1927

תנצבה

B-VI 4

פ״ט

Hier ruht

Ruth

Schönberg

geb. 11.Oktob.1913

gest. 13.März 1927

A-V 8

Hier birgt sich

A-V 9

Hier birgt sich

A-V 1o

(Die mit einem Kringel überschriebenen Buchstaben sind so schwer leserlich, daß sie fast schon als Konjektur gelten müssen.)
Durch die Matrikelbucheintragung (StB II 47,99) hat sich dies bestätigt, vgl. in Teil II.

B-VI 5
Hier birgt sich
Z.7: TNZBH

B-VI 4

Hier ist geborgen

B-VI 3

פ"ט

Hier ruht

Frau

Fanny Karpen

1864 - 1927

Tiefbetrauert

von ihren Lieben von Nah und Fern.

B-VI 2

נ"ב

Herr Dr. Johann

Zerkowitz

geboren 3.Okt. 1865

gestorben 16.Juli 1926

Tiefbetrauert von deinen Angehörigen

B-VI 1

נ"ב

Laura

Szandicz

geb. 23.Juni 1860

gest. 18.November 1922

Koloman

Szandicz

geb. 17.November 1855

gest. 18.November 1923

A-VI 1

נ"ב

Hier ruhet

unser

unvergeßlicher Sohn

Hermann

Fruchthändler

aus Wien,

geb. am 19.März 1901

gest. am 20.August 1922.

Tief betrauert von seinen

Eltern und Geschwistern

Klaget nicht an meinem Grabe,

Liebe Eltern weinet nicht,

B-VI 3

Hier ist geborgen

B-VI 2

Hier birgt sich

B-VI 1

Hier birgt sich

A-VI 1

Hier birgt sich

Daß ich Euch verlassen habe,
Trennt uns ja auf ewig nicht
Unser Liebling ist geschieden,
Weinend wir am Grabe stehn,
Ruhe sanft in Gottes Frieden,
Bis wir uns jenseits wiedersehn.

A-VI 2

פ״ט

Fanny Seidner
geb. 2o.Nov. 1846
gest. 18.Okt. 1922

חנה

Ida Handl
geb. 15.Juni 187o
gest. 13.Juli 1937

A-VI 3

פ״נ

Unser unvergeßlicher
Gatte und Vater
Richard Pollitzer
geb. 23.Mai 1866 gest. 17.April 1927

חנה

Fritz Pollitzer
geb. 25.Dez. 19o1 gest. 15.März 1931.

A-VI 4

פ״נ

Hier ruht
Frau
Dora Back
geb. Scharlack
geb. 27.III.186o,
gest. 27.IX.1922

חנה

A-VI 5

(Dieser Grabstein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-VI 6

Provisorium

A-VI 2

Hier ist geborgen

Z.5: TNZBH

A-VI 3

Hier birgt sich

Z.6: TNZBH

A-VI 4

Hier birgt sich

Z.8: TNZBH

Hier ruhet
Max Glück
gelebt 46 Jahre
gestorben am 22.August 1922
משה בן גאלדע

B-VII 4
פ"נ
Hier ruhet
Max Schrenger
gestorben im 73.Lebensjahre
1864 - 1928
Tiefbetrauert von Gattin und Kindern

B-VII 3

פ"נ
המנו' ישראל א. רומאנו
נ"ע
נפטר כ"ב אדר ש' תרפ"ח
תנצב"ה

Jsrael A.Romano
gest. 14.März 1928

B-VII 2
פ"נ
Hier ruht
Herr
Leopold Pisk
geb. 17.Juli 1883
gest. 3.März 1923
Tiefbetrauert
von seiner Gattin
und seinen Kindern
Friede seiner Asche
תנצב"ה

B-VII 1

פ"נ
חיים ליכטבלויא
תנצב"ה

Hier ruhet
Herr Heinrich
Lichtblau
gest. 27.Jänner 1922
im 80.Lebensjahre

A-VI 6

Mosche Sohn der Golde

B-VII 4

Hier birgt sich

B-VII 3

Hier birgt sich
der Ruheplatz des Israel A. Romano,
seine Seele sei im Eden,
er verblich am 22.Adar des Jahres 688,
TNZBH.

(Der 22.Adar 5688 entspricht dem 15.März 1928 - ein Mittwoch. Der 22.Adar beginnt aber schon am Abend des 14.März zu Sonnenuntergang, sodaß Herr Romano am 14.März 1928 nach Sonnenuntergang gestorben sein dürfte.)

B-VII 2

Hier birgt sich
Z.11: TNZBH

B-VII 1

Hier birgt sich
Chaim Lichtblau
TNZBH

Und unsere teuerste Mutter
Frau Rosalia
Lichtblau
gest. 3.Mai 1927
im 76.Lebensjahre
Tiefbetrauert von den
Hinterbliebenen.

A-VII 1
Isak S.
Alkalay
gest. am 26.Ab 5681

מתהלך אשרי
בתמו בניו
צדיק אחריו

מצ"ק
יצחק שלמה אלקאלאי
נלב"ע ביום כו לחדש אב שנת תרפא
תנצבה

A-VII 2
Barbara
Fischer

A-VII 3
Wilhelm
Kornfeld

A-VII 4
Marie Weigl

A-VII 5
פנ
Marie Emilie
Redinger
geb. Diamand
25./12. 1857 - 6./6.1929.
Die gütigste, edelste Mutter.
Deren herzensgute Tochter
unsere innigstgeliebte Schwester.
Frl.Frieda
Redinger
24./9.1888 - 4./12.1932.

A-VII 1

"Ein Gerechter, der unsträflich wandelt, dessen Kindern wird's wohlgehen."
Grabstele
des Jizchak Schlomo Alkalai
er schied dahin ins Haus seiner Ewigkeit am 26.Aw des Jahres 681
TNZBH.

(Der 26.Aw 5681 entspricht dem 3o.August 1921 - ein Samstag.)
(Zu Z.1: Dieser Vers, der auf dem Stein in ein herausgemeißeltes offenes Buch eingraviert ist, ist der vollständige Vers Prov. 2o,7.)

A-VII 5

Hier birgt sich

B-VIII 4

פ״נ

Ignaz Rosenzweig

1876 - 1931

Tiefbetrauert von Gattin und Kindern

תנצבה

B-VIII 3

Melanie Kronberger

gestorben am 8.Sept. 1911

im 16en Lebensjahre.

Therese Kronberger

gestorben am 26.März 1928

im 54ten Lebensjahre.

Das tote Wort, in Stein gegraben,

Kann Deinen Geist nicht wecken,

Was wir an Dir verloren haben,

Kann diese Welt nicht decken.

B-VIII 2

פ״נ
כ״ה יצחק יהודה בעלאי ז״ל
בן כ״ה אברהם אשר בלוי ע״ה
ואשתו מרת גאלדא בת כ״ה יצחק הלוי וואהל עה
נולד ביום יד טבת תרו״ל
ושבק חיים לבו.
והוא הי״ל יב שנה ראש ומנהיג העדת מעדלינג י״צ״ו
ועשה ופעל רב לטובת הקהל ולתפארת אלהינו
ועל עצתו ותחת השגחתו נבנה בית הכנסת המפואר
בעיר מעדלינג ובית צדוק הדין בבית עלמן דפה
ועתה ינוח פה מנוחת ישרים עד אשר יעמוד לתחי
תנצבה

Ignaz Belai

Ehrenvorsteher, Ehrenmitglied

und langjähriger Vorsteher

der israelitischen

Kultusgemeinde Mödling

Geboren am 24.Dezember 1844

gestorben am 19.April 1923,

im 79.Lebensjahre

Er war Gott ergeben, edel, hilfreich

und gut; fleissig und arbeitsam;

schlicht und einfach; treu und dankbar;

B-VIII 4

Hier birgt sich

Z.5: TNZBH

B-VIII 2

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Jizchak Jehuda Belai seligen Angedenkens,
Sohn des ehrwürdigen Herrn Abraham Ascher Belai, Friede sei mit ihm,
und seiner Frau, Frau Golda Tochter des ehrwürdigen Herrn Jizchak ha-Lewi Wahl/Wohl (?), Friede sei mit ihr,
geboren am 14.Tebet 606 LPK,
und es verließ das Leben sein Herz.
Und dieser war zwölf Jahre lang Haupt und Leiter der Gemeinde Mödling (=Kultusgemeindevorsteher)
und er arbeitete und mühte sich sehr um das Wohl der Gemeinde und um die Ehre unseres Gottes,
und auf seinen Rat hin und aufgrund seiner Vorsorge wurde die prächtige Synagoge gebaut
in der Stadt Mödling, und eine Zeremonienhalle auf dem hiesigen Friedhof.
Und nun ruht er hier die Ruhe der Aufrechten bis daß er wiederaufstehen wird zur Auferweckung.
TNZBH

(Dem 24.Dezember 1844 entspricht der 14.Tebet 5605 - ein Dienstag. Dem 19.April 1923 entspricht der 3.Ijar 5683 - ein Donnerstag.)

streng und gerecht. Alt und müde
geworden, wählte er sich
diese Ruhestätte.
Schlummere sanft
und ruhe in Frieden!

B-VIII 1

פ״נ

Familie
Stransky

נצר חמד העלם
משה בן ר׳ שמעון

unser
einziger unvergeßlicher
Otto
Geb. 4.6.19o7 - Gest. 21.8.1921.
תנצבה

A-VIII 1

(Dieser Grabstein steht zwar aufrecht, ist aber offenbar eingesunken. Er besteht aus einem von Höhlen bzw. Löchern durchzogenen Felsstück, an dessen unterem Ende eine Platte montiert ist. Diese ist nur in ihrem oberen Teil sichtbar, und nur die erste Zeile der Inschrift ist lesbar:)

פ״נ

A-VIII 2

פ״נ
איש נדיב מגזע ישישים מנהיגי
קהלות ודורשי שלום עמם
ר׳ יהודה בן ר׳ יוסף הלוי
ביעדערמאנן ע״ה
נפטר ביום ב׳ יד כסלו תרצ״ק
ושם אבו שרה
תנצבה

Oberregierungsrat
Julius Biedermann
geb. 3.Juli 1886 - gest. 16.Dez. 1929

A-VIII 3

פ״נ

Alfons Marzel

B-VIII 1

Hier birgt sich

der Sproß der Anmut, der junge Mann
Mosche Sohn des Rav Schim'on.

TNZBH

A-VIII 2

Hier birgt sich
ein edler Mann, aus altem Geschlecht von Vorstehern
von Gemeinden und von Förderern des Friedensheils ihres Volkes,
Rav Jehuda, Sohn des Rav Josef ha-Lewi
Biedermann, Friede sei mit ihm;
er starb am Montag, den 14.Kislew 69o LPK,
und der Name seiner Mutter war Sarah.
TNZBH.

A-VIII 3

Hier birgt sich

Tittinger
geb. 27.Okt. 1908
gest. 13.Dez. 1921

A-VIII 4
פ״נ
Hier ruht
Herr
Adolf
Kudelka
gest. 1.September 1921
im 46.Lebensjahre
tiefbetrauert
von seiner Gattin
und seinen Kindern.

A-VIII 5
פ״נ
Dr.Josef Penhas
aus Rumänien
gest. 12.Aug. 1921

A-VIII 6
Max Schuschny
geb. 31.März 1862 - gest. 3o.April 1921

B-IX 7
Ema Braun
geborene Lohr
gestorben am 1o.August 1916
Tiefbetrauert und unvergeßlich
von ihrem Gatten und Kindern
פ״ט
חנצבה

B-IX 6
Unser geliebter
Fredy
geb. am 9.August 19o2,
gest. am 2o.Februar 192o.
Im Frühling seines Lebens
פ״נ

A-VIII 4

Hier birgt sich

A-VIII 5

Hier birgt sich

B-IX 7

Z.6: Hier ist geborgen

Z.7: TNZBH

B-IX 6

Z.6: Hier birgt sich

B-IX 5

פ"נ

Simon Garfunkel

Inspektor und Bürovorstand d. S.B. i.R.

geb. in Ung.Ostra

Gest. 6.September 1916

im 73.Lebensjahre

Betrauert von Gattin und Sohn.

Lina Garfunkel

gest. 21.9.1932.

Hermann Garfunkel

gest. 2.3.1933.

B-IX 4

Hier ruhet

Herr Ignaz

Blumka

geboren in Tucap Böhmen

am 21.Juni 1860,

gestorben in Mauer b.Wien

am 21.März 1918.

Schlaf wohl in kühler Erde, du treues

Bruderherz,

Bist frei von der Beschwerde, und frei

von jedem Schmerz.

נתן בלומקא
נפטר ביום ח' ניסן תרע"ח

Wilhelm

Blumka

geb. 15.3.1863 gest. 2.8.1937.

B-IX 3

פ"נ

Unser

unvergeßlicher

ליב שטעסלער

Leopold Stössler

geb. 17.Oktober 1857

gest. 4.August 1919.

Und unsere teuerste Mutter

B-IX 5

Hier birgt sich

B-IX 4

Z.12f.:

Nathan Blumka

er starb am 8.Nissan 678

(Der 8.Nissan 5678 entspricht dem 21.März 1918 - ein Donnerstag.)

B-IX 3

Hier birgt sich

Leib Stössler

Katharina Stössler

גיטל

geb. 24.Dezember 1859

gest. 9.Juni 1925

Deren Sohn, unser bester Gatte, Vater, Bruder

Siegfried Stössler

שלמה זלמן

geb. 16.Februar 1882

gest. 13.Oktober 1935

Tiefbetrauert von den Hinterbliebenen

in memoriam

unserer geliebten Mutter

Paula Stössler geb. Löwenfeld

B-IX 2

פ״ט

Louise Jukl geb. Reich

gest. 4.April 1921 כה ואדר / 5681

תנצבה

B-IX 1

פ״נ
כ׳ דוד בן מרדכי
הירשטריט מבראדי
נפטר בן לא שנה ג טבת
שנת תרפא לפ״ק
ושם אמו יענטא
תנצבה

David Hirschtritt

aus Brody

A-IX 1

פ״נ
כ״ה יהושע מעטצל

Hier ruht in Frieden

Herr Samuel

Metzl

geb. März 1830, gest. Juli 1918

פ״ט

Frau Josefine

Metzl

geb. Herrmann

geb. 23.Dez.1834, gest. 27.Feb.1921

Tiefbetrauert von ihrem Sohn.

Gitl

Schlomo Salman

B-IX 2

Hier ist geborgen

25. Adar II

TNZBH

B-IX 1

Hier birgt sich

der ehrwürdige David Sohn des Mordechai

Hirschtritt aus Brody

er starb im Alter von 31 Jahren am 3.Tebet

des Jahres 681 LPK

und der Name seiner Mutter war Jenta

TNZBH

(Der 3.Tebet 5681 entspricht dem 14.12.192o - ein Dienstag.)

A-IX 1

Hier birgt sich

der ehrwürdige Herr Jehoschua Metzl

Z.7: Hier ist geborgen

A-IX 2

Familie Josef Pollak

Hier ruht

Josef Pollak

geboren am 16.April 1851

gestorben am 16.November 1908

tief betrauert

von seiner Gattin und seinen Kindern

ת נ צ ב ה

Unsere heißgeliebte unvergeßliche

Mutter

Hermine Pollak

1865 - 1920

Hab' Dank für all das Glück,

die Sonne, die Du uns stets gegeben,

und hoffentlich auf Wiedersch'n!

A-IX 3

ז'ל

Hier ruhet

Herr

Moritz Metzl

geboren am 8./II.1867

gestorben am 23./X.1923

In unauslöschlicher Liebe

Tief betrauert von seiner Gattin

und seinen Kindern.

A-IX 4

ז'ל

Hier ruht

Frau Rosa

Fenner

geb. Possner

gest. 17.Mai 1920.

Meine treue Lebensgefährtin, unser einzig

geliebtes (!) Mutti und Großmütterchen, unser

Aller Sonnenschein, sank mit ihr ins Grab.

A-IX 2

Z.8: TNZBH

A-IX 3

Hier birgt sich

A-IX 4

Hier ist geborgen

B-X 4

Hier ruht
unsere geliebte
unvergessliche Tochter
Rosa Kleiner
geb. in Drohobycz
am 24.Dezember 19o9
gest. in Mödling
am 14.Jänner 1918

פ״ט
הילדה מרים רוזא קליינער
י״נ אור ליום לב שבט תרעח ל
תנצבה

B-X 3

Paunzen

B-X 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-X 1

פ״נ
האלוף המרום נכבד ומפואר בסביביו ובכל יודעי שמו
כ״ה משה יהודה
בן כ״ה יעקב צבי
נייראטה ז״ל
מחשובי ע״ה וויען נפטר בן מ״ב שנים בש״ק במוש״ק אור
ליום כה איר שנת התרעו בשעה שהבדיל בין קדש לחול
בעיר באדען ונקבר פה אצל אבותיו
משה בהשכמה עלה בצל שדי להתלונן
שבת וי׳ נפשו בהבדלה הפרדה פתאום מנן
הנה אל ישועתי קרא ומת בנשיקה וינח במ

Ad Anm. zu Z.7: Der 4. Segensspruch der Hawdala:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ
לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין
יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם
הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי
הַמַּעֲשֶׂה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל:

Gelobt seist du Gott, unser Herr, Herr der Welt, der da scheidet zwischen Heiligem und Gemeinem, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und den Völkern, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. Gelobt seist du, Gott, der da scheidet zwischen Heiligem und Gemeinem! Amen.

B-X 4

Z.9-12:

Hier ist geborgen
das Mädchen Mirjam Rosa Kleiner
ihr Lebensatem endete am Abend des 2.Schwat 678 LPK.
TNZBH.

(Der 2.Schwat 5678 entspricht dem 15.Jänner 1918, beginnt aber bereits am 14.Jänner zu Sonnenuntergang. Der 14.Jänner ist ein Montag.)

B-X 1

Hier birgt sich
der exzellente Bürger - geehrt und gerühmt in seinem Umkreis und bei allen, die seinen Namen kennen, -
der ehrwürdige Herr Mosche Jehuda,
Sohn des ehrwürdigen Herrn Ja'akov Zwi
5 Neurath seligen Angedenkens
von den Geachtetsten der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Er verstarb im Alter von 42 Jahren am heiligen Schabbat, beim Ausgang des heiligen Schabbats am Abend des 25.Ijar des Jahres 5676 zur Stunde, da Er voneinander scheidet Heiliges und Profanes (= zur Stunde der Hawdala),
in der Stadt Baden, und er wurde begraben hier an der Seite seiner Väter.
M Mosche machte sich früh auf und stieg hinauf, und saß im Schatten des Höchsten,
10 SCH er ruhte aus, und es endete sein Lebenshauch, bei der Hawdala wurde plötzlich von uns getrennt.
H Siehe, nach meiner Hilfe hat er gerufen, und starb im Kusse, und ruht in Mödling.

Zu Z.7: vgl. den 4.Segensspruch der Hawdala (aus: Gebetbuch der Israeliten, S. 289) - vgl. ggü.

Zu Z.9: vgl. Ex. 24,4 und 24,1; Ps. 91,1;

Zu Z.1o: vgl. Ps. 91,1;

Zu Z.11: 'im Kusse': vgl. S.Rappaport, "Mita binschika", in: Jüdisches Lexikon hrsg. G.Herlitz und B.Kirschner, Bd. IV/1 (Me-R), Berlin 193o, Sp. 239: "Bezeichnung des Talmud für ein sanftes, friedliches, ohne ne Schmerz und Todeskampf vor sich gehendes Sterben. Mit M.b. starben nach überliefrter j. Auffassung ... Mose ... Über sie hatte der Todesengel keine Gewalt. ... Maimonides (More newuchim III, Kap. 51) erblickt

לדע אחריתו ודור אחרון תפארת הנטמן
הוריו כבד ושבת קדש חבב מאוכלי המן
ויצא בעוד נער בתוך נכבדי כנעני ארץ ויגדל
דעת ה אוה וקבע עתים לתורה בכל זמן ועדן
הוקיר את התורה מהונו וחמך לומדיה ורבנן
נקי כפים היה ובר לבב יקר רוח וגבר ענותן
יתום ואלמנה רחם וכל זעקת דל ואביון בן
ירא את ה מרבים ומנעוריו רק בו נשען
רגש זו הלהיב גם בבניו בשחר טל ילדותן
אשתו ומשפחתו תיללנה הוי בעל נאמן ואב רחמן
טבע בארץ תפארתנו קראו אחים בהספדן
השם ינחם את אבליו ואת יתומיו יחונן
תנצבה
שם אמו רבקה

Zu Z.12: vgl. Num. 23,1o.

Zu Z.13: vgl. Ex. 2o,12/Dtn. 5,16; Ex. 16,27.

Zu Z.15: vgl. Dan. 2,21; vgl. bSchabbat 31 a;

Zu Z.17: vgl. Ps. 24,4;

Zu Z.18: vgl. Ex. 22,21 u.ö.;

Nachtrag zu Z.11:
Nach dem Matrikelbucheintrag (StB I 1oo, nach 784) ist Emil Neurath, wie er mit bürgerlichem Namen hieß, tatsächlich an Herztod am 27.5.1916 gestorben.

J Er erfuhr sein Ende, und ein künftiges Geschlecht wird sich rühmen des Geborgenen (= Begrabenen).

H Seine Eltern ehrte er und den heiligen Schabbat liebte er mehr als die, die das Manna aßen.

U Und er ging hinaus, solange er noch ein Jüngling war, in die Mitte der Geehrten Handelsleute des Landes und wurde groß.

D Das Recht des HErrn wünschte er, und setzte fest Zeiten für die Thora, zu jeder Zeit und Stunde.

H Er hielt die Thora für kostbarer als seinen Reichtum, und er unterstützte ihre Schüler und Lehrer.

N Mit reinen Händen und reinen Herzens war er, kostbaren Geistes und ein Mann der Demut.

E Waisenkinds und Witwe erbarmte er sich, und jeden Schrei eines Dürftigen und Armen bemerkte er.

I Er fürchtete GOtt mehr als die Mächtigen und von Jugend auf verließ er sich nur auf ihn.

R Diese Empfindung zündete er auch an in seinen Söhnen im Morgentau ihrer Jugend.

A Seine Frau und seine Familie wehklagen, ach! ein getreuer Gatte und liebevoller Vater!

T Gesunken ist in die Erde unser Freudenstolz! Es rufen die Brüder in ihrem Totentrauerklagen:

H GOtt wird die, die um ihn trauern, trösten und seiner Waisen wird er sich erbarmen.

TNZBH

Der Name seiner Mutter war Rivka.

(Der 25.Ijar 5676 entspricht dem 28.Mai 1916 - ein Sonntag. Da der Todeszeitpunkt mit der Stunde der Hawdala angegeben wird, starb Herr Neurath aber schon am 27.Mai abends zur Sonnenuntergangszeit, da zu dieser Zeit ein Tag nach jüdischem Kalender beginnt bzw. endet. Die Hawdala ist das Gebet, das zu Sabbatausgang gesprochen wird.)

(Zu Z.11:) in der M.b. die höchste Wonne durch das im Sterben gewonnene Erlebnis der wahren Gotteserkenntnis. Im j.Volksmund wird jeder leichte, ohne schwere Agonie eingetretene Tod als M.b. bezeichnet und als Zeichen großer Verdienste und guter Werke gedeutet. ...". vgl. bBerachot 8a (Übersetzung von L.Goldschmidt ed., Der Babylonische Talmud, Bd. I, Berlin 1930, S.30): "Desgleichen wird gelehrt: Neunhundertdrei Todesarten sind in der Welt erschaffen worden, denn es heißt: für den Tod sind Tocaoth (Ausgänge) vorhanden; 'Tocaoth' hat diesen Zahlenwert. Die schwerste unter allen ist die Bräune, die leichteste unter allen ist der Kuß(tod). Die Bräune gleicht einem Dornstrauch in einem Bündel Wolle, den man rückwärts herauszieht. Manche sagen: einem Schiffstau in der Schlundöffnung. Der Kuß(tod), wie man ein Haar aus der Milch zieht."

A-X 1

Adolf Spektor

1886 - 1958

B-XI 4

פ"ט

Hier ruhen

Herr

Hugo Epstein

geb. 1894 - gest. 1919

Herr

Moritz Epstein

geb. 1862 - gest. 1931

B-XI 3

פ"נ

Hier ruht

Frau

Clara Büchler

geb. Kraus

מר"ת רחל בת ר"יוסף

geb. am 24.Jänner 1882

gest. am 9.August 1916

י"נש"י"מנחם אב תרע"ו ל

Tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

תנצבה

B-XI 2

פ"ט

החבר ר' צבי יהודה

בה"ח ר' שלמה שטערן נ"ע

נפטר בן פ"א שנה ביום ה' לחדש סיון

שנת תרע"ו ל

איש תם וישר היה ועניו מאד

עמל כל ימיו באמונה לטובת

אנשי ביתו מכובד ומאושר

מכל מכיריו עלה למרום

זקן ושבע זכרו הטוב יהי ברוך

ושם אמו שפרינצא

תנצבה

Hier ruht unser innigstgeliebter,

B-XI 4

Hier ist geborgen

B-XI 3

Hier birgt sich
Z.6: Frau Rachel Tochter des Rav Josef
Z.9: ihr Lebensatem endete am 1o. Menachem Av 676 LPK
Z.11: TNZBH

(Der 1o.Av 5676 entspricht dem 9.August 1916 - ein Mittwoch.)

B-XI 2

Hier ist geborgen der Chaver Rav Zwi Jehuda
Sohn des Chaver Rav Schlomo Stern, seine Seele sei im Eden.
Er verschied im Alter von 81 Jahren am 8. des Monats Siwan
des Jahres 676 LPK.
Ein aufrechter und gerader Mann war er und sehr bescheiden,
er mühte sich ab alle Tage in Treue für das Gute
der Menschen seines Hauses. Geehrt und beglückt
von allen seinen Bekannten ging er hinauf zur Höhe,
alt und satt - sein gutes Gedenken sei gesegnet.
Und der Name seiner Mutter war Sprinza.
TNZBH.

(Der 8.Siwan 5676 entspricht dem 9.Juni 1916 - ein Freitag.)

unvergesslicher Vater,
Herr
Herman Stern
aus Bruck a.d.L.
gest. am 9.Juni 1916 im 81.Jahre seines,
dem Wohle seiner Familie gewidmeten,
frommen und gütigen Lebens.
Tiefbetrauert von Allen, die ihn kannten,
schmerzlichst vermißt
von seiner Gattin und Kindern
Hier ruht vereint mit ihrem Gatten
die beste aller Mütter, Frau
Helene Stern
geb. Weiss,
gest. am 3o.Okt.192o im 82.Lebensjahre.

B-XI 1

Hier ruht unsere
geliebte, unvergessliche
Gattin und Mutter
Helene
Heinsheimer
geboren 19.September 1867
gestorben 2o.Juli 1915.
פ"ט
האשה מרת הינדל ע"ה
י"נ אור ליום תשעה באב
תרע"ה לפ"ק

A-XI 1

פ"נ
איש תם וישר מ'
צבי אלימלך
ב"ר אלכסנדר זוסא
מ'חמיל (ליטאוויסק)
י"נ א' דפס"ח תרע"ה
תנצב"ה

A-XI 2

פ"ט
Emma
Spitzer

B-XI 1

Hier ist geborgen
die Frau frau Hindl, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Abend des Tages Tisch'a be-Av
675 LPK.

(Der Tag Tisch'a be-Av ist der 9.Av, ein Fast- und Trauertag für Israel, der an die Zerstörung Jerusalems un des 1. und 2.Tempels erinnert; aber auch etwa die Vertreibung der Juden aus Spanien begann an einem 9.Av. Der jüdische Tag beginnt am Abend, zu Sonnenuntergang. Der 9.Av 5675 begann am 19.Juli 1915 zu Sonnenuntergang. Der 19.Juli 1915 war ein Montag.)

A-XI 1

Matrikelbuch vergleich:
Hersch Meilech STARK

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann, unser Lehrer
Zwi Elimelech,
Sohn des Rav Aleksander Sussa
aus Chmel Litowiska,
sein Lebensatem endete am 1.Tag Pessach 675,
TNZBH.

(Der 1.Tag Pessach, also der 14.Nissan, des Jahres 5675 entspricht dem 30.März 1915 - ein Dienstag.)

A-XI 2

Hier ist geborgen

geborene Reichenstein
geb. 2o.September 1848
gest. 26.Juni 1915
Ruhe sanft!
תנצבה

A-XI 3

פ"ט
האשה החשובה
מ פרידא ע"ה
י"נ כ"ב סיון תרע"ה לפ"ק
תנצבה

Hier ruht
Friederike
Rothmann
geb. Löwenthal
gest. 4.Juni 1915

A-XI 4

פ"ט
הבתולה העדינה
עודנה באבה נקטפה
מ"אידל גאלדה
פליישמאנן
נפטרה בש"ט לדאבון משפחתה
בת י"ח שנים
ביום ש"ק כ"א אלול תרע"ז
תנצבה
שם אמה רבקה

A-XI 5
Hier ruht
die edle Gattin
Mutter u. Grossmutter
Frau Rosa
Marie Singer
geb. Fahrbach
geb. 13.Jänner 1848
gest. 25.August 1914
Unvergeßlich als Lichtgestalt
des freien Denkens, der Güte,
Tatkraft und Seelenstärke.

TNZBH.

A-XI 3

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Frida, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 22.Siwan 675 LPK
TNZBH

(Der 22.Siwan 5675 entspricht dem 4.Juni 1915 - ein Freitag.)

A-XI 4

Hier ist geborgen
die lieblich junge Frau,
die, als sie noch in ihrer Jugend stand, abgepflückt wurde,
Frau Edel Golde
Fleischmann.
Sie verschied in gutem Namen zum Kummer ihrer Familie
im Alter von 18 Jahren
am heiligen Schabbat, am 21.Elul 677
TNZBH.
Der Name ihrer Mutter war Rivka.

(Der 21.Elul 5677 entspricht dem 8.September 1917 - ein Samstag.)

A-XI 6

Hier ruht

unser lieber Vater

und Grossvater

Herr Med.Dr.

Caspar Singer
geb. 14.April 1833

gest. 31.August 1919

B-XII 5

Julius

Silberstein

geb. am 14.Juni 1857

gest. am 3.Juli 1914

יננה בן וואלף יצחק
נפטר ט׳ תמוז תרע״ד לפ״ק
תנצבה

B-XII 4

פ״נ
הבתולה החשובה
שינדל פישער
שהלכה לעולמה
ביום ח׳ לחדש אדר
שנת תרע״ג לפ״ק
ועלתה למרום
נפשה עד
תנצבה

B-XII 3

Hier ruht

unsere einzige Tochter

Berta

Hirschfeld

geb. 16.August 1871

gest. 6.Februar 1914

פ״ט
הבתולה
מר״ מרים ע״ה
י״נ י׳ שבט תרע״ד

B-XII 2

פ״נ
איש תם וישר כ״ה ר׳
וואלף ריינדלער
י״נ כ״ח אלול תרע״ג לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

Herr

B-XII 5

Jona Sohn des Wolf Jizchak

starb am 9.Tammus 674 LPK

TNZBH

(Der 9.Tammus 5674 entspricht dem 3.Juli 1914 - ein Freitag.)

B-XII 4

Hier birgt sich

die geachtete junge Frau

Schindl Fischer,

die in ihre Ewigkeit gegangen ist

am 8.Adar

des Jahres 673 LPK,

und hinaufgegangen ist zur Höhe

ihre Seele für immer.

TNZBH

(Der 8.Adar 5673 entspricht dem 15.Februar 1913 - ein Samstag.)

B-XII 3

Hier ist geborgen

die junge Frau

Frau Mirjam, Friede sei mit ihr,

ihr Lebensatem endete am 1o.Schwat 674.

(Der 1o.Schwat 5674 entspricht dem 6.Februar 1914 - ein Freitag.)

B-XII 2

Hier birgt sich

ein Mann, aufrecht und gerade, der ehrwürdige Herr Raw

Wolf Reindler,

sein Lebensatem endete am 28.Elul 673 LPK.

TNZBH

(Der 28.Elul 5673 entspricht dem 3o.September 1913 - ein Dienstag.)

Wilhelm
Reindler
gest. am 30.September 1913
im 71. Lebensjahre
Tief betrauert
von seinen Angehörigen.

B-XII 1

יצחק ליב בן יעקב
ליחטענשטערן
י"נ ד' י' אב תרע"ג לפ"ק
תנצבה

Hier ruht
Herr
Isidor
Lichtenstern
geb. 19.Dezember 1849
gest. 13.August 1913
Tiefbetrauert von seiner Gattin
und seinen Kindern.

A-XII 1

פ"נ
ר' צבי הירש
נפטר כה תמוז תרע"ד
תנצבה

Hier ruht
Med. univ. Dr.
Johann
Gutmann
geb. 15.Oktober 1853 in Jassy
gest. 19.Juli 1914 in Mauer
Mein heissgeliebtes Alles,
Du einzig Glück Deiner trostlosen
Frau und Kinder
Ruh hier in Frieden Du Bester
Bis uns wieder wird vereinen
Drüben Gottes Gnadenhand!

A-XII 2

פ"נ
Hier ruht
tief betrauert

B-XII 1

Jizchak Leib Sohn des Ja'akov

Lichtenstern,

sein Lebensatem endete am Mittwoch, den 1o.Aw 673 LPK.

TNZBH

(Der 1o.Aw 5673 entspricht dem 13.August 1913 - ein Mittwoch.)

A-XII 1

Hier birgt sich

Raw Zwi Hirsch,

er starb am 25.Tammus 674

TNZBH

(Der 25.Tammus 5674 entspricht dem 19.Juli 1914 - ein Sonntag.)

A-XII 2

Hier birgt sich

unsere innigstgeliebte Mutter
Frau
Fanny Axelrad
11.März 1865 15.August 1916

A-XII 3

פ״ט
האשה
מרת מערל ע"ה
י"נ כ״ה אדר תרע״ד ק״ל
תנצב״ה

Hier ruht
unsere teuerste innigstgeliebte
Gattin u. Mutter
Frau
Amalie
Sprinzeles
geb. Hahn
geb. am 21.Jänner 1842
gest. am 23.März 1914.
Tiefbetrauert
von ihren(!) Gatten u. Kindern

ר׳ אברהם בן ר׳ יששכר
נפטר ט׳ אלול תרע״ט

Hier ruht
unser innigstgeliebter Vater
Adolf Sprinzeles
gest. 4.Sept. 1919 im 77.Lebensjahre
Tiefbetrauert von seinen Kindern.

B-XIII 4
Hier ruhet
Herr
Heinrich
Kaufmann
gestorben am 12.Mai 1913
im 74.Lebensjahre
Tiefbetrauert
von Gattin und Kindern
Sein Andenken sei gesegnet.

פ״נ
כ״ה נפתלי המכונ׳ הרצל ע"ה
ינ״ו איי״ר תרע״ג ק״ל
תנצב״ה

A-XII 2a
Adolf
.....ann

A-XII 2b
....z
Wachsmann

A-XII 3

Hier ist geborgen
die Frau,
Frau Merl, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 25.Adar 674 LPK,
TNZBH.

(Der 25.Adar 5674 entspricht dem 23.März 1914 - ein Dienstag.)

Rav Abraham Sohn des Issachar,
er starb am 9.Elul 679.

(Der 9.Elul 5679 entspricht dem 4.September 1919 - ein Donnerstag.)

B-XIII 4

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Naftali genannt Herzl, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 6.Ijar 673 LPK.
TNZBH

(Der 6.Ijar 5673 entspricht dem 13.Mai 1913 - da der 6.Ijar schon am 12.Mai zu Sonnenuntergang beginnt, dürfte Herr Kaufmann an diesem Tag, einem Montag, zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben sein.)

B-XIII 3

פ״ט
האשה החשובה מרת
בילה
נפטרה ביום ט׳ תשרי
שנת ה׳תר״ע
ת׳נצ״ב׳ה

Hier ruht

unsere geliebte Mutter

Frau Bertha

Kaufmann

gestorben am 24.September 1917

im 72.Lebensjahre.

B-XIII 2

פ״נ
כ״ה אברהם ניירא״טה ז״ל
י״נ בן לא׳ שנה
ה׳ מנחם אב ת׳ר״ע
ת׳נצ״ב׳ה

Hier ruht

unser unvergesslicher Sohn

Adolf Neurath

gestorben den 8.August 1913

im 31.Lebensjahre.

Tiefbetrauert von seinen

Eltern und Geschwistern.

B-XIII 1

פ״נ
איש תם וישר
ר׳ בנימן זאב
המ״נה וואלף הלוי
נפטר ביום א׳ ז׳ אב ת׳ר״ע ק״ל
ת׳נצ״ב׳ה

Hier ruht

Herr

Wilhelm

Wodak

Oberinspektor

der k.k.priv.

Südbahngesellschaft i.R.

geboren am 3o.November 1848

gestorben am 1o.August

Beweint

von seiner tieftrauernden

B-XIII 3
Hier ist geborgen
die geachtete Frau, Frau
Bila,
sie starb am 9.Tischri
des Jahres 5678.
TNZBH

(Der 9.Tischri 5678 entspricht dem 24.September 1917 - ein Dienstag.)

B-XIII 2
Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Abraham Neurath seligen Angedenkens,
sein Lebensatem endete, als er 31 Jahre alt war,
am 5.Menachem Aw 673
TNZBH

(Der 5.Aw 5673 entspricht dem 8.August 1913 - ein Freitag.)

B-XIII 1
Hier birgt sich
ein Mann, aufrecht und gerade,
Raw Benjamin Se'ev,
genannt Wolf HaLevi
er starb am Sonntag, den 7.Aw 673. LPK.
TNZBH

(Der 7.Aw 5673 entspricht dem 10.August 1913 - ein Sonntag.)

Gattin und seinen Kindern.
Unsere innigstgeliebte Mutter
Frau
Katharina
Wodak
geb. 25.Jänner 1863
gest. 7.August 1928.

A-XIII 1
Hier ruht
Herr
Alexander Berthold
Weiss
geb. in Brody am 1e.Oktob. 1877
gest. in Mödling am 22.Juli 1913
Tiefbetrauert
von seinen Angehörigen.
Friede seiner Asche.

פ"נ
הבח' זוסיה בער ע"ה
י"נ יה חמוד תרעג ק"ל

A-XIII 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XIV 3
פ"ש
Hier ruht
Frau
Rosa Kubinsky
geb. 31.Okt.1831
gest. 25.Mai 1911

האשה
מר' ריזל קובינסקי ע"ה
י"נ אור ליום עשק כה אייר
תרעא ק"ל
תנצבה

Tiefbetrauert von ihren Kindern.

B-XIV 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-XIII 1

Hier birgt sich
der Junggeselle Sussja Bär, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 18.Tammus 673 LPK.

(Der 18.Tammus 5673 entspricht dem 23.Juli 1913; da der jüdische Datumswechsel zur Sonnenuntergangszeit stattfindet und der deutsche Teil der Inschrift den 22.Juli 1913 als Todestag angibt, läßt sich daraus schließen, daß Herr Weiss am 22.Juli 1913 zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben ist. Der 22.Juli 1913 war ein Dienstag.)

B-XIV 3

Hier ist geborgen
Z.7ff.:
Die Frau
Frau Resl Kubinsky, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Abend des Vorabends zum Heiligen Schabbat, des 25.Ijars
671. LPK.
TNZBH.

(Der 25.Ijar 5671 entspricht dem 26.Mai 1911 - ein Freitag. Da der 25.Ijar schon am 25.Mai zu Sonnenuntergang beginnt, also am Abend, ist Frau Kubinsky am 25.Mai zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben.)

B-XIV 1

האישה היקרה והמהוללה
פ"נ
מרת
רבקה
אשת ר' יעקב נייראטה
בת מוה' גבריאל פריעדמאנן ז"ל
עלתה למרום בשנת נו לחייה
ביום ב כז לחדש מנחם אב
ונקברה בכבוד גדול ביום ד
כט לחדש הנ"ל שנת תרעא לפ"ק
רסיסי דמע לנצח ירדו על תל קברה
בדרך ישרה הלכה וממנה לא סרה
קול ברמה נשמע כלילת יופי איך שדדנו
הוד ואוצר נחמד עצה ובינה אהה אבדנו
בת טובים מלידה ועטרת בניה היתה
גויתה לעפר שבה ונפטרה למרום עלתה
בשערים יהללו מעשיה וגמילות חסדים
לאוה רבים ויאשרוה צדקתה ונדבות ידיה
יראת שמים חלקה היא חכמתה כל ימי הלדה
את בניה לתורה גדלה בנותיה באמונה הדריכה
לשלום עולמים קראוה עת מידידיה הלכה
תנצבה

B-XIV 1

Eine teure und bejubelte Frau,
hier birgt sie sich,
Frau
Rivka,
Frau des Rav Ja'akov Neurath,
Tochter unseres Lehrers und Meisters Gabriel Friedmann seligen Angedenkens,
sie stieg auf zur Höhe im 56.Jahr ihres Lebens
am Montag, dem 27. des Monats Av,
und sie wurde begraben in großer Ehre am Mittwoch,
dem 29. desselben Monats des Jahres 671 LPK.

R Tropfen des Weinens fallen für immer auf den Schutthügel ihres Grabes!
V Auf dem geraden Weg ist sie gewandelt und ist von ihm nicht abgewichen.
K Eine Stimme hört man in Rama: sie war von vollkommener Schönheit, wie wurden wir verheert!
H Pracht und einen angenehmen Schatz, Rat und Verständnis, ach! wir haben es verloren!
BT Tochter aus gutem Hause von Geburt an, und eine Krone ihrer Kinder war sie.
G Ihr Leichnam kehrte zum Staube zurück, sie verschied und stieg auf zur Höhe.
B In den Toren werden sie ihre Taten loben und ihre Wohltaten.
R Viele sahen sie und werden ihre Mildtätigkeit und die Freigebigkeit ihrer Hände preisen.
I Sie war gottesfürchtig und ließ teilhaben an ihrer Weisheit alle Tage seit ihrer Geburt.
E Ihre Söhne zog sie auf zur Thora, ihre Töchter unterwies sie im Glaubensvertrauen.
L In den Frieden der Ewigkeit wurde sie gerufen, in dem Augenblick ging sie von ihren Freunden fort.

TNZBH.

(Der 27.Av 5671 entspricht dem 21.August 1911 - ein Montag. Der 29.Av 5671 entspricht dem 23.August 1911 - ein Mittwoch.)

(Zu Z.13: vgl. Jer. 31,15;
Zu Z.16: vgl. Gen. 3,19;
Zu Z.17: vgl. Prov. 31,31;
Zu Z.2o: vgl. mAv 6,2;)

A-XIV 1

Hier ruht

Hermine

Markbreiter

geb. am 17.März 1846

gest. am 16.Jänner 1913

פ״ט
הבתול׳ מרים ע״ה
י״נ ח׳ שבט תרע״ג לפ״ק
תנצבה

A-XIV 2

פ״נ
הבח׳ מאיר היים מיללער ע״ה
י״נ עש״ק ט׳ אייר תרע״ב לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

Max Müller

k.u.k. Hauptmann

gest. 26.April 1912

im 56.Lebensjahre.

Tief betrauert

von seinen Geschwistern.

A-XIV 3

פ״נ

Emil

Ornstein

k.k. Tabak-Hauptverleger in Wien

geb. in Wessely (Mähren)

am 13.Juli 186o

gest. in Mödling

am 6.April 1912

תנצבה

A- XIV 4

פ״ט
האשה החשובה
מרת הענא זינגער ע״ה
י״נ א׳ דר״ח אדר תרע״ז לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

Frau Henriette

Singer

gestorben am 22.Februar 1917

Tiefbetrauert von ihren

Kindern.

A-XIV 1

Hier ist geborgen
die junge Frau Mirjam, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem nedete am 8.Schwat 673 LPK.
TNZBH.

(Der 8.Schwat entspricht dem 16.Jänner 1913 - ein Donnerstag.)

A-XIV 2

Hier birgt sich
der Junggeselle Me'ir Chaim Miller, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am Freitag, dem 9.Ijar 672 LPK
sein Lebensatem endete am Vorabend des Heiligen Schabbat, am 9.Ijar 672 LPK.
TNZBH.

(Der 9.Ijar 5672 entspricht dem 26.April 1912 - ein Freitag.)

A-XIV 3

Hier birgt sich

TNZBH

A-XIV 4

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Hena Singer, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 1. des Rosch-Chodesch Adar 677 LPK,
TNZBH.

(Der 1.Adar 5677 entspricht dem 23.Februar 1917 - ein Freitag; der 1.Adar begann aber schon am 22.Februar zu Sonnenuntergang. Frau Singer dürfte also am 22.Februar 1917 zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben sein.)

A-XIV 5

פ"נ
כ"ה שלמה זינגער הכהן ע"ה
י"נ אור ליום טבת תרע"ב לק"

Hier ruht
Herr
Salomon Singer
gestorben am 26.Dezember 1911
in seinem 76.Lebensjahre
Tiefbetrauert
von seiner Gattin
und seinen Kindern
Ehre seinem Andenken!
תנצבה

A-XIV 6

פ"ט
Im Frühling ihres Lebens
Unser innigstgeliebtes
unvergeßliches
Truderl
19o3 - 192o
Unsere
Hansi
gest. 193o
Vereint mit seinen Kindern
S.Mayer
1864 - 1929

B-XV 5

Fritz Groag
1871 - 1919
פ"נ
תנצבה

B-XV 4

פ"נ
הבח' אליהו ע"ה
נפטר כ' טבת תרע"א לפ"ק
תנצבה

Hier ruht Herr
Gaston Eisler
gest. 2o.Januar 1911

A-XIV 5

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Schlomo Singer HaKohen, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am Abend des 6.Tebet 672 LPK.

TNZBH

(Der 6.Tebet 5672 entspricht dem 27.Dezember 1911, beginnt aber schon am 26. Dezember nach Sonnenuntergang. Der 26.Dezember 1911 ist ein Dienstag.)

A-XIV 6

Hier ist geborgen

B-XV 5

Hier birgt sich
TNZBH

B-XV 4
Hier birgt sich
der Junggeselle Eliahu, Friede sei mit ihm,
er starb am 2o.Tebet 671 LPK.
TNZBH

(Der 2o.Tebet 5671 entspricht dem 2o.Jänner 1911 - ein Freitag.)

im 35.Lebensjahre
tief betrauert von
seinen Eltern und Brüdern
Ruhe sanft!

B-XV 3 (tw. unleserlich wegen starker Verwitterung)

פ״ט
אשת יראת[
מ׳ לענדל עה
אשת [כ״ה] יעקב
ענגער
מקריין נויזולב׳
[ ]כט
י״נ כ״ד טבת תרע״א לפ״ק

[...]

תנצבה

B-XV 2

פ״נ
האיש היקר והחשוב כ״ה
מאיר גרין
י״נ ד׳ שבט תרע״א
תנצבה

Hier ruht
Herr Max Grün
aus Prerau
geb. am 21.August 1842
gest. am 1.Februar 1911
Tief betrauert von seiner Gattin
und seinen Kindern.
Als Gatte, als Vater, als Freund,
Ruht hier, von vielen beweint,
Ein Mann, der Tugend stets übte,
Und Treue und Redlichkeit liebte.

פ״ט

Hier ruhet unsere gute,
aufopfernde Mutter,Frau
Mina Grün
geb.Vogel,
geb. Leipnik 15./I.1852, gest. 19./VII.1925
Tiefbetrauert und unvergeßlich
von ihren Kindern

B-XV 3

Hier ist geborgen
eine Frau, sie fürchtet (zu ergänzen: Gott),
Frau Lenerl, Friede sei mit ihr,
Frau des (Konjektur: ehrwürdigen Herrn) Ja'akov
Enner
aus Krain Neusulb.

Z.7: Übersetzung unmöglich
Z.8: ihr Lebensatem endete am 24.Tebet 671 LPK,
(...)
TNZBH.

(Der Text ist sehr schwer zu entziffern, da er so verwittert ist. Vor der Schlußzeile des 'TNZBH' soll das '(...)' für ungefähr fünf Zeilen stehen, die so sehr verwittert sind, daß nicht einmal ihre Zahl ganz sichre feststehen kann. Welcher Ort sich hinter 'Krain Neusulb.' verbergen könnte, vermochte ich bis jetzt nicht herauszufinden.
Der 24.Tebet 5671 entspricht dem 24.Jänner 1911 - ein Dienstag.)

B-XV 2

Hier birgt sich
der teure und geachtete Mann, der ehrwürdige Herr
Me'ir Grün,
sein Lebensatem endete am 4.Schwat 671.
TNZBH

Z.17: Hier ist geborgen

(Der 4.Schwat 5671 entspricht dem 2.Februar 1911 - ein Donnerstag. Wegen des deutschen Datums und des Umstands, daß der jüdische Datumswechsel zur Sonnenuntergangszeit stattfindet, läßt sich schließen, daß Herr Grün am 1.Februar 1911 zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben ist.)

B-XV 1

פ״נ
איש תם וישר במעולותיו
הלך תמים ופעל צדק בק״ע
חרבה עמל ונשא צער בימיו
כהר צבי וואלף
נפטר ט״ז תמוז תרע״א לפ״ק
תנצבה

Hier ruht Herr
Heinrich Wolff
geboren in Ratibor
am 2.August 184o
gestorben in Mödling
am 12.Juli 1911.
Plage, Mühe, redliches Bestreben,
Kindesliebe zierten ihm sein gütiges Leben.
Friede seiner Asche!

A-XV 1

פ״ט
הבתולה מרת שינדל
שוורץ
י״נ ט״ו שבט תרע״א
תנצבה

Charlotte
Schwarz
geb. 27.März 1875
gest. 7.Februar 1911.
Von unverbrüchlicher
Freundschaft errichtet.

A-XV 2

פ״ט
האיש היקר והנכבד
כ״ה אהרן סעגאל ע"ה
Verewigt im 64.
Lebensjahre
am 12.Tebet 5671
12.Jänner 1911
Friede seiner Asche!

B-XV 1

Hier birgt sich
ein Mann, aufrecht und gerade in seinen hervorragenden Taten,
er lebte untadelig und tat, was recht ist, in der Mitte seines Volkes.
Er hat Plage gehabt und Leid getragen in seinen Tagen.
Der ehrwürdige Herr Zwi Wolff
verschied am 16.Tammus 671 LPK,
TNZBH.

(Der 16.Tammus 5671 entspricht dem 12.Juli 1911 - ein Mittwoch.)

(Z.3: vgl. Ps. 15,2.)

A-XV 1

Hier ist geborgen
die junge Frau, Frau Schindl
Schwarz,
ihr Lebensatem endete am 9.Schwat 671.
TNZBH

(Der 9.Schwat 5671 entspricht dem 7.Februar 1911 - ein Dienstag.)

A-XV 2

Hier ist geborgen
der teure und geehrte Mann,
der ehrwürdige Herr Aharon Segal, Friede sei mit ihm.

(Z.3: Das Abkürzungszeichen סגל für סגן לוים , Vorsteher der Leviten, ist hier jiddisch vokalisiert. Aharon Segal war vermutlich ein Lewi.)

A-XV 3

פ״נ
הב׳ דוד ירמיה
בן מרדכי צבי
איזענהאממער עה
י״נ ט״ז סיון תרע״ט לפ״ק
תנצבה

Hier ruht
Jakob Eisenhammer
gest. am 23.Juni 1910
im 37.Lebensjahr
Tiefbetrauert von seiner Mutter und Geschwistern.

A-XV 4

Ruhestätte
unserer
unvergesslichen und
hingebungsvollen Mutter
Frau
Emma
Winkler
geb. in Wien
am 1.März 1850
gest. in Kaltenleutgeben
am 29.April 1910
Tiefbetrauert von
Hugo und Otto

אסתר
כ׳ ניסן תרע״ט לפ״ק

B-XVI 6

פ״נ
Ludwig
Schuschny
geb. am 2.Jänner 1856
zu Prag
gest. am 26.März 1919
zu Trautmannsdorf a./L..

B-XVI 5

פ״ט
איש ישר חשוב
זקן ושבע ימים
כ״ה יעקב ניירראטה ע״ה
י״נ בשנת שמנים וחמשה לימי חייו
ביום א׳ כ׳ תמוז תרס״ט לפ״ק
תנצבה

A-XV 3

Hier birgt sich
der Junggeselle David Jeremia
Sohn des Mordechai Zwi
Eisenhammer, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 16.Siwan 67o LPK,
TNZBH.

(Der 16.Siwan 567o entspricht dem 23.Juni 191o - ein Donnerstag.)

A-XV 4

Z.14f.:
Esther
2o.Nissan 67o LPK

(Der 2o.Nissan 567o entspricht dem 29.April 191o - ein Freitag.)

B-XVI 6

Hier birgt sich

B-XVI 5

Hier ist geborgen
ein gerader und geachteter Mann,
ein Greis satt an Tagen,
der ehrwürdige Herr Ja'akov Neurath, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete im 85.Jahr seiner Lebenstage
am Sonntag, den 22.Tammus 669 LPK.
TNZBH

(Der 22.Tammus 5669 entspricht dem 11.Juli 19o9 - ein Sonntag.)

Hier ruht
Herr Jakob
Neurath,
er war würdig, Urenkel zu
sehen. verschied im hohen
Alter von 85 Jahren.
Tiefbetrauert von seinen
Kindern, Enkeln und Urenkeln.
Friede seiner Asche!

B-XVI 4

פ״נ
איש תם וישר
כ״ה שלמה
י״נ ביום כ״א מרחשון תרע״
תנצבה

Salomon Neurath
geboren 1835
gestorben 5.November 1909
Tiefbetrauert von seinen Angehörigen.

B-XVI 4 a

פ״נ
אריה בן שלמה
Adolf Neurath
Schlossermeister
geb. 1872 gest. 1934
Nach einem arbeitsreichen Leben
Tief betrauert von seiner Familie
Geachtet und Geschätzt von seinen Mitbürgern.
תנצבה

B-XVI 3

פ״נ
כ״ה משה זאממער ע״ה
י״נ עש״ק יח שבט תרע״
תנצבה

Hier ruht
unser teurer
innigstgeliebter unvergeßlicher
Gatte und Vater
Moritz Sommer
welcher in Himberg
am 28.Jänner 1910
im Alter von 64 Jahren

B-XVI 4

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann,
der ehrwürdige Herr Schlomo,
sein Lebensatem endete am 21.Marcheschwan 67o.
TNZBH

(Der 21.Cheschwan 567o entspricht dem 5.November 19o9 - ein Freitag.)

B-XVI 4 a

Hier birgt sich
Arieh, Sohn des Schlomo

B-XVI 3

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Mosche Sommer, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am Vorabend des Heligen Schabbat, am 18.Schwat 67o,
TNZBH.

(Der 18.Schwat 567o entspricht dem 28.Jänner 191o - ein Freitag. - Auf dem Stein ist im deutschen Text die Ziffer 8 im Datum wahrscheinlich aus einer O mit Hilfe eines Querstrichs ausgebessert worden: Θ.)

sein nur dem Wohle seiner
seiner Familie gewidmetes,
arbeitsreiches Leben beschloß.
Friede seiner Asche!

B-XVI 2

Herr
Samuel
Szmetana
aus Trencsin.
Meine Seele l.Gott gebe ich in
Deine Hand
Wenn Du mich berufen wirst in
Dein Sternland
Zu jeder Stunde zu jeder Zeit
Bin ich auf Deinen Ruf bereit.
Ich bin mir keiner Sünde bewußt
Die mir in der Sterbestunde beengt die Brust.
Was ich im dunklen Lebensgang
Geirrt, gefehlt mein Leben lang,
Vergebe mir in Gnade und Huld;
Denn nur Irrtum war es, aber nicht Schuld.
Geboren zu Trencsin
Juni im Jahre 1835
gestorben zu Wien
am 26.Juli 1911.

B-XVI 1
(recto)
Frau
Betty
Szmetana
geborene Freiwirth
Frau des
Samuel Szmetana
mit welchen(!) du 52.(!) Jahre
dich geopfert hast
Hier ruhest du sanft und schlumerst blos(!)
Hier im Grabe im Erdenschoss

Doch ewig lebt als Familienhort
Dein Geist in unseren Herzen fort.
Du Gattenkrone, höchstes Ideal,
Deiner Kinderschar, acht an der Zahl,
Nun ernte droben am Gottesthron
All deinen edelsten Tatenlohn.
Verewigt im 71.Lebensjahre
am 11.März 1910.
Friede ihrer Asche!

(verso)

פ״ט
האשה החשובה הכבודה
במעלות נכבדות
מדעת בשערים
בשם אשת לפידות
מ׳ בעטטי סמעטאנא
י״נ ל אדר א׳ תרע׳ לפ״ק

A-XVI 1

(Dieser Stein ist mit der Schriftseite zu Boden gestürzt.)

A-XVI 2

פ״ט
האשה החשובה מרת
שינדל
אשת ר׳ יעקב יהודה
הירשפעלד
נפטרה ביום א׳ אלול ונקברה עש"ק ג׳ בו
שנת תרס״ט לפ״ק

Hier ruht
Frau
Melanie
Hirschfeld
geb. Stössler
geboren am 16.Juni 1883
gestorben am 18.August 1909
Tief betrauert
von ihren Angehörigen.

B-XVI 1
(verso)

Hier ist geborgen
die geachtete, teure Frau,
durch die achtenswerten guten Eigenschaften
ist sie bekannt in den Toren
unter dem Namen (Ruf) der Frau des Lapidot;
Frau Betti Szmetana,
ihr Lebensatem endete am 3o.Adar I 67o LPK.

(Der 3o.Adar I 567o entspricht dem 11.März 191o - ein Freitag.)
(Z.5: d.i. Deborah, vgl. Ri. 4,4.)

A-XVI 2
Hier ist geborgen
die geachtete Frau, Frau
Schindl,
Frau des Raw Ja-akov Jehuda
Hirschfeld,
sie starb am 1.Elul und wurde begraben am Vorabend des Heiligen Schabbat, am
3. dieses (Monats)
des Jahres 669 LPK.

(Der 1.Elul 5669 entspricht dem 18.August 19o9 - ein Mittwoch; der 3.Elul 5669 entspricht dem 2o.August 19o9 - ein Freitag.)

A-XVI 3

פ״ט
הנערה היקרה הנעימה
ביטל
בת מו"ה אהרן
רייניגער
הלכה לעולמה ביום ג כ״ג מנחם אב
תרס״ט לפ״ק
תנצב״ה

(Z.4: Steinmetzfehler ת statt ת !)

Hier ruht
Olga Reiniger
geb. am 13.Juni 1897
gest. am 1o.August
1909.

A-XVI 4
Hier ruht
Frau
Rosa Katz
רוזה קאץ
geb. Urbach
gest. am 25.Juni 19o9
נפטרה ו׳ תמוז תרס״ט לפ״ק
im 78.Lebensjahre
Tiefbetrauert
von den Hinterbliebenen
תנצב״ה

A-XVI 5
פ״נ
Hier ruht
meine unvergessliche Gattin
und beste Mutter
und kostbarster Schatz
als Kind
Olga Resch
geb. 29.IX.1884
gest. 21.X.1918
Tiefbetrauert von ihrem Gatten
Kinde, Schwester

A-XVI 3

Hier ist geborgen
das teure Mädchen, die Liebliche,
Gitl
Tochter unseres Lehrers Raw Aharon
Reiniger,
sie ging in ihre Ewigkeit am Dienstag, dem 23. Menachem Aw
669 LPK,
TNZBH.

(Der 23.Aw 5669 entspricht dem 1o.August 19o9 - ein Dienstag.)

A-XVI 4

Z.4: Rosa Katz
Z.7: sie verschied am 6.Tammus 669 LPK
Z.1o: TNZBH

(Der 6.Tammus 5669 entspricht dem 25.Juni 19o9 - ein Freitag.)
(Z.4: Das Abkürzungszeichen כ"צ für כהן צדיק , Kohen zaddik, ist hier jiddisch geschrieben und offenbar zu einem Familiennamen geworden.)

A-XVI 5

Hier birgt sich

und trostlosen Eltern.
Ich bin nicht gestorben, habe
nur die Wohnung gewechselt,
bleibe lebendig in dir, der du
mich siehst und beweinest.

B-XVII 5

פ״נ
האשה הצנועה
עתרת בעלה
טרת רחל
פירסט
י״נ ביום עש״ק כ״ד
מנחם אב תרס״ח ל״
תנצב״ה

(Z.4: Steinmetzfehler פ statt מ !)
(Z.5: Steinmetzfehler ם statt ס !)

Hier ruht
Frau
Laura Fürst
geb. Tuschak
gest. am 21.August 19o8
im 32.Lebensjahre
Ruhe sanft!

B-XVII 4

פ״נ
האיש והחשוב היקר
כ״ה ר׳ צבי שטעקערל
נפטר ביום ליל ש״ק כ׳ מרחשון תרס״ט לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruht Herr
Herman
Steckerl
gestorben am 14.November 19o8,
im 54.Lebensjahre.
Tief betrauert
von seiner Gattin,
seinen Kindern
und Anverwandten
Ruhe sanft!

B-XVII 5

Hier birgt sich
die züchtige Frau,
Krone ihres Mannes,
Frau Rachel
Fürst
ihr Lebensatem endete am Vorabend des Heiligen Schabbat, am 24.
Menachem Av 668 LPK,
TNZBH.

(Der 24.Av 5668 entspricht dem 21.August 1908 - ein Freitag.)

B-XVII 4

Hier birgt sich
ein geachteter und teurer Mann,
der ehrwürdige Herr Rav Zwi Steckerl,
er verschied während der Nacht des Heiligen Schabbat, am 2o.Marcheschwan 669 LPK,
TNZBH.

(Der 2o.Marcheschwan 5669 entspricht dem 14.November 1908 - ein Samstag.)

B-XVII 3

פ״ט
האשה מרת
יוטל
אשת ה״ח ר׳
מאיר מייער ע״ה
נפטרה ביום ו׳ כסלו
ונקברה בה׳ בו
בשנת תרס״ט
ושם אמה קרענדל
תנצבה

Julie Mayer
gestorben am 2.Dezember 19o8.

B-XVII 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XVII 1

פ״נ
Hier ruhen
Herr
Markus Weiss
gest. 19.April 1913 im 84.Lebensjahre
פ״נ
Herr Berthold
Lichtblau Weiss
gest. 3.Nov. 1925 im 63.Lebensjahre
Betrauert von seiner Gattin

A-XVII 1

פ״ט
הבתולה בריינדל
תנצבה

Hier ruht
unsere teure unvergessliche
Tochter und Schwester
Fräulein
Arabella Leitner
geb. am 19.September 1887
gest. in der Blüte ihrer Jahre
am 5.April 19o9.
Tiefbetrauert von ihren Eltern
Geschwistern und Verwandten
Friede ihrer Asche!
י״נ יד ניסן תרס״ט לפ״ק

B-XVII 3

Hier ist geborgen
die Frau, Frau
Jutl
Frau des Chawer Raw
Me'ir Maier, Friede sei mit ihr,
sie starb am 6.Kislew
und wurde begraben am 8.dieses (Monats)
im Jahre 669 LPK
und der Name ihrer Mutter war Krendl,
TNZBH.

(Der 6. bzw. 8.Kislew 5669 entsprechen dem 3o.November bzw. 2.Dezember 19o8 - Montag bzw. Mittwoch. Das im deutschen Text angegebene Sterbedatum entspricht also dem im hebräischen Text angegebenen Beerdigungsdatum - dies kann so nicht stimmen. Vielleicht handelt es sich um Umrechnungsfehler derer, die die Steinmetzarbeiten in Auftrag gaben?)

B-XVII 1

Z. : Hier birgt sich
Z.6: Hier birgt sich

A-XVII 1

Hier ist geborgen
die junge Frau Breindl,
TNZBH.
Z.15: ihr Lebensatem endete am 14.Nissan 669 LPK

(Der 14.Nissan 5669 entspricht dem 5.April 19o9 - ein Montag.)

A-XVII 2

(Fragment)

(?)

Elie)ser Resch

ge)b. 4.Dez.1816

)gest. 27.März 1897

R)uhe sanft!

Bei diesem Fragment handelt es sich um einen Teil einer Platte, die hier aber so eingesetzt ist in einen Stein, daß die vorhandene Schrift von oben nach unten - also parallel zur Vertikalen statt horizontal - verläuft.

A-XVII 3

פ״ט

Hier ruhet

Frau

Marie Kohn

geb. 4.April 1864,

gest. 15.Okt. 1918.

Herr

Moritz Kohn

geb. 27.Juni 1855,

gest. 21.Juni 1929.

B-XVIII 2

Hier ruhet

Frau

Henriette

Moses

unsere teure, innigstgeliebte

unvergessliche Mutter

Geb. 8.Sept. 1848

Gest. 11.März 1927

Tiefbetrauert von ihren Kindern

Ihren Geschwistern und allen

die sie kannten.

Friede ihrer Asche!

In

memoriam

Alfred Moser

פנ

מרת יטל בת ר׳ נתן מאזעס

נ׳ ביום ז׳ אדר שני תרפז לפק

אשת חיל טובת שכל וטובת מעשים עטרת

A-XVII 3

Hier ist geborgen

B-XVIII 2

Hier birgt sich
Frau Jetl, Tochter des Rav Nathan Moses,
sie starb am 7.Adar II 687 LPK,
eine wackere Frau, gut an Verstand und gut an Taten, eine Krone
ihres Mannes und eine Zierde ihrer Kinder; es standen auf ihre Kinder
und priesen sie glücklich,
und auch ihr Mann lobte sie:"Deine Liebe wird in Ewigkeit in unseren
Herzen bewahrt!"
Ihre Taten werden nicht vergessen werden und ihr Andenken wird nicht
untergehen.
TNZBH.

(Der 7.Adar II 5687 entspricht dem 11.März 1927 - ein Freitag.)

בעלה ותפארת בניה קמו בניה ויאשרוה
בעלה ויהללה אהבתך בל בנו לנצח נשמרה
מעשיה לא ישכחו וזכרונה לא יסוף
תנצבה

B-XVIII 1

Hier ruhet

Herr

Jacob

Moses

Tempelvorsteher der isr.

Cultusgemeinde Mödling

Geb. 15.März 1845

gest. 4.Februar 1908

Tief betrauert

von seiner Gattin

und seinen Kindern

Friede seiner Asche!

In

memoriam

Emmy Moser

פ"נ
החבר ר יעקב יהוד' מאזעס ע"ה
י"נ ביום ג ב אדר ראשון תרסח לפ"ק
ש אחרית לתמים בארץ החיים
עבודת הצדקה ינהלהו שמי שמים
קינה לכל מיודעיו עין יעקב עת נסתמה
בתמים הלכת באמונתך קרנך רמה
תנצבה

A-XVIII 1

פ"נ
כ"ה שלמה ווינטערניטץ ע"ה
י"נ ביום שק ב דשבעות
תרסח לפ"ק
תנצבה

Ludwig

Winternitz

geboren Josefstadt 8./8.1829

gestorben Kaltenleutgeben 6./6.1908

B-XVIII 1

Hier birgt sich
der Chaver Rav Ja'akov Jehuda Moses, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am Dienstag, dem 2.Adar I 668 LPK.
J Gibt es denn ein Ende für den Untadeligen im Land des Lebens (=zukünftige Welt)?
A'A Das Erweisen von Mildtätigkeit möge ihn leiten in den Himmel des Himmels.
K Trauer (ist) bei allen, die ihn kannten, die Quelle Ja'akovs ist jetzt geschlossen.
B Auf dem untadeligen Wege bist du gegangen, in deinem großen Glauben lag deine Kraft.
TNZBH.

(Der 2.Adar I 5668 entspricht dem 4.Februar 1908 - ein Dienstag.)
(Zu Z.19: vgl. Ps. 27,13;)

A-XVIII 1

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Schlomo Winternitz, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am heiligen Schabbat, am 2.Tag Schavuoth
668 LPK,
TNZBH.

(Der 2.Tag Schavuoth - das ist das Wochenfest - im Jahre 5668 fällt auf den 7.Siwan, der dem 6.Juni 1908 entspricht - ein Samstag.)

Unvergesslicher, innigstgeliebter, grosser,
ganzer Mann,
Das Rechte stets gewollt und immer
auch getan.
Unser liebes Grossmütterlein
Emilie
Winternitz
geborene Mauthner
geboren Konopischt 23./1.1837
gestorben Wien 2o./9.1917
Paul Winternitz
geboren 2o./8.186o
gestorben 22./11.1918
"Selbst ist der Mann."

A-XVIII 2

נפטר ט׳ עקיבה בן יעקב אלול תרס״ט

עֹד הגל הזה כי האיש ההוא
קָנה לו שב טוב עבור כי כל
ימיו אהוב אשתו ובניו ועוד
בְּמלא חפנים נתן לעניי ירושלים
אֹכן כתרוהו שם בשם מורנוהרב
עתה יקח שכר לפועלתו
והיתה רב שלום מנוחתו
תנצבה

ad שב: Steinmetzfehler (ב statt ם).

Hier ruht
Jakob Wassermann
gestorben im 67.Lebensjahre am 28.August 191o,
Tiefbetrauert von seinen Angehörigen.
Gestiftet von der Gattin Emma und den
Kindern Jenny Ignaz Karl Regine.

A-XVIII 3

פ״ט
האשה
לעאפאלדינע האלצמאנן ע״ה
נפטרה ד׳ חשון תרע״ח
תנצבה

Hier ruht

A-XVIII 2

Akiba
er starb am 9. Sohn Elul 669
des Ja'akov

A Zeuge sei dieser Steinhaufe, daß dieser Mann
K sich einen guten Namen erworben hat, darum, daß er alle
I seine Tage Freund seiner Frau und seiner Kinder war und ferner
B gab er mit vollen Händen den Elenden Jerusalems,
A und darum haben sie ihn dort gekrönt mit dem Titel eines Morenu ha-Rav.
Nun wird er empfangen den Lohn für sein Schaffen,
und es sei seiner Ruhestätte viel Frieden
TNZBH.

(Der 9.Elul 5669 entspricht dem 26.August 19o9 - ein Donnerstag. Dem 28. August 191o entspricht der 29.Aw 567o - ein Samstag. Einen Grund für diese verschiedenen Datumsangaben kann ich nicht erkennen.)

A-XVIII 3
Hier ist geborgen
die Frau
Leopoldine Holzmann, Friede sei mit ihr,
sie starb am 4.Cheschwan 678 LPK,
TNZBH.

(Der 4.Cheschwan 5678 entspricht dem 2o.Oktober 1917 - beginnt schon am 19. Oktober 1917 nach Sonnenuntergang; der 2o.Oktober 1917 ist ein Samstag. Der 9.Oktober 1918 entspricht dem 3.Cheschwan 5679 - ein Mittwoch; am 9.Oktober nach Sonnenuntergang beginnt der 4.Cheschwan 5679. Wenn das hebräische Datum stimmt, muß der Steinmetz beim deutschen zwei Fehler gemacht haben - 9 statt 19 und 1918 statt 1917; wenn aber das deutsche Datum stimmt, hat er im hebräischen nur einen Fehler - ן statt ם. Dies halte ich für das wahrscheinlichere. Frau Holzmann ist in diesem Fall also am 9.Oktober 1918 zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben.)

Frau Leopoldine
Holzmann
geb. Feldmann
geb. 3o.Aug. 1878
gest. 9.Okt. 1918
Tief betrauert
von ihrem Gatten
Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

B-XIX 3

פ״ט
הבתולה
מרת לאה ע"ה
בת כ"ה יעקב
פאזאמענטיר נ״י
י"נ ליל שבת קדש
טו מנחם אב
בשנת תרסז לפ״ק
תנצבה

Hier ruhet
Fräulein Charlotte
Posamentir
geboren den 3.April 1886
gestorben den 26.Juli 19o7

B-XIX 2

פ״ט
מרת אסתרל ע״ה
נפטרה בירום ג שבט תרסז
תנצבה

Hier ruht
Fräulein
Therese
Winternitz
gestorben in Himberg
am 18.Jänner 19o7
im 66.Lebensjahre
Tiefbetrauert
von ihren Geschwistern
Friede ihrer Asche!

B-XIX 3

Hier ist geborgen
die junge Frau,
Frau Lea, Friede sei mit ihr,
Tochter des ehrwürdigen Herrn Ja'akov
Posamentir, sein Licht leuchte,
ihr Lebensatem endete während der Nacht des heiligen Schabbat,
des 15.Menachem Aw,
im Jahre 667 LPK,
TNZBH.

(Der 15.Aw 5667 entspricht dem 27.Juli 1907 - ein Samstag. Der 15.Aw beginnt aber bereits am 26.Juli nach Sonnenuntergang. Fräulein Posamentir ist also am 26.Juli zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben.)

B-XIX 2

Hier ist geborgen
Frau Estherl, Friede sei mit ihr,
sie starb am 3.Schwat 667
TNZBH.

(Der 3.Schwat 5667 entspricht dem 18.Jänner 1907 - ein Freitag.)

B-XIX 1

פ״נ
האיש היקר והנכבד
כ"ה ישראל ע"ה
קריסהאבער
י"נ כ״ז תשרי תרס״ז
תנצבה

Hier ruht
unser unvergeßlicher theurer Vater
Herr
Alexander
Krishaber
Gutspächter
geb. in Feketehegy am 2o.Juli 1846
gest. in Trauttmannsdorf am 16.Okt. 19o6
im 61.Jahre seines rastlosen,
dem Wohle seiner Familie
gewidmeten Lebens
Friede seiner Asche!
Ehre seinem Angedenken!

A-XIX 1

פ״נ
כ״ה נתן לעוויט ע״ה
י״נ כ״ח תשרי תרס״ח לפ״ק
תנצבה

Hier ruht
Herr
Nathan
Löwith
gestorben
am 6.Oktober 19o7
tiefbetrauert
von seiner Gattin und
seinen Kindern.
Friede seiner Asche!

B-XIX 1
Hier birgt sich
der teure und geehrte Mann,
der ehrwürdige Herr Israel, Friede sei mit ihm,
Krishaber,
sein Lebensatem endete am 27.Tischri 667,
TNZBH.

(Der 27.Tischri 5667 entspricht dem 16.Oktober 1906 - ein Dienstag.)

A-XIX 1
Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Nathan Löwith, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 28.Tischri 668 LPK,
TNZBH.

(Der 28.Tischri 5668 entspricht dem 6.Oktober 1907 - ein Sonntag.)

A-XIX 2

פ״ט

Pauline Komor

gesterben am 3o.Mai 1918

Betrauert von ihren

Lieben

תנצבה

A-XIX

Ljuba

Zwillinger

geb. Heumer

geb. 7.Juni 1885

gest. 3.Aug. 19o7

פ״ט
האשה
מרת נוחה צווילינגער
י״נ כ״ג מנחם אב תרס״ז לפ״ק
תנצבה

B-XX 4

פ״ט
האשה מרת
אסתר פאקק
בת רוזה ע"ה
י"נ בי"ום עש"ק
כ"ח שבט תרס"ה לפ"ק
תנצבה

Hier ruhet

unsere unvergeßliche

innigstgeliebte Mutter

Frau Anna

Fock

gesterben am 3.Februar 19o5

im 63.Lebensjahre

Trennung ist unser Leos

Wiedersehn unsere Hoffnung.

A-XIX 2

Z.1: Hier ist geborgen

Z.6: TNZBH.

A-XIX

Hier ist geborgen

die Frau

Frau Nucha Zwillinger

ihr Lebensatem endete am 23.Menachem Aw 667 LPK,

TNZBH.

(Der 23.Aw 5667 entspricht dem 4.August 1907 - er beginnt aber schon am 3.August nach Sonnenuntergang; der 3.August ist ein Mittwoch. Frau Zwillinger ist also am 3.August 1907 nach Sonnenuntergang gestorben.)

B-XX 4

Hier ist geborgen

die Frau, Frau

Esther Fock

Tochter der Rosa, Friede sei mit ihr,

ihr Lebensatem endete am Vorabend des Heiligen Schabbat,

dem 28.Schwat 665 LPK,

TNZBH.

(Der 28.Schwat 5665 entspricht dem 3.Februar 1905 - ein Freitag.)

B-XX 2

Hier ruht

unsere geliebte Mutter

Frau

Ella Hermann

geb. Radlauer

geb. 1o./VII. 1869 in Lodz

gest. 8./XII. 192o in Mödling

פ״ט
תנצבה

B-XX 1

רבת ערך חכמת לב פה מכונה
חסדה לזכר מעשיה באמונה
לדל יתום ואלמנה היתה משענה
עד זקנה ושיבה עד בואה הנה
נפש זכה פרי צדקה תשא ברכה
גמולה ערוך תחת כנפי השכינה
עלתה לשחקים משכרתה שלמה
לתחיה תקוה תתעורר מחרדמה
מרת רחל ענגעל
בת יהודה מקהל געוויטש
נ בש"ט יא ניסן תרסה לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

Rosa Engel

aus Gewitsch

gestorben im 65.Lebensjahre

am 1o.April 1905

Michael Engel

gestorben im 8o.Lebensjahre

am 1o.Oktober 1912

פ״נ
החבר ה״ר יחיאל בן ה״ר ישכר ענגעל
איש ישר שונא בצע ירא ה׳ נפטר
כ״ט תשרי תרע״ג

B-XX 2

Z.8f.:
Hier ist geborgen
TNZBH.

B-XX 1

R Ein vielgeschätztes und weises Herz hat hier seine Stätte.
CH Einer Frommen - zum Gedenken an ihre Taten im Glauben!
E Für den Dürftigen, Waisenkind und Witwe war sie eine Stütze,
L bis zu ihrem Alter und ihrem grauen Altershaar, bis sie hierher kam.
E Die Seele ist würdig der Früchte der Mildtätigkeit, sie ist gesegnet.
N Ihre Belohnung liegt bereit unter den Flügeln der Gottesgegenwart.
G Sie ist in den Wolkenhimmel gestiegen, ihr Lohn ist in Fülle.
E Auf die Auferstehung möge sie hoffen: sie wird erwachen vom Schlafe.
L

Frau Rachel Engel,
Tochter des Jehuda von der Gemeinde Gewitsch,
sie verstarb in gutem Namen am 11.Nissan 665 LPK,
TNZBH.

Hier birgt sich
der Chawer Rav Jechi'el Sohn des Rav Jissachar Engel,
ein aufrechter Mann, der den Profit verachtete; er fürchtete Gott, er verschied am 29.Tischri 673.

(Der 11.Nissan 5665 entspricht dem 15.April 19o5 - ein Samstag. Dem 1o.April entspricht der 5.Nissan - ein Montag. --- Der 29.Tischri 5673 entspricht dem 1o.Oktober 1912 - ein Dienstag.)

A-XX 1

פ״נ
הבח׳ יוסף ע״ה
בן כ״ה יהוד׳
המכונה ליב ריע ז״ל
נולד ביום ט׳ אדר שני תו׳
והלך לעולמו ביום ט׳ תמוז
תו״ס לפ״ק
תנצבה

Josef Rie

geboren am 14.März 1840

gestorben am 21.Juni 1907

A-XX 2

Hier ruht

Geza Hirschler

alt 31 Jahre

gest am 24.Mai 1906

Ruhe sanft!

פ״נ
הב׳ גרשון הירשלער
נפטר כ״ט אייר תו״ס
ושם אמו שרל

B-XXI 4

פ״נ
מאיר יעקב בן אהרן ברוך שיינער
נפטר כ״א טבת תרע״ט
תנצבה

Nayer (!) Jakob

Scheiner

gestorben 23.Dezember 1918

B-XXI 3

פ״נ
האיש אהוב ונכבד
ירא אלהים אוהב את
הבריות
ה״ח ר׳ יעקב הירש
נפטר יום א׳ ז׳ אדר ראשון
ונקבר יום ג׳ ט׳ בו תו״ס לפ״ק
תנצבה

Hier ruht Herr

Jakob Hirsch

A-XX 1

Hier birgt sich
der Jungeselle Josef, Friede sei mit ihm,
Sohn des ehrwürdigen Herrn Jehuda
genannt Leib Rie seligen Angedenkens,
geboren am 9.Adar Scheni 600
und in seine Ewigkeit gegangen am 9.Tammus
667 LPK,
TNZBH.

(Der 9.Adar II 5600 entspricht dem 14.März 1840 - ein Samstag. Der 9.Tammus 5667 entspricht dem 21.Juni 1907 - ein Freitag.)

A-XX 2

Hier birgt sich
der Junggeselle Gerschon Hirschler,
er verblich am 29.Ijar 666
und der Name seiner Mutter war Sarahl'.

(Der 29.Ijar 5666 entspricht dem 24.Mai 1906 - ein Donnerstag.)

B-XXI 4

Hier birgt sich
Me'ir Ja-akov Sohn des Aharon Baruch Scheiner,
er starb am 21.Tebet 679,
TNZBH.

(Der 21.Tebet 5679 entspricht dem 24.Dezember 1918 - ein Dienstag. Der 21. Tebet beginnt aber schon am 23.Dezember nach Sonnenuntergang.)

B-XXI 3

Hier birgt sich
der geliebte und geehrte Mann,
er fürchtete den Herrn und liebte die
Geschöpfe,
der Chawer Rav Ja'akov Hirsch,
er starb am Sonntag, dem 7.Adar Rischon,
und wurde begraben am Dienstag, dem 9.dieses (Monats) 665 LPK,
TNZBH.

(Der 7.Adar I 5665 entspricht dem 12.Februar 1905 - ein Sonntag; der 9. Adar 5665 entspricht dem 14.Februar 1905 - ein Dienstag.)

Weinhändler
geb. 25.November 1863
gest. 12.Februar 1905.
Ehre seinem Andenken.

B-XXI 2

פ״ט

Dem Andenken
unserer innigstgeliebten
und so früh entrissenen
Tochter und Schwester
Fräulein
Fanny
Schlesinger
geboren am 6.April 1870
gestorben am 29.August 1903
Ruhe sanft!

פינקל
נפטרה א׳ דר״ח אלול תרס״ג

B-XXI 1

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-XXI 1

פ״נ
כ״ה שמואל לאנדויער ע״ה
י״נ כ״ח מנחם אב
בשנת תרס״ו ק״
תנצב״ה

Hier ruht der selige
Herr Isidor
Landauer
gestorben in Hinterbrühl
am 19.August 1906
im 66.Lebensjahre
Tiefbetrauert von den Seinen.

A-XXI 2

Hier ruhet
unsere geliebte

B-XXI 2

Hier ist geborgen

Z.12f.:

Finkl,

sie verschied am 1.Rosch Chodesch Elul 663.

(Der 1.Elul 5663 entspricht dem 23.August 1903 - ein Sonntag.)

A-XXI 1

Hier birgt sich

der ehrwürdige Herr Schmu'el Landauer, Friede sei mit ihm,

sein Lebensatem endete am 28.Menachem Aw

im Jahre 666 LPK,

TNZBH.

(Der 28.Aw 5666 entspricht dem 19.August 1906 - ein Sonntag.)

unvergessliche Mutter

Frau

Sali Schon

geb. Mukden

gest. 22.Dezember 19o5

im 79.Lebensjahr.

Ruhe in Friedem!

פ״ט
האשה החשובה
מ׳ שרה שאן
י״נ בירום עש״ק כ״ד בחודש כסלו
תרס״ו לפ״ק
תנצבה

A-XXI 3

פ״ט
האשה מרת
ריזל גיטל באדראך
ע״ה
י״נ כ״ד מרחשון תרס״ו לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

Rosa Bardach

geb. Hönigsman

gesterben am 22.November 19o5

War die aufopferndste Mutter.

B-XXII 6

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XXII 5

פ״נ
הבחור
כ״ה שמעון ע״ה
בן כ״ה אהרן שוואַרץ ז״ל
י״נ בירום א׳ יו״ט טבת
בשנת תרס״ה לפ״ק
תנצבה

Hier ruhet

Herr Simon

Schwarz

gest. in Kaltenleutgeben

am 25.Dezember 19o4

im 69.Lebensjahr

Betrauert von seinen

Geschwistern

A-XXI 2

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Sarah Schon,
ihr Lebensatem endete am Vorabend des Heiligen Schabbat, am 24. des Monats Kislew
666 LPK,
TNZBH.

(Der 24.Kislew 5666 entspricht dem 22.Dezember 1905 - ein Freitag.)

A-XXI 3

Hier ist geborgen
die Frau, Frau
Resl Gitl Bardach,
Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 24.Marcheschwan 666 LPK,
TNZBH.

(Der 24.Marcheschwan 5666 entspricht dem 22.November 1905 - ein Mittwoch.)

B-XXII 5

Hier birgt sich
der Junggeselle,
der ehrwürdige Herr Schim'on, Friede sei mit ihm,
Sohn des ehrwürdigen Herrn Aharon Schwarz seligen Angedenkens,
sein Lebensatem endete am Sonntag, dem 17.Tebet
im Jahre 665 LPK,
TNZBH.

(Der 17.Tebet 5665 entspricht dem 25.Dezember 1904 - ein Sonntag.)

B-XXII 3

פ״נ
כ״ה יעקב בן
שטערן ע״ה
י״נ ט״ו מרחשון
ת״ו״ס״ו לפ״ק
ת״נצ״בה

Mein geliebter Gatte
unser teuerer Vater
Oberingenieur
Jakob Stern
geboren 2.September 1831
gestorben 5.November 1903

B-XXII 2
Hier ruhet
der Edelsten und Besten einer
Herr
Arnold
Menkes sen.
geboren am 4.September 1838
gestorben am 8.November 1902.
nach einem Leben voll treuester
Pflichterfüllung und mackelloser (!)
Rechtschaffenheit.

פ״נ
כ״הר׳ אברהם בן
יצחק מאיר מענקעס נפטר
ביום ח׳ מרחשון ת״ו״ס״ג לפ״ק
ת״נצ״בה

B-XXII 1
Frau
Regina Kohn
geborne
Denneberg
gestorben am 6.November
1900.

B-XXII 3

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Ja'akov Sohn des
Stern, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 15.Marcheschwan
664 LPK,
TNZBH.

(Der 15.Cheschwan 5664 entspricht dem 5.November 19o3 - ein Donnerstag.)

B-XXII 2

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Abraham Sohn des
Jizchak Me'ir Menkes, er starb
am 8.Marcheschwan 663 LPK,
TNZBH.

(Der 8.Cheschwan 5663 entspricht dem 8.November 19o2 - ein Sonntag.)

D[illegible] Besten

lebt die [illegible]

Dich bei den Deinen fort.

Herr

Heinrich Kohn

gesterben am 16.Jänner 19o5,

im 85.Lebensjahre

(B-XXII 1)

פ״ט
האשה החשובה
מרת רבקה אשת ה׳ חנוך הכהן
הלכה לעולמה יום ג׳ יו״ד מרחשון שנת תרס״א ק״
תנצב״ה

A-XXII 1

D.r Jan Albert

Propper

Advokat

Ur. 1853 r.

Um. 4.Listopada 19o4

Przedwcześnie, zgasłemu

Żona i dzieci

פי צדיק יהגה חכמה
ולשונו תדבר משפט
יהי שמו לזכר עולם
ד״ר יונה ב״ר
מרדכי פראפפער ז״ל
מת ביום כו׳ מרחשון תרס״ה לפ״ק

A-XXII 2

פ״נ
כ״ה פנחס
האהענבערג ע״ה
י״נ כ״ה תשרי תרס״ו לפ״ק
תנצב״ה

Fritz

Hohenberg

geb. 9.März 1859

gest. 24.Oktober 19o5

Mitglied des Wiener Vereins

Nächstenliebe

B-XXII 1

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Rivka Frau des Rav **Chanoch HaKohen**
sie ging in ihre Ewigkeit am Dienstag, dem 14.Marcheschwan des Jahres 661 LPK.
TNZBH.

(Der 14.Cheschwan 5661 entspricht dem 6.November 19oo - ein Dienstag.)

A-XXII 1

Z.1-7 (feierliches Polnisch, Übersetzung dankenswerterweise angefertigt von meinem Studienkollegen Herrn Tadeusz Prokop):
Dr.Jan Albert
Propper,
Advokat,
geboren 1853,
gestorben am 4.November 19o4.
Frühzeitig ausgelöscht. (Anm.d.Übers.: wie eine Kerze; stehende Formel, heißt sonst oft: ... w Bogu, d.h. vom Herrn.)
Gattin und Kinder.
Z.8-13:
Der Mund des Gerechten möge beständig Weisheit sinnen,
und seine Zunge beständig Recht reden.
sein Name sei zum ewigen Gedächtnis:
Dr.Jona Sohn des Rav
Mordechai Propper seligen Angedenkens,
gestorben am 26.Marcheschwan 665 LPK.

(Der 26.Cheschwan 5665 entspricht dem 4.November 19o4 - ein Freitag. Zu Z.8f. vgl. Prov.1o,31;15,2;)

A-XXII 2

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Pinchas
Hohenberg, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatm endete am 25.Tischri 666 LPK,
TNZBH.

(Der 25.Tischri 5666 entspricht dem 24.Oktober 19o5 - ein Mittwoch.)

A-XXII 3

פ״נ
איש תם וישר
כ״ה שלמה
י״נ בן אב תרע״ח
תנצב״ה

Anm. Z.3: בי vermeißelt für: כן.

Salomon
Gelbwachs
Kaufmann
geboren 11.November
1841
gestorben 4.August
1918

A-XXIII 1
Ludwig
Scheuer
geb. 28.Jänner 1848
gest. 29.Mai 1902
Clara
geb. 22.September 1861
gest. 18.Dezember 1926

ליבל שייער
געב׳ כג שבט תרח״ק
געשט׳ כב איי״ר תרסב
תנצב״ה

A-XXIII 2
Hier ruhet
in Gott unser
guter Gatte u. Vater
Richard
Schmidl
geb. 11.Juli 1862
zu Misslitz
gest. 21.April 1907
Ruhe sanft!

B-XXIV 1o

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XXIV 9

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-XXII 3

Hier birgt sich

ein aufrechter und gerader Mann,

der ehrwürdige Herr Schlomo,

sein Lebensatem endete am 26.Aw 678

TNZBH.

(Der 26.Aw 5678 entspricht dem 4.August 1918; Die Überprüfung im Matrikelbuch StB I 112,882 bestätigt, daß Herr Gelbwachs am 4.8.1918 gestorben ist.)

A-XXIII 1

Leibl Scheuer

geb. 23.Schwat 6o8 LPK.

gest. 22.Ijar 662.

TNZBH.

(Der 23.Schwat 56o8 entspricht dem 28.Jänner 1848 - ein Freitag; der 22.Ijar 5662 entspricht dem 29.Mai 19o2 - ein Donnerstag. Bis auf die Datumsangaben und den traditionellen Schlußwunsch ist die Inschrift jiddisch.)

B-XXIV 1o

(Dem Stein war eine Platte eingesetzt, die jetzt fehlt.)

B-XXIV 9

(Dem Stein war eine Platte eingesetzt, die jetzt fehlt.)

B-XXIV 8

פ״ט
האשה
מר׳ יטל בת רחל ע״ה
י״נ ביום ג׳ י״ח מנח׳ אב
בשנת תרנ״ו לפ״ק
תנצבה

Ruhestätte
der
Frau Jetti
Klamper
geb. Neurath
gest. am 28.Juli

und des
Herrn Herrmann
Klamper
gest. am 28.Oktober 1927 im 89.Lebensjahre

B-XXIV 7

היער רוהט
יעקאב נייראטה
פ״נ
אויס וויען
איש אמונים ויקר רוח
שוע ונדיב שמו נודע
בשערים הנכבד
כ״ה יעקב צבי נייראטה
ז״ל
יעקב הלך לדרכו למנוחת עולמים
עין מ_לא תדמע על גבר תמים
קדר השמש, נקטף עץ חייתו
בבן שנים עלתה עדן נשמתו
צדק ואמונה רדף בכל הליכותיו
במקהלות ישבחו פרי מעללותיו
ידו פתח לעזר רשים ודלים
נדיבתו הרבתה חסד עם חולים
יראת ה׳ אהבת תורה וחכמים
יחדיו בלבו נמצאו תואמים
רועה נאמן, נטש ביתו, נטעי נאמנים
אללי ואת תקונן אם על בנים
טובו קים לעד, שברו בכבלים
הודו לכן יהל במעוני שמים
תנצבה
שם אמו רחל
נפטר בשם טוב כה סיון תרמט

(אי פינתשוס וויען
ב נאוערעג 12)

B-XXIV 8

Hier ist geborgen
die Frau,
Frau Jetl Tochter der Rachel, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Dienstag, dem 18.Menachem Aw
im Jahre 6756 LPK,
TNZBH.

(Der 18.Aw 5656 entspricht dem 28.Juli 1896 - ein Dienstag.)

B-XXIV 7

Hier ruht (jiddisch!)
Jekov (=Ja'akov) Neurath.
Hier birgt sich
aus Wien (jiddisch!)
ein Mann der Pflichten und würdevollen Geistes,
edel und freigebig, sein Name ist bekannt
in den Toren. Der geehrte
ehrwürdige Herr Ja'akov Zwi Neurath
seligen Angedenkens:

J Ja'akov ging auf seinen Weg hin zur ewigen Ruhe -
A'A welches Auge wird nicht weinen über den aufrichtigen Mann?
K Es schwärzt sich die Sonne; abgepflückt wurde der Baum seines Lebens.
OV Mit 54 Jahren ging hinauf ins Eden seine Seele.
Z Rechtschaffenheit und Treue jagte er nach auf all seinen Pfaden.
W In den Versammlungen werden sie loben die Frucht seiner Handlungen.
I Seine Hand öffnete er zur Hilfe der Armen und Bedürftigen,
N seine Freigebigkeit vermehrte die Fürsorge für die Kranken.
E Gottesfurcht und Liebe zur Tora und den Weisen
I wurden miteinander in seinem Herzen als Zwillinge gefunden.
R Ein beständiger Hirt, verließ er sein Haus; als beständige Pflanzen
A 'Ach und Wehe' klagen werden die Mutter samt den Kindern.
T Sein Wohltun wird als Zeuge aufstehen. Seine Hoffnung lag in den Überlieferungen.
H Möge sein Glanz in den Wohnungen des Himmels leuchten!

TNZBH
Der Name seiner Mutter war Rachel.
Er verschied in gutem Namen am 25.Siwan 649.

(I.Fintsuss Wien (=Fincsus)
II.B. Novarag. 12)

(Der 25.Siwan 5649 entspricht dem 24.Juni 1889 - ein Donnerstag.)

B-XXIV 6 (tw. unleserlich wegen starker Verwitterung)

פ״נ
איש זקן ושבע ימים עטה פעיל חייה והוראה
...]כ״ה שלמה[... ה]מ[כ]נה
זלמן בענדינער סגל ז״ל
יב יום ד׳ טו׳ סיון ונקבר ביום עש״ק יז׳ בו
שנת תרמ״ג לפ״ק
זר וישר בכל פעליך היית
ל[...] ע[...]
מ[...] נ[...]
נ[...] ד[...]
ש[...] י[...]
ס[...] נר[...]
תנצבה

B-XXIV 5

(Der Stein war mit zwei eingesetzten Platten versehen. Die eine zeigt eine eingravierte Trauerweide und hat Sprünge, die andere, die wahrscheinlich die Inschrift getragen hat, fehlt jetzt.)

B-XXIV 4

פ״ט
האישה החשובה
מרת פעסה עה
אשת כ״ה יאקב נ׳י׳ל׳
נייראטה
י״ב ביום א׳ ב׳ דסכות
ונקברה למחרתו ביום ב׳.א׳ דחו״ה
בשנת תרנב לפ״ק
תנצבה

Hier ruht
Josefa Neurath
Gemahlin des
Jakob Neurath

B-XXIV 3

פ״נ
האשה מ׳

B-XXIV 6

Hier birgt sich
ein greiser Mann, satt an Tagen, eingehüllt in ...
... der ehrwürdige Herr Schlomo ... genannt(?)
Salman Bendiner Segal seligen Angedenkens;
sein Lebensatem endete am Mittwoch, dem 15.Siwan, und begraben wurde er am
Vorabend des heiligen Schabbat, am 17.dieses Monats
des Jahres 643 LPK.

S Lauter und gerade	B in all deinem Tun bist du gewesen
L ...	E ...
M	N
N	D
SCH	I
SS	NR

TNZBH.

(Der 15.Siwan 5643 entspricht dem 2o.Juni 1883 - ein Mittwoch. Der 17.Siwan 5643 entspricht dem 22.Juni 1883 - ein Freitag.)

(Der Stein ist sehr stark verwittert, besonders im unteren Teil, wo nur die Anfangsbuchstaben des Akrostichons etwas größer und deshalb besser erhalten sind.)

B-XXIV 4

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Fessa , Friede sei mit ihr,
Frau des ehrwürdigen Herrn Jakob, sein Licht leuchte,
Neurath,
ihr Lebensatem endete am Sonntag, dem 2.Tag Sukkoth,
und sie wurde begraben am folgenden Tag, am 1.Halbfeiertag,
im Jahre 652 LPK.
TNZBH.

(Der 2.Tag Sukkoth fällt auf den 16.Tischri; der 16.Tischri 5652 entspricht dem 18.Oktober 1891 - ein Sonntag. Der folgende Tag, der 17.Tischri, entspricht dem 19.Oktober - ein Montag.)

B-XXIV 3

Hier birgt sich
die Frau, Frau

אידל
אשת ל"ה משה הרש נייראטה
י"נ ש"ק כ"ב שבט תרנ"ב לפ"ק

Hier ruht
Elisabeth
Neurath
gest. 2e.Februar 1892
im 68.Lebensjahre
Ruhe sanft.

B-XXIV 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XXIV 1

פ"ט
היקרה וחשובה מרת
דבורה
בת חיילה י"נ ביום ש"ק ד' מנחם
אב ונקברה ביום א' ה' בו
שנת תרמ"ד לפ"ק
תנצבה

Hier ruht
Frau
Sofie
Fleischmann
geb. Gerge
Selig in den Herrn entschlafen
am 26.Juli 1884
im 2e.Lebensjahre.
Tiefbetrauert
von ihrem Gatten, Kindern
und Verwandten
F.I.A.

Edl,
Frau des ehrwürdigen Herrn Mosche Hersch Neurath,
ihr Lebensatem endete am heiligen Schabbat, am 22.Schwat 652 LPK.

(Der 22.Schwat 5652 entspricht dem 2o.Februar 1892 - ein Samstag.)

B-XXIV 1

Hier ist geborgen
die teure und geachtete Frau,
Deborah
Tochter der Cheilah, ihr Lebensatem endete am Tag des heiligen Schabbat, am 4.Menachem
Aw, und sie wurde begraben am Sonntag, dem 5. dieses Monats
des Jahres 644 LPK,
TNZBH.

(Der 4.Aw 5644 entspricht dem 26.Juli 1884 - ein Samstag; der 5.Aw entspricht dem 27.Juli 1884 - ein Sonntag.)

A-XXIV 1

פ״נ
איש ישר וחשוב
כ״ה צבי נייראטה
י״נ ביום ג׳ ט׳ אדר שני
ונקבר ביום ה׳ בו
בשנת תרמ״ט לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruhet
Heinrich
Neurath
gestorben 12.März 1889
im 35.Lebensjahre

A-XXIV 2

פ״נ
הילד שעשועים
מיכאל ע״ה
ב״כה דוד באכער
י״נ יום י״ט מרחשון ונקבר למח׳
ביום ה׳
בשנת תרמ״ז לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruht
Richard Bacher
geb. a. 31.Dezember 1876
gest. a. 17.November 1886
Tiefbetrauert von seinen Eltern
und seinen Geschwistern
Friede seiner Asche.

A-XXIV 3
Hier ruht
Frau
Katharina
Neurath
Gattin des sel.
Rabbiners
מהור״ר יעקב נייראטה
geb. 14.Septb. 1817
gest. 8.Juli 1880
Beweint von ihren Kindern.
Ruhe ihrer Asche.

A-XXIV 1

Hier birgt sich
ein aufrechter und geachteter Mann,
der ehrwürdige Herr Zwi Neurath,
sein Lebensatem endete am Dienstag, dem 9.Adar Scheni,
und er wurde begraben am Donnerstag dieser Woche
im Jahre 649 LPK,
TNZBH.

(Der 9.Adar II 5649 entspricht dem 12.März 1889 - ein Dienstag.)

A-XXIV 2

Hier birgt sich
das Kind der Wonne
Michael, Friede sei mit ihm,
Sohn des ehrwürdigen Herrn David Bacher,
sein Lebensatem endete am 19.Marcheschwan, und begraben wurde es am folgen-
Tag,
am Donnerstag, im Jahre 647 LPK,
TNZBH.

(Der 19.Cheschwan 5647 entspricht dem 17.November 1886 - ein Mittwoch.)

A-XXIV 3

Z.7: unseres Lehrers und Rabbiners, des Herrn Ja'akov Neurath,

A-XXIV 4

פ״ט
האשה חשובה מרת
טויבה מיללער
י״נ ביום ה׳ לג בעומר ונקברה
ביום א׳ כ׳א אייר בשנת תרס״ל
תנצבה

Hier ruht Frau

Julie Müller

)31.Lebensjahre

A-XXIV 5

פ״נ
הילד יוסף בה״ר זלמן
מאזעס נ״ע
י״נ משק״ אור ליום
ב׳ טבת ונקבר למחרתו
ביום ב׳ שנת תרל״ח לפ״ק
תנצבה

B-XXV 6

פ״נ
איש ישר וחשוב
מו״ר זאב המכ׳ וואלף
גראבשייד
י״נ ביום ג׳ יג׳ תמוז
ונקבר ביום ה׳ בו
בשנת תרנ״ל לפ״ק
תנצבה

B-XXV 5

פ״נ
ה׳ק׳צ׳ כ׳ה׳ יצחק המכנו׳ אייזק
גראבשייד
י״נ ביום ד׳ יב׳ שבט ונקבר
ביום עש״ק בו בשנת תרנ״א לק

Eduard

Grabscheid

geboren 1848 gestorben 1891

A-XXIV 4

Hier ist geborgen
die geachtete Frau, Frau
Toibe Miller,
ihr Lebensatem endete am Donnerstag Lag ba-Omer, und sie wurde begraben
am Sonntag, dem 21.Ijar im Jahre 66o LPK
TNZBH.

(Am 2.Tag Pessach wird damit begonnen, die sieben Wochen bis Schavuoth zu zählen. Der 33.Tag dieser Zählung - Lag ba-Omer- fällt jeweils auf den 18. Ijar. Im Jahre 566o entspricht er dem 17.Mai 19oo - ein Donnerstag. - Nach der Überlieferung kam an diesem Tag eine Seuche zum Stillstand bzw. zur Unterbrechung, die unter den Schülern Rabbi Akibas geherrscht hatte (2.Jhdt.) -vgl. hiezu: bJeb 62b. Während die Zeit zwischen Pessach und Schavuoth sonst von Trauerbräuchen begleitet ist, ist dieser Tag als Halbfeiertag herausgehoben.)

A-XXIV 5

Hier birgt sich
das Kind Josef Sohn des Rav Salman
Moses, sein Licht leuchte,
sein Lebensatem endete zum Ausgang des heiligen Schabbat am Abend des
2.Tebet, und er wurde begraben am folgenden
Montag, im Jahre 638 LPK,
TNZBH.

(Der 2.Tebet 5638 entspricht dem 8.Dezember 1877 - ein Samstag.)

B-XXV 6

Hier birgt sich
ein gerader und geachteter Mann,
unser Lehrer und Meister Se'ev genannt Wolf
Grabscheid,
sein Lebensatem endete am Dienstag, dem 13.Tammus,
und er wurde begraben am Donnerstag dieses (Monats)
im Jahre 65o LPK,
TNZBH.

(Der 13.Tammus 565o entspricht dem 1.Juli 189o - ein Dienstag; der Donnerstag ist dann der 15.Tammus 565o bzw. der 3.Juli 189o.)

B-XXV 5

Siehe nächste Doppelseite.

B-XXV 4

פ״נ

Zosia

Rosenhek

geb. Brust,

geb. 1.Nov. 1863 gest. 4.Mai 1891

Frau Rosalie

Brust

geb. Silberstein

geb. 4.Nov.1835 gest. 8.Jänner 1896

Maria Brust

geb. Rothberg

geb. 11.Jänner 1865 gest. 9.Nov. 1907

Marie Rosenmann

geb. Brust

geb. 2.Okt. 1856 gest. 21.März 1914

Isabella Brust

geb. 4.Jänner 1893 gest. 29.Jänner 1915

תנצבה

Dr.Josef Brust

geb. 25.Sept.1855 gest. 3.Jänner 1923

Hermann Brust

geb. 22.Okt.1857 gest. 16.Mai 1927

B-XXV 3

Esther

Ziller

geb. Silberstein

geb. 12.April 1830

gest. 21.Juni 1893

פ״ט
האשה החשובה
מרת אסתר ציללער ע"ה
י"נ בי"ם ד' ז' תמוז
בשנת תרנ"ג לפ"ק
תנצבה

B-XXV 5 (zur vorhergehenden Seite)

Hier birgt sich
der Kazin, der ehrwürdige Herr Jizchak genannt Eisik
Grabscheid,
sein Lebensatem endete am Mittwoch, dem 12.Schwat, und er wurde begraben
am Vorabend des heiligen Schabbat dieser Woche im Jahre 651 LPK.

(Der 12.Schwat 5651 entspricht dem 21.Jänner 1891 - ein Mittwoch.)

B-XXV 4

Z.1: Hier bergen sich
Z.18: TNZBH

B-XXV 3

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Esther Ziller, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Mittwoch, dem 7.Tammus
im Jahre 653 LPK,
TNZBH.

(Der 7.Tammus 5653 entspricht dem 21.Juni 1893 - ein Mittwoch.)

B-XXV 2

Frau Mina

Neubauer

geb. Silberstein

geboren 15.September 184•

gestorben 27.Mai 1896

פ״ט
אשת לפידות טובת שכל
וטובת מעשים עטרת בעלה
היא האשה הצנועה הגבירה המהיללה
מר׳ מיריל נייבויער ע״ה
בת ר׳ יונה זילבערשטיין ז״ל מבראדי
שהלכה לעולמה בדמי ימיה
ביום ד׳ טו׳ סיון
בשנת תרנו לפ״ק
תנצבה

B-XXV 1

פ״ט
האשה החשובה
שרה שפיטצער ע״ה
י״נ יה׳ מנ׳ אב תרנג״ל
תנצבה

Christine

Spitzer

gest. 31.Juli 1893

Ruhe sanft!

A-XXV 1

Unserem innigstgeliebten

unvergesslichen Gatten und Vater

Herrn

Leopold Pick

aus Habern in Böhmen

geboren am 26.Juni 1818

gestorben in Kaltenleutgeben am

23.September 1896

פ״נ
כ״ה אהרן יהוד׳ בן משה מלכה פיק
י״נ ביום ד׳ ב׳ דסכות בשנת תרנז״ל
תנצבה

B-XXV 2

Hier ist geborgen

die Frau Lapidots, gut an kluger Einsicht

und gut an Taten, Krone ihres Mannes,

sie, die züchtige Frau, die lobgepriesene Gebieterin,

Frau Miril Neubauer, Friede sei mit ihr,

Tochter des Raw Jona Silberstein seligen Angedenkens, aus Brody,

die gegangen ist in ihre Ewigkeit in der Glückszeit ihrer Tage

am Mittwoch, dem 15.Siwan,

im Jahre 656 LPK,

TNZBH.

(Der 15.Siwan 5656 entspricht dem 27.Mai 1896 - ein Mittwoch.)

B-XXV 1

Hier ist geborgen

die geachtete Frau

Sarah Spitzer, Friede sei mit ihr,

ihr Lebensatem endete am 18.Menachem Aw 653 LPK.

TNZBH.

(Der 18.Aw 5653 entspricht dem 31.Juli 1993 - ein Montag.)

A-XXV 1

Z.9ff.:

Hier birgt sich

der ehrwürdige Herr Aharon Jehuda Sohn des Mosche Malka Pick,

sein Lebensatem endete am Mittwoch, dem 2.Tag Sukkoth, im Jahre 657 LPK,

TNZBH.

(Der 2.Tag Sukkoth - das ist das Laubhüttenfest - im Jahre 5657 fällt auf den 16.Tischri, der in diesem Jahr dem 23.September, 1896, entspricht - ein Mittwoch.)

A-XXV 2

Unserer innigstgeliebten
unvergeßlichen Mutter
Frau
Fanni Pick
geborene Winternitz
aus Josefstadt in Böhmen
geboren am 15.Februar 1826
gestorben in Kaltenleutgeben
am 9.Jänner 1899

פ״ט
האשה מרת בעלא אשת כ״ה אהרן יהוד׳ פיק ע"ה
י״נ אור לירום ג כח טבת בשנת תרנט לפ״ק
תנצבה

Ruhe in Frieden!

A-XXV 3

פ״ט
האשה החשובה
מר׳ יטל הירשהארן עה
י״נ בירום ה יט תמוז
בשנת תרנה לפ״ק
תנצבה

Hier ruht
Frau Julie Hirschhorn
gestorben den 11.Juli 1895
im 3o.Lebensjahre
Tiefbetrauert
von ihren Angehörigen.
Friede ihrer Asche!

A-XXV 4

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-XXV 2

Hier ist geborgen
die Frau, Frau Bella, Frau des ehrwürdigen Herrn Aharon Jehuda Pick, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Abend des Dienstags, des 28.Tebet, im Jahre 659 LPK, TNZBH.

(Der 28.Tebet 5659 entspricht dem 1o.Jänner 1899 - ein Dienstag. Nach jüdischer Zeiteinteilung beginnt der 28.Tebet aber mit dem Abend, der nach bürgerlicher Zeiteinteilung noch zum Montag, dem 9.Jänner, gehört.)

A-XXV 3

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Jetl Hirschhorn, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Donnerstag, dem 19.Tammus
im Jahre 655 LPK,
TNZBH.

(Der 19.Tammus 5655 entspricht dem 11.Juli 1895 - ein Donnerstag.)

B-XXVI 6

פ״ט
האשה
מר׳ ברכה ריזל ליפאויסקי ע"ה
בת מ׳ו׳ה׳ אהרן ליב הכהן ז"ל
ממדינת רוסלאנד
י״נ ביום ה׳ ב׳ סיון
בשנת תרנו לפ״ק

Hier ruht

Frau Rosalia

Lipauisky

aus Jekaterinoslaw

in Russland

gestorben im 39.Lebensjahre

B-XXVI 5

Fanny

Rappa

1822 - 1898

Dr.Siegfried

Rappa

1858 - 1924

B-XXVI 4

פ״ט
האשה
מר׳ רבקה נייראטה
י״נ יא׳ סיון תרנח לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

tief betrauert von Gatten und

Kindern

Frau

Regina Neurath

geb. Monath

geb. 5.Februar 1842

gest. 1.Juni 1898

B-XXVI 3

פ״ט
האשה החשובה
מר׳ פראדל פאסטערנאק ע"ה
י״נ עש״ק כד אדר
בשנת תרנח לפ״ק
תנצבה

B-XXVI 6

Hier ist geborgen
die Frau,
Frau Broche Resl Lipauiski, Friede sei mit ihr,
Tochter unseres Lehrers und Meisters Aharon Leib HaKohen seligen Angedenkens
aus dem Land Russland,
ihr Lebensatem endete am Donnerstag, dem 2.Siwan
im Jahre 656 LPK,
TNZBH.

(Der 2.Siwan 5656 entspricht dem 14.Mai 1896 - ein Donnerstag.)

(Nach dem Matrikelbuch StB I 15,117
hieß die Verstorbene "Lipavsky".)

B-XXVI 4

Hier ist geborgen
die Frau,
Frau Rivka Neurath,
ihr Lebensatem endete am 11.Siwan 658 LPK,
TNZBH.

(Der 11.Siwan 5658 entspricht dem 1.Juni 1898 - ein Mittwoch.)

B-XXVI 3

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Fradel Pasternak, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Vorabend des heiligen Schabbat, am 24.Adar
im Jahre 658 LPK,
TNZBH.

(Der 24.Adar 5658 entspricht dem 18.März 1898; dem 18.Februar hingegen entspricht der 26.Schwat 5658. Beide Male handelt es sich um einen Freitag. Nach Parte bzw. Danksagung, die im Mödlinger Bezirksboten vom 2o.2. bzw. 27.2. 1898 auf S.8 bzw. 1o abgedruckt sind, ist Frau Pasternak am 18.Februar 1898 gestorben.)

Hier ruht
Frau Frieda
Pasternak
geb. Kowanitz
gestorben am 18.Februar 1898
Tiefbetrauert von ihrem Gatten
und ihren Kindern.

B-XXVI 2

Hier ruht sanft!
Ferdinand Weiss
Weingroßhändler und
Realitätenbesitzer
Vorstandsmitglied der Isr.
Cultus-Gemeinde Mödling
gest. 51 Jahre alt am 19.Juni 1897.
Bist du auch früh von uns geschieden und
lässest uns verwaist zurück ruht doch
mit Segen und mit Frieden verklärt auf uns
dein Vaterblick!
Gesegnet bleibt dein Andenken

פ״נ
כ״ה אהרן ווייס ע״ה
י״נ יט״ ס״יון תרנ״ז
תנצבה

B-XXVI 1

פ״ט
מלכה זאלצער
נפטרה ביום ג׳ יט״ מנחם אב תרנ״ג
לפ״ק
בשנת ארבעים לחייה
תנצבה

Hier ruht
Frau
Marie Salzer
geb. Ratzersdorfer
gest. am 1.August 1893.
Tief betrauert
von Vater und Geschwistern
Friede ihrer Asche!

B-XXVI 2

Hier birgt sich

der ehrwürdigen Herr Aharon Weiss, Friede sei mit ihm,

sein Lebensatem endete am 19.Siwan 657 LPK.

TNZBH.

(Der 19.Siwan 5657 entspricht dem 19.Juni 1897 - ein Samstag.)

B-XXVI 1

Hier ist geborgen

Malka Salzer,

sie starb am Dienstag, dem 19.Menachem Aw 653

LPK,

im vierzigsten Jahre ihres Lebens.

TNZBH.

(Der 19.Aw 5653 entspricht dem 1.August 1893 - ein Dienstag.)

A-XXVI 1

פ״נ
איש תם וישר כ"ה
פנחס יהודה
בן כ״ה צבי העללער
י״נ יד חשון תרנד לפ״ק
תנצבה

Hier ruht Herr

Friedrich

Heller

aus Polna in Böhmen

geb. 15.November 1849

gest. 24.Oktober 1893

Tiefbetrauert von den Seinen

A-XXVI 2

פ״נ

Hier ruht

Herr

David

Bacher

gest. am 27.April 1897

im 55.Lebensjahre.

Tiefbetrauert von seiner Gattin und

Kindern.

Friede seiner Asche!

דוד בן מכל
נפטר כו ניסן תרנז
תנצבה

A-XXVI 3

פ״ט
האשה מרת
אסתר האפער עה
י״נ ו׳ ניסן תרסז לפ״ק
תנצבה

A-XXVI 4

פ״נ

Oskar Ditz

geb. 31.I.1880

gest. 23.V.1937

Betrauert von Gattin

und Angehörigen.

A-XXVI 1

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann, der ehrwürdige Herr
Pinchas Jehuda,
Sohn des ehrwürdigen Herrn Zwi Heller,
sein Lebensatem endete am 14.Cheschwan 654 LPK,
TNZBH.

(Der 14.Cheschwan 5654 entspricht dem 24.Oktober 1893 - ein Dienstag.)

A-XXVI 2

Z.11-13:
David Sohn der Michal,
starb am 26.Nissan 657
TNZBH.

(Der 26.Nissan 5657 entspricht dem 28.April 1897 - ein Mittwoch. Der 26. Nissan beginnt freilich schon am 27.April nach Sonnenuntergang, sodaß Herr Bacher am 27.April 1897 zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben sein dürfte.)

A-XXVI 3

Hier ist geborgen
die Frau, Frau
Esther Hofer , Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 6.Nissan 667 LPK,
TNZBH.

(Der 6.Nissan 5667 entspricht dem 21.März 19o7 - ein Donnerstag.)

A-XXVI 4

Z.1: Hier birgt sich

B-XXVII 4

(Zur völligen Unleserlichkeit verwittert.)

B-XXVII 3

פ״נ
איש תם וישר ה׳ הירש
בן ר׳ יוסף דיענער הלך
לעלמא דקשוט ביום ש״ק
כ׳ מנחם אב תרנה לפ״ק
תנצבה

B-XXVII 2

פ״ט
הבתולה החשובה בתמימות לב
שבח לרמח ולנו נשאר האבל
מאטל הירש
ע״ה
נפטרה בשט ב׳ מרחשון תרנו לפ״ק

Hier ruht
Jungfrau
Amalie Hirsch
aus Eisenstadt
Verewigt im 15.Lebens-
jahre 19.Octob. 1895

B-XXVII 1

Hier ruht
Franziska Bendiener
geb. Graf aus Prag
gest. 82 Jahre alt am 16.Nov.1895
Deine Kinder weihen dir mit
Schmerzen dieses Denkmal
mit trauerndem Herzen

פ״ט
האשה
מרת פיגלא
בענדינער ע"ה
י"נ כ״ט מרחשון
תרנו ק
תנצבה

B-XXVII 3

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann, Rav Hirsch
Sohn des Rav Josef Diener, er ging
in die Welt der Wahrheit am heiligen Schabbat,
dem 2o. Meßachem Aw 655 LPK,
TNZBH.

(Der 2o.Aw 5655 entspricht dem 1o.August 1895 - ein Samstag.)

B-XXVII 2

Hier ist geborgen
die geachtete junge Frau, untadeligen Herzens,
zu loben (?) und für uns bleibt übrig die Totentrauerklage.
Matl Hirsch,
Friede sei mit ihr,
sie verblich in gutem Namen am 2.Marcheschwan 656 LPK.

(Der 2.Cheschwan 5656 entspricht dem 2o.Oktober 1895 - ein Sonntag. Er beginnt aber schon am 19. zu Sonnenuntergang.)

B-XXVII 1

Hier ist geborgen
die Frau,
Frau Figle
Bendiener, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 29.Marcheschwan
656 LPK.
TNZBH.

(Der 29.Cheschwan 5656 entspricht dem 16.November 1895 - ein Samstag.)

A-XXVII 1

Hier ruht
unsere unvergessliche
theuere Mutter
Frau
Cäcilie
Hirschenhauser
gest. am 18.August 1894
im 64.Lebensjahre
Friede ihrer Asche!

פ״ט
מ׳ צירל
י״נ ביום ס״ז אב תרנ״ד
תנצב״ה

A-XXVII 2

פ״ט
הבתולה
מר׳ דאברוש ע״ה
ראשענבערג
י״נ ביום א׳ י׳ מנחם אב
בשנת תרנ״ד לפ״ק
תנצב״ה

Elsa Rosenberg
geb. 27.Febr.1878
gest. 12.Aug.1894
Friede ihrer Asche!

A-XXVII 3

פ״ט
האישה החשובה
מ׳ עלקה חייה

Hier ruht
Frau
Caroline
Deutsch
geb. Landesberger
gestorben zu Mödling
am 3.August 1894
in ihrem 38.Lebensjahre;
schmerzlich beweint
von all ihren Lieben.
Friede ihrer Asche!

A-XXVII 1

Hier ist geborgen

Frau Zirl,

ihr Lebensatem endete am 16.Aw 654

TNZBH.

(Der 16.Aw 5654 entspricht dem 18.August 1894 - ein Samstag.)

A-XXVII 2

Hier ist geborgen

die junge Frau

Frau Dobrusch, Friede sei mit ihr,

Rosenberg,

ihr Lebensatem endete am Sonntag, dem 1o.Menachem Aw

im Jahre 654 LPK,

TNZBH.

(Der 1o.Aw 5654 entspricht dem 12.August 1894 - ein Sonntag.)

A-XXVII 3

Hier ist geborgen

die geachtete Frau,

Frau Elke Chaja.

B-XXVIII 5

Hier ruhet

Filipp

Adler

geb. 8.August 1863

gest. 2o.Mai 1896

Betrauert von Mutter

u. Geschwistern

פ״נ
הב׳ אפרים אדלער ע"ה
י"נ ביום ד׳ ח׳ סיון
בשנת תרנו לפ״ק
תנצבה

B-XXVIII 4

פ״נ

Max

Silberstein

gest. 1.Feber 1938

B-XXVIII 3

פ״ס
האשה
מ׳ רחל צילטער ע״ה
י"נ ח׳ מנחם אב תרנו ק״
תנצבה

Hier ruht

Rosa Zilter

gest. 18.Juli 1896

im 72.Lebensjahre

Mutter wir sehen

uns wieder!

B-XXVIII 2

(Wegen Verwitterung unleserlich.)

B-XXVIII 1

פ״נ
הב׳ צבי בן
כ״ה שלום אבערלענדער ע"ה
י"נ כ״ז אדר א׳ תרנז ק״
תנצבה

B-XXVIII 5
Hier birgt sich
der Junggeselle Ephraim Adler, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am Mittwoch, dem 8.Siwan,
im Jahre 656 LPK,
TNZBH.

(Der 8.Siwan 5656 entspricht dem 2o.Mai 1896 - ein Mittwoch.)

B-XXVIII 4
Hier birgt sich

B-XXVIII 3
Hier ist geborgen
die Frau,
Frau Rachel Zilter, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 8.Menachem Aw 656 LPK.
TNZBH

(Der 8.Aw 5656 entspricht dem 18.Juli 1896 - ein Samstag.)

B-XXVIII 1
Hier birgt sich
der Junggeselle Zwi Sohn des
ehrwürdigen Herrn Schalom Oberländer, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 27.Adar I 657 LPK.
TNZBH

(Der 27.Adar I entspricht dem 1.März 1897 - ein Montag.)

Hier ruht
Herr Herrmann
Oberländer
geboren in Bisenz
am 19.Januar 1856
gestorben in Kaltenleutgeben
am 1.März 1897
Tiefbetrauert von allen seinen
Angehörigen.
)ner Asche! (= Friede seiner A.)
(Der Stein ist etwas eingesunken)

A-XXVIII 1
Sophie
Kanner
geb. 1o.October 1867
gest. 2.Juli 1891

A-XXVIII 2

פ״ט
האשה החשובה
מר׳ מינדל ע"ה
אשת הקצין
כ״ה דניאל עפשטיין
י״נ ביום ד׳ י׳ שבט
בשנת תו״נ לפ״ק
תנצבה

Hier ruht
Regina Epstein
geb. Wolf aus Tyrnau
gest. 17.Jänner 1894
im 58.Lebensjahre.
Tiefbetrauert von ihren dankbaren
Kindern.

A-XXVIII 3
Hier ruht
unsere unvergessliche treue
Mutter
Katharina
Lichtblau
geb. Kreissler

A-XXVIII 2

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Mindl, Friede sei mit ihr,
Frau des HaQazin,
des ehrwürdigen Herrn Daniel Epstein,
ihr Lebensatem endete am Mittwoch, dem 1o.Schwat,
im Jahre 654 LPK,
TNZBH.

(Der 1o.Schwat 5654 entspricht dem 17.Jänner 1894 - ein Mittwoch.)

gest. am 16.Feber 1893

im 80.Lebensjahre

Gewidmet von ihren Kindern.

Ruhe sanft!

פ״ט
האשה החשובה
גיטל ליכטבלוי ע״ה
נפטרה א׳ אדר תרנ״ג
תנצבה

B-XXIX 4

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XXIX 3

פ״נ
איש תם וישר מו״ה
נחמיה פיק
בן כ״ה דוד ז״ל
י״נ ביום י״ב אדר תרנ״ח לפ״ק
תנצבה
זרע אמת חסד
יקצור לחיי עולם
[ב]דרכי נבונים

Hier ruht

Herr

Josef Pick

gest. am 6.März 1898

im 87.Lebensjahre

Tief betrauert

von seinen Kindern und Enkeln

Friede seiner Asche!

B-XXIX 2

פ״ט
האשה מרת
אסתר קאהן
ע״ה
י״נ ביום ב׳ י״ב תמוז
בשנת תרנ״ז לפ״ק
תנצבה

A-XXVIII 3

Hier ist geborgen
die geachtete Frau
Gitl Lichtblau, Friede sei mit ihr,
sie starb am 1.Adar 653,
TNZBH.

(Der 1.Adar 5653 entspricht dem 17.Februar 1893 - ein Freitag. Der 1.Adar beginnt aber bereits am 16.Februar um Sonnenuntergang - Frau Lichtblau ist danach also am 16.Februar 1893 zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht gestorben.)

B-XXIX 3

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann, unser Lehrer und Meister
Nehemia Pick
Sohn des ehrwürdigen Herrn David seligen Angedenkens,
sein Lebensatem endete am 12.Adar 658 LPK,
TNZBH.
Die Saat der wahren Güte
wird er ernten zum Ewigen Leben
auf den Wegen der Klugen.

(Der 12.Adar 5658 entspricht dem 6.März 1898 - ein Sonntag.)
(Zu Z.7-9: vgl. Prov. 22,8.)

B-XXIX 2

Hier ist geborgen
die Frau, Frau
Esther Kohn,
Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Montag, dem 12.Tammus,
im Jahre 657 LPK,
TNZBH.

(Der 12.Tammus 5657 entspricht dem 12.Juli 1897 - ein Montag.)

Hier ruht
Frau Anna
Kohn
geb. Rosenberg
gestorben im 85.Lebensjahre
tiefbetrauert von ihren Kinders.
Friede ihrer Asche!

B-XXIX 1

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-XXIX 1

פ"ט
האישה הצנועה והחשובה
מר' הינדל ע"ה אשת כ"ה נחמי' פיק נ"י
בת של כ"ה בנימין זאב
ואשתו מרת שרה גוט ע"ה
ביום ג' יו"ד סיון
ונקברה ביום טוב בשנת טובה
ביום ד' יו"ד סיון
בשנת תרנ"ב לפ"ק
תנצב"ה

Hier ruhet Frau
Helene Pick
geb. Guth
gest. im 75.Lebensjahre
am 7.Juni 1892
Tiefbetrauert von ihrem Gatten
Josef Pick
und ihren Kindern
Friede ihrer Asche!

B-XXX 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-XXX 1

פ"נ
איש שאול רייף
נפטר ב' אייר תרנ"ט לפ"ק
תנצב"ה

A-XXIX 1

Hier ist geborgen

die züchtige und geachtete Frau,

Frau Hindl, Friede sei mit ihr, Frau des ehrwürdigen Herrn Nehemia Pick, sein Licht leuchte,

Tochter des ehrwürdigen Herrn Benjamin Se'ev

und seiner Frau Sara Gut, Friede sei mit ihnen,

am Dienstag, dem 12.Siwan

und sie wurde begraben am guten Tag im guten Jahr, (Euphemismen)

am Mittwoch, dem 13.Siwan,

im Jahre 652 LPK,

TNZBH.

(Der 12.Siwan 5652 entspricht dem 7.Juni 1892 - ein Dienstag.)

B-XXX 1

Hier birgt sich

ein Mann, Schaul Reif,

er starb am 2.Ijar 659 LPK,

TNZBH.

(Der 2.Ijar 5659 entspricht dem 12.April 1899 - ein Mittwoch.)

Hier ruht
Herr
Salaman Reif
aus Miava
gestorben am 12.April 1899.
Friede seiner Asche!

A-XXX 1

פ"נ
הבח' זאבל קובינסקי ע"ה
תנצבה

Heinrich
Kubinszky
geb. 6.Oktober 1869
gest. 12.Juni 1889
Gewidmet von seiner guten Mutter
und Geschwistern.

A-XXX 2
Hier ruhet
unser geliebter Sohn
Friedrich
Zeisel
gest. 21.Juni 1886
im 22.Lebensjahre
Tief betrauert von
seinen Eltern u. Bruder

B-XXXI 2
Josef
Schönfeld
geboren 7.Mai 1896
gestorben 18.Juni 1896

B-XXXI 1 (stark verwittert)

פ"ט
עלמה רבה וצנועה אהובה
מאבותיה וקרוביה
חיילא
בת ר' וואלף קלאבער
ושם אמה מאשה
הנלדה בווירצן ל' סיון תרמ"ג וינ' כ"ט אב תרנ"ו
תנצבה

Olga Klaber
geb. 9.Juni 1883
gest. 8.Aug.1896
Friede ihrer Asche!

A-XXX 1

Hier birgt sich
der Junggeselle Zobel Kubinsky, Friede sei mit ihm,
TNZBH

B-XXXI 1

Hier ist geborgen
die junge, bedeutende und züchtige Frau, geliebt
von ihren Eltern und Verwandten,
Cheila
Tochter des Rav Wolf Klaber,
und der Name ihrer Mutter war Mascha,
geboren zu Wien am 4.Siwan 643 und verblichen am 29.Aw 656,
TNZBH.

(Der 4.Siwan 5643 entspricht dem 9.Juni 1883 - ein Samstag; der 29.Aw 5656 entspricht dem 8.August 1896 - ein Samstag.)

B-XXXII 1

פ״נ
הילד פייבל בן כ״ה
מנשה פאצאפסקי
י״נ שק״ כג תמוז ונקבר
למחרתו ביום א בשנת
תרמג לפ״ק
תנצבה

Unser lieber Sohn

Herbert

(...) (unleserlich)

am 28.Juli 1883

B-XXXIII 2

פ״ט
הילד שמעון ע"ה
בן הח׳ יוסף יודא רייזמאנן נ"י
נפטר ד׳ אייר תרצד
בן עשר שנים
שא שינדל
תנצבה

B-XXXIII 1

פ״נ
כ״ה יצחק שיפרת ע״ה
י״נ יד תמוז תרמה לפ״ק
תנצבה

Hier ruht

Isaak Schiffres

gestorben am 27.Juni 1885

Friede seiner Asche!

B-M 45

פנ
איש תם וישר עסק במסחרו ביושר
פתח לבו לאביונים
נפטר זקן ושבע ימים
הר״ מו״ר שמואל בן מו״ר יהושע הלוי
נפטר ב כה לחדש סיון תרצה
תנצבה

Samuel Lieber

geb. 12.8.1864 gest. 26.6.1935

B-XXXII 1

Hier birgt sich
das Kind Feivel Sohn des ehrwürdigen Herrn
Manasse P z fski,
sein Lebensatem endete am heiligen Schabbat, am 23.Tammus, und er wurde begraben
am folgenden Tag, am Sonntag, im Jahre
643 LPK,
TNZBH.

(Der 23.Tammus 5643 entspricht dem 28.Juli 1883 - ein Samstag.)

B-XXXIII 2

Hier ist geborgen
das Kind Schim'on, Friede sei mit ihm,
Sohn des Chawer Josef Juda Reismann, sein Licht leuchte,
es starb am 4.Ijar 694
im Alter von zehn Jahren,
der Name seiner Mutter war Scheindl.
TNZBH.

(Der 4.Ijar 5694 entspricht dem 19.April 1934 - ein Donnerstag.)

B-XXXIII 1

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Jizchak Schifrat, Schiffres, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 14.Tammus 645 LPK,
TNZBH.

(Der 14.Tammus 5645 entspricht dem 27.Juni 1885 - ein Samstag.)

B-M 45

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann, beschäftigt gewesen mit seinen Geschäften
in Ehrlichkeit;
Offen war sein Herz für die Armen.
Er starb als Greis, satt an Tagen,
der Rav, unser Lehrer Schmu'el Sohn unseres Lehrers Joschua Ha-Lewi,
er starb am 25. des Monats Siwan 695,
TNZBH.

(Der 25. Siwan 5695 entspricht dem 26.Juni 1935 - ein Mittwoch.)

B-M 44

פ״נ
ר׳ הירש צבי
י״נ ז׳ טבת תרע״ה לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruht
Herr
Hermann Arnstein
Kaufmann in Liesing
gest. am 24.Dezember 1914
im 35.Lebensjahre
Tief betrauert
von seiner Gattin und seinen
Kindern.

ab Z.5 mit Pinsel frisch, aber ungeübt ausgemalte Schrift, in Bronzegold. Neben Z.12f. in großen Buchstaben gepinselt: KZ

B-M 43

פ״ט
על אלה אני בוכיה
על האשה החשובה

מ לילת בת שינדל ע״ה ק
ביום כ״ט מרחשון
תרע״ה לפ״ק

Hier ruht
Frau
Katharina
Grün
geb. Scheitler,
gest. am 18.November 1914,
im 81.Lebensjahre.
Tiefbetrauert von ihren
Kindern.

B-M 42

פ״נ
Oskar Amster
geb. 15.11.19oo gest.11.1o.1914

B-M 44

Hier birgt sich
Raw Hirsch Zwi,
sein Lebensatem endete am 7.Tebet 675 LPK,
TNZBH.

(Der 7.Tebet 5675 entspricht dem 24.Dezember 1914 - ein Donnerstag.)

B-M 43

Hier ist geborgen,
darüber weine ich so,
über die geachtete Frau,
Frau Lilith Tochter der Schindl, über sie war Klage (?)
am 29. Marcheschwan
675 LPK.

(Der 29.Marcheschwan 5675 entspricht dem 18.November 1914 - ein Mittwoch.)
(Zu Z.2: vgl. Klgl. 1,16.)

B-M 42

Hier birgt sich

B-M 41

פ׳ נ׳

Moritz Schwarz

gest. 17.Nov. 1913 im 61.Lebensjahre

Franziska Schwarz

gest. 16.Sept. 1932 im 79.Lebensjahre

Ruhet in Frieden!

B-M 4o

Ella Kieselstein

aus Polen

האשע ברכה בת
אברהם יעקב הלכה
לעולמה כ״א תמוז תרע״ט

B-M 39

Moriz

Ehrenfest

פ״ט
מאיר
עהרענפעסט
י״נ יד מנחם אב תרעג לן
תנצבה

B-M 38

פ״נ
הבח׳ פנחס ב׳ צבי הלוי ע״ה
י״נ יה אייר תרעא
תנצבה

Hier ruhet

Sigmund

Biringer

gest. am 16.Mai 1914

im 91.Lebensjahre

Friede seiner Asche!

B-M 37

Moriz

Löwy

B-M 41

Hier birgt sich

B-M 4o

Hasche Broche Tochter
des Abraham Ja'akov ging
in ihre Ewigkeit am 21. Tammus 679.

(Der 21.Tammus 5679 entspricht dem 19.Juni 1919 - ein Samstag.)

B-M 39

Hier ist geborgen
Me'ir
Ehrenfest,
sein Lebensatem endete am 14.Menachem Aw 673 LPK.
TNZBH.

(Der 14.Aw 5673 entspricht dem 17.August 1913 - ein Sonntag.)

B-M 38

Hier birgt sich
der Jungeselle Pinchas Sohn des Zwi HaLevi, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 18.Ijar 671,
TNZBH.

(Der 18.Ijar 5671 entspricht dem 16.Mai 1911 - ein Dienstag.)

B-M 36

Hier ruht

Herr

Heinrich Rosenhek

geb. am 12.November 1853

gest. am 18.Juli 1909

Ehre seinem Andenken!

Friede seiner Asche!

תנצבה

B-M 35

פ"נ
הבתולה
נוחה בת הח"ר יצחק סגל ווייס
מתה בחצי שנותיה
ביום עש"ק כ"ה אייר תרס"ח ק"ל
תנצבה

H.R.

von ihren Angehörigen

tief betrauert Frl.

Hermine Weiss

aus Tobitschau

gest. im 37.Lebensjahre

am 29.Mai 1908

F.I.A.

B-M 34

פ"נ
כ"ה בנימין זאב המכ'
וואלף מייזעל
ע"ה
י"נ ה' תמוז תרס"ו לפ"ק
תנצבה

Wilhelm

Meisel

gest. im 58.Lebensjahre

B-M 33

פ"נ
חחבר ר' מאיר בח"הר שלמה נפטר ביום יג לח אב
ונקבר בט"ו בו שנת תרס"ד ק"ל
מרומים עלה זקן ושבע ימים
אוי ואווי לאוהביו הנשארים
לשרתו וטוב לבו נודע בשערים
רחום ינוחהו על משכבו בשלום לעולמים
ושם אמו כלי

B-M 36

Z.8: TNZBH

B-M 35

Hier birgt sich
die Jungfrau
Nucha Tochter des Chaver Rav Jizchak Segal Weiss,
Sie starb in der Hälfte ihrer Jahre
am Vorabend des heiligen Schabbat, am 28. Ijar 668 LPK,
TNZBH.

(Der 28. Ijar 5668 entspricht dem 29. Mai 1908.)

B-M 34

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Benjamin Se'ev genannt
Wolf Meisel,
Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 5.Tammus 666 LPK,
TNZBH.

(Der 5.Tammus 5666 entspricht dem 28.Juni 1906 - ein Donnerstag.)

B-M 33

Hier birgt sich
der Chaver Rav Me'ir Sohn des Chaver Rav Schlomo, er verblich am 13.Tag des Monats Av
und wurde begraben am 15. Tag dieses Monats des Jahres 664 LPK.
Die Höhen erstieg ein Greis, und (er war) satt an Tagen.
Weh und Ach (ist) bei den Hinterbliebenen, die ihn geliebt haben.
Seine Geradheit und Güte ist uns bekannt in den Toren,
der Barmherzige möge ihn ruhen lassen auf seinem Lager in Frieden in Ewigkeit.
Und der Name seiner Mutter war K li (?).

(Der 13.Adar 5664 entspricht dem 25.Juli 1904 - ein Montag.)

Hier ruht
unser unvergesslicher Vater
Moritz
Mayer
gest. am 25.Juli 19o4.

B-M 32

פ"נ
הבח' מרדכי צבי קאבריץ ע"ה
י"נ יל' תמוז תרס"ד
תנצבה

Heinrich
Kobritz
geb. in Brody am 21.Dezember 1874
gest. in der Hinterbrühl am 27.Juni 19o4

B-M 31
Hier ruhen
פ"נ
Emanuel
Rosenzweig
1841 - 19o3
פ"ט
Regina
Rosenzweig
1848 - 1921
תנצבה
Tiefbetrauert
von ihren Kindern.

B-M 3o

פ"נ
ה"ב מנחם מיללער ע"ה
י"נ בליל ש"ק
כ"ט אדר תרס"ג לפ"ק
תנצבה

Adolf
Müller
geb. 15.Juni 187o
gest. 28.März 19o3
Dein Andenken sei gesegnet!

B-M 32

Hier birgt sich
der Junggeselle Mordechai Zwi Kobriz, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 14.Tammus 664 LPK
TNZBH.

(Der 14.Tammus 5664 entspricht dem 27.Juni 19o4 - ein Montag.)

B-M 31

Z.2: Hier birgt sich
Z.6: Hier ist geborgen
Z.1o: TNZBH

B-M 3o

Hier birgt sich
der Junggeselle Menachem Müller, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete in der Nacht des heiligen Schabbat,
des 29.Adar 663 LPK,
TNZBH.

(Der 29.Adar 5663 entspricht dem 28.März 19o3 - ein Samstag. Herr Müller dürfte also zwischen Mitternacht und Sonnenaufgang gestorben sein.)

B-M 29

פ״נ
הנכבד כ״ה
קלמן
בן כ״ה מיכאל ווייס
י״נ ביום כ׳ אלול תר״ס לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruhet
Herr
Karl Weiss
geb. in Preßbaum am 28.März 1835
gest. in Kaltenleutgeben
am 22.September 19o2
Beweint von seiner Gattin
und seinen Kindern

B-M 28

פ״ט
Olga
Pollak
geb. Wolf
geb. 9.März 1857 zu Prag
gest. 29.Juli 19o2 zu Mauer

גאלדע
י״נ כ״ד תמוז תר״ס

B-M 27

פ״ט
האשה החשובה
מרת קילא בת לאה ע"ה
י״נ ביום א׳ י״ט טבת
בשנת תר״ס לפ״ק
תנצב״ה

Frau Katharina
Österreicher
gest. am 29.December 19o1
im 89.Lebensjahre
Tiefbetrauert von
ihren Kindern.

B-M 29

Hier birgt sich
der geehrte ehrwürdige Herr
Kalman
Sohn des ehrwürdigen Herrn Michael Weiss,
sein Lebensatem endete am 2o.Elul 662 LPK,
TNZBH.

Der 2o.Elul 5662 entspricht dem 22.September 19o2 - ein Dienstag.)

B-M 28

Z.1: Hier ist geborgen
Z.7f.:
Golde,
ihr Lebensatem endete am 24.Tammus 662.

(Der 24.Tammus 5662 entspricht dem 29.Juli 19o2 - ein Dienstag.)

B-M 27

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Kila Tochter der Lea, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Sonntag, dem 19.Tebet,
im Jahre 662 LPK,
TNZBH.

(Der 19.Tebet 5662 entspricht dem 29.Dezember 19o1 - ein Sonntag.)

B-M 26

פ״נ
איש זקן
כ״ה מרדכי
קאסטנער ע״ה
י״נ ה׳ תמוז תרס״א לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruhet

Herr

Marcus

Kastner

gest. am 22.Juni 19ol

im 89.Lebensjahre

Tiefbetrauert v. s. Kindern

)sanft!

(= Ruhe sanft!)

B-M 25

פ״ט כ״ה
אליעזר
מייער
בן כ״ה מאיר נ״י
י״נ יום א׳ כ״ב סיון
שנת תרס״א לפ״ק
תנצב״ה

Hier ruhet

Ludwig

Meyer

gest. im 49.Lebensjahre

am 9.Juli 19ol

Ruhe in Frieden!

B-M 24

פ״נ
הבח׳
אליעזר סגל
בן כ״ה ישראל זאב
ריינדלער
י״נ יום א׳ י״ט אדר תרס״א
תנצב״ה

B-M 26

Hier birgt sich
ein greiser Mann,
der ehrwürdige Herr Mordechai
Kastner, Friede sei mit ihm,
sein Lebensatem endete am 5.Tammus 661 LPK,
TNZBH.

(Der 5.Tammus 5661 entspricht dem 22.Juni 1901 - ein Samstag.)

B-M 25

Hier ist geborgen der ehrwürdige Herr
Elieser
Meier
Sohn des ehrwürdigen Herrn Me'ir, sein Licht leuchte,
sein Lebensatem endete am Sonntag, dem 22.Siwan,
des Jahres 661 LPK,
TNZBH.

(Der 22.Siwan 5661 entspricht dem 9.Juni 1901 - ein Sonntag. Der 9.Juli ist kein Sonntag und liegt nicht mehr innerhalb des Siwan. Ich halte daher für wahrscheinlich, daß der Steinmetz irrtümlich Juli statt Juni eingemeißelt hat. Dem 9.Juli 1901 entspräche der 22.Tammus 5661 - ein Dienstag.)

B-M 24

Hier birgt sich
der Junggeselle
Elieser Segal
Sohn des ehrwürdigen Herrn Israel Se'ev
Reindler,
sein Lebensatem endete am Sonntag, dem 19.Adar 661,
TNZBH.

(Der 19.Adar 5661 entspricht dem 10.März 1901 - ein Sonntag.)

Hier ruhet
Herr Ludwig
Reindler
gestorben den 1o.März 19o1
im 26.Lebensjahre.
Tief betrauert von seiner
Familie.
Ruhe sanft!

B-M 23

פ״נ
הבחור
חיים בן מאכל לוי
י״נ י״ג שבט תרס״א

Hier ruht Herr
Heinrich Löwy
aus Kobersdorf
gest. in Kaltenleutgeben
am 2.Februar 19o1
im 5o.Lebensjahre,
tief betrauert
von seinen Angehörigen
Friede seiner Asche!

B-M 22

פ״נ
דוד
גאלדשיידער
י״נ ד׳ אלול תרס״ט לפ״ק
תנצבה

David Oskar
Goldscheider
gestorben 28.August 19oo
im 26.Lebensjahre.
Friede seiner Asche!

B-M 21

פ״נ
קילא סלאניטץ
י״נ א׳ דר״ח אלול תרס״

Hier ruht
Karoline
Slonitz
aus Prag.

B-M 23
Hier birgt sich
der Junggeselle
Chaim Sohn des M ch l Lewi,
sein Lebensatem endete am 13.Schwat 661

(Der 13.Schwat 5661 entspricht dem 2.Februar 19o1 - ein Samstag.)

B-M 22
Hier birgt sich
David
Goldscheider,
sein Lebensatem endete am 4.Elul 66o LPK,
TNZBH.

(Der 4.Elul 566o entspricht dem 29.August 19oo - ein Mittwoch. Der 4.Elul beginnt bereits am 28.August nach Sonnenuntergang. Herr Goldscheider starb also am 28.August 19oo zwischen Sonnenuntergang und Mitternacht.)

B-M 21
Hier birgt sich
Kila Slonitz,
ihr Lebensatem endete am 1.Tag des Rosch Chodesch Elul 66o.

(Der 1.Elul 566o entspricht dem 26.August 19oo - ein Sonntag.)

geb. 17.Februar 1840
gest. 26.August 1909,
tief betrauert von ihren
sämtlichen Angehörigen
Friede ihrer Asche!

B-M 20

פ״ט
Hier ruht
unsere unvergessliche Tochter
Fräulein
Jeanette
Sommer
geboren am 12.Juli 1881
gestorben am 1.August 1900
Beweint von ihren
tieftrauernden Eltern
und Geschwistern
תנצבה

B-M 19

פ״נ
כ״ה שמואל ווייס
י״נ כ״א סיון תר״ס
תנצבה

Hier ruht
Samuel
Weiss
Schriftsteller
geboren 1844
gestorben am 18.Juni 1900
Tiefbetrauert
von seinen Angehörigen
Friede seiner Asche!

B-M 18

Hier ruht
Ignaz
Engel
gestorben den 16.April 1900
im 46.Lebensjahre
Ruhe sanft in Frieden!

B-M 2o

Z.1: Hier ist geborgen

Z.12: TNZBH

B-M 19

Hier birgt sich

der ehrwürdige Herr **Schmu'el Weiss,**

sein Lebensatem endete am 21.Siwan 66o

TNZBH.

(Der 21.Siwan 566o entspricht dem 18.Juni 19oo - ein Dienstag.)

Ruhe sanft in deinem Grabe
empfang von mir die letzte Gabe
Sie sei mit Thränen dir geweiht,
Schlummere sanft in Ewigkeit

פ״נ
בח׳ יצחק ענגעל
[...]אֹ רח׳ ה׳ מ׳ פסח
תֹרֹס לפ״ק
תֹנצֹבֹה

B-M 17
Hier ruhet
Frau
Ottilie
Granichstädten
geb. Weiss
gestorben am 4.Juli 188o
in ihrem 58.Lebensjahre.
Beweint
von ihrem tieftrauernden Gatten,
ihren Kindern und Enkeln.
Friede ihrer Asche

B-M 16
Hier ruhet
Herr
Heinrich
Granichstädten
Privatier
geboren am 2o.Mai 1818
gestorben am 17.Februar 1885
Beweint und betrauert
von seinen Kindern und den vielen Freunden,
die er sich im Leben gewann
Friede seiner Asche!

B-M 15
D^{r}.Jakob
Spitzer
geb. 28.Oktober 1818
gest. 8.Juli 1882

B-M 18

Hier birgt sich
der Junggeselle Jizchak Engel
[der gestorben ist] am 1.Tag der Pessach Chol ha-Mo'ed
66o LPK,
TNZBH.

(Chol ha-Mo'ed Pessach ist am 17.Nisan, der im Jahre 566o dem 16.April 19oo entspricht - ein Montag.)

Frau
Amalie
Spitzer
geb. Fleckles
6.Sept.1837 - 9.Mai 1925

B-M 14

Frau
Charlotte
Kohn
geb. d. 25.Nov.1831
gest. d. 2o.Juli 1882

B-M 13

מצ"ק
הבו"ח שלמה גברי בנוינסטי נ"ע
נקטף בדמי ימיו יום ש"ק ז לחדש אייר
שנת תרמ"ז לפ"ג כבן שתים וארבעים שנה
תנצבה

Salomon Gabriel
Benvenisti
gest. 21.Mai 1887
im 48.Lebensjahre
Gewidmet von seinen
Geschwistern

B-M 12

פ"ט
האשה החשובה מרת
אביגיל זי"סלאנד
בשערים יהללוה כי
תורת חסד על לשונה
וכל מעשיה צדקה
לעדן הלכה ב סיון תרנג לפ"ק
תנצבה

Hier ruht
Frau
Abigail Süssland
geb. Fürth
gestorben am 17.Mai 1893
in ihrem 76.Lebensjahre

B-M 13

Grabstele

Der Junggeselle und Chaver (?) Schlomo Gabri'el Benwenisti, seine Seele sei im Eden, wurde abgepflückt in der Glückszeit seiner Tage am heiligen Schabbat, dem 7.des Monats Ijar des Jahres 647 LPG (Steinmetzfehler für LPK) im Alter von 42 Jahren, TNZBH.

(Der 7.Ijar 5647 entspricht dem 21.Mai 1887 - ein Samstag.)

(Eine Zeitungsnotiz im Mödl. Bezirksboten vom 26.5.1887 meldet daß am 2o.5.1887 Herr Salomon Benvenisti im Alter von 42 Jahren in der Hauptstr. 11 an Herzerweiterung gestorben ist - daher nehme ich an, daß es sich bei der Angabe von 48 im deutschen Epitaphtext um einen Fehler handelt, zumal es ja auch im hebräischen Teil 42 heißt.)

B-M 12

Hier ist geborgen
die geachtete Frau, Frau
Abigail Süssland,
in den Toren werden sie sie rühmen, denn
die Thora der Gnade war auf ihrer Zunge
und alle ihre Taten waren von Gerechtigkeit.
Ins Eden ging sie am 2.Siwan 653 LPK,
TNZBH.

(Der 2.Siwan 5653 entspricht dem 17.Mai 1893 - ein Mittwoch.)

B-M 11

פ״נ
כ״ה אליעזר מאנדל
י״נ כב אלול תרנט״ל

Hier ruht
Herr
Leon
Mandel
Besitzer des goldenen
Verdienstkreuzes mit der Krone,
Ritter des spanischen Ordens
Carl III.
geb. den 18.Februar 1823
gest. den 28.August 1899
Tief betrauert
von seinem treuen Sohne.

B-M 1o

פ״נ
Hier ruht
unser unvergeßlicher Gatte
und Vater
Salomon שלמה
Weisermann
gest. am 5.September 1898
im 56.Lebensjahre
Tief betrauert
von seiner Gattin und seinen Kindern.
Friede seiner Asche!
תנצבה

B-M 9

פ״ט
כ״ה נתן דוד בן כ״ה ראובן ע״ה
תנצבה

Herr
Nathan Tintner
gest. 2o.Mai 1894 im 43.Lebensjahre
Tief betrauert von seiner Familie
Herzensadel. Familienglück.
War dein einzig Ziel hienieden.
Gott gab dich uns, -
nahm dich zurück
Ruhe sanft in Gottes Frieden!

B-M 11

Hier birgt sich

der ehrwürdige Herr Elieser Mandl,

sein Lebensatem endete am 22.Elul 659 LPK.

(Der 22.Elul 5659 entspricht dem 28.August 1899 - ein Montag.)

B-M 1o

Z.1: Hier birgt sich

Z.5: Schlomo

Z.12: TNZBH

B-M 9

Hier ist geborgen

der ehrwürdige Herr Nathan David Sohn des ehrwürdigen Herrn R'uben, Frie-

de sei mit ihm,

TNZBH.

Unsere liebe Mutter, Frau

Regine Tintner

gest. 11.Sept.1931 im 77.Lebensjahre

B-M 8

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

B-M 7

פנ
האשה החשובה מ' לאה
אשת ח יצחק שמואל
הל' ח' אייר תרמ"ז
תנצבה

Hier ruht

Frau

Helen Grünwald

gest. am 2.Mai 1887

im 77.Lebensjahre

Betrauert

von Gatten Kindern und Nichte.

F.I.A.

B-M 6

פט
האשה מ' יטל אשת
כ"ה ישעי קאהן עה
י"נ ביום כז תשרי ונ"כ
שנת תרמא לפק
תנצבה

B-M 5

פנ
האשה מרת
רייצא המכ' ראזאליע קאהן
בת הרב הגאון מור"ר יוסף שמואל
הלוי לאנדא אב"ד דק"ק קעמפען בן הרב
הגאון מור"ר אצראל*יונה הלוי לאנדא
אב"ד דק"ק הנ"ל מחבר הספר מעון הברכות
אשת ר' חיים כהן מק"ק ווארשא:
באת הנה בת גדולים באת הנה בת גאוני ארץ
ובראשך כתר כתב תורה חותם אבותיך
זרעת פה צדקה זרעת פה חסד' אך טוב
ירעמון מעגליך
גם ענית גם נסית אך שרית גם יכלת

? ישראל *

B-M 7

Hier birgt sich
die geachtete Frau, Frau Leah,
Frau des Chaver Jizchak Schmu'el,
sie ging in ihre Ewigkeit am 8.Ijar 64 ,
TNZBH.

(Dem 8.Ijar 5647 entspricht der 2.Mai 1887 - ein Montag. Da sowohl das hebräische als auch das bürgerliche Datum schwer entzifferbar sind, ist diese Lesart nur die mir am wahrscheinlichsten und am besten zueinander passende erschienene.)

B-M 6

Hier ist geborgen
die Frau, Frau Jetl, Frau
des ehrwürdigen Herrn Jesaja Kohn, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 27.Tischri, und sie wurde begraben am 28.,
des Jahres 641 LPK,
TNZBH.

(Der 27.Tischri 5641 entspricht dem 2.Oktober 1880 - ein Samstag.)

B-M 5

Hier birgt sich
die Frau, Frau
Reiza genannt Rosalia Kohn,
Tochter des Rav ha-Gaon unseres Rabbiners Josef Schmu'el
ha-Levi Landau, Gerichtsvorstehers der hl.Gemeinde Kemzen (?), Sohn des Rav
ha-Gaon unseres Rabbiners Azrael*(?) Jona ha-Levi Landau,
Gerichtsvorstehers der obgenannten hl.Gemeinde und Verfasser des Buches "Ma'on ha-Brachot",

Frau des Rav Chaim Kohen von der hl.Gemeinde Warschau.

Du bist hierher gekommen, Tochter der Großen, du bist hierhergekommen, Tochter der Gelehrten des Landes,
und auf deinem Haupt war die Krone der Schrift der Thora.
Du sätest hier Mildtätigkeit, du sätest hier hier Wohltun; nur Gutes regneten deine Fußstapfen (vgl. Ps. 65,12).
Du hast gelitten und hast es versucht und gewiß gekämpft, und du hast gesiegt.

*) [illegible]

עמדת בנסיונותיך
עתה עת מלאכתך כליה גם שלמו ימי מרודיך
שבת שמים בעדי עדיים שבת שמים אבותיך
שבת שמה כעדי תהלה בכתר הכתרים
בכתר שם טוב הניח לך בכתר שם טוב על אחיו ירום
נפטרה כבת חמשים שנה ותשע שנים ביום
יט אב שנת תרמח לפ"ק תנצבה

Hier ruht

Frau

Rosalia Cohn

gestorben am 27.Juli 1888 im 68.Lebensjahre

Ruhe sanft!

B-M 4

פ"נ

Hier ruhet

Anna

Bachrich

gestorben am 18.Juli 188o

יא אב תרמ

im 25.Lebensjahre

Es rinnet der Thränen

vergeblicher Lauf

Die Klage ach sie weckt

die Todte nicht auf

Friede ihrer Asche

תנצבה

B-M 3

(Fragment - der Stein ist abgebrochen, das obere Stück fehlt)

g[

gestorben[

Tiefbetrauert

von ihren Angehörigen.

(Die Begrabene Person war weiblich.)

B-M 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

Du hast deine Prüfungen bestanden.
Jetzt hast du die Zeit deiner Mühsal beendet, und vollendet sind die Tage deiner Sorgen.
Der Schabbat der Himmel im höchsten Schmuck, der Schabbat der Himmel deiner Väter,
der Schabbat, fröhlich in vielgerühmtem Schmuck, in der Krone der Kronen,
in der Krone eines guten Namens, (?) für dich, in der Krone eines guten Namens, weil ich dich lebendig machen werde, wird herrlich sein.
Sie starb im Alter von fünfzig und zweimal neun (= 68) Jahren am 19. Aw des Jahres 648 LPK. TNZBH.

(Der 19.Aw 5648 entspricht dem 27. Juli 1888 - ein Freitag.)

Itzhak Alfassi über den Großvater von Rosalia Kohn geb. Landau, R. Israel Jonah ben Joseph Ha-Levi (Encyclopaedia Judaica X, 1392-1393):

LANDAU, ISRAEL JONAH BEN JOSEPH HA-LEVI (d. 1824), rabbi and author. Landau belonged to a well-known rabbinical family. In his youth he was *av bet din* of Lubomil and from 1786 served in Kempen, Posen region. Among his published works are *Me'on ha-Berakhot* (Dyhrenfurth, 1816), novellae on tractate *Berakhot*, which is the first part of his work *Keneset Yisrael* (the other parts remained unpublished); *Shirat Yisrael* (1897), expositions of the Bible, *aggadot* in the Talmud, and Midrashim; *Ein ha-Bedolah* (1901), novellae to tractates of the Talmud (*Pesaḥim*, *Megillah*, *Yoma*, *Sukkah*, and *Rosh Ha-Shanah*); and *Aleh de-Yonah* (1934), expositions of *aggadot* in the Jerusalem Talmud of *Zevaḥim* and *Mo'ed*. He was also a well-known kabbalist, and a request to him from Akiva Eger for an amulet for the sick of Posen has been preserved. His son JOSEPH SAMUEL (1800-1836) was appointed to succeed his father as rabbi of Kempen on the recommendation of Akiva Eger. Joseph Samuel was the author of *Mishkan Shiloh*, of which only one part, *Kur ha-Behinah* (Breslau, 1837), was published, comprising 25 responsa and seven sermons—the last in honor of Emperor Frederick William III. In the introduction the author refers to many works of his still in manuscript. His *Goren Atad* (Warsaw, 1837), a memorial sermon on Jehiel Michael Ettinger, has also been published. He corresponded on *halakhah* with the leading rabbis of his time, including Akiva Eger, Ephraim Zalman Margulies, and Solomon Zalman Posner.

Bibliography: Fuenn, Keneset, 696; I. T. Eisenstein and S. Wiener, *Da'at Kedoshim* (1897-98), 127, 133; Z. J. Michelsohn, in: I. J. Landau, *Shirat Yisrael* (1897), 2-4; idem, in: *Ein ha-Bedolah* (1901), introd.; H. D. Friedberg, *Luḥot Zikkaron* (1904), 11n.; idem, *Benei Landau le-Mishpeḥotam* (1905), 21f.; A. Heppner and J. Herzberg, *Aus Vergangenheit und Gegenwart der Juden und der juedischen Gemeinden in den Posener Landen* (1909), 518f.; S. Sofer (Schreiber), *Iggerot Soferim* (1929), pt. 1, 17f.

B-M 4

Z.1: Hier birgt sich
Z.6: 11.Av 64o
Z.12: TNZBH

(Der Steinmetz hat in der Jahreszahl statt eines ת für 4oo ein ה für 5 gemeisselt, was freilich keinen Sinn gibt. So handelt es sich wohl um ein Versehen. Der 11.Aw 564o entspricht jedenfalls dem 19.Juli 188o - ein Montag -, der 11. Aw beginnt aber bereits am 18.Juli nach Sonnenuntergang. Anna Bachrich ist also schon am 18.Juli 188o nach Sonnenuntergang gestorben.)

עמדת בנסיונותיך
עתה עת מלאכתך כליה גם שלמו ימי מרודיך
שבת שמים בעדי עדיים שבת שמים אבותיך
שבת שמה כעדי תהלה בכתר הכתרים
בכתר שם טוב הנית לך בכתר שם טוב על אחיו ירום
נפטרה כבת חמשים שנה וחשע שנים ביום
יט אב שנת תרמה לפ"ק תנצבה

Hier ruht

Frau

Rosalia Cohn

gestorben am 27.Juli 1888 im 68.Lebensjahre

Ruhe sanft!

B-M 4

פ"נ

Hier ruhet

Anna

Bachrich

gestorben am 18.Juli 188o

יא אב הרמ

im 25.Lebensjahre

Es rinnet der Thränen

vergeblicher Lauf

Die Klage ach sie weckt

die Todte nicht auf

Friede ihrer Asche

תנצבה

B-M 3

(Fragment - der Stein ist abgebrochen, das obere Stück fehlt)

g[

gestorben[

Tiefbetrauert

von ihren Angehörigen.

(Die begrabene Person war weiblich.)

B-M 2

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

Du hast deine Prüfungen bestanden.
Jetzt hast du die Zeit deiner Mühsal beendet, und vollendet sind die Tage deiner Sorgen.
Der Schabbat der Himmel im höchsten Schmuck, der Schabbat der Himmel deiner Väter,
der Schabbat, fröhlich in vielgerühmtem Schmuck, in der Krone der Kronen,
in der Krone eines guten Namens, (?) für dich, in der Krone eines guten Namens, weil ich dich lebendig machen werde, wird herrlich sein.
Sie starb im Alter von fünfzig und zweimal neun (= 68) Jahren am 19. Aw des Jahres 648 LPK. TNZBH.

(Der 19.Aw 5648 entspricht dem 27. Juli 1888 - ein Freitag.)

Itzhak Alfassi über den Großvater von Rosalia Kohn geb. Landau, R. Israel Jonah ben Joseph Ha-Levi (Encyclopaedia Judaica X, 1392-1393):

LANDAU, ISRAEL JONAH BEN JOSEPH HA-LEVI (d. 1824), rabbi and author. Landau belonged to a well-known rabbinical family. In his youth he was *av bet din* of Lubomil and from 1786 served in Kempen, Posen region. Among his published works are *Me'on ha-Berakhot* (Dyhrenfurth, 1816), novellae on tractate *Berakhot*, which is the first part of his work *Keneset Yisrael* (the other parts remained unpublished); *Shirat Yisrael* (1897), expositions of the Bible, *aggadot* in the Talmud, and Midrashim; *Ein ha-Bedolah* (1901), novellae to tractates of the Talmud (*Pesahim, Megillah, Yoma, Sukkah*, and *Rosh Ha-Shanah*); and *Aleh de-Yonah* (1934), expositions of *aggadot* in the Jerusalem Talmud of *Zevahim* and *Mo'ed*. He was also a well-known kabbalist, and a request to him from Akiva Eger for an amulet for the sick of Posen has been preserved. His son JOSEPH SAMUEL (1800-1836) was appointed to succeed his father as rabbi of Kempen on the recommendation of Akiva Eger. Joseph Samuel was the author of *Mishkan Shiloh*, of which only one part, *Kur ha-Behinah* (Breslau, 1837), was published, comprising 25 responsa and seven sermons—the last in honor of Emperor Frederick William III. In the introduction the author refers to many works of his still in manuscript. His *Goren Atad* (Warsaw, 1837), a memorial sermon on Jehiel Michael Ettinger, has also been published. He corresponded on *halakhah* with the leading rabbis of his time, including Akiva Eger, Ephraim Zalman Margulies, and Solomon Zalman Posner.

Bibliography: Fuenn, Keneset, 696; I. T. Eisenstein and S. Wiener, *Da'at Kedoshim* (1897-98), 127, 133; Z. J. Michelsohn, in: I. J. Landau, *Shirat Yisrael* (1897), 2-4; idem, in: *Ein ha-Bedolah* (1901), introd.; H. D. Friedberg, *Lubot Zikkaron* (1904), 11n.; idem, *Benei Landau le-Mishpehotam* (1905), 21f.; A. Heppner and J. Herzberg, *Aus Vergangenheit und Gegenwart der Juden und der juedischen Gemeinden in den Posener Landen* (1909), 518f.; S. Sofer (Schreiber), *Iggerot Soferim* (1929), pt. 1, 17f.

B-M 4

Z.1: Hier birgt sich
Z.6: 11.Av 64o
Z.12: TNZBH

(Der Steinmetz hat in der Jahreszahl statt eines ת für 4oo ein ה für 5 gemeisselt, was freilich keinen Sinn gibt. So handelt es sich wohl um ein Versehen. Der 11.Aw 564o entspricht jedenfalls dem 19.Juli 188o - ein Montag -, der 11. Aw beginnt aber bereits am 18.Juli nach Sonnenuntergang. Anna Bachrich ist also schon am 18.Juli 188o nach Sonnenuntergang gestorben.)

Diese Seite konnte leider nicht
gescannt werden,
da diese im Original der Diplomarbeit
mit einer anderen Seite zusammenklebte
2017-08-19 Gerhard Metz

Jakob Nissim
David
geboren in Sofia
am 13.Jänner 1895
gestorben am 24.April
1917.

A-M 3o

פ״ט
Amalia
Igel
geb. 2.Dezember 1848
gest. 3o.März 1917.

A-M 29

פ״ט
הבתולה
שרה בת ר׳ אפרים הלוי
אלעקסאנדראוויץ
שנקטפה ביום ט׳ כסלו תרע״ז לפ״ק
תנצבה

Salomea
Alexandrowicz
aus Krakau
geb. 17.Feber 1896
gest. 1o.Dez.1916
Tiefbetrauert
von ihren Eltern und Geschwistern.

A-M 28
Chaim
Rubin
aus Przemyslany
Galizien
Er starb den Heldentod
am 13.Nov. 1916.

פ״נ
הבחור חיים ראבין
יב״ל מרחשון תרע״ז
תנצבה

A-M 3o

Hier ist geborgen

A-M 29

Hier ist geborgen
die Jungfrau
Sara Tochter des Rav Ephraim HaLewi
Alexandrowicz,
welche abgepflückt wurde am 15.Kislew 677 LPK,
TNZBH.

(Der 15.Kislew 5677 entspricht dem 1o.Dezember 1916 - ein Sonntag.)

A-M 28

Hier birgt sich
der Junggeselle Chaim Robin,
sein Lebensatem endete am 17.Marcheschwan 677 LPK.

A-M 27

Z.1: Hier ist geborgen
Z.5: TNZBH

A-M 26

Hier ist geborgen
die geachtete Frau,
Frau Gitl Buch, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am 6.Elul
676 LPK,
TNZBH.

(Der 6.Elul 5676 entspricht dem 4.September 1916 - ein Montag.)

A-M 24

Hier birgt sich
die züchtige Frau, die edle
Rachel Tochter des Rav Mordechai
Frau des Rav Zwi Dov
Pissakowiz
aus Terke-Galizie,
sie starb am 7.Ijar 675
TNZBH.

(Der 7.Ijar 5675 entspricht dem 21.April 1915 - ein Mittwoch.)

A-M 23

Hier das Kind birgt sich
Mordechai Zwi Sohn des Rav Schmaja Frost
aus Wien,
es starb am letzten Tag Pessach

(Der letzte Tag Pessach im Jahr 1915, der 22.Nisan 5675, entspricht dem April 1915 - ein Dienstag.)

A-M 22

Hier birgt sich
ein aufrechter und gerader Mann,
der ehrwürdige Herr Jona Sohn des Chaim Lewite, Friede sei mit
sein Lebensatem endete am Abend des 2.Siwan 675,
TNZBH

(Der 2.Siwan 5675 entspricht dem 15.Mai 1915 - ein Freitag.)

Diese Seite konnte leider nicht
gescannt werden,
da diese im Original der Diplomarbeit
mit einer anderen Seite zusammenklebte
2017-08-19 Gerhard Metz

A-M 13

פ״ט
האשה הצנועה
מרת יטל ע״ה
אשת כ״ה זלמן נרו י״ל
מאזעס
י״נ ביום ה׳ ע׳ר׳ח׳
ונקברה ביו׳ עש״ק ר״ח סיון
בשנת תרנ״ב לפ״ק
תנצב״ה

A-M 12

Frau

Rosa Siebner

Doctorsgattin

geb. am 18.August 1851

gest. am 3o.Juni 1895

D^{r}.Wilhelm Siebner

gest. 1.October 19o2

A-M 11

Seinem Ideale im Leben und im Sterben

seiner unvergesslichen

Verlobten

Emma

Grünstein

geb. zu Wien

am 22.Dec.1853

gest. zu Mödling

am 17.Sept.1893 In treuem Gedenken gewidmet von ihrem

Edi

פ״ט
מרת עללן גרינשטיין ע״ה
י״נ ביום א׳ ז׳ תשרי
בשנת תרנ״ד לפ״ק
תנצב״ה

Ein Windhauch schüttelt des Lebens Baum,

zerronnen ist Frühlings, und Wintertraum.

A-M 13

Hier ist geborgen
eine züchtige Frau,
Frau Jetl, Friede sei mit ihr,
Frau des ehrwürdigen Herrn Salman, sein Licht leuchte,in Ewigkeit,
Moses,
ihr Lebensatem endete am Donnerstag, am Vorabend zum Rosch Chodesch
und sie wurde begraben am Vorabend zum heiligen Schabbat, am Rosch Chodesch Siwan
im Jahre 652 LPK.
TNZBH.

(Der 1.Siwan 5652 entspricht dem 27.Mai 1892 - ein Freitag. Jetl Moses starb am Vorabend zum 1.Siwan, am 26.Mai 1892. Begraben wurde sie am 1.Siwan.)

A-M 11

Hier ist geborgen
Frau Ell(e)n Grünstein, Friede sei mit ihr,
ihr Lebensatem endete am Sonntag, dem 7.Tischri,
im Jahre 654 LPK,
TNZBH.

(Der 7.Tischri 5654 entspricht dem 17.September 1893 - ein Sonntag.)

A-M 10

Hier ruht

Herr

Markus

Taussig

gestorben am 18.Feber 1890

im 92.Lebensjahre

Tief betrauert

von seinen Hinterbliebenen

A-M 9

פ״נ
תנוח בשלום על משכבה הבתולה

רעזל בת ר׳ משה
פאפפער
שהלכה אל בית עולמה
ביום יד תמוז שנת תרמט
תנצבה

Hier ruhet

tief betrauert von ihren Angehörigen

Fräulein

Therese Popper

geb. am 18.Mai 1837,

gest. am 13.Juli 1889.

Ein stiller Lebenslauf voll Lieb und Güte,

der für sich nie, sich nur für andre mühte.

A-M 8

פ״ט
הבתו׳ מרים ע״ה
מארקברייטער
י״נ ביום א׳ ב׳ דתהמ״ס תרמט ק
ע״ד שנה רץ שני חיי צדקה במעשי׳
ומצאה חן וחסד בעיני כל מכירי׳
תנצבה

Hier ruhet

tiefbetrauert von ihren sie dankbar

verehrenden Angehörigen,

Fräulein Marie

Markbreiter

gest. in Mödling am 19.Septbr.1888

A-M 9

Hier birgt sich -
sie möge ruhen in Frieden auf ihrem Lager - die Jungfrau
Resl Tochter des Rav Mosche
Popper,
welche ging ins Haus ihrer Ewigkeit
am 14.Tammus des Jahres 649,
TNZBH.

(Der 14.Tammus 5649 entspricht dem 13.Juli 1889 - ein Samstag.)

A-M 8

Hier ist geborgen
die Jungfrau Mirjam, Friede sei mit ihr,
Markbreiter,
ihr Lebensatem endete am Sonntag, dem 2.Tag des Chol ha-Mo'ed Sukkoth 649 LPK
74 Jahre lief der Faden des Lebens der in ihren Werken Rechten,
und sie wird Gnade und Wohltun finden in den Augen aller, die sie kahnten.
TNZBH.

(Der 2.Tag der Chol ha-Mo'ed Sukkoth fällt auf den 18.Tischri, der im Jahre 5649 dem 23.September 1888 entspricht - ein Sonntag.)

(Wenn Marie Markbreiter am.19.9.1888 starb, so konnte sie wegen der Feiertage erst am 23. September bestattet werden - die Diskrepanz zwischen den Angaben ist eventuell auf eine Verwirrung der Daten zurückzuführen ?)

A-M 7

פ״נ
הבחור כהר״ר
יצחק נאגעל ע״ה
מהיידלבערג
נפטר במעדלינג ביום כ׳ אלול תרמ״ח לפ״ק

Dem Andenken
des sel. Herrn
Ignaz (Isak) Nagel
Beamter der k.k.priv. Südbahn Gesellschaft
geb. zu Heidelberg im Jahre 182',
gest. zu Mödling 27.August 1888.
Hochgeschätzt, geehrt und betrauert
von allen, die ihn kannten.
Gewidmet von Freundeshand.

A-M 6

פ״ט
האשה מרת
לאה ריטער
נפטרה ביום י״ז אב תרמ״ח
תנצב״ה

Hier ruht Frau
Luise Ritter
Gest. am 25.Juli 1888
Tiefbetrauert,
nie vergessen
von allen die ihr im Leben
nahegestanden.
Möge ihr die Erde leicht sein.

A-M 5

פ״נ
כ״ה אלי׳ ע״ה
ליפשטאדט
תנצב״ה

Eduard
Lipstadt
gest. 5.Februar 1888
im 56.Lebensjahre.

A-M 7

Hier birgt sich
der Junggeselle, der ehrwürdige Herr, Rav
Jizchak Nagel, Friede sei mit ihm,
aus Heidelberg,
er starb in Mödling am 2o.Elul 648 LPK.

(Der 2o.Elul 5648 entspricht dem 27.August 1888 - ein Montag.)

A-M 6

Hier ist geborgen
die Frau, Frau
Lea Ritter,
sie starb am 17.Av 648.
TNZBH.

(Der 17.Av 5648 entspricht dem 25.Juli 1888 - ein Mittwoch.)

A-M 5

Hier birgt sich
der ehrwürdige Herr Eli(eser?, -ahu?), Friede sei mit ihm,
Lipstadt,
TNZBH.

A-M 4

פ״נ
הבחור החשוב
מו״ה גבריאל פיק
י״נ ביום ב׳ ערח״ סיון
שנת תרמ״ז לפ״ק
תנצבה

Dr.
Karl Pick
gest. 23.Mai 1887,
im 43.Lebensjahre
Friede seiner Asche!

A-M 3

(Dieser Stein liegt mit der Schriftseite zu Boden.)

A-M 2

(Dieser Stein ist wegen Verwitterung unleserlich.)

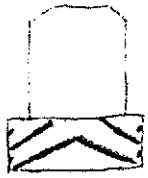
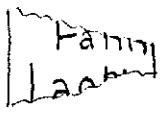
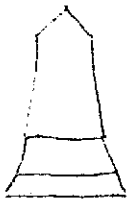
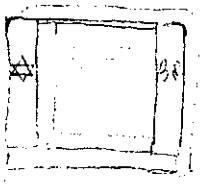
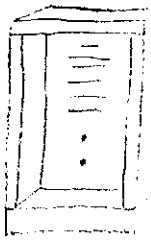
A-M 1
Hier ruhet
Professor
Joseph
Hirschhorn
gest. am 1o.Juni 1884
im 6o.Lebensjahre.
Den theuren Bruder,
Dem innigstgeliebten Onkel,
Die tiefbetrübten
Hinterbliebenen.
Friede seiner Asche!

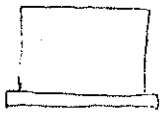
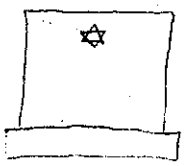
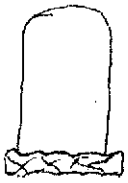
A-M 4

Hier birgt sich
der geachtete Junggeselle
unser Lehrer Gabriel Pick,
sein Lebensatem endete am Montag, dem Vorabend des ersten Siwan
des Jahres 647 LPK,
TNZBH.

(Der Vorabend des ersten Siwan 5647 entspricht dem 23.Mai 1887 - ein Dienstag.)

Gestalt und Maße der Grabsteine, eventuelle Symbole und Steinmetzangaben[1)]

B-I 4	B-I 3	B-I 2	B-I 1	A/B-I Mitte	A-I 1
	(Fragment) 	Giebelstele 			
1oo 46 53 67 17 3o		1o5 1oo 45 5o 2o 25	142 8o 7o 88 19 25	15o 32 23o 234 3o 35	158 25 8o 88 42 5o
schwarz Sockel grau	beige	schwarz poliert	schwarz grau	schwarz	schwarz
-	-	-	-	Davidstern Kohenhände	zwei Löche (übereinand
-	-	K.Fögalle	C.Freud Wien II.	-	-
ehem. Gold- schrift	ehem. Gold- schrift ?	Goldschrift	tw. Gold- schrift	Goldschrift	

A-I 2	A-I 3	A-I 4	A-I 5	A-I 6	B-II 6
		Rundbogen- stele 			abgeflacht Rundbogen- stele
92 8o 16	123 36 1o2 113 21 28	1o5 5o 44 65 15 3o	1o2 15 72 1o7 12 2o	85 7o 8o 112 16 45	1oo 4o 65 75 18 28
schwarz	schwarz	grau (Mar- mor?)	schwarz pol.	Schwarz grau	grau ge- sprenkelt
-	Davidstern	-	-	-	-
-	-	-	Johann Fögalle Mödling Schil- lerstraße 78	wie A-I 5	-
-	ehem. Gold- od. Silber- schrift	-	ohne Goldschr.	Goldschrift	-

1) Die Rubrikenbezeichnung befindet sich auf S. 152 - herausklappbar -.

B-II 5	B-II 4	B-II 2	B-II 1	A-II 1	A-II 2
(nur Sockel lesbar und zugänglich) (Sockel)	Giebelstele ob ev. Text ist hier nicht zu sehen	Giebel-"Häuschen"	Seitenansicht: 55 10 16 32	Rundbogenstele	hochgezogene Konvexbogenstele
68 75 15	125 100 34 50 18 24	150 35 100 100 27	siehe Skizze Breite: 90	123 39 64 74 20 30	140 20 44 67 16 30
schwarz pol.	dunkelgrau poliert	grau	orange-rosa-grau poliert	grau	Sandstein
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
ehem. Goldschrift	ehem. Goldschrift	ehem. Goldschrift	-	blasse Goldschrift	ehem. Goldschrift

(B-II 3: mit der Schriftseite zu Boden)

A-II 3	A-II 4	B-III 5	B-III 3	B-III 2	B-III 1
Giebelstele mit eingelegter Platte	Giebelstele	Stein mit eingelegter Platte			Flachrundbogenstele
128 40 48 57 22 28	93 43 36 43 25 29	105 20 65 100 15 28	119 64 51 80 15 40	136 25 100 110 20 38	117 28 60 77 22 45
grau, Sandstein?	grauweißer Marmor	grau gesprenkelt	schwarz grau	grau gesprenkelt	grauweisser Marmor
-	-	-	-	-	Davidstern (erhaben)
-	-	-	-	-	I.Fincsus
ehem. Goldschrift	tw. frische Goldschrift	-	Goldschrift	Schrift schwarz ?	schwarze Schrift

) Wien II., Leopoldsg. 31

B-III 4: mit der Schriftseite zu Boden. seine und die Teile von B-III 5 ganz durcheinander liegend.

A-III 1	A-III 2	A-III 3	A-III 5	B-IV 2	B-IV 1
Jardiniere!	Giebelstele	Stein liegt in 4 Trümmern da; Sockeltext lesbar;	4 Trümmer - Rekonstruktion	Giebelstele	
145 65 68 75 2o 26	12o 115 5o 64 25 3o		16o 35 8o 86 2o 35	1o5 92 41 6o 18 34	195 8o 1o6 116 25 35
schwarz pol.	grau-weisser Marmor?	hellgrau	hellgrau	grau	schwarz
-	-	-	-	schwarze Metall-Kanne	-
-	Johann Fögalle (vgl. A-I 5)	-	-	-	-
ehem. Goldschrift	Platte befestigt				verwitterte Goldschrift

A-III 4: mit der Schriftseite zu Boden.

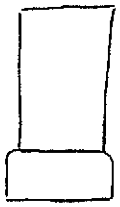
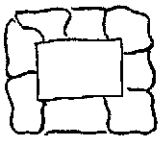
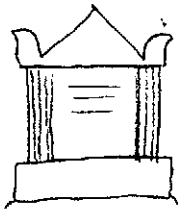
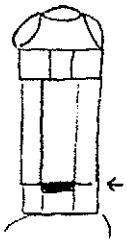
A-IV 1	A-IV 2	A-IV 3	A-IV 4	A-IV 5	A-IV 6
Giebelstele	Stein mit der Schriftseite zu Boden	Giebelstele	Jardiniere!	Giebelstele Stein liegt unter Laub Sockel im Gebüsch	
15o 135 6o 1o9 27 5o		1o6 22 4o 4o 8 8	133 6o 51 7o 17 25	75 unzu- 26 gäng- 1o lich	233 28 4o 12o 3o 3o
rotbräunlich poliert		hellgrau	hellgrau	hellgrau	grau; Metallplatte
Davidstern		-	-	-	-
-	Wulkan & Neubrunn Wien	-	-	-	-
		schwarze Schrift			Schrift erhaben (v. hinten geprägt)

A-IV 7	A-IV 8	B-V 8	B-V 7	B-V 6	B-V 5
	"Häuschen"	Spitzbogen-stele	Sprünge im Stein!		Fragment
65 27 9o 98 2o 27	1oo 26 116 11o 28 36	15o 25 6o 7o 2o 32	4o -- 5o -- 2 --	128 4o 62 65 19 3o	31 s.Skizze 2
roter Stein graue Platte	roter Stein graue Platte	Sandstein	grauer Stein	grau gesprenkelt, poliert	beige
-	-	Davidstern	-	-	-
-	-	-	-	-	-
	ehem. Gold-schrift		vielleicht eine Platte?	liegt auf den Sockelteilen	

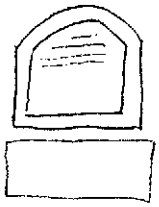
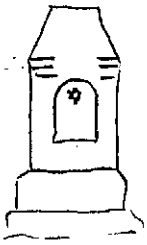
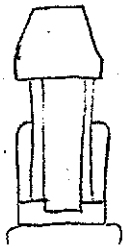
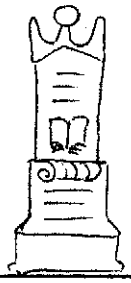
B-V 4	B-V 3	B-V 2	B-V 1	A-V 1	A-V 2
	gesamte Vorderseite wie ein Furnier (Stein lehnt am Sockel)	vgl. 8-VII 3	Konvexbogen-stele	reichverziert, mit Platte (Jardiniere! Detail)	
13o 7o 43 52 2o 25	12o 84 58 69 22 28	1o5 72 48 6o 2o 25	98 38 89 89 11 3o	135 58 7o 18 9o 38	165 75 86 11o 28 35
grau, glatt	glatt, grau	mittelgrau mit Platte	Stein hell, Furnier schwarz	Sandstein, Platte Marmor	Sandstein u. grauer Marmo
-	-	-	-	2 Löcher mit handförm. Flekken;	-
-	-	-	-	-	-
Stein liegt auf 2 Sockelteilen	ehem. Gold-schrift	ehem. Gold-schrift?	Goldschrift Gruftdeckel		

A-V 3	A-V 4	A-V 5	A-V 6	A-V 7	A-V 8
			Rundbogen-stele	Sockel mit "abgebrochener Säule" Säule vom Sockel gestürzt	Giebelstele
11o 55 36 77 22 32	15o -- 7o -- 13 --	95 -- 5o -- 18 --	92 -- 41 -- 7 --	Sl 1oo Sc 153 6o 35	1oo leider unzugänglich
grau	graubeige	grau	grau	grau	Marmor grau
-	-	-	Davidstern	-	-
-	-	Steiger	-	-	-
ehem. Goldschrift?		Goldschrift	ehem. schwarze Schrift	ehem. Goldschrift	lehnt am Sockel

A-V 9	A-V 1o	B-VI 5	B-VI 4	B-VI 3	B-VI 2
	Eisengestell mit Platte	Giebelstele	Rundbogen-stele (Stele lehnt am Sockel)	Jardiniere!	
115 65 9o 77 2o 27	Pl: 44 55 ?	9o 11o 35 45 17 23	7o 96 26 37 13 19	14o 65 74 114 21 43	14o 65 49 59 22 27
Sandstein Platte Marmor	Platte Marmor	Marmor hellgrau	grau	grau gesprenkelt	schwarz poliert
Pflanzenzweig	Davidstern	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
Schrift schwarz					verblaßte Goldschrift

B-VI 1	A-VI 1	A-VI 2	A-VI 3	A-VI 4	A-VI 6
nicht Stein, sondern Gruft- od. Grabplatte		"Mauerstein" 		 Jardiniere!	verrostetes Eisengestell mit Platte
16o --- 55 --- 1o ---	11o 87 39 47 19 29	85 --- 7o --- 4o ---	117 23 11o 12o 32 37	197 87 9o 1o7 22 32	34 -- 43 -- 2 --
grau poliert	Marmor, grau	Platte in "Mauerstein"	Platte Marmor Rest Sandstein	Platte grau, sonst hellgrau	hellgrau
-	-	-	-	-	-
-	-	-	Gustav Aufhauser Mödling	-	-
		Eternitblumenschale, leer	21 rosa Begonien in 3 Reihen!		"Provisoriu

A-VI 5: mit der Schriftseite zu Boden

B-VII 4	B-VII 3	B-VII 2	B-VII 1	A-VII 1	A-VII 2
 lehnt am Sockel	vgl. B-V 2 	Giebelstele		Rekonstruktion  die drei Trümmer	Emailschil
	1o3 72 48 58 2o 3o	123 16o 43 88 2o 4o	16o 78 99 115 28 4o		2o --- 3o --- ? ---
grau gesprenkelt, poliert	Platte Marmor	hell	Platte Marmor (dunkelgrau)	graubeige	weiß
-	Davidstern	-	-	aufgeschlagenes Buch	-
-	-	-	-	-	-
untere Hälfte ev. f. d. Gattin gedacht gewesen ?	Schrift schwarz		Goldschrift	liegt in 3 Trümmern im Gebüsch	Schrift schwarz

A-VII 3	A-VII 4	A-VII 5	B-VIII 4	B-VIII 3	B-VIII 2
Eisengestell	Eisengestell (verrostet)	Jardinière		Steinplatte wie Pergamentrolle: (so ähnlich)	Giebelstele
4o -- 5o -- 3 --	25 -- 64 -- 2 --	12o 44 63 75 18 24	168 -- 85 -- 22 --	125 125 68 85 47 6o	128 9o 4o 5o 18 22
Marmorplatte	Steinplatte	grau poliert Marmor	schwarz pol.	weisser Marmor	schwarz poliert
-	-	-	-	steinerne Rose u.a. Pflanzenmotive	-
-	-	-	-	-	-
Schrift schwarz		Goldschrift diverse Styroporkränze, Blumentopf mit verrostetem Übertopf;	Goldschrift Steinchen auf dem Stein		ehem. Goldschrift

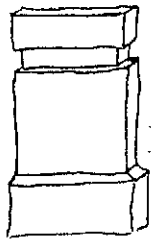
B-VIII 1	A-VIII 1	A-VIII 2	A-VIII 3	A-VIII 4	A-VIII 5
4 Meter	Marmorplatte im Boden versunken:		Rundbogenstele (lehnt am Sockel)	Giebelstele	"Mauerstein (so ähnlich)
25o 115 4oo(!) 23		117 6o 92 1o5 19 26	11o 6o 36 5o 15 2o	14o 5o 33 7o 15 35	85 --- 1oo --- 3o ---
schwarz pol.; hell	Kalkstein mit Höhlen ? ~~Marmorplatte~~	schwarz pol.	hellgraue Platte	grau, Marmor?	Marmorplatte Rest Sandst.
s. Skizze	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
nur ein Bub im 4 m br. Familiengrab		Goldschrift			

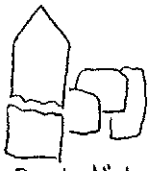
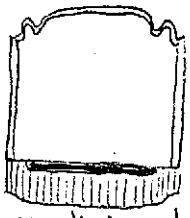
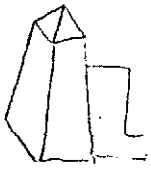
A-VIII 6	B-IX 7	B-IX 6	B-IX 5	B-IX 4	B-IX 3
Felsen mit Platte	grob gemauert mit Platte (so ähnlich)			Giebelstele	Giebelstele
18o -- 75 -- 4o --	19o -- 9o -- 45 --	125 139 6o 79 31 42	13o 115 49 61 23 29	152 1o5 54 7o 34 35	178 143 69 31 6o
F.: sandgelb Pl: Marmor	Marmorplatte	schwarz pol.	hellgrau	braun pol.	schwarz pol.
-	-	-	-	-	-
-	-	Aufhauser	Aufhauser	-	-
	umzäunt mit rostigen Eisenstangen	Goldschrift	ehem. Goldschrift	Goldschrift Grafdeckel	Goldschrift

B-IX 2	B-IX 1	A-IX 1	A-IX 2	A-IX 3	A-IX 4
Felsen mit Platte	Giebelstele, lehnt an Sockelteilen	(gemauerter) "Felsen"			
125 Pl: 18 8o 33 5o 2	12o 85 37 75 19 4o	165 -- 115 -- 55 --	3oo -- 1o5 -- 5o --	13o 75 5o 65 23 33	135 -- 1o5 -- 55 --
	Sandstein, hellgraue Pl.	Marmorplatte	schwarz pol.	weisser Granit ?	Marmorplate
-	-	-	-	-	-
Gustav Aufhauser	-	-	-	-	-
			Goldschrift		

B-X 5	B-X 3	B-X 1	A-X 1	B-XI 4	B-XI 3
Giebelstele	Eisengestell Eisentafel		eingebaute Grablaterne:	Giebelstele	lehnt an diversen Sokkelteilen
1oo 7o 34 48 16 23		2o4 18 48 111 26 41	74 5o 88 1oo 16 33	11o 112 36 65 18 33	1oo 86 4o 6o 2o 27
grau	verrostet	schwarz pol.	grau-weiß gesprenkelt	grau-weiß gesprenkelt pol.	schwarz poliert
-	-	-	Davidstern	-	-
-	-	-	H.Nistelberger Brunn a. Geb.	-	-
	weisse Schrift 2 Grablaternen	weisse Schrift	schwarze Schrift		Schrift Jugendstil

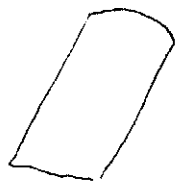
B-XI 2	B-XI 1	A-XI 1	A-XI 2	A-XI 3	A-XI 4
Giebelstele	Giebelstele	(so ähnlich)	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
133 11o 5o 6o 22 27	85 122 32 55 16 28	1o3 --- 43 --- 27 ---	11o 12 3o 53 2o 26	75 7o 3o 4o 15 3o	115 65 4o 65 2o 33
dunkelgrau-braun-schwarz poliert	grau gesprenkelt	Steinwerk mit Platte	grauschwarz poliert	grau	grau gesprenkelt poliert
-	-	-	-	-	-
-	-	-	Ed. Hauser Wien	-	-

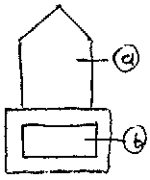
A-XI 5	A-XI 6	B-XII 5	B-XII 4	B-XII 3	B-XII 2
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele		Giebelstele	Giebelstele
125 110 45 55 23 27	112 115 47 55 22 25	145 110 52 62 24 30	100 60 36 46 19 22	120 87 40 48 23 26	124 98 46 71 18 33
schwarz pol.	grau gesprenkelt	schwarz poliert	grau	grauschwarz gesprenk. pol.	schwarz pol.
-	-	-	-	-	-
G.Aufhauser	Aufhauser	-	-	K.Fögalle	-
ein Ehepaar-Doppelgrab Goldschrift		ehem. Goldschrift			

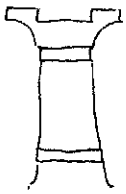
B-XII 1	A-XII 1	A-XII 2	A-XII 3	B-XIII 4	B-XIII 3
Giebelstele zerbrochen  (die Bruchstücke)	Giebelstele	 Jardiniere!		Giebelstele	Obelisk  lehnt am Sockel!
128 94 45 73 15 35	115 96 44 60 20 30	150 27 71 90 21 40		122 120 42 48 22 26	120 124 39 47 24 32
schwarzgrau gesprenk. pol.	grau	grau gesprenkelt poliert	sschwarz pol.	grauschwarz poliert	grauschwarz poliert
-	-	-	-	-	-
M.Sonnenschein Wien III.	Wulkan & Neubrunn	Friedländer & Deutsch	-	-	-
			ehem. Goldschrift	Goldschrift Doppel - Grab (Ehepaar)	ehem. Goldschrift

B-XIII 2	B-XIII 1	A-XIII 1	B-XIV	B-XIV 1	A-XIV 1
Rundbogenstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	(So ähnlich)	Giebelstele
108 63 45 70 10 40	163 53 45 69 20 34	110 110 42 66 22 33	95 100 34 59 14 21	235 --- 60 --- 20 ---	140 75 48 60 22 30
sehr hell poliert	schwarz pol.	schwarz pol.	grauschwarz poliert	heller Marmor	grau
-	-	-	-	Davidstern	-
-	Walham & Neubrunn	-	-	-	-
	Goldschrift	Goldschrift			ehem. Gold schrift

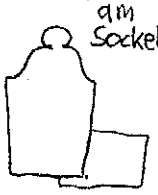
A-XIV 2	A-XIV 3	A-XIV 4	A-XIV 5	A-XIV 6	B-XV 5
	Giebelstele	(lehnt an Sokkelteilen)	Giebelstele		
100 --- 43 --- 10 ---	145 90 49 58 25 30	69 77 33 40 15 20	105 60 35 50 15 24		105 90 50 75 20 40
grau	schwarz poliert	grau	grau	weisser Marmor	St: hell So: rötlich
-	-	-	-	schwarzer Metall-Efeu	-
-	-	-	-	-	-
	ehem. Goldschrift				

B-XV 4	B-XV 3	B-XV 2	B-XV 1	A-XV 1	A-XV 2
 (steht schief)	Giebelstele (liegt mit der Spitze auf dem Sockel)	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
1o5 --- 45 --- 15 ---	62 115 52 35 27 2o	98 1o2 43 51 2o 25	11o 1oo 42 53 2o 26	1oo 76 34 6o 17 33	9o 47 33 65 12 3o
grau	grau	schwarzgrau poliert	grau	schwarz poliert	
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-

A-XV 3	A-XV 5	B-XVI 6	B-XVI 5	B-XVI 4 ⓐ	ⓑ
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele 	
	1o7 1oo 4o 65 2o 32		115 7o 46 55 2o 24	212 49 28	87 9o 15
grau	schwarz poliert	grau	hellgrauer Marmor	heller Marmor	schwarze Pl grauer Stei
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
hat einen Sprung				schwarze Schrift	Silberschrift

B-XVI 3	B-XVI 2	B-XVI 1	A-XVI 2	A-XVI 3	A-XVI 4
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele		Giebelstele	Giebelstele
144 62 4o 5o 25 35	13o 127 46 7o 23 38	128 12o 43 73 21 36	139 125 57 85 25 4o	13o 11o 46 76 22 37	
grauschwarz gesprenk. pol.	dunkelgrau gesprenk.pol.	dunkelgrau gesprenk.pol.	schwarz poliert	grau gesprenkelt poliert	grau
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
		auch hinten mit Text	Goldschrift		

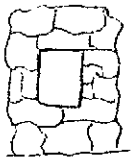
A-XVI 1: liegt mit der Schriftseite zu Boden.

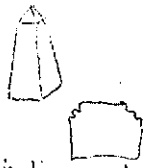
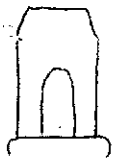
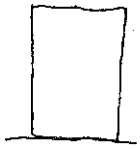
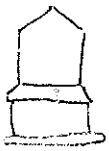
A-XVI 5	B-XVII 5	B-XVII 4	B-XVII 3	B-XVII 1	A-XVII 1
 (lehnt am Sockel)	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstel
1o5 1o8 36 46 22 25	14o 12o 54 63 24 29	73 25 34 5o 16 22	75 31 4o 14	18o 55 45 87 22 38	157 64 42 79 23 37
schwarz pol.	schwarz pol.	grau-weiß	grau glatt	dunkelgrau gesprenk. pol.	grauschwar poliert
-	-	-	-	-	-
-	F. Stabla Göding	-	-	-	-
	ehem. Goldschrift			Goldschrift	ehem. Goldschrift

B-XVII 2: Doppelgrab zu B-XVII 1, mit d. Schriftseite zu Boden gestürzt.

A-XVII 3	A-XVII 1	B-XVII 2	B-XVIII 1	A-XVIII 1	A-XVIII 2
(lehnt am Sok-kel) TEXT (FRAGM.)	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstel
7o 46 3o 44 15 2o	95 1o5 37 64 2o 35	149 11o 5o 62 26 32	149 11o 5o 62 26 32	179 68 45 76 23 38	18o 45 49 69 23 35
hellgrau	grauschwarz poliert	schwarz pol.	schwarz pol.	schwarz pol.	schwarz po
-	-	-	-	-	Davidstern
-	Fögalle	-	-	-	-
Platte ist Fragment!		Doppelgrab	Goldschrift	Goldschrift	Goldschrift

A-XVIII 3	B-XIX 3	B-XIX 2	B-XIX 1	A-XIX 1	A-XIX 2
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
148 6o 4o 74 2o 4o	95 65 4o 54 22 3o	96 35 3o 4o 13 34	127 136 49 61 26 32	88 9o 34 65 14 32	1oo 72 24 64 11 33
grau	grau	hellgrau	schwarz pol.	grau	grau
-	-	-	-	-	?
-	M.Aufhauser	-	-	-	-
			verblaßte Goldschrift		am Giebel ein Loch

A-XIX 3	B-XX 4	B-XX 3	B-XX 2	B-XX 1	A-XX 1
	Giebelstele	Giebelstele	 (so ähnlich)	Giebelstele	Giebelstele
15o 73 45 67 22 35	11o 72 4o 53 2o 28		125 -- 68 -- 45 --	22o 35 7o 9o 3o 3o	12o 7o 43 71 23 32
hellgrau	hellgrau	grau	gemauert, Marmorplatte	grau	grau
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
		fast ganz abgewittert		Z.1-16: Metallbuchstaben	

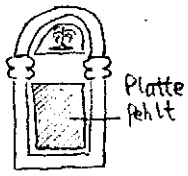
A-XX 2	B-XXI 4	B-XXI 3	B-XXI 2	A-XXI 1	A-XXI 2
Obelisk  (liegt vor dem Sockel)			Giebelstele 	Giebelstele	Giebelstele
13o 1o5 4o 5o 25 36	16o 6o 82 11o 27 4o	165 --- 84 --- 19 ---	128 65 52 62 24 28	12o 72 4o 57 23 26	1o5 72 35 63 15 35
grau, gesprenkelt, poliert	grau-weiß	grau glatt	Sandstein ?	grau	grau Marmor
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	M.Aufhauser	-
ehem. Goldschrift	ehem. Goldschrift				

A-XXI 3	B-XXII 5	B-XXII 3	B-XXII 2	B-XXII 1	A-XXII 1
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Rekonstruktion:
113 75 43 49 2o 2o	13o 92 55 66 24 3o	12o 97 39 49 22 27	145 12o 52 6o 33 49	127 1o3 4o 49 25 29	128 1o1 41 124 36 38
grau	grau	schwarz pol.	schwarz pol.	schwarz pol.	weiß
-	-	-	-	-	-
-	-	M.Aufhauser	-	-	-
			ehem. Goldschrift ?		

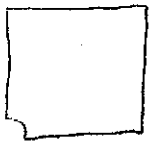
B-XXII 4: siehe S. .

A-XXII 2	A-XXII 3	A-XXIII 1	A-XXIII 2	B-XXIV 8	B-XXIV 7
Giebelstele	Giebelstele	Flache Grabplatte	Giebelstele	Giebelstele	vgl. B-XIV
1oo 82 4o 5o 15 28	8o 45 3o 7o 15 3o	15 -- 8o -- 1oo --	9o 72 34 48 14 2o	115 7o 4o 53 2o 26	23o 2o 6o 94 15 42
	grau	schwarz	schwarz pol.	schwarz-grau gesprenk. pol.	weiß
-	-	-	-	-	Davidstern
-	-	-	-	Marie Aufhauser	I.Fincsus Wien II. Varagasse No. 12
				ehem. Goldschrift	tw. ehem. Goldschrift

B-XXIV 1o und 9: siehe

B-XXIV 6	B-XXIV 5	B-XXIV 4	B-XXIV 3	B-XXIV 1	A-XXIV 1
Giebelstele	Inschriftplatte fehlt  (lehnt am Sockel)	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
95 7o 3o 2o 14 24		147 67 46 52 21 45	117 7o 45 4 2o 24	114 6o 39 53 2o 26	11o 62 32 5o 12 23
grau	Sandstein. Zierpl. Marmor	grau	grau	hellgrau	grau
-	Trauerweide	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
sehr stark verwittert!				Doppelgrab mit B-XXIV 2 !	sehr verwittert

B-XXIV 2: liegt mit der Schriftseite zu Boden.

A-XXIV 2	A-XXIV 3	A-XXIV 4	A-XXIV 5	A-XXIV 6	B-XXV 5
Giebelstele	Giebelstele	Platte 		Giebelstele (lehnt am Sockel)	Giebelstele
1o5 8o 47 57 23 28	113 5o 4o 5o 22 26	38 -- 32 -- 2 --	1oo --- 45 --- 21 ---	9o 37 36 48 17 24	132 7o 37 58 22 28
grau		beige	Marmorplatte in grauem St.	graue Platte in Sandstein	dunkelgrau
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
		sehr kleine Buchstaben		verwittert	

B-XXV 4	B-XXV 3	B-XXV 2	B-XXV 1	A-XXV 1	A-XXV 2
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	tw. zerbrochene Rundbogenstele	Giebelstele	Giebelstele
133 8o 52 82 27 42	15o 72 5o 6o 22 26	135 88 52 63 28 34	75 --- 72 --- 12 ---	1o3 95 49 59 18 25	1o3 95 49 59 18 25
schwarz pol.	hell	schwarz pol.	weisser Granit	hellgrau	hellgrau
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
tw. erneuerte Gol schrift				Ehepaar - Doppelgrab	

A-XXV 2[3]	B-XXVI 6	B-XXVI 5	B-XXVI 4	B-XXVI 3	B-XXVI 2
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
11o 7o 43 58 21 3o	11o 62 46 58 18 23	172 unzu- 43 gäng- 23 lich	1oo 8o 41 55 2o 28	9o 85 4o 8o 21 4o	135 8o 5o 6o 26 3o
Marmor, grau	grau, Marmor	schwarz pol.	grau	grauer Marmor	schwarz pol
-	-	-	-	-	-
-	Marie Aufhauser	-	-	-	-
		ehem. Goldschrift			

B-XXVI 1	A-XXVI 1	A-XXVI 2	A-XXVI 3	A-XXVI 4	B-XXVII 4
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	
155 65 54 68 28 34	1o5 94 39 54 15 2o	1o9 45 32 48 11 2o	45 45 25 36 12 14	9o 7o 32 44 14 17	
hellgrau	grau	grau	grau	grau gesprenkelt poliert	
-	Z.9: Relief	-	---	-	
-	-	Fincsus (?)	-	-	
				ehem. Goldschrift ?	völlig verwittert

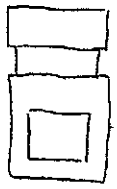
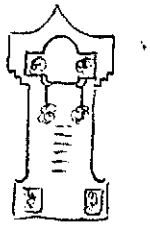
B-XXVII 3	B-XXVII 2	B-XXVII 1	A-XXVII 1	A-XXVII 2	A-XXVII 3
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstel
1o5 42 4o 52 21 26	1o3 64 4o 67 21 33	125 72 42 47 25 28	73 33 33 44 11 15	11o 45 49 55 22 25	übermannshoch, unzugänglich
grau, Marmor?	grau	grau gesprenkelt poliert	grau	heller Marmor	grauschwarz poliert
-	-	-	-	-	-
-	-	-	Friedmann & Deutsch	-	-
		ehem. Silberschrift			

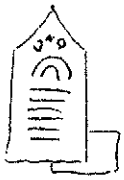
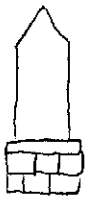
B-XXVIII 5	B-XXVIII 4	B-XXVIII 3	B-XXVIII 1	A-XXVIII 1	A-XXVIII 2
Giebelstele		Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
81 53 33 42 14 18	9o 45 62 72 23 42	8o ? 3o ? 13 ?	121 48 47 59 18 22	9o 44 36 33 12 18	125 5o 46 57 23 28
grau	grau	grau	grau	grau	hellgrau
- -	-	-	-	-	-
-	-	-	Marie Aufhauser	-	-
	Platte ist m. 2 Eisennägeln ~~befestigt~~	Sockel ist zertrümmert			

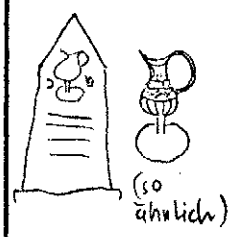
A-XXVIII 3	B-XXIX 3	B-XXIX 2	A-XXIX 1	B-XXX 1	A-XXX 1
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele		Giebelstel
14o 5o 4o 5o 18 2o	131 6o 46 56 2o 26	95 57 37 44 19 21	136 54 5o 6o 26 31	1oo --- 44 --- 1o ---	92 35 36 47 2o 25
hellgrau	grau	grau	grau	grau	grau
-	s. Skizze		-	-	-
-	Wulkan & Neubrunn Wien	Marie Aufhauser	-	-	-
			ehem. Goldschrift		

A-XXX 2	B-XXXI 2	B-XXXI 1	B-XXXII 1	B-XXXIII 2	B-XXXIII 1
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Spitzbogenstele mit Dreipaßmotiv	Rundbogenstele	Platte
9o 4o 36 47 18 25	96 38 36 44 18 23	145 52 49 58 25 3o	65 35 3o 4o 2o 25	1oo --- 5o --- 188 ---	63 --- 48 --- 2 ---
grau	dunkelgrau poliert	hellgrau	grauer Sandst. Pl. weiß	grau gesprenkelt	heller Marmor
-	-	-	s. Skizze	-	-
A. Lang	-	-	-	-	-
	ehem. Goldschrift	stark verwittert	dieser Stein ist d. oberste eines kleinen Stapels -	schwarze Schrift	

B-M 45	B-M 44	B-M 43	B-M 42	B-M 41	B-M 4o
Jardiniere mit Grabplatte bedeckt	Giebelstele	Giebelstele		Jardiniere (so ähnlich)	Platte
97 82 77 9o 15 35	1o6 75 41 5o 19 25	9o 8o 31 46 13 23	1oo 5o 75 8o 15 26	77 85 8o 1oo 2o 3o	22 34 2
hell	grau gesprenkelt poliert	grau	grau gesprenk. Pl. weiß	grau gesprenk. pol. "Furnier"	beige
-	-	-	-	Levitenkanne s. Skizze	-
-	-	-	-	-	-
ehem. schwarze Schrift	ab Z.5 tw. mit Bronzegold ausgepinselt			ehem. Goldschrift	

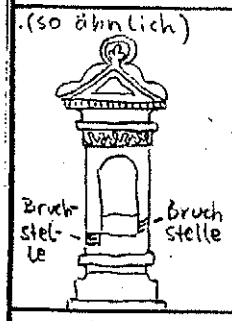
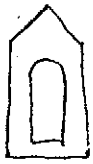
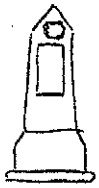
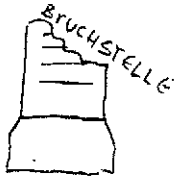
B-M 39	B-M 38	B-M 37	B-M 36	B-M 35	B-M 34
	Giebelstele	Steckschild		Giebelstele	Giebelstele
1oo 45 36 41 16 21	1oo 45 36 45 18 2o		? ? 8o ? ? ?	125 5o 43 55 2o 24	1oo 65 41 49 21 25
Stein grau Platte weiß	Stein grau Platte beige	verrostet	schwarz pol.	grau	schwarz poliert
-	Levitenkanne s.Skizze	-	Jugendstil-Rosenmotive	-	-
-	-	-	-	-	Aufhauser
		Schrift weiß	ehem. Gold-schrift ??		ehem. Gold-schrift

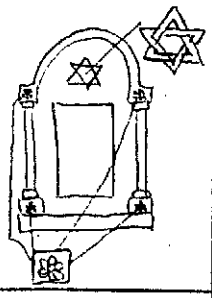
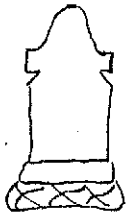
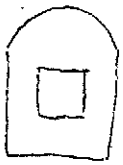
B-M 33	B-M 32	B-M 31	B-M 3o	B-M 29	B-M 28
Giebelstele  (lehnt am Sockel)	Giebelstele	Giebelstele  (so ähn-lich)	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
87 33 3o 4o 15 2o	1oo 71 4o 54 23 31	82 75 32 65 18 4o	114 7o 42 5o 2o 25	1oo 5o 44 55 16 24	155 7o 46 6o 2o 26
grau	schwarz pol.	rötlich	schwarz poliert	grauschwarz poliert	graubeige Sandstein
-	-	-	-	-	-
-	M.Aufhauser	-	R.Streschnak Wien	-	-
	ehem. Gold-schrift		Goldschrift		

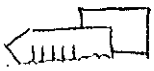
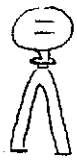
B-M 27	B-M 26	B-M 25	B-M 24	B-M 23	B-M 22
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele  (so ähnlich)	Giebelstele
85 4o 31 4o 13 18	8o 28 3o 4o 14 18	8o 36 31 4o 1o 2o	1oo 45 39 5o 17 21	132 52 48 6o 24 3o	126 47 48 55 2o 25
grau	grau	grau	grau	grau	beige
-	-	-	-	Levitenkanne s. Skizze	-
M.Aufhauser	M.Aufhauser	-	-	-	-

B-M 21	B-M 2o	B-M 19	B-M 18	B-M 17	B-M 16
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
9o --- 41 --- 7 ---	ca. 14o 48 46 6o 23 28	9o 5o 32 38 14 22	12o 5o 33 6o 14 3o	15o 52 56 68 3o 38	15o 52 56 68 3o 38
grau	Sandstein ?	weisser Marmor	grau-beige	hellgrau	hellgrau
-	-	-	-	-	-
Kunstadt Wien	-	-	-	-	-
				Ehepaar - Doppelgrab (Grabdecke l)	

B-M 15	B-M 14	B-M 13	B-M 12	B-M 11	B-M 1o
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
11o 4o 42 52 21 26	1o4 9o 44 53 21 25	127 7o 47 56 2o 24	13o 7o 36 57 17 24	145 83 55 9o 3o 48	14o 9o 5o 85 22 39
grau poliert	dunkelgrau	grau gesprenkelt	grau poliert	schwarz pol.	grau ge-sprenk. pol
-	-	-	-	-	eine Kohen-hand erhal-ten
-	Lang	A. Lang	Sonnenschein Wien	Kunstadt Wien	Friedlän der & Deutsc
ehem. Gold-schrift			verblaßte Goldschrift		

B-M 9	B-M 7	B-M 6	B-M 5	B-M 4	B-M 3
(so ähnlich) 	Giebelstele 	Rundbogenste-le	Giebelstele	Giebelstele 	Steinbruch-stück 
15o 38 59 75 23 3o	11o 46 36 5o 2o 27	77 -- 35 -- 8 --	149 66 59 7o 17 22	11o 48 41 52 24 29	4o 3o 35 42 12 15
Platten beige gestrichen	St. grau, Pl. weisser Marmor	grau ge-sprenkelt	hellgrau	St. grau, Pl Marmor	gesprenkelt
s. Skizze	-	-	-	Metall-Efeu-kranz	-
-	-	-	-	---	-
ab Z.13 aande-re Platte			ehem. Gold-schrift ?	auf dem Grab-deckel liegen Steinchen	sehr verwit-tert

B-M 1	A-M 32	A-M 31	A-M 3o	A-M 29	A-M 28
Giebelstele		(liegt auf zwei Sockelteilen)		Giebelstele	
9o --- 35 --- 15 ---	165 --- 1oo --- 18 ---	1oo 1oo 33 66 13 32	76 85 3o 36 1o 14	11o 6o 4o 48 13 18	1oo 55 4o 55 2o 25
hellgrauer Marmor	hell	grau	grau	grau gesprenkelt poliert	St. Sands Pl. Marmor
-	Davidstern s. Skizze	-	-	-	-
-	-	Johann Fögal- le Schillerstr.	-	-	Johann Fögal Mödling etc.
sehr verwittert	schwarze Schrift		ehem. Goldschrift		

A-M 27	A-M 26	A-M 24	A-M 23	A-M 22	A-M 18
Giebelstele 	Giebelstele		zerbrochene Platte		Steckschild 
77 45 25 38 15 2o	66 51 25 4o 13 2o	55 -- 4o -- 4o --	33 -- 6o -- 2 --	52 -- 4o -- 35 --	
grau	grau	St. Sahdstein Pl. rötlich	grau. verrosteter Ständer	Platte beige	verrostet
-	-	-	-	-	-
Aufhauser	-	-	-	-	-
		Schrift grünlich-schwarz			Schrift weiß

A-M 16	A-M 15	A-M 13	A-M 12	A-M 11	A-M 1o
Konvexbogen-stele	Steckschild	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
75 -- 44 -- 1o --		115 47 45 6o 19 28	125 53 5o 59 18 23	131 9o 52 68 26 36	111 35 42 53 2o 42
grau	verrostet	grau		grau	grau-weiß
-	-	-	-	-	-
-	-	-	M. Sonnen-schein Wien	Lang	-
	schwarze Schrift	ehem. Gold-schrift			

A-M 9	A-M 8	A-M 7	A-M 6	A-M 5	A-M 4
Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele	Giebelstele
13o 75 5o 6o 24 3o	9o 48 32 48 14 21	1o5 11o 43 48 18 22	79 4o 34 42 16 21	13o 6o 62 76 27 32	125 6o 45 65 2o 3o
grau	hellgrau	hellgrau		Sandstein ? Platte grau	grau
-	-	-	-	-	-
R.Streschnak Wien	A. Lang	Sommer & (Weniger ?)	Schulz Nfg.	-	-
	ehem. Gold-schrift				ehem. Gold-schrift

Diese Seite konnte leider nicht
gescannt werden,
da diese im Original der Diplomarbeit
mit einer anderen Seite zusammenklebte
2017-08-19 Gerhard Metz

Grabeinfassungen[1]

Auf den folgenden Seiten habe ich mich bemüht, die verschiedenen auf dem Friedhof vorkommenden Grabeinfassungen darzustellen. Hauptsächlich handelt es sich dabei um eiserne Gitter. Sie ähneln zum Teil den Gartenzäunen, die die Schlosserei Neurath inseriert hat; deshalb kann vielleicht vermutet werden, daß zumindest manche dieser Gitter aus den Werkstätten der Familie Neurath stammen. Es ist dabei aber festzuhalten, daß kein einziges der immerhin dreizehn Gräber der Familie Neurath von solchen Gittern umgeben ist.

Solche Gitter gehören übrigens wie die hohen schwarzen Stelen nicht zum traditionellen Bild eines jüdischen Friedhofs, sondern entstammen eher der profan-bürgerlichen Friedhofskultur der Zeit. Allerdings werden sie teilweise mit jüdischen Symbolen, nämlich mit dem Davidsstern, verziert, worin sich wahrscheinlich die jüdische Identität und die Anpassung ans Bürgerliche zu einem "Kompromiß" verbinden.

---

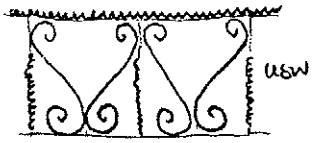
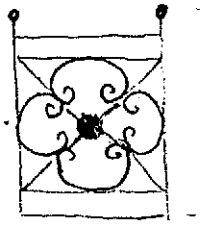
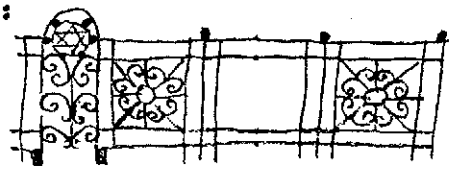
1) Die Rubrikenbezeichnung zur folgenden Tabelle läßt sich auf S.156 herausklappen.

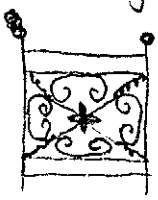
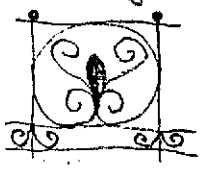
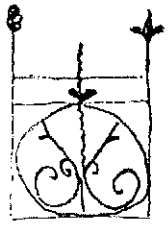
A-I 5	B-II 1	B-III 2	A-IV 1
Steineinfassung	usw.	Steineinfassung	(Einzelsegmente)

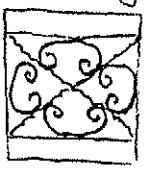
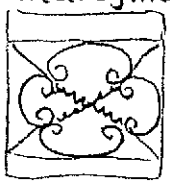
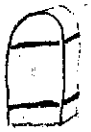
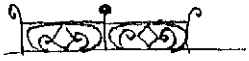
B-V 3	B-IX 7	B-IX 4	B-IX 2
Steineinfassung mit kleinen Pfellern u. Kettenhaken - Kette nicht erhalten: (Pfeiler)	Pfeiler mit rostigen Eisenstangen als Umgrenzung	(Einzelsegmente)	mit Feldsteinen eingefaßt

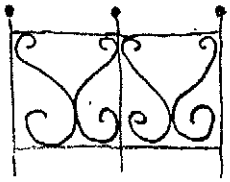
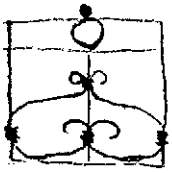
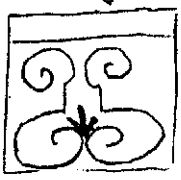
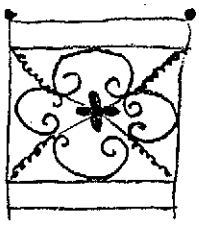
A-IX 4	A-X 1	B-XII 5	B -XII 3
eingefaßt mit Eisenstangen - rostig -	Steineinfassung	(Einzelsegmente)	usw.

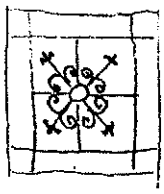
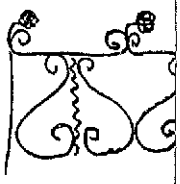
A-XII 1	B-XIII 4	B-XIII 3	A-XIV 3
usw	rund um das Doppel-Grab führend. in der Mitte hinten:	die übrigen Teile:	wie bei B-XII 5

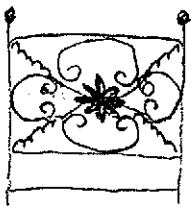
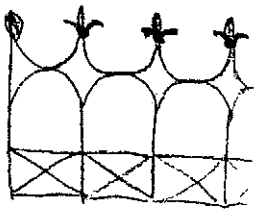
B-XVI 2 und 1	B-XVII 1	B-XVIII 2	B-XVIII 1
Doppel-Grab  usw		Doppel-Grab in der Mitte hinten:  usw in der Mitte vorne befindet sich ein Türchen	übrige Teile:

A-XVIII 2	A-XIX 3	B-XX 1	B-XXII 3
(Einzel-Segmente) 	(Einzelsegmente) 	mit Eisenstangen u. Pfeilern eingefaßt	 usw.

B-XXII 2	B-XXII 1	A-XXII 1	A-XXII 3
(Einzelsegmente) 	(Einzelsegmente) 	umgeben von sechs kleinen Pfeilern  (ein Pfeiler)	Gitter halb in den Boden versunken 

A-XXIV 2	B-XXV 3	B-XXV 2	A-XXV 1
 usw.	(Einzelsegmente) 	(Einzelsegmente) 	

B-XXVI 5	A-XXVI 3	B-M 45	B-M 42
		Steineinfassung	

B-M 41	B-M 32	B-M 17 und 16	B-M 11
Steineinfassung			

Grabsteinornamente und Symbole

Verhältnismäßig wenig Steine sind in Mödling mit Symbolen oder Ornamenten ausgestattet. Der Charakter des Ortes wird vielmehr hauptsächlich von den hohen schwarzen Stelen geprägt, die oft vergoldete Schriftzüge tragen bzw. einst getragen haben. Charakteristisch für den Mödlinger Friedhof sind auch die kunstgeschmiedeten Eisengitter, die eine Reihe von Grabplätzen umzäunen. Gerade diese Gitter haben allerdings teilweise eingearbeitete jüdische Symbole.

Das weitaus häufigste Symbol ist der Davidsstern, den einst im Jahr 1354 die Prager jüdische Gemeinde in ihr Wappen aufgenommen hatte und der gerade während der Zeit der Friedhofsentwicklung in Mödling, nämlich im späteren 19. und beginnenden 2o. Jhdt. fast das jüdische Symbol schlechthin wurde.[1] Von ihm ist sowohl der gelbe Judenstern der nationalsozialistischen Verfolgung und Vernichtung beeinflußt worden als auch der noch heute in der israelischen Flagge anzutreffende blau-weiße Zionsstern.

Alte jüdische Grabsteinsymbole stellen die Levitenkanne und die segnenden Hände eines Kohen dar. Beide verweisen jeweils auf die Zugehörigkeit des Verstorbenen zum Kreis der Leviten bzw. Kohanim.
Die Leviten assistierten schon im Tempel, der bis 7o n. in Jerusalem bestand, den Kohanim - den Priestern - bei der Reinigung; und sie reinigen noch heutigentags in der Synagoge den Kohanim mit Wasser die Hände, bevor diese den Segen sprechen.[2] Dafür gibt es eine eigens dafür vorgesehene Wasserkanne und eine passende Schüssel zum Auffangen des Wassers. Diese Kannen wurden jeweils im Stil der Zeit, oft aus Silber, gefertigt, und ihre Darstellungen auf den Grabsteinen bilden eben das Levitensymbol.

Wenn ein Kohen andererseits den Segen spricht, so spreizt er seine Hände in einer besonderen Weise (vgl. Skizze). Diese Stellung der Hände bildet das Priestersymbol auf Grabsteinen.[3] Um der Klarheit halber sei noch darauf hingewiesen, daß das Leviten- oder Kohensymbol nicht bedeutet, daß der Betreffende etwa Rabbiner gewesen sei. Das Amt des Rabbiners ist ein vergleichsweise sehr viel jüngeres und hat mit den biblischen Ämtern des Leviten und des Kohen nichts zu tun. Das Amt eines Leviten oder Kohen wird auch vom Vater auf den Sohn vererbt, während das Rabbinat durch eigene Studien erworben werden kann.

Sowohl das Leviten- als auch das Priestersymbol werden in Mödling eher selten benutzt - es läßt sich in vielen Fällen levitische oder priesterliche Abkunft des Verstorbenen aus dem Inschriftentext entnehmen, ohne daß ein entsprechendes Symbol vorhanden wäre.

Bei einigen Steinen weisen Ornamente auf den Faniliennamen oder den Todeszeitpunkt, in einem Fall unter Umständen auf den Beruf hin:

Stein B-M 36 ist mit Rosenmotiven in Jugendstilmanier geschmückt; der Verstorbene hieß ROSENHEK.

Stein B-VIII 3 ist mit einer Rose und anderen pflanzlichen Motiven verziert; die Rose weist darauf hin, daß die zuerst beerdigte Person, für die der Stein angefertigt wurde, ein junges Mädchen von 16 Jahren war.

Stein A-VII 1 hat ein steinernes Buch mit der Inschrift von Prov. 2o,7 als Bestandteil. Der Verstorbene hieß Alkalay, so wie der Buchdrucker Alkalay in Preßburg, bei dem der Mödlinger Rabbiner Bardowicz seine Schrift "Die Abfassungszeit der Baraita der 32 Normen für die Auslegung der heiligen Schrift. Eine Untersuchung" (Berlin 1913) drucken ließ. Es scheint immerhin möglich, daß eine Verwandtschaft zwischen "Adolf Alkalay & Sohn" in Preßburg und dem hier bestatteten Isaak Salomon Alkalay bestand, zumal diese Grabsteinausgestaltung mit einem Buch etwas Ungewöhnliches ist.

Die übrigen Ornamente sind alle floraler Natur - geknickte Zweige, Efeu und eine eingeritzte Trauerweide als allgemeine Trauersymbole.

Auf der folgenden Seite findet sich eine Zusammenstellung der Grabsteine, die Symbole oder Ornamente tragen, bzw. der Eisengitter mit Davidssternen:

Eisengitter mit Davidssternen:

Standort	Jahr	Anmerkung
B-XIII 4 und B-XIII 3:	1913 1917	Es handelt sich um ein Doppelgrab. 1913 wurde auch der mit Davidssternen verzierte Zaun vor der neuen Synagoge hergestellt.
B-XVIII 2 und B-XVIII 1	1927 19o8	Es handelt sich ebenfalls um ein Doppelgrab.

Steine mit dem Symbol des Davidssternes

Standort	Jahr	Anmerkung
A/B-I Mitte	193o	hat auch Hände.
A-I 3	1934	—
A-II 4	1932	—
B-III 1	1927	—
A-IV 1	1924	—
B-V 8	1931	—
A-V 6	1923	—
A-V 1o	193o	Eingearbeitet in den Eisenrahmen einer Steinplatte
B-VII 3	1928	—
A-X 1o	1958	—
B-XIV 1	1911	—
A-XVIII 2	191	—
B-XXIV 7	1889	—
A-M 32	1923	—

Steine mit dem Symbol der Levitenkanne

Standort	Jahr	Anmerkung
B-IV 2	1926	—
B-M 41	1913	—
B-M 38	1911	—
B-M 23	19o1	—

Steine mit dem Symbol der segnenden Priesterhände

Standort	Jahr	Anmerkung
A/B-I Mitte	193o	hat auch Davidsstern.
A-V 1	1922	—
B-M 1o	1898	—

Steine mit anderen bildlichen Ornamenten

Standort	Jahr	Bemerkung
A-V 9	193o	Pflanzenzweig; vgl. Skizze:
A-VII 1	1921	ein aufgeschlagenes Buch (Prov.2o,7)
B-VIII 3	1911	steinerne Rose und pflanzliche Motive
A-XIV 6	192o	metallener Efeuzweig
B-XX 1	19o5	metallene Buchstaben
B-XXIV 5	?	eingravierte Trauerweide - die Inschriftplatte ist verloren
B-M 36	19o9	Rosenmotive (Jugendstil?) - der Verstorbene heißt Rosenhek.
B-M 4	188o	metallener Efeukranz

Anmerkungen zu "Grabsteinornamente und Symbole":

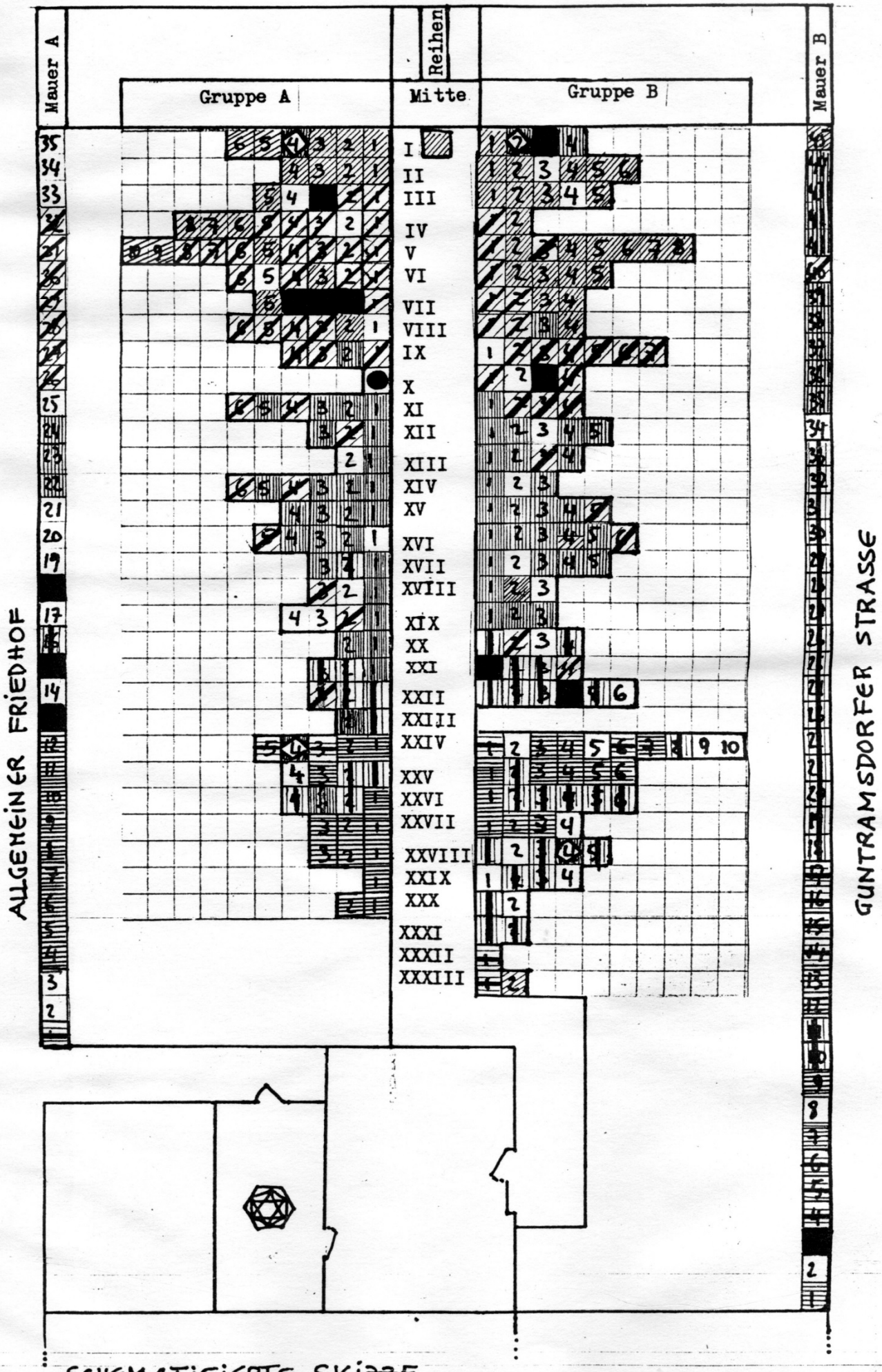
1) vgl. Michael Brocke u.a., Eingebunden in das Bündel des Lebens. Jüdische Friedhöfe - Ein Leitfaden. Vorläufige Fassung - nicht zur Veröffentlichung bestimmt, Duisburg 1986, 26.
2) vgl. Leitfaden, 25.
3) vgl. Leitfaden, 25.

Zur Friedhofsentwicklung I

Für diesen Plan wurden die jeweils ältesten Sterbedaten herangezogen.

- 1876-1885
- 1886-1895
- 1896-1905
- 1906-1915
- 1916-1925
- 1926-1935
- 1935-1939
- 1956
- Nicht mit einem Datum versehene oder fragmentarische Inschrift.
- Zur Unleserlichkeit verwitterter oder umgestürzter Stein.

Reihe XXIV bildet eine deutliche Grenze - bis 1895 - , und tatsächlich ist die Mauer ab etwa dieser Grenze anders gebaut.
Reihe XXIII ist auf der Straßenseite nicht mit Gräbern versehen worden, weil sie zu einem kleinen Seiteneingang in der Straßenmauer als Weg führt - die kleine Tür ist heute allerdings permanent geschlossen.
Es läßt sich daraus m.E. schließen, daß der Friedhof einmal erweitert wurde; vermutlich geschah das um etwa 1900 - vielleicht auch schon im Zusammenhang mit dem Bau der Zeremonienhalle ?



SCHEMATISIERTE SKIZZE

Zur Friedhofsentwicklung II

Für diesen Plan wurden die jeweils jüngsten Sterbedaten - bei mehrfach belegten Grabstellen - herangezogen. Zur Erleichterung des Vergleiches mit dem vorangegangenen Plan wurde alles übrige weggelassen.

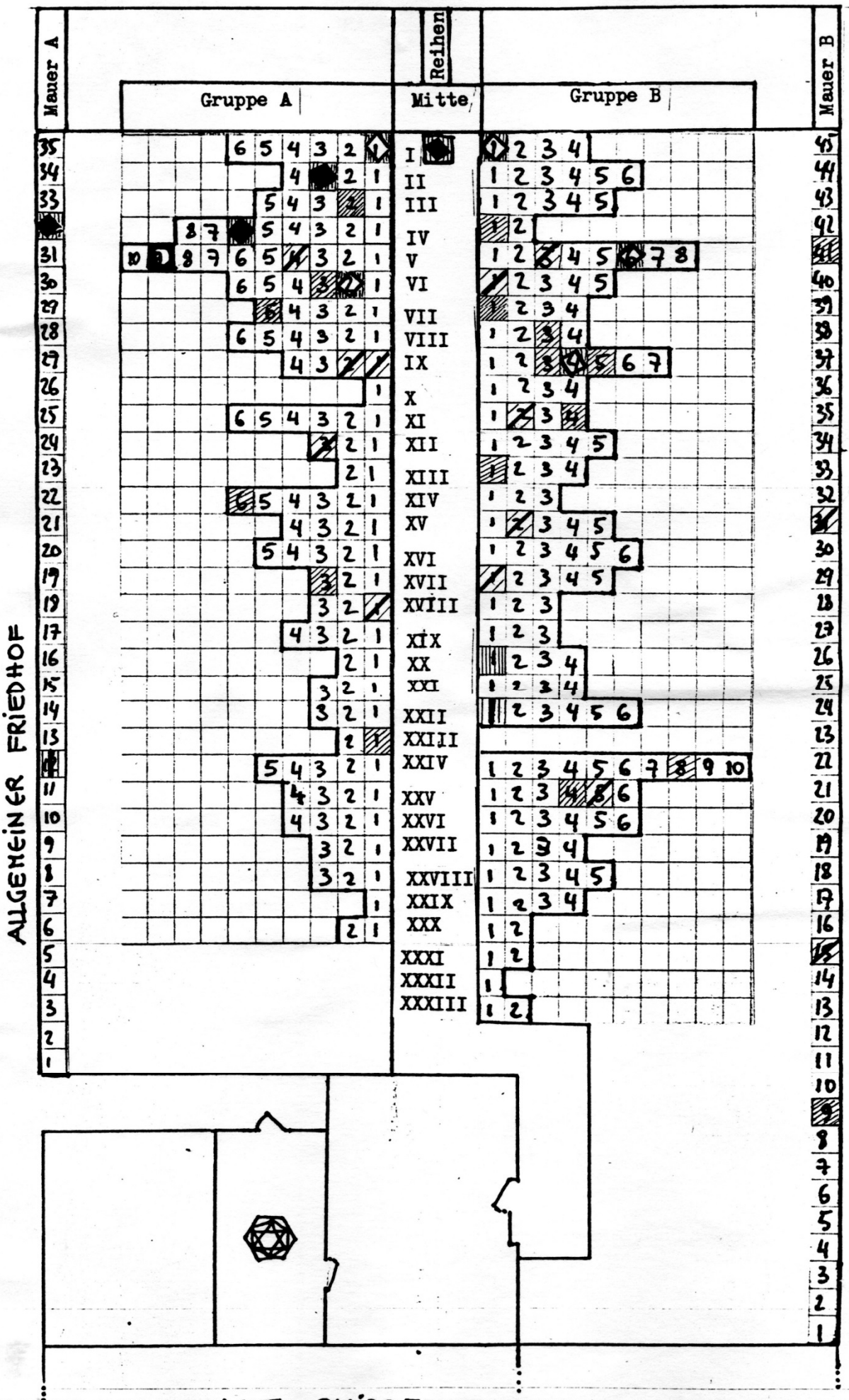
Vgl. bei der vorhergehenden Karte; neue Symbole:

Mit einem Datum versehene Deportationshinweise.

1971.

Diese hier als deportiert bezeichneten Personen sind:

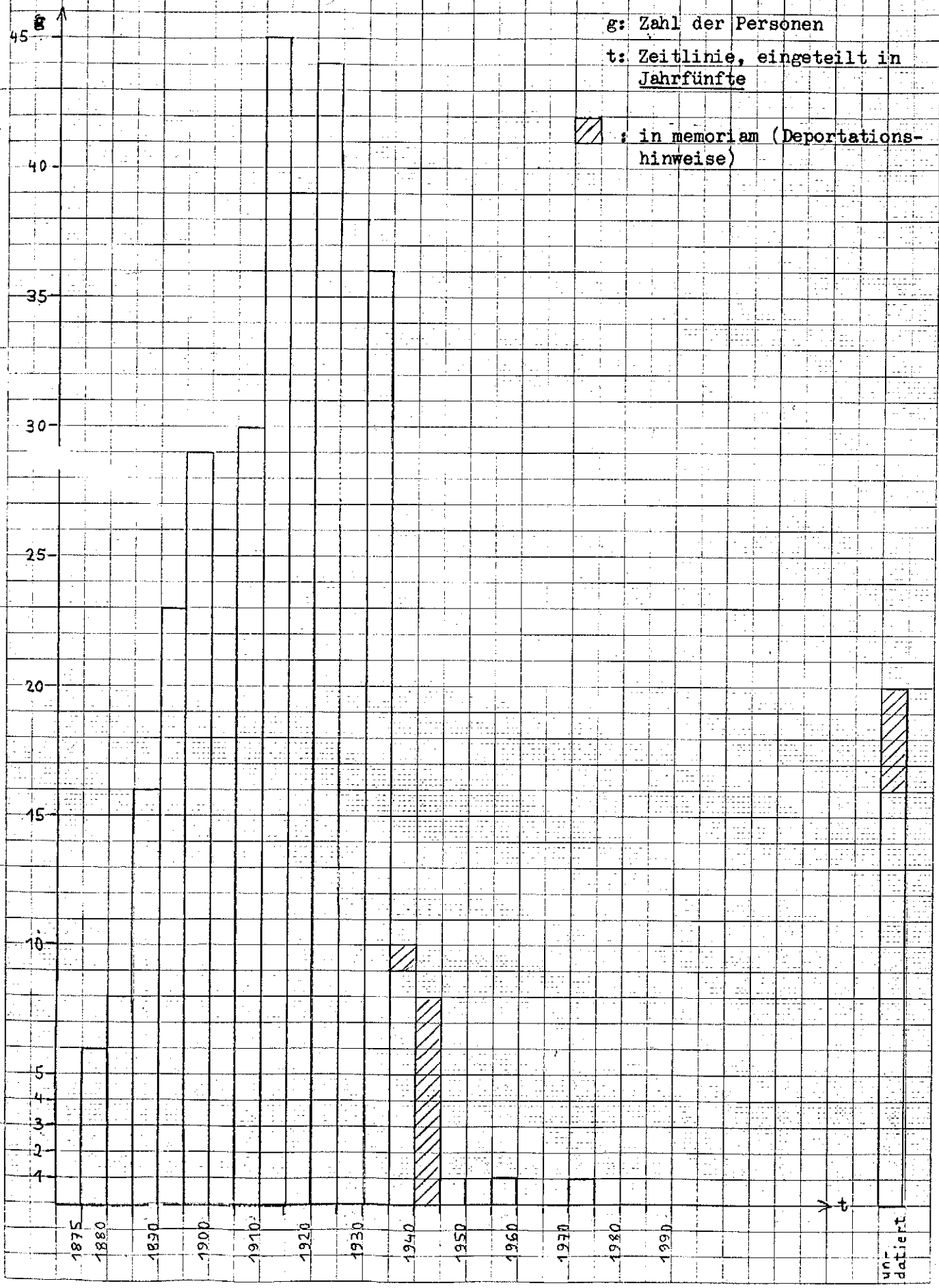
A/B-Mitte: Ferdinand Diamant und Helene Eckstein.
A-II 3: Lizzi, Peter, Susy, Wally und Pista (bei Laura Grosz).
A-IV 6: Gabriele Freund geb. Wohrizek.
A-M 32: Ida Fischer.



SCHEMATISIERTE SKIZZE

Israelitischer Friedhof Mödling:

Sterbefälle im Jahr - nach den erhaltenen Grabsteinen (pro Jahrfünft)



g: Zahl der Personen

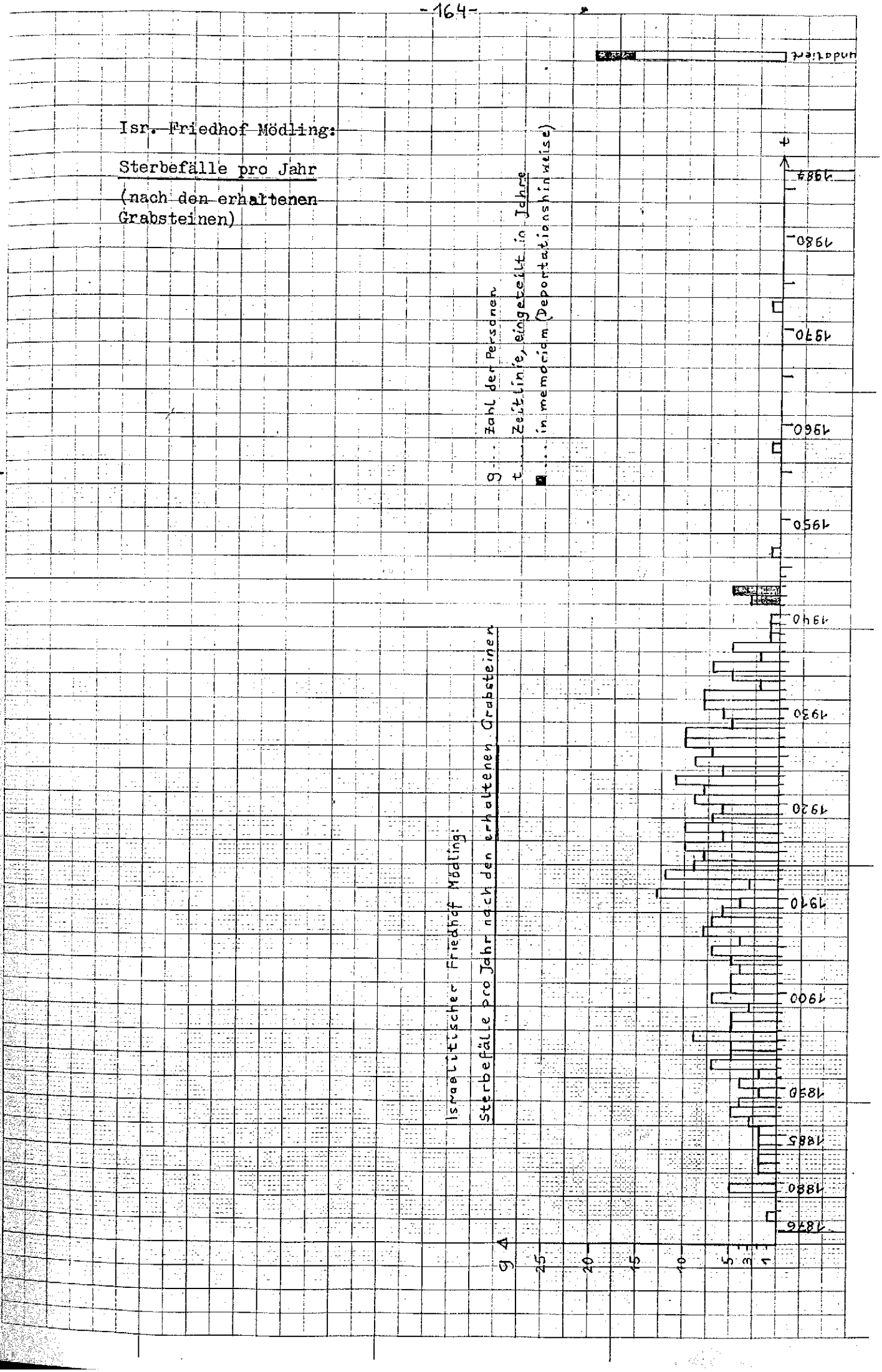
t: Zeitlinie, eingeteilt in Jahrfünfte

▨ : in memoriam (Deportations-hinweise)

Isr. Friedhof Mödling:

Sterbefälle pro Jahr

(nach den erhaltenen Grabsteinen)



Personen, deren Grabsteine nicht mehr zu finden sind

Ein Vergleich der Eintragungen in den Sterbebüchern der Israelitischen Kultusgemeinde Mödling mit den Ergebnissen der Friedhofs-Aufnahme hat gezeigt, daß von einer ganzen Reihe von Personen offenbar keine Denkzeichen erhalten sind. Die nicht uninteressante Frage, ob es für diese Personen nie dauerhafte Denkzeichen gegeben hat oder ob sie - und wann und von wem sie - zerstört wurden, konnte ich bis jetzt nicht beantworten. Aufgefallen ist mir aber, daß ziemlich viele Kinder und ärmere Leute darunter sind. Auf jeden Fall ist die Zahl der hier genannten Personen auch weitaus größer als die Zahl der jetzt umgestürzt liegenden oder sonst irgendwie unleserlichen Grabmale.
In dieser Liste beschränke ich mich auf die Nennung der Vor- und Zunamen sowie des Sterbejahres, da die genauen Angaben an anderer Stelle, im Verzeichnis der Einzelpersönlichkeiten, erfaßt werden, das alphabetisch geordnet ist. (Vgl. Teil II d. Arbeit)
Zu beachten ist noch, daß die Sterbebücher erst mit dem März 1892 einsetzen, der Friedhof aber bereits im Jahre 1876 gegründet wurde.

Sterbebuch I:

1892

Elsa Brünner
Bertha Hofmann
Moritz Neurath
Gustav Müller
Friedrich Kohn
Robert Neurath

1893

Elsa Bahs
Samuel Grünwald
Emma Heller
Bertha Brüll
Wilhelm Neurath
Barbara Schiller
Robert Weiss

1894

Charlotte recte Jeanette Alt
Arthur Rosenzweig
Hermine Deutsch

1894 Fs.

... Stern (Mädchen)
Mayer Ungar
Jeanette Kohn

1895

... Alt (Mädchen)
Andreas Hofer
Frida Eisenstädter
Michael Pevzner
Josef Kraus
Amalia Kohn geb. Altmann

1896

Ernst Hacker
Egon Rübner
David Moses
Friedrich Kobler

1897

Samuel Rosenbaum

1 8 9 7 Fs.

Friederike Weinmann
Rosa Blaustein
Ida Eibnschitz
Alice Engel
... Roth (Mädchen)
Irma Kohn
Alexander Eibnschütz
Henriette Gärber
Fritz Kohn
... Hirsch (Bub)

1 8 9 8

Joel Singer
Anna Steckerl
Margit Tauber
Friederike Lenobel
Josef Winter
Berthold Lehrer

1 8 9 9

Otto Kahn
Hedwig Jellinek
Friedrich Heller
... Kaiser (Mädchen)
Helene Kohn

1 9 o o

... Felsenberg (Bub)
Franz Lustig
Leonore Tischler
... Kraus (Bub)
Erwin Steinhauer
Johann Neumann
Hermine Rosenzweig
Amalia Spitzer
Hilda Kohn
Paul Neumann
Franziska Chusit

1 9 o 1

... Ehrenthal (Bub)
Ludwig Maier

1 9 o 1 Fs.

Margarethe Burger
Andreas Hoffmann
... Weiss (Mädchen)

1 9 o 2

Stefanie Adler
Anna Felsenberg
Robert Rauch
Hans Hochwald
Salomon Deutsch
Margarethe Vogelhut
Deneš Fischer
Erwin Haber
Carl Weiss
Else Bauer

1 9 o 3

Ernestine Kohn
Elsa Suchi
Hans Lichtblau

1 9 o 4

Wilhelm Fleischer
Rudolf Weiner
Fanny Goldschmid
Markus Hersch Kopritz recte Kobritz
Robert Kunke
Josef Reich

1 9 o 5

Emil Arnstein
Rosalia Berger
Max Diamant
Sarolta Rosner geb. Rothenberg
Eugen Hahn
Julius Geyerhahn
... Schmilowicz (Bub)
David Teller
... Karpfen (Bub)

1 9 o 6

Leopoldine Engel
Flora Pollak

1906 Fs.

Melanie Kohn
Moritz Pollak
Robert Neufeld
Hilda Schotten
Paul Kolbach
Egon Goldhammer

1907

Oskar Süss
Anna Sofer
Hugo Kraus

1908

Adolf Gorlitzer
Netty Salomon richtig Nemschitz
Fritz Steinberg
Ottilie Steidl
Karoline Bree geb. Lichtenfeld
Endre Nagy
Moritz Pick
Wilhelm Ernst Langer
... Mändl (Bub)
Emil Weinberg
Margarethe Kaufmann

1909

Johanna Weiss
Johanna Löwy
Rosa Singer
Rudolf Rosenzweig
... Grünstein (Bub)
Josef Feldsberg
Franziska Landauer geb. Waschinsky
... Hirschfeld (Bub)
Heinrich Glass

1910

Katharina Horn geb. Gross
Anna Grosser
Charlotte Goldhammer

1911

... Engel (Bub)
Hermine Engel
Alfons Ertl
Alexander Weiss
Cäcilie Glückselig geb. Brandweiner
Friedrich Frankfurter
Giza Linzer
Alexander Kohn
Hertha Klinger
Anna Rudolf geb. Richter
Karl Maximilian Bernstein
Marie Rebecca Liebstadt geb. Marie Juhaš

1912

Stella Amster
Emmerich Bing
Josefa Schneider geb. Mandler
Adolf Biermann
Clotilde Woititz
Karl Woititz
Heinrich Herzl

1913

Franz Koppel
Karl Paul Neumann
Franziska Stutz
Adele Kollinsky
Moritz Löwy
Marianne Hatschek
Theodor Reich

1914

Fany Fischer
Leopold von Landauer
Regina Weiss
Frieda Schillinger
Ludwig Lemberger
Ignatz Pollak
Johanna Holbert
Moriz Gerson Allenberg
Leib Brautpaar recte Juda Leib Brautbar

1 9 1 5

Hermann Hirschhorn
Salomon Seiler
Matel Kreisler
Marie Steinmetz
Sisl Lesler /:Mandelkern:/
Marcus Grünberg-Trompeter
Ides Schönwetter-Zeller
Israel Axelrad vel Sperber
Dawid Grill
... Molkner (Bub)
Josel Dawid Wuhl
Blanka Gross
Mathilde Falkner
Rosa Hirschhorn

1 9 1 6

Gertrude Richter von Belai recte Ritter
Artur Münz
Chaim Katz
Emanuel Gross

1 9 1 7

Erna Engel
Ignaz Hofmann
Ignaz Schneider
Siegmund Süsskind
Regina Horovitz
Fritz Berger
Max Müller
Berta Schwarz
Leopold Stein
Mathilde Schwarz
Julius Wachtl
Theodor Faludi
Berta Faludi

1 9 1 8

Johanna Taussig geb. Limburg
Heinrich Neubauer
Josef Prochaska
Irma Leichter
Bertha Folkmann

1 9 1 8 Fs.

Karl Karpeles
Otto Fraenkel
Otto Weinmann
Johanna Zellnik
Friedrich Gellner
Angina Glasermann
Michael Rosenbaum
Ernestine Engel

1 9 1 9

Elsa Fischer
Jakob Steckerl
Samuel Süsskind
Bernhard Benedikt
Elenore Komornick
Adolf Rapaport
Adolf Duschnitz
Karl Spitz
Wilhelmine Jüngling
Josef Covo
Friederike Rares
Otto Erich Zucker
Matilde Stieber
Schmul Leib Gottfried
Maximilian Allina

Sterbebuch II:

1 9 2 o

Sigmund Stepper
Georg Toch
Ludwig Reich
Markus Engel
Elisabeth Kohn
Julie Goldstein
Julie Berger
Barbara Taussig
Isidor Krausz
Lucia Batscha
Harry Heller
Kurt Schrott
Julie Neurath

1 9 2 o Fs.

Anna Rosenbaum
David Hirschtritt

1 9 2 1

... Kuhne (Mädchen)
Siegmund Paunzen
Arnold Bauer
Julius Reif
Helene Pantler geb. Tren

1 9 2 2

Henriette Barach
Ignaz Klein
Berta Wasser
Isidor Reich
Friedrich Klepetař
Franziska Schafranek
Klara Unger geb. Quadratstein
Josefine Feig geb. Löwenstein
Lajos Krausz
Mina Katz
... Engel (Bub)
Netti Judex
Johanna Kastner

1 9 2 3

Rosalia Rainer
Anton recte David Jellinek
Georg Bauer
Stella Kork
Franziska Weiß

1 9 2 4

Anton Neurath
Marie Bloch
Josef Reindler
Arthur Müller
Therese Philipp geb. Feigl
Adolf Langraf
... Glaser (Bub)

1 9 2 5

Eugen Laszlo

1 9 2 5 Fs.

Johanna Gottlieb
Julius Weismann
Dr. Karl Wagner
Karl Lichtblau
Jakob Rosenberger
Robert Kaufmann
Leon Schlesinger
Henriette Jellinek

1 9 2 6

Bernhard Benedik
Julius Kahn
Elsa Slawiczek geb. Weisz
Moses Lerner
Sofie Kreuzer
Isidor Reindelstein

1 9 2 7

Haim Jakob Biringer
Siegfried Nadler
Kurt Fuchs
Gisella Krieshaber geb. Kohn
Judith Ruttin geb. Feuchtwang
Charlotte Singer geb. Ehrenreich

1 9 2 8

Sofie Stern
Samuel Jokl
Therese Szegal
Bertha Rosenberger
Pepi Briefwechsler
Johann Lederer
Fredy Opoczynski
Hermine Singer
Leopold Weimann

1 9 2 9

Leopold Kastner
Simon Brust
Walter Glaser
Esther Strausz
Karolina Paunzen
Julius [illegible]

1929 Fs.

Heinrich Hermann

1930

Irma Frenkl
Bertha Neuwirth
Johanna Kuby
Renee Braun

1931

Josef Ungar
Arthur Langsam
Max Kohn

1932

Franziska Kreutzer
Sofie Fischer
Anna Rechnitz

1933

Flora Allina geb. Färber

1934

Hermann Lidohover
Koralnik Alter (Alex.)
Pauline Reindler
Max Reisz
Franziska Karpfen geb. Sommer

1935

Julius Sinek
Cäculie Bauer
Dr. Eduard Strauß

1936

Fanny Rosenzweig
Viktor Stern

1937

Gustav Szerencsi
Rosa Schönteil
Muszek Nussim Biedermann
Ernestine Holub
Berta Drexler
Franziska Schönthal
Bernhard Machauf
Julie Abeles geb. Kaufmann
Julie Klein geb. Kutscher
Johanna Glaser

1938

Bernhard Dasche
Markus Leiser Heilpern
Ernestine Heilpern
Sidonie Frenkl
Olga Frenkl
Dr. Salomon Holdengräber
Eduard Saxl
Bernhard Karpfen
Samuel Herzl Zwirn
Irma Weltsch

In Mödling verstorbene, aber woanders begrabene Personen

Außer den in Mödling begrabenen Personen habe ich aus den Sterbebüchern der IKG Mödling auch die dort verstorbenen, aber woanders begrabenen Personen herausgeschrieben. Ein relativ großer Teil dieser Personen wurde in Wien begraben, andere in ihrem Herkunftsort. Wie verbunden diese Personen der Mödlinger Kultusgemeinde waren, läßt sich oft nicht ausmachen, denn einige starben im Städtischen Krankenhaus oder während der Sommerfrische, oder auch in den Sanatorien.
Von den Daten, deren Fülle sich im Verzeichnis der Einzelpersönlichkeiten findet (Teil II), wähle ich hier außer den Namen nur das Sterbejahr und den Begräbnisort aus.
Zu beachten ist wieder, daß die Sterbebücher erst mit dem Jahre 1892 (März) beginnen.

Sterbebuch I:

1892

Emanuel Lanyi
Wien-Centralfriedhof

1893

Marie Schiff geb. Hirschler
Wien-Centralfriedhof

Antonia Goldfinger
Wien-Centralfriedhof

1894

Paula Frey
Wien-Centralfriedhof

1895

Jakob Rosenbaum
Wien-Centralfriedhof

Eduard Gottlieb
Wien-Centralfriedhof

1896

Amalia Bauer geb. Hahn
Baden

Salomon Schüller
Wien-Centralfriedhof

Leopold Gottlieb Fischer
Wien-Centralfriedhof

Heinrich Karp
Wien-Centralfriedhof

Anna Sonnenfeld
Wien-Centralfriedhof

Jakob Plenk
Wien-Centralfriedhof

Rosa Gross geb. Abeles
Wien-Centralfriedhof

1897

Leopold Grossmann
Wien-Centralfriedhof

Leopold Tritsch
Wien-Centralfriedhof

Ernestine Barber geb. Baltinester
Wien-Centralfriedhof

1898

Mayer Nagel
Wien-Centralfriedhof

Jakob Fürst
Wien-Centralfriedhof

Stefanie Bachrach
Wien-Centralfriedhof

Leopold Stein
Wien-Centralfriedhof

Anton Wagner
Wien-Centralfriedhof

Ida Schwarz geb. Mauthner
Wien-Centralfriedhof

1 8 9 9

Bernhard Moses
Mattersdorf, Ungarn

Anna Glaser geb. Türk
Wien-Centralfriedhof

Johanna Löw geb. Herz
Baden b. Wien

Philippine Löw geb. Schenkl
Floridsdorf

Karl Herschmann
Wien-Centralfriedhof

1 9 o o

Hugo Brüll
Wien-Centralfriedhof

Siegfried Hertzka
Wien-Centralfriedhof

Chaim David Lippe
Wien-Centralfriedhof

Dr. Berthold Raucher
Brünn

1 9 o 1

Antonia Eissler geb. Birnbaum
Wien-Centralfriedhof

Ludwig Rosenfeld
Wien-Centralfriedhof

Simon Bandler
Wien-Centralfriedhof

Martha Weiss
Wien-Centralfriedhof

1 9 o 2

Helene Joseph geb. Bleier
Wien-Centralfriedhof

Leopold Klamper
Wien-Centralfriedhof

Schewa Vortrefflich geb. Schmal
Wien-Centralfriedhof

Philippine Schenk
Wien-Centralfriedhof

Josefine Bäck geb. Wohlmuth
Wien-Centralfriedhof

1 9 o 3

Josef Löw
Baden

Moriz Jarmuth
Wien-Centralfriedhof

Hermann Glogau
Wien-Centralfriedhof

... Thorsch (Bub)
Wien-Centralfriedhof

1 9 o 4

Robert Bürke
Wien-Centralfriedhof

Moses Michael Lilien
Wien-Centralfriedhof

Sofie Tausky geb. Stiassny
Wien-Centralfriedhof

Moriz Adler
Wien-Centralfriedhof

Regina Spitz
Wien-Centralfriedhof

Bertha Felsenberg
Wien-Centralfriedhof

1 9 o 5

Franziska Kempf
Wien-Centralfriedhof

Hedwig Altmann
Wien-Centralfriedhof

Selma Glaser
Wien-Centralfriedhof

Josefine Pollak
Wien-Centralfriedhof

Philipp Thorsch
Wien-Centralfriedhof

1 9 o 6

Paula Guttmann
Wien-Centralfriedhof

Sofie Ducker
Wien-Centralfriedhof

Rosa Fuchs
Jungbunzlau

Gottfried Markus Schmidl
Wien-Centralfriedhof

1 9 o 7

Helene Jelinek
Tyrnau Ungarn

Sarah Fanny Ruger
Wien-Centralfriedhof

Jakob Klein
Wien-Centralfriedhof

Henriette Landau
Wien-Centralfriedhof

1908

Rudolf Kohn
Wien-Centralfriedhof

Samuel Frankl
Wien-Centralfriedhof

Ignač Rado
Grosswardein

Josef Kraus
Wien-Centralfriedhof

Bertha Mathias
Wien-Centralfriedhof

Max Ditz
Lundenburg

1909

Klara Kohn
Wien-Zentralfriedhof

Ludwig Fürth
Wien-Centralfriedhof

Ignaz Mauthner
Wien-Centralfriedhof

Eduard Süss
Wien-Centralfriedhof

Josef Pilzer
Wien-Centralfriedhof

1910

Wilhelm Melzer
Wien-Centralfriedhof

Rudolf Jeiteles
Wien-Centralfriedhof

1911

Helene Steinitzer
Wien-Centralfriedhof

1913

Therese Kraus
Wien-Centralfriedhof

Josefine Pollitzer geb. Kirschner
Wien-Centralfriedhof

Fany Schleifer
Wien-Zentralfriedhof

1914

Regina Lichtblau
Wien-Zentralfriedhof

Mathilde Gutmann
Wien-Zentralfriedhof

1915

Alexander Rosenfeld
Mattersdorf

Aurelia Schatz
Wien-Zentralfriedhof

1916

Louis Götzlinger
Wien-Zentralfriedhof

1917

Viktor Neiss
Wien-Zentralfriedhof

Karl Ehrenfeld
Wien-Döblinger Friedhof

Rosalia Benedikt
Stomfa Ungarn

Mathilde Pollak
Wien-Centralfriedhof

Klara Glaser
Žižkow b. Prag, neuer isr. Friedhof

1918

Sigmund Lebel
Wien-Zentralfriedhof

Rosa Hugo
Wien neuer isr. Friedhof

Elisabeth Seiden
Wien neuer isr. Friedhof

1919

Philipp Hugo
Wien neuer isr. Friedhof

Babette Weinberger
Wien-Zentralfriedhof

Hermine Pollak
Wien-Centralfriedhof

Laura Feger geb. Jolles
Wien neuer isr. Friedhof

Heinrich Socholler
Wien-Zentralfriedhof

Sabine Gischner
Wien-neuer isr. Friedhof

Josefine Scheyer
Wien-Zentralfriedhof

Eduard Kellner
Wien-Zentralfriedhof

Sterbebuch II:

1920

Moriz Halphen
Wien-Zentralfriedhof

Sofie Löwenfeld
- Begräbnisort nicht angegeben -

Regina Silberstein
Wien-Zentralfriedhof

1921

Luis Loeb
Wien-Zentralfriedhof

Emanuel Saxl
Wien-Zentralfriedhof

Rudolf Steindler
Wien-Zentralfriedhof

1922

Felix Silberknopf
Wien

1924

Klothilde Wolf
Wien

Dorothea Jellinek
Wien

1928

Rosalie Hornstein
Wien-Zentralfriedhof

Heinz Stern
Wien-Krematorium (!)

Charlotte Grüner
Wien-Zentralfriedhof

1929

Max Kirschner
Wien-Krematorium (!)

Grete Grützmann
Wien-Zentralfriedhof

1930

Ing. Adolf Berger
Wien-Zentralfriedhof

Katharina Weiß
Wien-Zentralfriedhof

Karoline Modley
Wien-Zentralfriedhof

1931

Hermine Fein
Brünn

Friedrich Spitz
Wien-Zentralfriedhof

1932

Friederike Wahle
Wien-Zentralfriedhof

Josefa Petyan
Wien-Zentralfriedhof

Hugo Weihs
Wien-Krematorium (!)

1933

Rudolf Hutter
Wien-Zentralfriedhof

Sofie Silberer
Wien-Krematorium (!)

1934

Egon Fiehl
Wien-Zentralfriedhof

Franziska Augenfeld
Wien-Zentralfriedhof

Hermine Löwy
Wien-Zentralfriedhof

1936

Josef Deutsch
Wien-Krematorium (!)

Bertha Lion
Wien-Zentralfriedhof

1937

Luise Wolf geb. Abeles
Wien-Zentralfriedhof

1938

Martin Kosel
Wien-Zentralfriedhof

Friedhofseindrücke: Friedhofsfotografien

Diese Fotografien hat mein Bruder Rupert im August 1987 angefertigt. Die Auswahl der Motive geht allein auf ihn zurück, doch da ein guter Eindruck vom Friedhof eingefangen ist, möchte ich die Serie in die Arbeit aufnehmen.

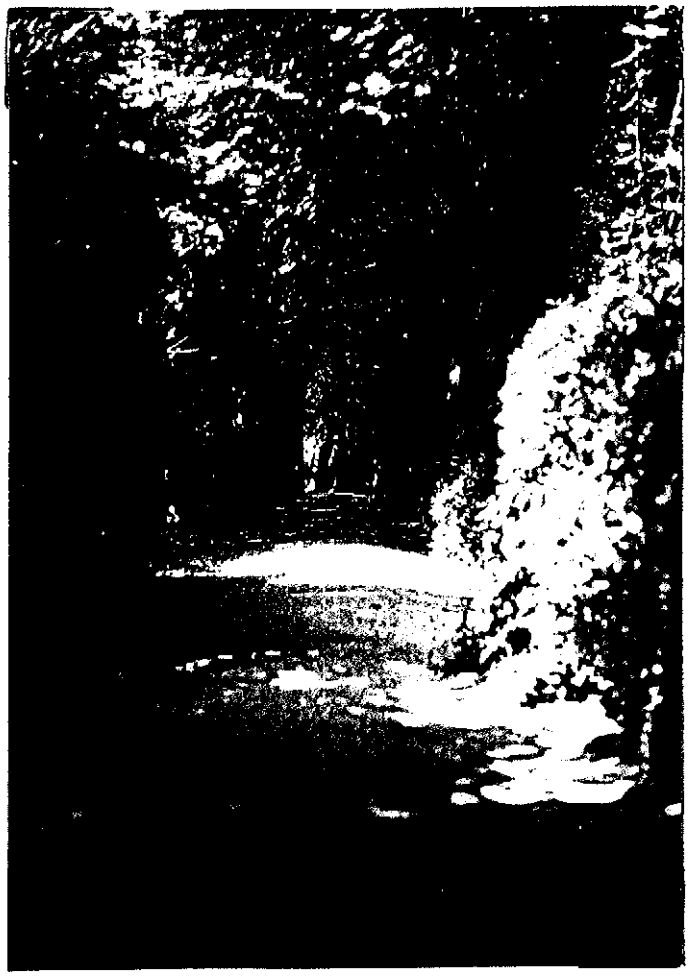


BILD 1: DIE MITTELALLEE

BILD 2: DER ROSTIGE RASENMÄHER

BILD 3: DIE GIESSKANNEN

BILD 4: STEIN DER FRADEL FISCHER (B-I 4)

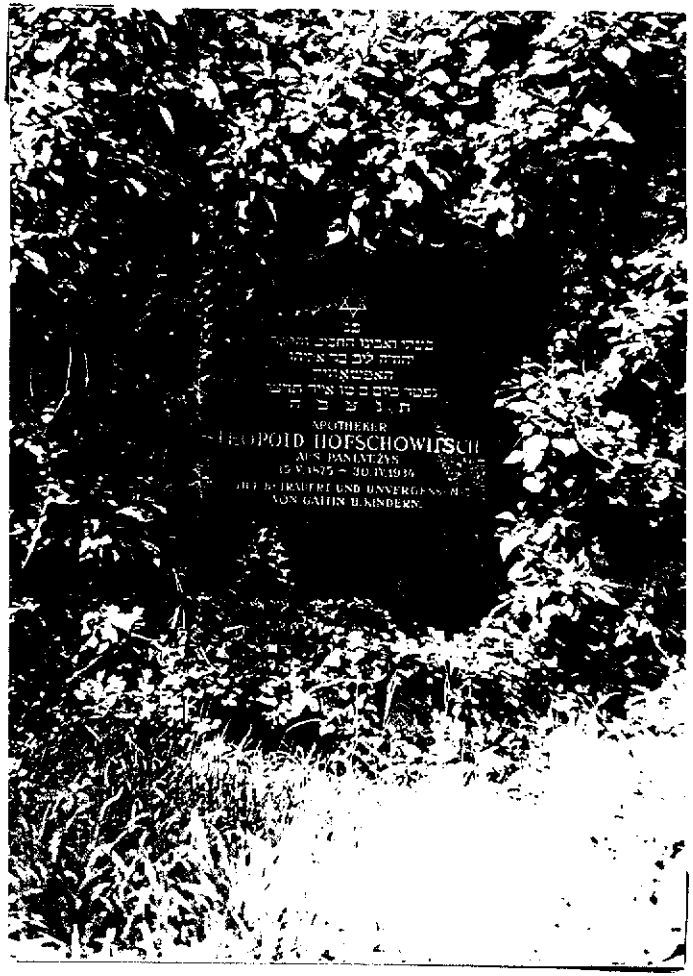


BILD 5: STEIN DES LEOPOLD HOFSCHOWITSCH (A-I 3)

BILD 6: STEIN DER GRETE GROSZ-PLASCHKES (A-II 2)

BILD 7: STEIN DES MORDECHAI FISCHER (B-III 1)

BILD 8: STEIN DES ELIAS KORNITZER (B-V 8)

BILD 9: DER (NEUE) STEIN DER JOHANNA ROSENFELD (B-V 1)

BILD 10: STEIN DES ADOLF MACHAUF (A-V 1)

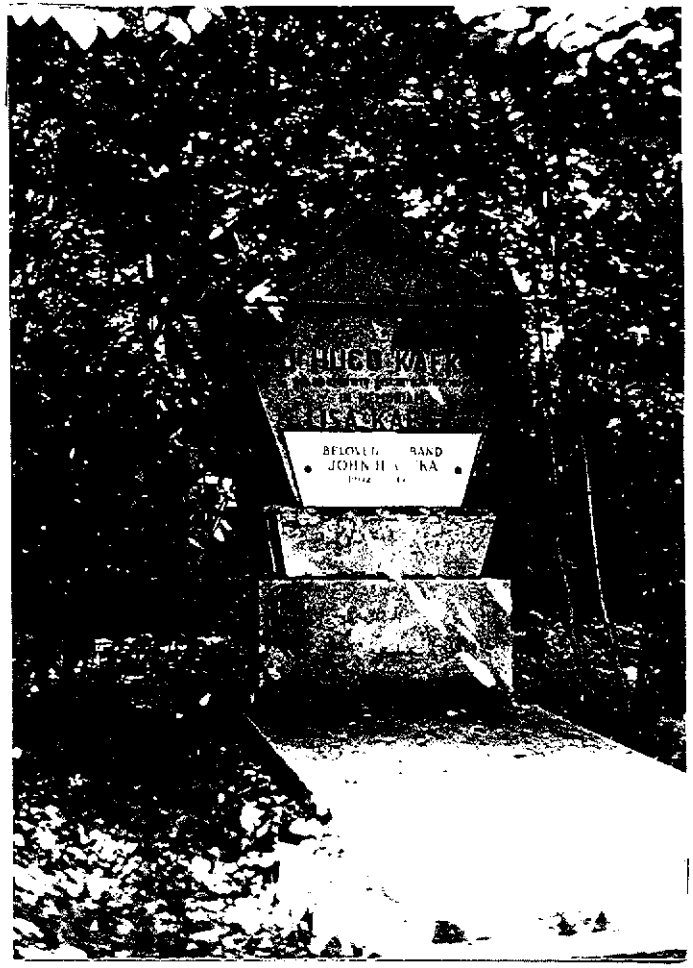


BILD 11: STEIN FÜR FAMILIE KAFKA (A-V 9)

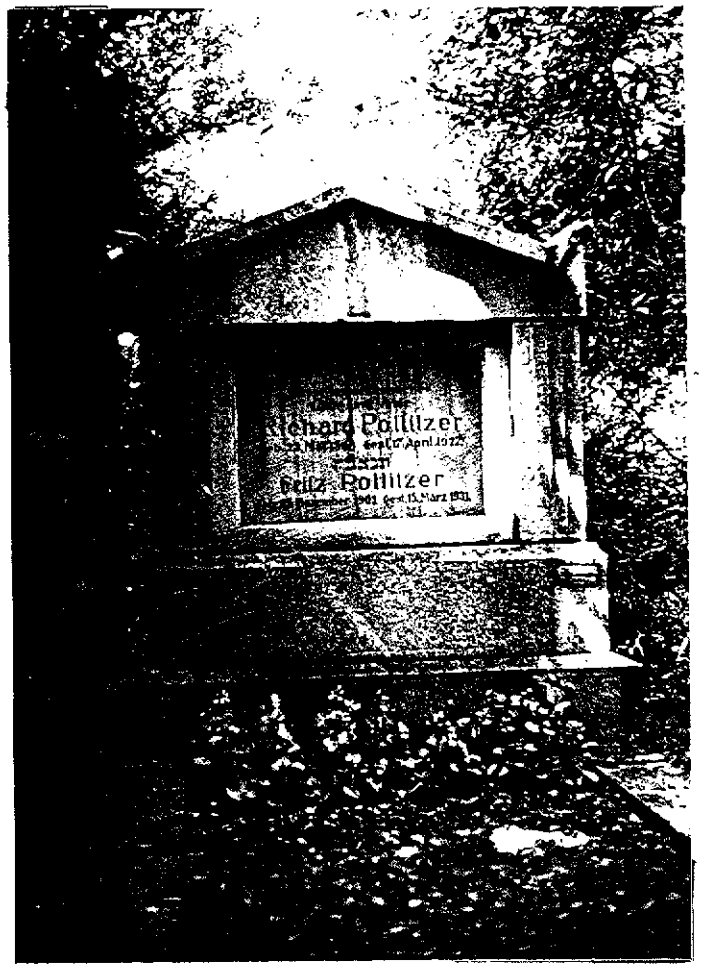


BILD 12: VATER UND SOHN POLLITZER
(A-VI 3)

BILD 13: STEIN DES MOSCHE
JEHUDA NEURATH (B-X 1)

BILD 14: STEIN DES EHEPAARS WILHELM UND KATHARINA WODAK (B- XXII 1)

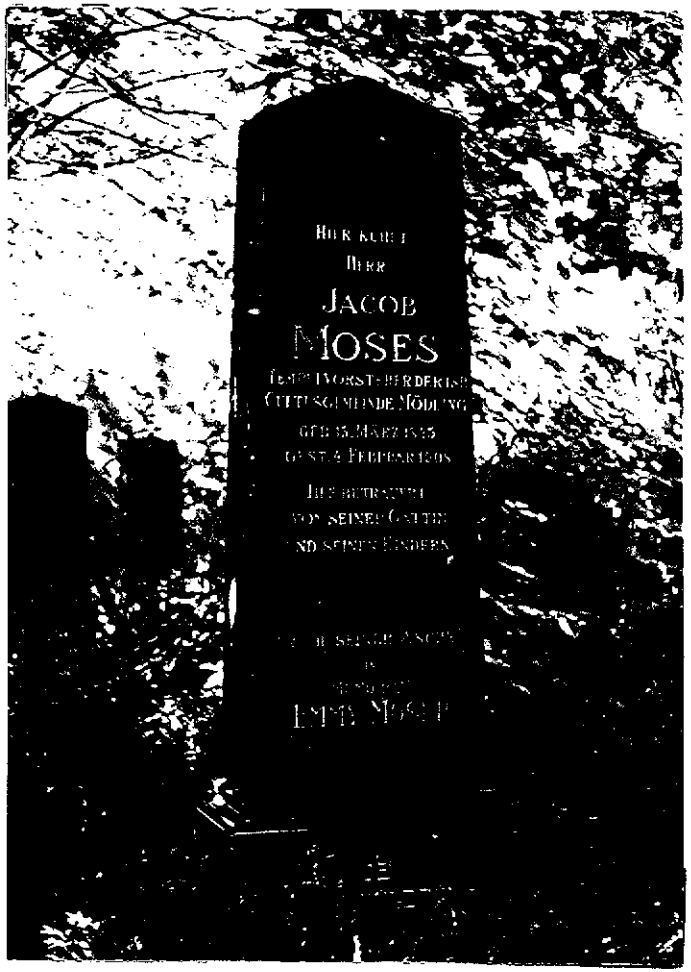


BILD 15: STEIN FÜR JACOB MOSES UND IN MEMORIAM EMMY MOSER (B-XVIII 1)

BILD 16: STEIN VON ROSA UND MICHAEL ENGEL (B-XX 1)

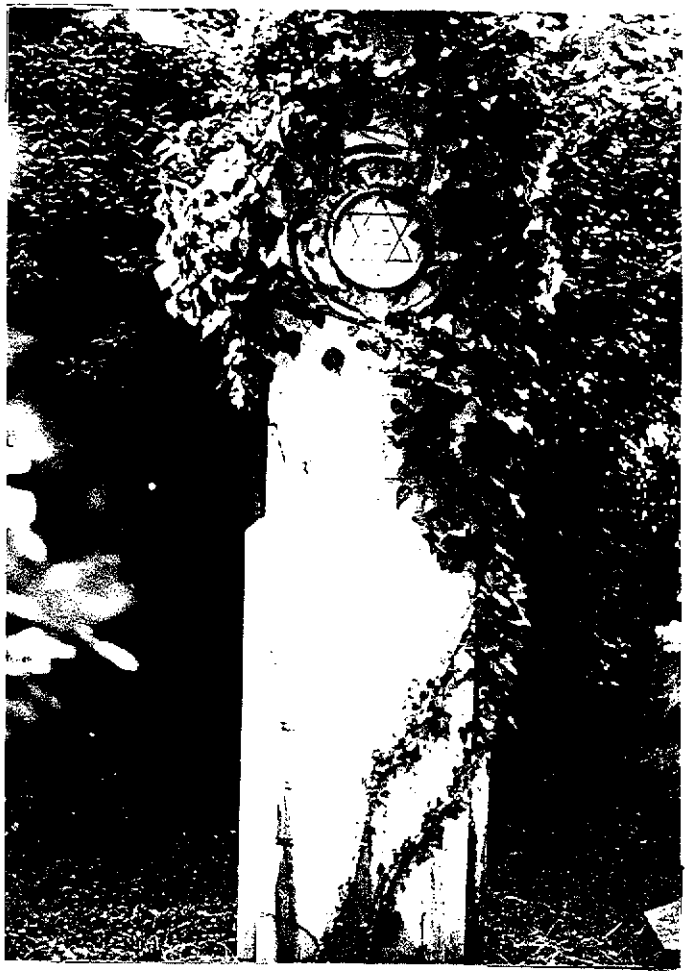


BILD 17: STEIN VON JAKOB NEURATH (B-XXIV 7)

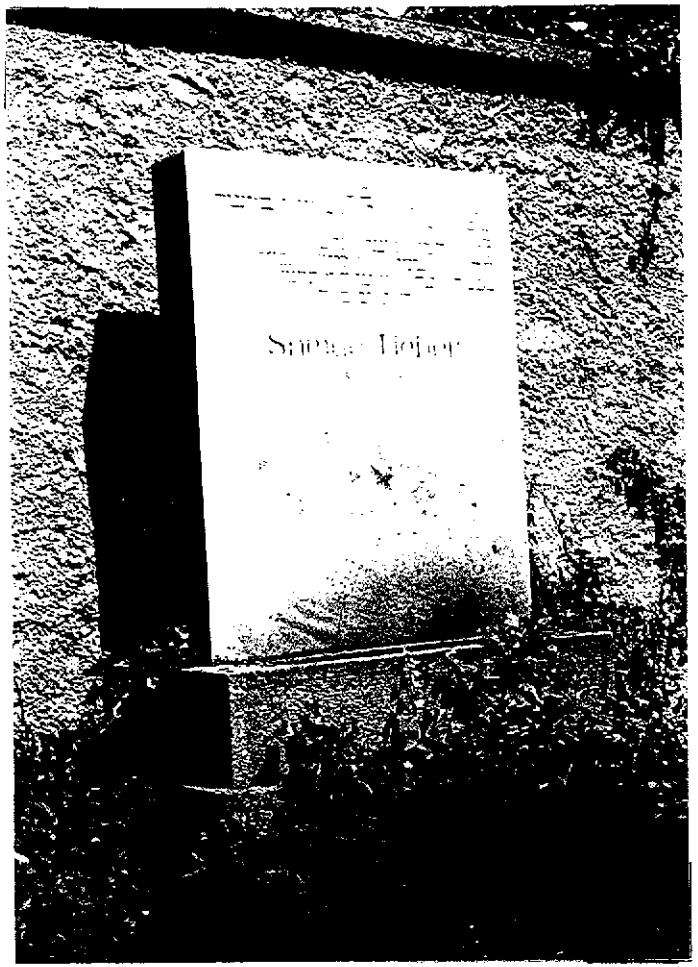


BILD 18: STEIN DES SAMUEL LIEBER (B-M 45)

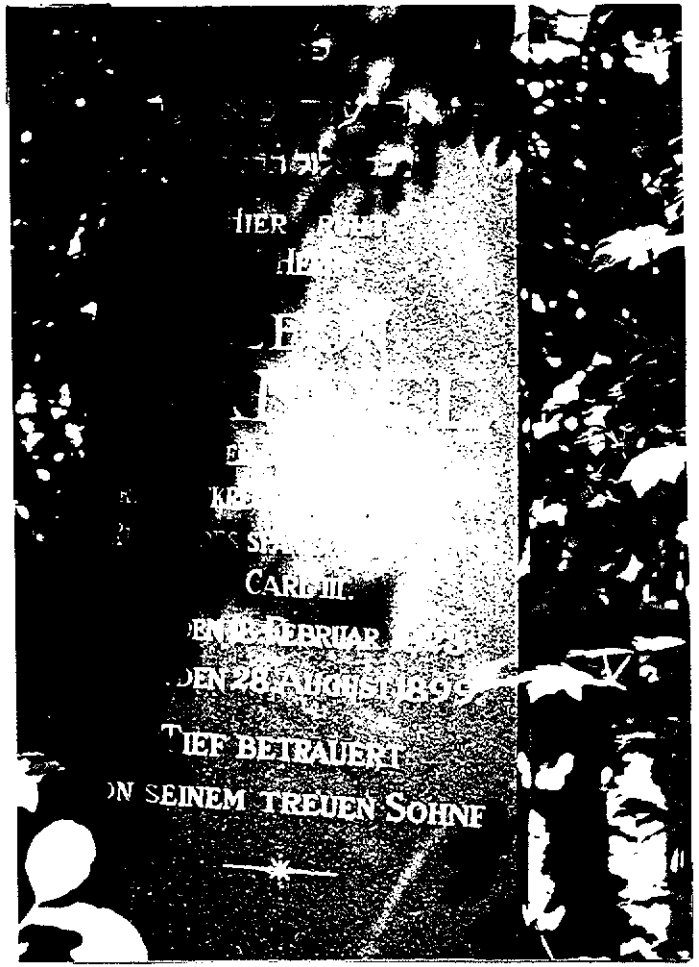


BILD 19: STEIN DES LEON HANDEL (B-M 11)

BILD 20: STEIN FÜR NATHAN UND REGINE TINTNER (B-H 9)

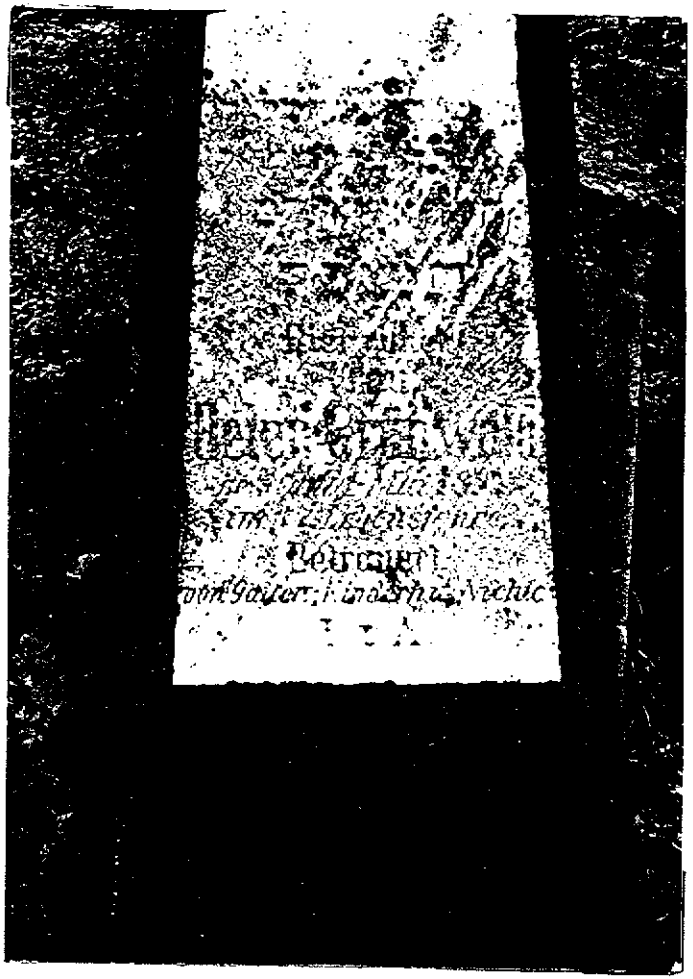


BILD 21: STEIN DER HELEN GRÜNWALD (B-H 7)

N.B.: Umfassendere Daten über die Personen sind im Teil II der Arbeit zusammengestellt - deshalb wurde auf einen Matrikelbuchvergleich an dieser Stelle verzichtet.

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
1	Fischer Fradel, geb. Steiner	B-I 4			0	17	10	1933	
2	La(..) Fanny	B-I 3			0			0	
3	Kohn Ilse	B-I 2	29	10	1920	13	1	1937	
4	Tandler Pauline, geb. Weinreb	B-I 1			1852			1931	
5	Kaufmann Jakob	B-I 1			1879			1936	
6	Diamant Lotte, geb. Lichtblau	A/B-I Mitte			0	15	10	1930	
7	Diamant Ferdinand	A/B-I Mitte	21	7	1871	14	6	1942	*
8	Eckstein Helene	A/B-I Mitte	26	1	1902	5	6	1942	*
9	Drach Wilhelm	A-I 1	15	5	1859	18	5	1935	
10	Drach Jenny	A-I 1	27	6	1875	28	10	1939	
11	Szegö Arpad	A-I 2			1883			1934	
12	Hofschowitsch Leopold	A-I 3	15	5	1875	30	4	1934	
13	Gunzenhäuser Siegfried	A-I 4	24	4	1893	5	5	1937	
14	Stolper David	A-I 5	25	10	1856	29	8	1935	
15	Sander Julie, geb. Lederer	A-I 6	21	11	1854	27	6	1935	
16	Reichenberg Fanny, geb. Landau	B-II 6	13	8	1863	28	2	1934	
17	Fuchs Sofie	B-II 5			0	18	12	1932	
18	Wollner Josef	B-II 4			1854			1928	
19	Adler Max	B-II 2	5	3	1887	23	7	1929	
20	Rosenberg Nachmann Sohn des Jehuda	B-II 1			0	5	3	1928	
21	Löwy Adolf	A-II 1	28	11	1855		2	1926	
22	Grosz Plaschkes Grete	A-II 2			0	16	4	1926	
23	Grosz Laura, geb. Benedict	A-II 3			0	22	4	1931	
24	Grosz Laura: in memoriam Wally	A-II 3			0			1943	
25	Grosz Laura: in memoriam Pista	A-II 3			0			1943	
26	Grosz Laura: in memoriam Susy	A-II 3			0			1943	
27	Grosz Laura: in memoriam Lizzi	A-II 3			0			1943	
28	Grosz Laura: in memoriam Peter	A-II 3			0			1943	
29	Geiringer Minna, geb. Weiß	A-II 4	14	9	1867	14	9	1932	
30	Weiß Bernhard	A-II 4			1869			1947	
31	Somlo Wilhelm	B-III 5			1867			1933	
32	Schwarzbart Eduard	B-III 3			1871			1928	
33	Spitz Charlotte	B-III 2			0	2	2	1928	
34	Fischer Mordechai	B-III 1			0	1	7	1927	
35	Bretisch Anton	A-III 1	13	3	1838	22	10	1924	
36	Benda Adolf	A-III 2	5	12	1851	15	7	1925	
37	Benda Helene, geb. Possner	A-III 2	19	3	1854	1	7	1935	
38	Unbekannt, mind. zwei Personen	A-III 3			0			0	
39	Hand David	A-III 5			0	9	6	1932	
40	Steinhardt Salomon	B-IV 2			0	10	11	1926	
41	Langfelder David	B-IV 1	9	4	1866	15	5	1925	
42	Langfelder Walter	B-IV 1	18	5	1925	13	10	1928	
43	Geller Berta	A-IV 1	20	1	1860	2	7	1924	
44	Geller David	A-IV 1	24	1	1881	23	6	1935	
45	Rosenfeld Johanna	A-IV 3			0	12	4	1923	
46	Weingrün Jette	A-IV 4			1838			1925	
47	Wallach Berta	A-IV 5			0	10	11	1923	
48	Freund Wilhelm	A-IV 6	23	7	1860	10	6	1930	
49	Freund Gabriele, geb. Wohrizek	A-IV 6	22	7	1874			1940	*
50	Steiner Siegmund	A-IV 7	8	1	1857	12	2	1931	
51	Maxl Charlotte, geb. Strebinger	A-IV 8			0	16	9	1930	
52	Kornitzer Eliahu Sohn des Mosche	B-V 8			0	15	10	1931	
53	Lux Hedwig	B-V 7			1896			1928	
54	Weiß Julius	B-V 6	29	10	1850	8	6	1932	
55	Weiß Anna	B-V 6	25	4	1863	3	9	1936	
56	Rosenbaum Bertha (Fragment)	B-V 5			0	6	6	1927	
57	Neurath Luise, geb. Jelinek	B-V 4			0	13	6	1926	

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
58	Biringer Julie	B-V 3	28	8	1841	25	2	1924	
59	Rosenthal Leopoldine, geb. Biringer	B-V 3	31	7	1862	20	11	1925	
60	Rainer Rosalia	B-V 2			0	19	4	1926	
61	Rosenfeld Johanna	B-V 1			0	12	4	1923	
62	Machauf Adolf	A-V 1			0	18	9	1922	
63	Karpen Diana	A-V 2			1838			1924	
64	Benisch Olga	A-V 3			1894			1924	
65	Jelinek Anton	A-V 4			1840			1923	
66	Jelinek Henriette	A-V 4			1850			1925	
67	Hamlisch Eduard	A-V 5			0	6	6	1932	
68	Glanzberg Sarah	A-V 6			0	14	3	1923	
69	Cramer Morris Isaac	A-V 7			0	27	2	1923	
70	Schwarz Ignaz	A-V 8	1	1	1850	24	12	1922	
71	Kafka Dr. Hugo	A-V 9	6	5	1870	9	1	1930	
72	Kafka Lisa in memoriam	A-V 9			0			0	
73	Kafka John H.	A-V 9			1902			1972	
74	Karpfen Gisela	A-V 10			1871			1930	
75	Szalit Moriz	B-VI 5	6	3	1863	15	3	1927	
76	Schönberg Ruth	B-VI 4	11	10	1913	13	3	1927	
77	Karpen Fanny	B-VI 3			1864			1927	
78	Zerkowitz Dr. Johann	B-VI 2	3	10	1865	16	7	1926	
79	Szandicz Laura	B-VI 1	23	6	1860	18	11	1922	
80	Szandicz Koloman	B-VI 1	17	11	1855	18	11	1923	
81	Fruchthändler Hermann	A-VI 1	19	3	1901	20	8	1922	
82	Seidner Fanny	A-VI 2	20	11	1846	18	10	1922	
83	Handl Ida	A-VI 2	15	6	1870	13	7	1937	
84	Pollitzer Richard	A-VI 3	23	5	1866	17	4	1927	
85	Polltizer Fritz	A-VI 3	25	12	1901	15	3	1931	
86	Back Dora, geb. Scharlack	A-VI 4	27	12	1860	27	9	1922	
87	Glück Max	A-VI 6			0	22	8	1922	
88	Schrenger Max	B-VII 4			1864			1928	
89	Romano Israel A.	B-VII 3			0	14	3	1928	
90	Pisk Leopold	B-VII 2	17	7	1883	3	3	1923	
91	Lichtblau Heinrich	B-VII 1			0	27	1	1922	
92	Lichtblau Rosalia	B-VII 1			0	3	5	1927	
93	Alkalay Isak S.	A-VII 1			0	30	8	1921	
94	Fischer Barbara	A-VII 2			0			0	
95	Kornfeld Wilhelm	A-VII 3			0			0	
96	Weigl Marie	A-VII 4			0			0	
97	Redinger Marie Emilie, geb. Diamand	A-VII 5	25	12	1857	6	6	1929	
98	Redinger Frieda	A-VII 5	24	9	1888	4	12	1932	
99	Rosenzweig Ignaz	B-VIII 4			1876			1931	
100	Kronberger Melanie	B-VIII 3			0	8	9	1911	
101	Kronberger Therese	B-VIII 3			0	26	3	1928	
102	Belai Ignaz	B-VIII 2	24	12	1844	19	4	1923	
103	Stransky Otto	B-VIII 1	4	6	1907	21	8	1921	
104	Biedermann Julius	A-VIII 2	3	7	1886	16	12	1929	
105	Tittinger Alfons Marzel	A-VIII 3	27	10	1908	13	12	1921	
106	Kudelka Adolf	A-VIII 4			0	1	9	1921	
107	Penhas Dr. Josef	A-VIII 5			0	12	8	1921	
108	Schuschny Max	A-VIII 6	31	3	1862	30	4	1921	?
109	Braun Ema(!), geb. Lohr	B-IX 7			0	10	8	1916	
110	Stern Alfred (Fredy)	B-IX 6	9	8	1902	20	2	1920	
111	Garfunkl Simon	B-IX 5			0	6	9	1916	
112	Garfunkl Lina	B-IX 5			0	21	9	1932	
113	Garfunkl Hermann	B-IX 5			0	2	3	1933	
114	Blumka Ignaz	B-IX 4	21	6	1860	21	3	1918	

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
115	Blumka Wilhelm	B-IX 4	15	3	1863	2	8	1937
116	Stössler Leopold	B-IX 3	17	10	1857	4	8	1919
117	Stössler Katharina	B-IX 3	24	12	1859	9	6	1925
118	Stössler Siegfried	B-IX 3	16	2	1882	13	10	1935
119	Stössler Paula, geb.Löwenfeld:in mem.	B-IX 3			0			0
120	Jokl Louise, geb Reich	B-IX 2				4	4	1921
121	Hirschtritt David	B-IX 1			0		12	19..
122	Metzl Samuel	A-IX 1		3	1830		7	1918
123	Metzl Josefine, geb. Herrmann	A-IX 1	23	12	1834	27	2	1921
124	Pollak Josef	A-IX 2	16	4	1851	16	11	1908
125	Pollak Hermine	A-IX 2			1865			1920
126	Metzl Moritz	A-IX 3	8	2	1867	23	10	1923
127	Fenner Rosa, geb. Possner	A-IX 4			0	17	5	1920
128	Kleiner Rosa	B-X 4	24	12	1909	14	1	1918
129	Paunzen	B-X 3			0			0
130	Neurath Emil	B-X 1			0	27	5	1916
131	Spektor Adolf	A-X 1			1886			1958
132	Epstein Hugo	B-XI 4			1894			1919
133	Epstein Moritz	B-XI 4			1862			1931
134	Büchler Clara, geb. Kraus	B-XI 3	24	1	1882	9	8	1916
135	Stern Herman	B-XI 2			0	9	6	1916
136	Stern Helene, geb. Weiss	B-XI 2			0	30	10	1920
137	Heinsheimer Helene	B-XI 1	19	9	1867	20	7	1915
138	Stark Hersch Meilech	A-XI 1			0	30	3	1915
139	Spitzer Emma, geb. Reichenstein	A-XI 2	20	9	1848	26	6	1915
140	Rothmann Friederike, geb. Löwenthal	A-XI 3			0	4	6	1915
141	Fleischmann Edel Golda, To.d.Rivka	A-XI 4			0	8	6	1917
142	Singer Rosa Marie, geb. Fahrbach	A-XI 5	13	1	1848	25	8	1914
143	Singer Med.Dr. Caspar	A-XI 6	14	4	1833	31	8	1919
144	Silberstein Julius	B-XII 5	14	6	1857	3	7	1914
145	Fischer Schindl	B-XII 4			0	15	2	1913
146	Hirschfeld Berta	B-XII 3	16	8	1871	6	2	1914
147	Reindler Wilhelm	B-XII 2			0	30	9	1913
148	Lichtenstern Isidor	B-XII 1	19	12	1849	13	8	1913
149	Gutmann Med.univ.Dr. Johann	A-XII 1	15	10	1835	19	7	1914
150	Axelrad Fanny	A-XII 2	11	3	1916	15	8	1916
151	''''''ann Adolf	A-XII 2 a			0			0
152	Wachsmann ''''z	A-XII 2 b			0			0
153	Sprinzeles Amalie, geb. Hahn	A-XII 3	21	1	1842	23	3	1914
154	Sprinzeles Adolf	A-XII 3			0	4	9	1919
155	Kaufmann Heinrich	B-XIII 4			0	12	5	1913
156	Kaufmann Berta	B-XIII 3			0	24	9	1917
157	Neurath Adolf	B-XIII 2			0	8	8	1913
158	Wodak Wilhelm	B-XIII 1	30	11	1848	10	8	1913
159	Wodak Katharina	B-XIII 1	7	1	1863	7	8	1928
160	Weiss Alexander Berthold	A-XIII 1	10	10	1877	22	7	1913
161	Kubinsky Rosa	B-XIV 3	31	10	1831	25	5	1911
162	Neurath Rivka, geb. Friedmann	B-XIV 1			0	21	8	1911
163	Markbreiter Hermine	A-XIV 1	17	3	1846	16	1	1913
164	Müller Max	A-XIV 2			0	26	4	1912
165	Ornstein Emil	A-XIV 3	13	7	1860	6	4	1912
166	Singer Henriette	A-XIV 4			0	22	2	1917
167	Singer Salomon	A-XIV 5			0	26	12	1911
168	Mayer Truderl	A-XIV 6			1903			1920
169	Mayer Hansi (f.)	A-XIV 6			0			1930
170	Mayer S.	A-XIV 6			1864			1929
171	Groag Fritz	B-XV 5			1871			1919

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
172	Eisler Gaston	B-XV 4			0	20	1	1911
173	Enner Lenerl, Frau des Jakob	B-XV 3			0	24	1	1911
174	Grün Max	B-XV 2	21	8	1842	1	2	1911
175	Grün Mina, geb. Vogel	B-XV 2	15	1	1852	19	7	1925
176	Wolff Heinrich	B-XV 1		8	1840	12	7	1911
177	Schwarz Charlotte	A-XV 1	27	3	1875	7	2	1911
178	Segal Aharon	A-XV 2			0	12	1	1911
179	Eisenhammer Jakob	A-XV 3			0	23	6	1910
180	Winkler Emma	A-XV 4	1	3	1850	29	4	1910
181	Schuschny Ludwig	B-XVI 6	2	1	1856	26	3	1919
182	Neurath Jakob	B-XVI 5			0	11	7	1909
183	Neurath Salomon	B-XVI 4 a			1835	5	11	1909
184	Neurath Adolf	B-XVI 4 b			1872			1934
185	Sommer Moritz	B-XVI 3			0	28	1	1910
186	Szmetana Samuel	B-XVI 2		6	1835	26	7	1911
187	Szmetana Betty, geb. Freiwirth	B-XVI 1			0	11	3	1910
188	Hirschfeld Melanie, geb. Stössler	A-XVI 2	16	6	1883	18	8	1909
189	Reiniger Olga	A-XVI 3	13	6	1897	10	8	1909
190	Katz Rosa, geb. Urbach	A-XVI 4			0	25	6	1909
191	Resch Olga	A-XVI 5	29	9	1884	21	10	1918
192	Fürst Laura, geb. Tuschak	B-XVII 5			0	21	8	1908
193	Steckerl Herman	B-XVII 4			0	14	11	1908
194	Mayer Julie	B-XVII 3			0	2	12	1908
195	Weiss Markus	B-XVII 1			0	19	4	1913
196	Lichtblau Weiss Berthold	B-XVII 1			0	3	11	1925
197	Leitner Arabella	A-XVII 1	19	9	1887	5	4	1909
198	Resch (Elie)ser	A-XVII 2	4	12	1816	27	3	1897
199	Kohn Marie	A-XVII 3	4	4	1864	15	10	1918
200	Kohn Moritz	A-XVII 3	27	6	1855	21	6	1929
201	Moses Henriette	B-XVIII 2	8	9	1848	11	3	1927
202	Moser Alfred: in memoriam	B-XVIII 2			0			0
203	Moses Jacob	B-XVIII 1	15	3	1845	4	2	1908
204	Emmy Moser: in memoriam	B-XVIII 1			0			0
205	Winternitz Ludwig	A-XVIII 1	8	8	1829	6	6	1908
206	Winternitz Emilie, geb. Mautner	A-XVIII 1	23	1	1837	20	9	1917
207	Winternitz Paul	A-XVIII 1	20	8	1860	22	11	1918
208	Wassermann Jakob	A-XVIII 2				2.	8	191.
209	Holzmann Leopoldine, geb. Feldmann	A-XVIII 3	30	8	1878	9	10	1918
210	Posamentir Charlotte	B-XIX 3	3	4	1886	26	7	1907
211	Winternitz Therese	B-XIX 2			0	18	1	1907
212	Krishaber Alexander	B-XIX 1	20	7	1846	16	10	1906
213	Löwit Nathan	A-XIX 1			0	6	10	1907
214	Komor Pauline	A-XIX 2			0	30	5	1918
215	Zwillinger Ljuba, geb. Heumer	A-XIX	7	6	1885	3	8	1907
216	Fock Anna	B-XX 4			0	3	2	1905
217	Hermann Ella, geb. Radlauer	B-XX 2	10	7	1869	8	12	1920
218	Engel Rosa	B-XX 1			0	10	4	1905
219	Engel Michael	B-XX 1			0	10	10	1912
220	Rie Josef	A-XX 1	14	3	1840	21	6	1907
221	Hirschler Geza	A-XX 2			0	24	5	1906
222	Scheiner Nayer (!) Jakob	B-XXI 4			0	23	12	1918
223	Hirsch Jakob	B-XXI 3	25	11	1863	12	2	1905
224	Schlesinger Fanny	B-XXI 2	6	4	1870	29	8	1903
225	Landauer Isidor	A-XXI 1			0	19	8	1906
226	Schon Sali, geb. Mukden	A-XXI 2			0	22	12	1905
227	Bardach Rosa, geb. Hönigsmann	A-XXI 3			0	22	11	1905
228	Schwarz Simon	B-XXII 5			0	25	12	1904

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
229	Stern Jakob	B-XXII 3	2	9	1831	5	11	1903
230	Menkes Arnold sen.	B-XXII 2	4	9	1838	8	11	1902
231	Kohn Regina, geb. Denneberg	B-XXII 1			0	6	11	1900
232	Kohn Heinrich	B-XXII 1			0	16	1	1905
233	Propper Dr. Jan Albert	A-XXII 1			1853	4	11	1904
234	Hohenberg Fritz	A-XXII 2	9	3	1859	24	10	1905
235	Gelbwachs Salomon	A-XXII 3	11	11	1841	4	8	1918
236	Scheuer Ludwig	A-XXIII 1	28	1	1848	29	5	1902
237	Scheuer Clara	A-XXIII 1	22	9	1861	18	12	1926
238	Schmidl Richard	A-XXIII 2	11	7	1862	21	4	1907
239	Klamper Jetti, geb. Neurath	B-XXIV 8			0	28	7	1896
240	Klamper Hermann	B-XXIV 8			0	27	10	1927
241	Neurath Jakob	B-XXIV 7			0	7	6	1889
242	Bendiener Schlomo Salman	B-XXIV 6			0	20	6	1883
243	Neurath Josefa, Frau des Jakob	B-XXIV 4			0	18	10	1891
244	Neurath Elis., Frau d. Mosche Hirsch	B-XXIV 3			0	20	2	1892
245	Fleischmann Sofie, geb. Gorge	B-XXIV 1			0	26	7	1884
246	Neurath Heinrich	A-XXIV 1			0	12	3	1889
247	Bacher Richard	A-XXIV 2	31	12	1876	17	11	1886
248	Neurath Katharina	A-XXIV 3	14	9	1817	8	7	1880
249	Müller Julie	A-XXIV 4				17	5	1900
250	Moses Josef, Sohn d. Salman	A-XXIV 5			0	8	12	1877
251	Grabscheid Se'ev genannt Wolf	B-XXV 6			0	1	7	1890
252	Grabscheid Eduard	B-XXV 5			1848	21	1	1891
253	Rosenhek Zosia, geb. Brust	B-XXV 4	1	11	1863	4	5	1891
254	Brust Rosalie, geb. Silberstein	B-XXV 4	4	11	1835	8	1	1896
255	Brust Maria, geb. Rothberg	B-XXV 4	11	1	1865	9	11	1907
256	Rosenmann Marie, geb. Brust	B-XXV 4	2	10	1856	21	3	1914
257	Brust Isabella	B-XXV 4	4	1	1893	29	1	1915
258	Brust Dr. Josef	B-XXV 4	25	9	1855	3	1	1923
259	Brust Hermann	B-XXV 4	22	10	1857	16	5	1927
260	Ziller Esther, geb. Silberstein	B-XXV 3	12	4	1830	21	6	1893
261	Neubauer Mina, geb. Silberstein	B-XXV 2	15	9	1840	27	5	1896
262	Spitzer Christine	B-XXV 1			0	31	7	1893
263	Pick Leopold	A-XXV 1	26	7	1818	23	9	1896
264	Pick Fanni, geb. Winternitz	A-XXV 2	15	2	1826	9	1	1899
265	Hirschhorn Julie	A-XXV 3			0	11	7	1895
266	Lipauisky Rosalia	B-XXVI 6			0	14	5	1896
267	Rappa Fanny	B-XXVI 5			1822			1898
268	Rappa Dr. Siegfried	B-XXVI 5			1858			1924
269	Neurath Regina, geb. Monath	B-XXVI 4	5	2	1842	1	6	1898
270	Pasternak Frieda, geb. Kowanitz	B-XXVI 3			0	18	2	1898
271	Weiss Ferdinand	B-XXVI 2			0	19	6	1897
272	Salzer Marie, geb. Ratzersdorfer	B-XXVI 1			0	1	8	1893
273	Heller Friedrich	A-XXVI 1	15	11	1849	24	10	1893
274	Bacher David	A-XXVI 2			0	27	4	1897
275	Hofer Esther	A-XXVI 3			0	21	3	1907
276	Ditz Oskar	A-XXVI 4	31	1	1880	23	5	1937
277	Diener Hirsch, Sohn d. Josef Ha-Lewi	B-XXVII 3			0	10	8	1895
278	Hirsch Amalie	B-XXVII 2			0	19	10	1895
279	Bendiener Franziska, geb. Graf	B-XXVII 1			0	16	11	1895
280	Hirschenhauser Cäcilie	A-XXVII 1			0	18	8	1894
281	Rosenberg Elsa	A-XXVII 2	27	2	1878	12	8	1894
282	Deutsch Caroline, geb. Landesberger	A-XXVII 3			0	3	8	1894
283	Adler Filipp	B-XXVIII 5	8	8	1863	20	5	1896
284	Silberstein Max	B-XXVIII 4			0	1	2	1938
285	Zilter Rosa	B-XXVIII 3			0	9	7	1896 ?

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
286	Oberländer Hermann	B-XXVIII 1	19	1	1856	1	3	1897
287	Kanner Sophie	A-XXVIII 1	10	10	1867	8	7	1891
288	Epstein Regina, geb. Wolf	A-XXVIII 2			0	17	1	1894
289	Lichtblau Katharina, geb. Kreissler	A-XXVIII 3			0	16	2	1893
290	Pick Josef	B-XXIX 3			0	6	3	1898
291	Kohn Anna, geb. Rosenberg	B-XXIX 2			0	12	7	1897
292	Pick Helene, geb. Guth	A-XXIX 1			0	7	6	1892
293	Reif Salaman	B-XXX 1			0	12	4	1899
294	Kubinszky Heinrich	A-XXX 1	6	10	1869	12	6	1889
295	Zeisel Friedrich	A-XXX 2			0	21	6	1886
296	Schönfeld Josef	B-XXXI 2	7	5	1896	18	6	1896
297	Klaber Olga	B-XXXI 1	9	6	1883	8	8	1896
298	Pazafski(?) Herbert	B-XXXII 1			0	28	7	1883
299	Reismann Schim'on, Sohn des Juda	B-XXXIII 2			0	19	4	1934
300	Schiffres Isaak	B-XXXIII 1			0	27	6	1885
301	Lieber Samuel	B-M 45	12	8	1864	26	6	1935
302	Arnstein Hermann	B-M 44			0	24	12	1914
303	Grün Katharina, geb. Scheitler	B-M 43			0	18	11	1914
304	Amster Oskar	B-M 42	15	11	1900	11	10	1914
305	Schwarz Moritz	B-M 41			0	17	11	1913
306	Schwarz Franziska	B-M 41			0	16	9	1932
307	Kieselstein Ella	B-M 40			0	19	6	1919
308	Ehrenfest Moriz	B-M 39			0	17	8	1913
309	Biringer Sigmund	B-M 38			0	16	5	1911
310	Löwy Moriz	B-M 37			0	16	5	1911
311	Rosenhek Heinrich	B-M 36	12	11	1853	18	7	1909
312	Weiss Hermine	B-M 35			0	29	5	1908
313	Meisel Wilhelm	B-M 34			0	28	6	1906
314	Mayer Moritz	B-M 33			0	25	7	1904
315	Kobritz Heinrich	B-M 32	21	12	1874	27	6	1904
316	Rosenzweig Emanuel	B-M 31			1841			1903
317	Rosenzweig Regina	B-M 31			1848			1921
318	Müller Adolf	B-M 30	15	6	1870	28	3	1903
319	Weiss Karl	B-M 29	28	3	1835	2	12	1902
320	Pollak Olga, geb. Wolf	B-M 28	9	3	1857	29	7	1902
321	österreicher Katharina	B-M 27			0	29	12	1901
322	Kastner Marcus	B-M 26			0	22	6	1901
323	Meyer Ludwig	B-M 25			0	9	7	1901
324	Reindler Ludwig	B-M 24			0	10	3	1901
325	Löwy Heinrich	B-M 23			0	2	2	1901
326	Goldscheider David Oskar	B-M 22			0	28	8	1900
327	Slonitz Karoline	B-M 21	17	2	1840	26	8	1900
328	Sommer Jeanette	B-M 20	12	7	1881	1	8	1900
329	Weiss Samuel	B-M 19			1844	18	6	1900
330	Engel Ignaz	B-M 18			0	16	4	1900
331	Granichstädten Ottilie, geb. Weiss	B-M 17			0	4	7	1880
332	Granichstädten Heinrich	B-M 16	20	5	1818	17	2	1885
333	Spitzer Dr. Jakob	B-M 15	28	10	1818	8	7	1882
334	Spitzer Amalie, geb. Fleckles	B-M 15	6	9	1837	9	5	1925
335	Kohn Charlotte	B-M 14	25	11	1831	20	7	1882
336	Benvenisti Salomon Gabriel	B-M 13			0	21	5	1887
337	Süssland Abigail, geb. Fürth	B-M 12			0	17	5	1893
338	Mandel Leon	B-M 11	18	2	1823	28	8	1899
339	Weisermann Salomon	B-M 10			0	5	9	1898
340	Tintner Nathan	B-M 9			0	20	5	1894
341	Tintner Regine	B-M 9			0	11	9	1931
342	Grünwald Helen	B-M 7			0	1	5	1887

Systematisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
343	Kohn Jetl	B-M 6			0	2	10	1880	
344	Kohn Rosalia	B-M 5			0	27	7	1880	
345	Bachrich Anna	B-M 4			0	10	7	1880	
346	N.N. (weibl. - Fragment!)	B-M 3			0			0	
347	Singer Ernst	B-M 1	17	3	1887	24	2	1888	
348	Fischer Friedrich	A-M 32	23	6	1859	23	7	1923	
349	Fischer Ida: in memoriam	A-M 32	3	8	1863	23	8	1942	+
350	David Jakob Nissim	A-M 31	13	1	1895	24	4	1917	
351	Igel Amalia	A-M 30	2	12	1848	30	3	1917	
352	Alexandrowicz Salomea	A-M 29	17	2	1896	10	12	1916	
353	Rubin Chaim: gefallen	A-M 28			0	13	11	1916	
354	Grünspan 'reindel	A-M 27			1850			1916	
355	Buch Gitel	A-M 26			0	4	9	1916	
356	Pissakewitz Rachel	A-M 24			0	21	4	1915	
357	Frost Mordechai Zwi, Sohn d. Schmaja	A-M 23			0	6	4	1915	
358	Lewite Jona, Sohn d. Chaim	A-M 22			0	15	5	1915	
359	Kraus Josef	A-M 18			0			0	
360	Salpeter Naftali, Sohn des Alex.Dov	A-M 16			0	19	6	1904	
361	Melcher Paula	A-M 15			0			0	
362	Moses Jetl, Frau des Salman	A-M 13			0			0	
363	Siebner Rosa	A-M 12	18	8	1851	30	6	1895	
364	Siebner Dr. Wilhelm	A-M 12			0	1	10	1902	
365	Grünstein Emma	A-M 11	22	12	1853	17	9	1893	
366	Taussig Markus	A-M 10			0	18	2	1890	
367	Popper Therese	A-M 9	16	5	1837	13	7	1889	
368	Markbreiter Marie	A-M 8			0	19	9	1888	
369	Nagel Ignaz (Isak)	A-M 7			182.	27	8	1888	
370	Ritter Luise	A-M 6			0	25	7	1888	
371	Lipstadt Eduard	A-M 5			0	5	2	1888	
372	Pick Dr. Karl	A-M 4			0	23	5	1887	
373	Hirschhorn Prof. Joseph	A-M 1			0	10	6	1884	

+ A-M 32: dep. 10 7 1942
* an diesen Daten deportiert

N.B.: Umfassendere Daten über die Personen sind im Teil II der Arbeit zusammengestellt - deshalb wurde auf einen Matrikelbuchvergleich an dieser Stelle verzichtet.

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
208	Wassermann Jakob	A-XVIII 2				2.	8	191.
121	Hirschtritt David	B-IX 1			0		12	19..
2	La(..) Fanny	B-I 3			0			0
38	Unbekannt, mind. zwei Personen	A-III 3			0			0
72	Kafka Lisa in memoriam	A-V 9			0			0
94	Fischer Barbara	A-VII 2			0			0
95	Kornfeld Wilhelm	A-VII 3			0			0
96	Weigl Marie	A-VII 4			0			0
119	Stössler Paula, geb.Löwenfeld:in mem.	B-IX 3			0			0
129	Paunzen	B-X 3			0			0
151	''''''ann Adolf	A-XII 2 a			0			0
152	Wachsmann ''''z	A-XII 2 b			0			0
202	Moser Alfred: in memoriam	B-XVIII 2			0			0
204	Emmy Moser: in memoriam	B-XVIII 1			0			0
346	N.N. (weibl. - Fragment!)	B-M 3			0			0
359	Kraus Josef	A-M 18			0			0
361	Melcher Paula	A-M 15			0			0
362	Moses Jetl, Frau des Salman	A-M 13			0			0
250	Moses Josef, Sohn d. Salman	A-XXIV 5			0	8	12	1877
331	Granichstädten Ottilie, geb. Weiss	B-M 17			0	4	7	1880
248	Neurath Katharina	A-XXIV 3	14	9	1817	8	7	1880
345	Bachrich Anna	B-M 4			0	10	7	1880
344	Kohn Rosalia	B-M 5			0	27	7	1880
343	Kohn Jetl	B-M 6			0	2	10	1880
333	Spitzer Dr. Jakob	B-M 15	28	10	1818	8	7	1882
335	Kohn Charlotte	B-M 14	25	11	1831	20	7	1882
242	Bendiener Schlomo Salman	B-XXIV 6			0	20	6	1883
298	Pazafski(?) Herbert	B-XXXII 1			0	28	7	1883
373	Hirschhorn Prof. Joseph	A-M 1			0	10	6	1884
245	Fleischmann Sofie, geb. Gorge	B-XXIV 1			0	26	7	1884
332	Granichstädten Heinrich	B-M 16	20	5	1818	17	2	1885
300	Schiffres Isaak	B-XXXIII 1			0	27	6	1885
295	Zeisel Friedrich	A-XXX 2			0	21	6	1886
247	Bacher Richard	A-XXIV 2	31	12	1876	17	11	1886
342	Grünwald Helen	B-M 7			0	1	5	1887
336	Benvenisti Salomon Gabriel	B-M 13			0	21	5	1887
372	Pick Dr. Karl	A-M 4			0	23	5	1887
371	Lipstadt Eduard	A-M 5			0	5	2	1888
347	Singer Ernst	B-M 1	17	3	1887	24	2	1888
370	Ritter Luise	A-M 6			0	25	7	1888
369	Nagel Ignaz (Isak)	A-M 7			182.	27	8	1888
368	Markbreiter Marie	A-M 8			0	19	9	1888
246	Neurath Heinrich	A-XXIV 1			0	12	3	1889
241	Neurath Jakob	B-XXIV 7			0	7	6	1889
294	Kubinszky Heinrich	A-XXX 1	6	10	1869	12	6	1889
367	Popper Therese	A-M 9	16	5	1837	13	7	1889
366	Taussig Markus	A-M 10			0	18	2	1890
251	Grabscheid Se'ev genannt Wolf	B-XXV 6			0	1	7	1890
252	Grabscheid Eduard	B-XXV 5			1848	21	1	1891
253	Rosenhek Zosia, geb. Brust	B-XXV 4	1	11	1863	4	5	1891
287	Kanner Sophie	A-XXVIII 1	10	10	1867	8	7	1891
243	Neurath Josefa, Frau des Jakob	B-XXIV 4			0	18	10	1891
244	Neurath Elis., Frau d. Mosche Hirsch	B-XXIV 3			0	20	2	1892
292	Pick Helene, geb. Guth	A-XXIX 1			0	7	6	1892
289	Lichtblau Katharina, geb. Kreissler	A-XXVIII 3			0	16	2	1893
337	Süssland Abigail, geb. Fürth	B-M 12			0	17	5	1893
260	Ziller Esther, geb. Silberstein	B-XXV 3	12	4	1830	21	6	1893

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
262	Spitzer Christine	B-XXV 1			0	31	7	1893	
272	Salzer Marie, geb. Ratzersdorfer	B-XXVI 1			0	1	8	1893	
365	Grünstein Emma	A-M 11	22	12	1853	17	9	1893	
273	Heller Friedrich	A-XXVI 1	15	11	1849	24	10	1893	
288	Epstein Regina, geb. Wolf	A-XXVIII 2			0	17	1	1894	
340	Tintner Nathan	B-M 9			0	20	5	1894	
282	Deutsch Caroline, geb. Landesberger	A-XXVII 3			0	3	8	1894	
281	Rosenberg Elsa	A-XXVII 2	27	2	1878	12	8	1894	
280	Hirschenhauser Cäcilie	A-XXVII 1			0	18	8	1894	
363	Siebner Rosa	A-M 12	18	8	1851	30	6	1895	
265	Hirschhorn Julie	A-XXV 3			0	11	7	1895	
277	Diener Hirsch, Sohn d. Josef Ha-Lewi	B-XXVII 3			0	10	8	1895	
278	Hirsch Amalie	B-XXVII 2			0	19	10	1895	
279	Bendiener Franziska, geb. Graf	B-XXVII 1			0	16	11	1895	
254	Brust Rosalie, geb. Silberstein	B-XXV 4	4	11	1835	8	1	1896	
266	Lipauisky Rosalia	B-XXVI 6			0	14	5	1896	
283	Adler Filipp	B-XXVIII 5	8	8	1863	20	5	1896	
261	Neubauer Mina, geb. Silberstein	B-XXV 2	15	9	1840	27	5	1896	
296	Schönfeld Josef	B-XXXI 2	7	5	1896	18	6	1896	
285	Zilter Rosa	B-XXVIII 3			0	9	7	1896	?
239	Klamper Jetti, geb. Neurath	B-XXIV 8			0	28	7	1896	
297	Klaber Olga	B-XXXI 1	9	6	1883	8	8	1896	
263	Pick Leopold	A-XXV 1	26	7	1818	23	9	1896	
286	Oberländer Hermann	B-XXVIII 1	19	1	1856	1	3	1897	
198	Resch (Elie)ser	A-XVII 2	4	12	1816	27	3	1897	
274	Bacher David	A-XXVI 2			0	27	4	1897	
271	Weiss Ferdinand	B-XXVI 2			0	19	6	1897	
291	Kohn Anna, geb. Rosenberg	B-XXIX 2			0	12	7	1897	
267	Rappa Fanny	B-XXVI 5			1822			1898	
270	Pasternak Frieda, geb. Kowanitz	B-XXVI 3			0	18	2	1898	
290	Pick Josef	B-XXIX 3			0	6	3	1898	
269	Neurath Regina, geb. Monath	B-XXVI 4	5	2	1842	1	6	1898	
339	Weisermann Salomon	B-M 10			0	5	9	1898	
264	Pick Fanni, geb. Winternitz	A-XXV 2	15	2	1826	9	1	1899	
293	Reif Salaman	B-XXX 1			0	12	4	1899	
338	Mandel Leon	B-M 11	18	2	1823	28	8	1899	
330	Engel Ignaz	B-M 18			0	16	4	1900	
249	Müller Julie	A-XXIV 4				17	5	1900	
329	Weiss Samuel	B-M 19			1844	18	6	1900	
328	Sommer Jeanette	B-M 20	12	7	1881	1	8	1900	
327	Slonitz Karoline	B-M 21	17	2	1840	26	8	1900	
326	Goldscheider David Oskar	B-M 22			0	28	8	1900	
231	Kohn Regina, geb. Denneberg	B-XXII 1			0	6	11	1900	
325	Löwy Heinrich	B-M 23			0	2	2	1901	
324	Reindler Ludwig	B-M 24			0	10	3	1901	
322	Kastner Marcus	B-M 26			0	22	6	1901	
323	Meyer Ludwig	B-M 25			0	9	7	1901	
321	österreicher Katharina	B-M 27			0	29	12	1901	
236	Scheuer Ludwig	A-XXIII 1	28	1	1848	29	5	1902	
320	Pollak Olga, geb. Wolf	B-M 28	9	3	1857	29	7	1902	
364	Siebner Dr. Wilhelm	A-M 12			0	1	10	1902	
230	Menkes Arnold sen.	B-XXII 2	4	9	1838	8	11	1902	
319	Weiss Karl	B-M 29	28	3	1835	2	12	1902	
316	Rosenzweig Emanuel	B-M 31			1841			1903	
318	Müller Adolf	B-M 30	15	6	1870	28	3	1903	
224	Schlesinger Fanny	B-XXI 2	6	4	1870	29	8	1903	
229	Stern Jakob	B-XXII 3	2	9	1831	5	11	1903	

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
360	Salpeter Naftali, Sohn des Alex.Dov	A-M 16			0	19	6	1904
315	Kobritz Heinrich	B-M 32	21	12	1874	27	6	1904
314	Mayer Moritz	B-M 33			0	25	7	1904
233	Propper Dr. Jan Albert	A-XXII 1			1853	4	11	1904
228	Schwarz Simon	B-XXII 5			0	25	12	1904
232	Kohn Heinrich	B-XXII 1			0	16	1	1905
216	Fock Anna	B-XX 4			0	3	2	1905
223	Hirsch Jakob	B-XXI 3	25	11	1863	12	2	1905
218	Engel Rosa	B-XX 1			0	10	4	1905
234	Hohenberg Fritz	A-XXII 2	9	3	1859	24	10	1905
227	Bardach Rosa, geb. Hönigsmann	A-XXI 3			0	22	11	1905
226	Schon Sali, geb. Mukden	A-XXI 2			0	22	12	1905
221	Hirschler Geza	A-XX 2			0	24	5	1906
313	Meisel Wilhelm	B-M 34			0	28	6	1906
225	Landauer Isidor	A-XXI 1			0	19	8	1906
212	Krishaber Alexander	B-XIX 1	20	7	1846	16	10	1906
211	Winternitz Therese	B-XIX 2			0	18	1	1907
275	Hofer Esther	A-XXVI 3			0	21	3	1907
238	Schmidl Richard	A-XXIII 2	11	7	1862	21	4	1907
220	Rie Josef	A-XX 1	14	3	1840	21	6	1907
210	Posamentir Charlotte	B-XIX 3	3	4	1886	26	7	1907
215	Zwillinger Ljuba, geb. Heumer	A-XIX	7	6	1885	3	8	1907
213	Löwit Nathan	A-XIX 1			0	6	10	1907
255	Brust Maria, geb. Rothberg	B-XXV 4	11	1	1865	9	11	1907
203	Moses Jacob	B-XVIII 1	15	3	1845	4	2	1908
312	Weiss Hermine	B-M 35			0	29	5	1908
205	Winternitz Ludwig	A-XVIII 1	8	8	1829	6	6	1908
192	Fürst Laura, geb. Tuschak	B-XVII 5			0	21	8	1908
193	Steckerl Herman	B-XVII 4			0	14	11	1908
124	Pollak Josef	A-IX 2	16	4	1851	16	11	1908
194	Mayer Julie	B-XVII 3			0	2	12	1908
197	Leitner Arabella	A-XVII 1	19	9	1887	5	4	1909
190	Katz Rosa, geb. Urbach	A-XVI 4			0	25	6	1909
182	Neurath Jakob	B-XVI 5			0	11	7	1909
311	Rosenhek Heinrich	B-M 36	12	11	1853	18	7	1909
189	Reiniger Olga	A-XVI 3	13	6	1897	10	8	1909
188	Hirschfeld Melanie, geb. Stössler	A-XVI 2	16	6	1883	18	8	1909
183	Neurath Salomon	B-XVI 4 a			1835	5	11	1909
185	Sommer Moritz	B-XVI 3			0	28	1	1910
187	Szmetana Betty, geb. Freiwirth	B-XVI 1			0	11	3	1910
180	Winkler Emma	A-XV 4	1	3	1850	29	4	1910
179	Eisenhammer Jakob	A-XV 3			0	23	6	1910
178	Segal Aharon	A-XV 2			0	12	1	1911
172	Eisler Gaston	B-XV 4			0	20	1	1911
173	Enner Lenerl, Frau des Jakob	B-XV 3			0	24	1	1911
174	Grün Max	B-XV 2	21	8	1842	1	2	1911
177	Schwarz Charlotte	A-XV 1	27	3	1875	7	2	1911
310	Löwy Moriz	B-M 37			0	16	5	1911
309	Biringer Sigmund	B-M 38			0	16	5	1911
161	Kubinsky Rosa	B-XIV 3	31	10	1831	25	5	1911
176	Wolff Heinrich	B-XV 1		8	1840	12	7	1911
186	Szmetana Samuel	B-XVI 2		6	1835	26	7	1911
162	Neurath Rivka, geb. Friedmann	B-XIV 1			0	21	8	1911
100	Kronberger Melanie	B-VIII 3			0	8	9	1911
167	Singer Salomon	A-XIV 5			0	26	12	1911
165	Ornstein Emil	A-XIV 3	13	7	1860	6	4	1912
164	Müller Max	A-XIV 2			0	26	4	1912

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
219	Engel Michael	B-XX 1			0	10	10	1912
163	Markbreiter Hermine	A-XIV 1	17	3	1846	16	1	1913
145	Fischer Schindl	B-XII 4			0	15	2	1913
195	Weiss Markus	B-XVII 1			0	19	4	1913
155	Kaufmann Heinrich	B-XIII 4			0	12	5	1913
160	Weiss Alexander Berthold	A-XIII 1	10	10	1877	22	7	1913
157	Neurath Adolf	B-XIII 2			0	8	8	1913
158	Wodak Wilhelm	B-XIII 1	30	11	1848	10	8	1913
148	Lichtenstern Isidor	B-XII 1	19	12	1849	13	8	1913
308	Ehrenfest Moriz	B-M 39			0	17	8	1913
147	Reindler Wilhelm	B-XII 2			0	30	9	1913
305	Schwarz Moritz	B-M 41			0	17	11	1913
146	Hirschfeld Berta	B-XII 3	16	8	1871	6	2	1914
256	Rosenmann Marie, geb. Brust	B-XXV 4	2	10	1856	21	3	1914
153	Sprinzeles Amalie, geb. Hahn	A-XII 3	21	1	1842	23	3	1914
144	Silberstein Julius	B-XII 5	14	6	1857	3	7	1914
149	Gutmann Med.univ.Dr. Johann	A-XII 1	15	10	1835	19	7	1914
142	Singer Rosa Marie, geb. Fahrbach	A-XI 5	13	1	1848	25	8	1914
304	Amster Oskar	B-M 42	15	11	1900	11	10	1914
303	Grün Katharina, geb. Scheitler	B-M 43			0	18	11	1914
302	Arnstein Hermann	B-M 44			0	24	12	1914
257	Brust Isabella	B-XXV 4	4	1	1893	29	1	1915
138	Stark Hersch Meilech	A-XI 1			0	30	3	1915
357	Frost Mordechai Zwi, Sohn d. Schmaja	A-M 23			0	6	4	1915
356	Pissakewitz Rachel	A-M 24			0	21	4	1915
358	Lewite Jona, Sohn d. Chaim	A-M 22			0	15	5	1915
140	Rothmann Friederike, geb. Löwenthal	A-XI 3			0	4	6	1915
139	Spitzer Emma, geb. Reichenstein	A-XI 2	20	9	1848	26	6	1915
137	Heinsheimer Helene	B-XI 1	19	9	1867	20	7	1915
354	Grünspan 'reindel	A-M 27			1850			1916
130	Neurath Emil	B-X 1			0	27	5	1916
135	Stern Herman	B-XI 2			0	9	6	1916
134	Büchler Clara, geb. Kraus	B-XI 3	24	1	1882	9	8	1916
109	Braun Ema(!), geb. Lohr	B-IX 7			0	10	8	1916
150	Axelrad Fanny	A-XII 2	11	3	1916	15	8	1916
355	Buch Gitel	A-M 26			0	4	9	1916
111	Garfunkl Simon	B-IX 5			0	6	9	1916
353	Rubin Chaim: gefallen	A-M 28			0	13	11	1916
352	Alexandrowicz Salomea	A-M 29	17	2	1896	10	12	1916
166	Singer Henriette	A-XIV 4			0	22	2	1917
351	Igel Amalia	A-M 30	2	12	1848	30	3	1917
350	David Jakob Nissim	A-M 31	13	1	1895	24	4	1917
141	Fleischmann Edel Golda, To.d.Rivka	A-XI 4			0	8	6	1917
206	Winternitz Emilie, geb. Mautner	A-XVIII 1	23	1	1837	20	9	1917
156	Kaufmann Berta	B-XIII 3			0	24	9	1917
128	Kleiner Rosa	B-X 4	24	12	1909	14	1	1918
114	Blumka Ignaz	B-IX 4	21	6	1860	21	3	1918
214	Komor Pauline	A-XIX 2			0	30	5	1918
122	Metzl Samuel	A-IX 1		3	1830		7	1918
235	Gelbwachs Salomon	A-XXII 3	11	11	1841	4	8	1918
209	Holzmann Leopoldine, geb. Feldmann	A-XVIII 3	30	8	1878	9	10	1918
199	Kohn Marie	A-XVII 3	4	4	1864	15	10	1918
191	Resch Olga	A-XVI 5	29	9	1884	21	10	1918
207	Winternitz Paul	A-XVIII 1	20	8	1860	22	11	1918
222	Scheiner Nayer (!) Jakob	B-XXI 4			0	23	12	1918
132	Epstein Hugo	B-XI 4			1894			1919
171	Groag Fritz	B-XV 5			1871			1919

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
181	Schuschny Ludwig	B-XVI 6	2	1	1856	26	3	1919
307	Kieselstein Ella	B-M 40			0	19	6	1919
116	Stössler Leopold	B-IX 3	17	10	1857	4	8	1919
143	Singer Med.Dr. Caspar	A-XI 6	14	4	1833	31	8	1919
154	Sprinzeles Adolf	A-XII 3			0	4	9	1919
168	Mayer Truderl	A-XIV 6			1903			1920
125	Pollak Hermine	A-IX 2			1865			1920
110	Stern Alfred (Fredy)	B-IX 6	9	8	1902	20	2	1920
127	Fenner Rosa, geb. Possner	A-IX 4			0	17	5	1920
136	Stern Helene, geb. Weiss	B-XI 2			0	30	10	1920
217	Hermann Ella, geb. Radlauer	B-XX 2	10	7	1869	8	12	1920
317	Rosenzweig Regina	B-M 31			1848			1921
123	Metzl Josefine, geb. Herrmann	A-IX 1	23	12	1834	27	2	1921
120	Jokl Louise, geb Reich	B-IX 2				4	4	1921
108	Schuschny Max	A-VIII 6	31	3	1862	30	4	1921 ?
107	Penhas Dr. Josef	A-VIII 5			0	12	8	1921
103	Stransky Otto	B-VIII 1	4	6	1907	21	8	1921
93	Alkalay Isak S.	A-VII 1			0	30	8	1921
106	Kudelka Adolf	A-VIII 4			0	1	9	1921
105	Tittinger Alfons Marzel	A-VIII 3	27	10	1908	13	12	1921
91	Lichtblau Heinrich	B-VII 1			0	27	1	1922
81	Fruchthändler Hermann	A-VI 1	19	3	1901	20	8	1922
87	Glück Max	A-VI 6			0	22	8	1922
62	Machauf Adolf	A-V 1			0	18	9	1922
86	Back Dora, geb. Scharlack	A-VI 4	27	12	1860	27	9	1922
82	Seidner Fanny	A-VI 2	20	11	1846	18	10	1922
79	Szandicz Laura	B-VI 1	23	6	1860	18	11	1922
70	Schwarz Ignaz	A-V 8	1	1	1850	24	12	1922
65	Jelinek Anton	A-V 4			1840			1923
258	Brust Dr. Josef	B-XXV 4	25	9	1855	3	1	1923
69	Cramer Morris Isaac	A-V 7			0	27	2	1923
90	Pisk Leopold	B-VII 2	17	7	1883	3	3	1923
68	Glanzberg Sarah	A-V 6			0	14	3	1923
45	Rosenfeld Johanna	A-IV 3			0	12	4	1923
61	Rosenfeld Johanna	B-V 1			0	12	4	1923
102	Belai Ignaz	B-VIII 2	24	12	1844	19	4	1923
348	Fischer Friedrich	A-M 32	23	6	1859	23	7	1923
126	Metzl Moritz	A-IX 3	8	2	1867	23	10	1923
47	Wallach Berta	A-IV 5			0	10	11	1923
80	Szandicz Koloman	B-VI 1	17	11	1855	18	11	1923
64	Benisch Olga	A-V 3			1894			1924
268	Rappa Dr. Siegfried	B-XXVI 5			1858			1924
63	Karpen Diana	A-V 2			1838			1924
58	Biringer Julie	B-V 3	28	8	1841	25	2	1924
43	Geller Berta	A-IV 1	20	1	1860	2	7	1924
35	Bretisch Anton	A-III 1	13	3	1838	22	10	1924
46	Weingrün Jette	A-IV 4			1838			1925
66	Jelinek Henriette	A-V 4			1850			1925
334	Spitzer Amalie, geb. Fleckles	B-M 15	6	9	1837	9	5	1925
41	Langfelder David	B-IV 1	9	4	1866	15	5	1925
117	Stössler Katharina	B-IX 3	24	12	1859	9	6	1925
36	Benda Adolf	A-III 2	5	12	1851	15	7	1925
175	Grün Mina, geb. Vogel	B-XV 2	15	1	1852	19	7	1925
196	Lichtblau Weiss Berthold	B-XVII 1			0	3	11	1925
59	Rosenthal Leopoldine, geb. Biringer	B-V 3	31	7	1862	20	11	1925
21	Löwy Adolf	A-II 1	28	11	1855		2	1926
22	Grosz Plaschkes Grete	A-II 2			0	16	4	1926

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
60	Rainer Rosalia	B-V 2			0	19	4	1926
57	Neurath Luise, geb. Jelinek	B-V 4			0	13	6	1926
78	Zerkowitz Dr. Johann	B-VI 2	3	10	1865	16	7	1926
40	Steinhardt Salomon	B-IV 2			0	10	11	1926
237	Scheuer Clara	A-XXIII 1	22	9	1861	18	12	1926
77	Karpen Fanny	B-VI 3			1864			1927
201	Moses Henriette	B-XVIII 2	8	9	1848	11	3	1927
76	Schönberg Ruth	B-VI 4	11	10	1913	13	3	1927
75	Szalit Moriz	B-VI 5	6	3	1863	15	3	1927
84	Pollitzer Richard	A-VI 3	23	5	1866	17	4	1927
92	Lichtblau Rosalia	B-VII 1			0	3	5	1927
259	Brust Hermann	B-XXV 4	22	10	1857	16	5	1927
56	Rosenbaum Bertha (Fragment)	B-V 5			0	6	6	1927
34	Fischer Mordechai	B-III 1			0	1	7	1927
240	Klamper Hermann	B-XXIV 8			0	27	10	1927
32	Schwarzbart Eduard	B-III 3			1871			1928
53	Lux Hedwig	B-V 7			1896			1928
18	Wollner Josef	B-II 4			1854			1928
88	Schrenger Max	B-VII 4			1864			1928
33	Spitz Charlotte	B-III 2			0	2	2	1928
20	Rosenberg Nachmann Sohn des Jehuda	B-II 1			0	5	3	1928
89	Romano Israel A.	B-VII 3			0	14	3	1928
101	Kronberger Therese	B-VIII 3			0	26	3	1928
159	Wodak Katharina	B-XIII 1	7	1	1863	7	8	1928
42	Langfelder Walter	B-IV 1	18	5	1925	13	10	1928
170	Mayer S.	A-XIV 6			1864			1929
97	Redinger Marie Emilie, geb. Diamand	A-VII 5	25	12	1857	6	6	1929
200	Kohn Moritz	A-XVII 3	27	6	1855	21	6	1929
19	Adler Max	B-II 2	5	3	1887	23	7	1929
104	Biedermann Julius	A-VIII 2	3	7	1886	16	12	1929
74	Karpfen Gisela	A-V 10			1871			1930
169	Mayer Hansi (f.)	A-XIV 6			0			1930
71	Kafka Dr. Hugo	A-V 9	6	5	1870	9	1	1930
48	Freund Wilhelm	A-IV 6	23	7	1860	10	6	1930
51	Maxl Charlotte, geb. Strebinger	A-IV 8			0	16	9	1930
6	Diamant Lotte, geb. Lichtblau	A/B-I Mitte			0	15	10	1930
99	Rosenzweig Ignaz	B-VIII 4			1876			1931
133	Epstein Moritz	B-XI 4			1862			1931
4	Tandler Pauline, geb. Weinreb	B-I 1			1852			1931
50	Steiner Siegmund	A-IV 7	8	1	1857	12	2	1931
85	Polltizer Fritz	A-VI 3	25	12	1901	15	3	1931
23	Grosz Laura, geb. Benedict	A-II 3			0	22	4	1931
341	Tintner Regine	B-M 9			0	11	9	1931
52	Kornitzer Eliahu Sohn des Mosche	B-V 8			0	15	10	1931
67	Hamlisch Eduard	A-V 5			0	6	6	1932
54	Weiß Julius	B-V 6	29	10	1850	8	6	1932
39	Hand David	A-III 5			0	9	6	1932
29	Geiringer Minna, geb. Weiß	A-II 4	14	9	1867	14	9	1932
306	Schwarz Franziska	B-M 41			0	16	9	1932
112	Garfunkl Lina	B-IX 5			0	21	9	1932
98	Redinger Frieda	A-VII 5	24	9	1888	4	12	1932
17	Fuchs Sofie	B-II 5			0	18	12	1932
31	Somlo Wilhelm	B-III 5			1867			1933
113	Garfunkl Hermann	B-IX 5			0	2	3	1933
1	Fischer Fradel, geb. Steiner	B-I 4			0	17	10	1933
184	Neurath Adolf	B-XVI 4 b			1872			1934
11	Szegö Arpad	A-I 2			1883			1934

Chronologisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
16	Reichenberg Fanny, geb. Landau	B-II 6	13	8	1863	28	2	1934	
299	Reismann Schim'on, Sohn des Juda	B-XXXIII 2			0	19	4	1934	
12	Hofschowitsch Leopold	A-I 3	15	5	1875	30	4	1934	
9	Drach Wilhelm	A-I 1	15	5	1859	18	5	1935	
44	Geller David	A-IV 1	24	1	1881	23	6	1935	
301	Lieber Samuel	B-M 45	12	8	1864	26	6	1935	
15	Sander Julie, geb. Lederer	A-I 6	21	11	1854	27	6	1935	
37	Benda Helene, geb. Possner	A-III 2	19	3	1854	1	7	1935	
14	Stolper David	A-I 5	25	10	1856	29	8	1935	
118	Stössler Siegfried	B-IX 3	16	2	1882	13	10	1935	
5	Kaufmann Jakob	B-I 1			1879			1936	
55	Weiß Anna	B-V 6	25	4	1863	3	9	1936	
3	Kohn Ilse	B-I 2	29	10	1920	13	1	1937	
13	Gunzenhäuser Siegfried	A-I 4	24	4	1893	5	5	1937	
276	Ditz Oskar	A-XXVI 4	31	1	1880	23	5	1937	
83	Handl Ida	A-VI 2	15	6	1870	13	7	1937	
115	Blumka Wilhelm	B-IX 4	15	3	1863	2	8	1937	
284	Silberstein Max	B-XXVIII 4			0	1	2	1938	
10	Drach Jenny	A-I 1	27	6	1875	28	10	1939	
49	Freund Gabriele, geb. Wohrizek	A-IV 6	22	7	1874			1940	*
8	Eckstein Helene	A/B-I Mitte	26	1	1902	5	6	1942	*
7	Diamant Ferdinand	A/B-I Mitte	21	7	1871	14	6	1942	*
349	Fischer Ida: in memoriam	A-M 32	3	8	1863	23	8	1942	+
24	Grosz Laura: in memoriam Wally	A-II 3			0			1943	
28	Grosz Laura: in memoriam Peter	A-II 3			0			1943	
26	Grosz Laura: in memoriam Susy	A-II 3			0			1943	
25	Grosz Laura: in memoriam Pista	A-II 3			0			1943	
27	Grosz Laura: in memoriam Lizzi	A-II 3			0			1943	
30	Weiß Bernhard	A-II 4			1869			1947	
131	Spektor Adolf	A-X 1			1886			1958	
73	Kafka John H.	A-V 9			1902			1972	

\+ A-M 32: dep. 10 7 1942
* an diesen Daten deportiert

N.B.: Umfassendere Daten über die Personen sind im Teil II der Arbeit zusammengestellt - deshalb wurde auf einen Matrikelbuchvergleich an dieser Stelle verzichtet.

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
151	''''''ann Adolf	A-XII 2 a			0			0	
283	Adler Filipp	B-XXVIII 5	8	8	1863	20	5	1896	
19	Adler Max	B-II 2	5	3	1887	23	7	1929	
352	Alexandrowicz Salomea	A-M 29	17	2	1896	10	12	1916	
93	Alkalay Isak S.	A-VII 1			0	30	8	1921	
304	Amster Oskar	B-M 42	15	11	1900	11	10	1914	
302	Arnstein Hermann	B-M 44			0	24	12	1914	
150	Axelrad Fanny	A-XII 2	11	3	1916	15	8	1916	
274	Bacher David	A-XXVI 2			0	27	4	1897	
247	Bacher Richard	A-XXIV 2	31	12	1876	17	11	1886	
345	Bachrich Anna	B-M 4			0	10	7	1880	
86	Back Dora, geb. Scharlack	A-VI 4	27	12	1860	27	9	1922	
227	Bardach Rosa, geb. Hönigsmann	A-XXI 3			0	22	11	1905	
102	Belai Ignaz	B-VIII 2	24	12	1844	19	4	1923	
36	Benda Adolf	A-III 2	5	12	1851	15	7	1925	
37	Benda Helene, geb. Possner	A-III 2	19	3	1854	1	7	1935	
279	Bendiener Franziska, geb. Graf	B-XXVII 1			0	16	11	1895	
242	Bendiener Schlomo Salman	B-XXIV 6			0	20	6	1883	
64	Benisch Olga	A-V 3			1894			1924	
336	Benvenisti Salomon Gabriel	B-M 13			0	21	5	1887	
104	Biedermann Julius	A-VIII 2	3	7	1886	16	12	1929	
58	Biringer Julie	B-V 3	28	8	1841	25	2	1924	
309	Biringer Sigmund	B-M 38			0	16	5	1911	
114	Blumka Ignaz	B-IX 4	21	6	1860	21	3	1918	
115	Blumka Wilhelm	B-IX 4	15	3	1863	2	8	1937	
109	Braun Ema(!), geb. Lohr	B-IX 7			0	10	8	1916	
35	Bretisch Anton	A-III 1	13	3	1838	22	10	1924	
258	Brust Dr. Josef	B-XXV 4	25	9	1855	3	1	1923	
259	Brust Hermann	B-XXV 4	22	10	1857	16	5	1927	
257	Brust Isabella	B-XXV 4	4	1	1893	29	1	1915	
255	Brust Maria, geb. Rothberg	B-XXV 4	11	1	1865	9	11	1907	
254	Brust Rosalie, geb. Silberstein	B-XXV 4	4	11	1835	8	1	1896	
355	Buch Gitel	A-M 26			0	4	9	1916	
134	Büchler Clara, geb. Kraus	B-XI 3	24	1	1882	9	8	1916	
69	Cramer Morris Isaac	A-V 7			0	27	2	1923	
350	David Jakob Nissim	A-M 31	13	1	1895	24	4	1917	
282	Deutsch Caroline, geb. Landesberger	A-XXVII 3			0	3	8	1894	
7	Diamant Ferdinand	A/B-I Mitte	21	7	1871	14	6	1942	*
6	Diamant Lotte, geb. Lichtblau	A/B-I Mitte			0	15	10	1930	
277	Diener Hirsch, Sohn d. Josef Ha-Lewi	B-XXVII 3			0	10	8	1895	
276	Ditz Oskar	A-XXVI 4	31	1	1880	23	5	1937	
10	Drach Jenny	A-I 1	27	6	1875	28	10	1939	
9	Drach Wilhelm	A-I 1	15	5	1859	18	5	1935	
8	Eckstein Helene	A/B-I Mitte	26	1	1902	5	6	1942	*
308	Ehrenfest Moriz	B-M 39			0	17	8	1913	
179	Eisenhammer Jakob	A-XV 3			0	23	6	1910	
172	Eisler Gaston	B-XV 4			0	20	1	1911	
204	Emmy Moser: in memoriam	B-XVIII 1			0			0	
330	Engel Ignaz	B-M 18			0	16	4	1900	
219	Engel Michael	B-XX 1			0	10	10	1912	
218	Engel Rosa	B-XX 1			0	10	4	1905	
173	Enner Lenerl, Frau des Jakob	B-XV 3			0	24	1	1911	
132	Epstein Hugo	B-XI 4			1894			1919	
133	Epstein Moritz	B-XI 4			1862			1931	
288	Epstein Regina, geb. Wolf	A-XXVIII 2			0	17	1	1894	
127	Fenner Rosa, geb. Possner	A-IX 4			0	17	5	1920	
94	Fischer Barbara	A-VII 2			0			0	

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ	
1	Fischer Fradel, geb. Steiner	B-I 4			0	17	10	1933	
348	Fischer Friedrich	A-M 32	23	6	1859	23	7	1923	
349	Fischer Ida: in memoriam	A-M 32	3	8	1863	23	8	1942	+
34	Fischer Mordechai	B-III 1			0	1	7	1927	
145	Fischer Schindl	B-XII 4			0	15	2	1913	
141	Fleischmann Edel Golda, To.d.Rivka	A-XI 4			0	8	6	1917	
245	Fleischmann Sofie, geb. Gorge	B-XXIV 1			0	26	7	1884	
216	Fock Anna	B-XX 4			0	3	2	1905	
49	Freund Gabriele, geb. Wohrizek	A-IV 6	22	7	1874			1940	*
48	Freund Wilhelm	A-IV 6	23	7	1860	10	6	1930	
357	Frost Mordechai Zwi, Sohn d. Schmaja	A-M 23			0	6	4	1915	
81	Fruchthändler Hermann	A-VI 1	19	3	1901	20	8	1922	
17	Fuchs Sofie	B-II 5			0	18	12	1932	
192	Fürst Laura, geb. Tuschak	B-XVII 5			0	21	8	1908	
113	Garfunkl Hermann	B-IX 5			0	2	3	1933	
112	Garfunkl Lina	B-IX 5			0	21	9	1932	
111	Garfunkl Simon	B-IX 5			0	6	9	1916	
29	Geiringer Minna, geb. Weiß	A-II 4	14	9	1867	14	9	1932	
235	Gelbwachs Salomon	A-XXII 3	11	11	1841	4	8	1918	
43	Geller Berta	A-IV 1	20	1	1860	2	7	1924	
44	Geller David	A-IV 1	24	1	1881	23	6	1935	
68	Glanzberg Sarah	A-V 6			0	14	3	1923	
87	Glück Max	A-VI 6			0	22	8	1922	
326	Goldscheider David Oskar	B-M 22			0	28	8	1900	
252	Grabscheid Eduard	B-XXV 5			1848	21	1	1891	
251	Grabscheid Se'ev genannt Wolf	B-XXV 6			0	1	7	1890	
332	Granichstädten Heinrich	B-M 16	20	5	1818	17	2	1885	
331	Granichstädten Ottilie, geb. Weiss	B-M 17			0	4	7	1880	
171	Groag Fritz	B-XV 5			1871			1919	
23	Grosz Laura, geb. Benedict	A-II 3			0	22	4	1931	
27	Grosz Laura: in memoriam Lizzi	A-II 3			0			1943	
28	Grosz Laura: in memoriam Peter	A-II 3			0			1943	
25	Grosz Laura: in memoriam Pista	A-II 3			0			1943	
26	Grosz Laura: in memoriam Susy	A-II 3			0			1943	
24	Grosz Laura: in memoriam Wally	A-II 3			0			1943	
22	Grosz Plaschkes Grete	A-II 2			0	16	4	1926	
303	Grün Katharina, geb. Scheitler	B-M 43			0	18	11	1914	
174	Grün Max	B-XV 2	21	8	1842	1	2	1911	
175	Grün Mina, geb. Vogel	B-XV 2	15	1	1852	19	7	1925	
354	Grünspan 'reindel	A-M 27			1850			1916	
365	Grünstein Emma	A-M 11	22	12	1853	17	9	1893	
342	Grünwald Helen	B-M 7			0	1	5	1887	
13	Gunzenhäuser Siegfried	A-I 4	24	4	1893	5	5	1937	
149	Gutmann Med.univ.Dr. Johann	A-XII 1	15	10	1835	19	7	1914	
67	Hamlisch Eduard	A-V 5			0	6	6	1932	
39	Hand David	A-III 5			0	9	6	1932	
83	Handl Ida	A-VI 2	15	6	1870	13	7	1937	
137	Heinsheimer Helene	B-XI 1	19	9	1867	20	7	1915	
273	Heller Friedrich	A-XXVI 1	15	11	1849	24	10	1893	
217	Hermann Ella, geb. Radlauer	B-XX 2	10	7	1869	8	12	1920	
278	Hirsch Amalie	B-XXVII 2			0	19	10	1895	
223	Hirsch Jakob	B-XXI 3	25	11	1863	12	2	1905	
280	Hirschenhauser Cäcilie	A-XXVII 1			0	18	8	1894	
146	Hirschfeld Berta	B-XII 3	16	8	1871	6	2	1914	
188	Hirschfeld Melanie, geb. Stössler	A-XVI 2	16	6	1883	18	8	1909	
265	Hirschhorn Julie	A-XXV 3			0	11	7	1895	
373	Hirschhorn Prof. Joseph	A-M 1			0	10	6	1884	

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
221	Hirschler Geza	A-XX 2			0	24	5	1906
121	Hirschtritt David	B-IX 1			0		12	19..
275	Hofer Esther	A-XXVI 3			0	21	3	1907
12	Hofschowitsch Leopold	A-I 3	15	5	1875	30	4	1934
234	Hohenberg Fritz	A-XXII 2	9	3	1859	24	10	1905
209	Holzmann Leopoldine, geb. Feldmann	A-XVIII 3	30	8	1878	9	10	1918
351	Igel Amalia	A-M 30	2	12	1848	30	3	1917
65	Jelinek Anton	A-V 4			1840			1923
66	Jelinek Henriette	A-V 4			1850			1925
120	Jokl Louise, geb Reich	B-IX 2				4	4	1921
71	Kafka Dr. Hugo	A-V 9	6	5	1870	9	1	1930
73	Kafka John H.	A-V 9			1902			1972
72	Kafka Lisa in memoriam	A-V 9			0			0
287	Kanner Sophie	A-XXVIII 1	10	10	1867	8	7	1891
63	Karpen Diana	A-V 2			1838			1924
77	Karpen Fanny	B-VI 3			1864			1927
74	Karpfen Gisela	A-V 10			1871			1930
322	Kastner Marcus	B-M 26			0	22	6	1901
190	Katz Rosa, geb. Urbach	A-XVI 4			0	25	6	1909
156	Kaufmann Berta	B-XIII 3			0	24	9	1917
155	Kaufmann Heinrich	B-XIII 4			0	12	5	1913
5	Kaufmann Jakob	B-I 1			1879			1936
307	Kieselstein Ella	B-M 40			0	19	6	1919
297	Klaber Olga	B-XXXI 1	9	6	1883	8	8	1896
240	Klamper Hermann	B-XXIV 8			0	27	10	1927
239	Klamper Jetti, geb. Neurath	B-XXIV 8			0	28	7	1896
128	Kleiner Rosa	B-X 4	24	12	1909	14	1	1918
315	Kobritz Heinrich	B-M 32	21	12	1874	27	6	1904
291	Kohn Anna, geb. Rosenberg	B-XXIX 2			0	12	7	1897
335	Kohn Charlotte	B-M 14	25	11	1831	20	7	1882
232	Kohn Heinrich	B-XXII 1			0	16	1	1905
343	Kohn Jetl	B-M 6			0	2	10	1880
3	Kohn Ilse	B-I 2	29	10	1920	13	1	1937
199	Kohn Marie	A-XVII 3	4	4	1864	15	10	1918
200	Kohn Moritz	A-XVII 3	27	6	1855	21	6	1929
231	Kohn Regina, geb. Denneberg	B-XXII 1			0	6	11	1900
344	Kohn Rosalia	B-M 5			0	27	7	1880
214	Komor Pauline	A-XIX 2			0	30	5	1918
95	Kornfeld Wilhelm	A-VII 3			0			0
52	Kornitzer Eliahu Sohn des Mosche	B-V 8			0	15	10	1931
359	Kraus Josef	A-M 18			0			0
212	Krishaber Alexander	B-XIX 1	20	7	1846	16	10	1906
100	Kronberger Melanie	B-VIII 3			0	8	9	1911
101	Kronberger Therese	B-VIII 3			0	26	3	1928
161	Kubinsky Rosa	B-XIV 3	31	10	1831	25	5	1911
294	Kubinszky Heinrich	A-XXX 1	6	10	1869	12	6	1889
106	Kudelka Adolf	A-VIII 4			0	1	9	1921
225	Landauer Isidor	A-XXI 1			0	19	8	1906
41	Langfelder David	B-IV 1	9	4	1866	15	5	1925
42	Langfelder Walter	B-IV 1	18	5	1925	13	10	1928
2	La(..) Fanny	B-I 3			0			0
197	Leitner Arabella	A-XVII 1	19	9	1887	5	4	1909
358	Lewite Jona, Sohn d. Chaim	A-M 22			0	15	5	1915
91	Lichtblau Heinrich	B-VII 1			0	27	1	1922
289	Lichtblau Katharina, geb. Kreissler	A-XXVIII 3			0	16	2	1893
92	Lichtblau Rosalia	B-VII 1			0	3	5	1927
196	Lichtblau Weiss Berthold	B-XVII 1			0	3	11	1925

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
148	Lichtenstern Isidor	B-XII 1	19	12	1849	13	8	1913
301	Lieber Samuel	B-M 45	12	8	1864	26	6	1935
266	Lipauisky Rosalia	B-XXVI 6			0	14	5	1896
371	Lipstadt Eduard	A-M 5			0	5	2	1888
213	Löwit Nathan	A-XIX 1			0	6	10	1907
21	Löwy Adolf	A-II 1	28	11	1855		2	1926
325	Löwy Heinrich	B-M 23			0	2	2	1901
310	Löwy Moriz	B-M 37			0	16	5	1911
53	Lux Hedwig	B-V 7			1896			1928
62	Machauf Adolf	A-V 1			0	18	9	1922
338	Mandel Leon	B-M 11	18	2	1823	28	8	1899
163	Markbreiter Hermine	A-XIV 1	17	3	1846	16	1	1913
368	Markbreiter Marie	A-M 8			0	19	9	1888
51	Maxl Charlotte, geb. Strebinger	A-IV 8			0	16	9	1930
169	Mayer Hansi (f.)	A-XIV 6			0			1930
194	Mayer Julie	B-XVII 3			0	2	12	1908
314	Mayer Moritz	B-M 33			0	25	7	1904
170	Mayer S.	A-XIV 6			1864			1929
168	Mayer Truderl	A-XIV 6			1903			1920
313	Meisel Wilhelm	B-M 34			0	28	6	1906
361	Melcher Paula	A-M 15			0			0
230	Menkes Arnold sen.	B-XXII 2	4	9	1838	8	11	1902
123	Metzl Josefine, geb. Herrmann	A-IX 1	23	12	1834	27	2	1921
126	Metzl Moritz	A-IX 3	8	2	1867	23	10	1923
122	Metzl Samuel	A-IX 1		3	1830		7	1918
323	Meyer Ludwig	B-M 25			0	9	7	1901
202	Moser Alfred: in memoriam	B-XVIII 2			0			0
201	Moses Henriette	B-XVIII 2	8	9	1848	11	3	1927
203	Moses Jacob	B-XVIII 1	15	3	1845	4	2	1908
362	Moses Jetl, Frau des Salman	A-M 13			0			0
250	Moses Josef, Sohn d. Salman	A-XXIV 5			0	8	12	1877
318	Müller Adolf	B-M 30	15	6	1870	28	3	1903
249	Müller Julie	A-XXIV 4				17	5	1900
164	Müller Max	A-XIV 2			0	26	4	1912
369	Nagel Ignaz (Isak)	A-M 7			182.	27	8	1888
261	Neubauer Mina, geb. Silberstein	B-XXV 2	15	9	1840	27	5	1896
157	Neurath Adolf	B-XIII 2			0	8	8	1913
184	Neurath Adolf	B-XVI 4 b			1872			1934
244	Neurath Elis., Frau d. Mosche Hirsch	B-XXIV 3			0	20	2	1892
130	Neurath Emil	B-X 1			0	27	5	1916
246	Neurath Heinrich	A-XXIV 1			0	12	3	1889
182	Neurath Jakob	B-XVI 5			0	11	7	1909
241	Neurath Jakob	B-XXIV 7			0	7	6	1889
243	Neurath Josefa, Frau des Jakob	B-XXIV 4			0	18	10	1891
248	Neurath Katharina	A-XXIV 3	14	9	1817	8	7	1880
57	Neurath Luise, geb. Jelinek	B-V 4			0	13	6	1926
269	Neurath Regina, geb. Monath	B-XXVI 4	5	2	1842	1	6	1898
162	Neurath Rivka, geb. Friedmann	B-XIV 1			0	21	8	1911
183	Neurath Salomon	B-XVI 4 a			1835	5	11	1909
346	N.N. (weibl. - Fragment!)	B-M 3			0			0
286	Oberländer Hermann	B-XXVIII 1	19	1	1856	1	3	1897
321	österreicher Katharina	B-M 27			0	29	12	1901
165	Ornstein Emil	A-XIV 3	13	7	1860	6	4	1912
270	Pasternak Frieda, geb. Kowanitz	B-XXVI 3			0	18	2	1898
129	Paunzen	B-X 3			0			0
298	Pazafski(?) Herbert	B-XXXII 1			0	28	7	1883
107	Penhas Dr. Josef	A-VIII 5			0	12	8	1921

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
372	Pick Dr. Karl	A-M 4			0	23	5	1887
264	Pick Fanni, geb. Winternitz	A-XXV 2	15	2	1826	9	1	1899
292	Pick Helene, geb. Guth	A-XXIX 1			0	7	6	1892
290	Pick Josef	B-XXIX 3			0	6	3	1898
263	Pick Leopold	A-XXV 1	26	7	1818	23	9	1896
90	Pisk Leopold	B-VII 2	17	7	1883	3	3	1923
356	Pissakewitz Rachel	A-M 24			0	21	4	1915
125	Pollak Hermine	A-IX 2			1865			1920
124	Pollak Josef	A-IX 2	16	4	1851	16	11	1908
320	Pollak Olga, geb. Wolf	B-M 28	9	3	1857	29	7	1902
84	Pollitzer Richard	A-VI 3	23	5	1866	17	4	1927
85	Polltizer Fritz	A-VI 3	25	12	1901	15	3	1931
367	Popper Therese	A-M 9	16	5	1837	13	7	1889
210	Posamentir Charlotte	B-XIX 3	3	4	1886	26	7	1907
233	Propper Dr. Jan Albert	A-XXII 1			1853	4	11	1904
60	Rainer Rosalia	B-V 2			0	19	4	1926
268	Rappa Dr. Siegfried	B-XXVI 5			1858			1924
267	Rappa Fanny	B-XXVI 5			1822			1898
98	Redinger Frieda	A-VII 5	24	9	1888	4	12	1932
97	Redinger Marie Emilie, geb. Diamand	A-VII 5	25	12	1857	6	6	1929
16	Reichenberg Fanny, geb. Landau	B-II 6	13	8	1863	28	2	1934
293	Reif Salaman	B-XXX 1			0	12	4	1899
324	Reindler Ludwig	B-M 24			0	10	3	1901
147	Reindler Wilhelm	B-XII 2			0	30	9	1913
189	Reiniger Olga	A-XVI 3	13	6	1897	10	8	1909
299	Reismann Schim'on, Sohn des Juda	B-XXXIII 2			0	19	4	1934
191	Resch Olga	A-XVI 5	29	9	1884	21	10	1918
198	Resch (Elie)ser	A-XVII 2	4	12	1816	27	3	1897
220	Rie Josef	A-XX 1	14	3	1840	21	6	1907
370	Ritter Luise	A-M 6			0	25	7	1888
89	Romano Israel A.	B-VII 3			0	14	3	1928
56	Rosenbaum Bertha (Fragment)	B-V 5			0	6	6	1927
281	Rosenberg Elsa	A-XXVII 2	27	2	1878	12	8	1894
20	Rosenberg Nachmann Sohn des Jehuda	B-II 1			0	5	3	1928
45	Rosenfeld Johanna	A-IV 3			0	12	4	1923
61	Rosenfeld Johanna	B-V 1			0	12	4	1923
311	Rosenhek Heinrich	B-M 36	12	11	1853	18	7	1909
253	Rosenhek Zosia, geb. Brust	B-XXV 4	1	11	1863	4	5	1891
256	Rosenmann Marie, geb. Brust	B-XXV 4	2	10	1856	21	3	1914
59	Rosenthal Leopoldine, geb. Biringer	B-V 3	31	7	1862	20	11	1925
316	Rosenzweig Emanuel	B-M 31			1841			1903
99	Rosenzweig Ignaz	B-VIII 4			1876			1931
317	Rosenzweig Regina	B-M 31			1848			1921
140	Rothmann Friederike, geb. Löwenthal	A-XI 3			0	4	6	1915
353	Rubin Chaim: gefallen	A-M 28			0	13	11	1916
360	Salpeter Naftali, Sohn des Alex.Dov	A-M 16			0	19	6	1904
272	Salzer Marie, geb. Ratzersdorfer	B-XXVI 1			0	1	8	1893
15	Sander Julie, geb. Lederer	A-I 6	21	11	1854	27	6	1935
222	Scheiner Nayer (!) Jakob	B-XXI 4			0	23	12	1918
237	Scheuer Clara	A-XXIII 1	22	9	1861	18	12	1926
236	Scheuer Ludwig	A-XXIII 1	28	1	1848	29	5	1902
300	Schiffres Isaak	B-XXXIII 1			0	27	6	1885
224	Schlesinger Fanny	B-XXI 2	6	4	1870	29	8	1903
238	Schmidl Richard	A-XXIII 2	11	7	1862	21	4	1907
76	Schönberg Ruth	B-VI 4	11	10	1913	13	3	1927
296	Schönfeld Josef	B-XXXI 2	7	5	1896	18	6	1896
226	Schon Sali, geb. Mukden	A-XXI 2			0	22	12	1905

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
88	Schrenger Max	B-VII 4			1864			1928
181	Schuschny Ludwig	B-XVI 6	2	1	1856	26	3	1919
108	Schuschny Max	A-VIII 6	31	3	1862	30	4	1921 ?
177	Schwarz Charlotte	A-XV 1	27	3	1875	7	2	1911
306	Schwarz Franziska	B-M 41			0	16	9	1932
70	Schwarz Ignaz	A-V 8	1	1	1850	24	12	1922
305	Schwarz Moritz	B-M 41			0	17	11	1913
228	Schwarz Simon	B-XXII 5			0	25	12	1904
32	Schwarzbart Eduard	B-III 3			1871			1928
178	Segal Aharon	A-XV 2			0	12	1	1911
82	Seidner Fanny	A-VI 2	20	11	1846	18	10	1922
364	Siebner Dr. Wilhelm	A-M 12			0	1	10	1902
363	Siebner Rosa	A-M 12	18	8	1851	30	6	1895
144	Silberstein Julius	B-XII 5	14	6	1857	3	7	1914
284	Silberstein Max	B-XXVIII 4			0	1	2	1938
347	Singer Ernst	B-M 1	17	3	1887	24	2	1888
166	Singer Henriette	A-XIV 4			0	22	2	1917
143	Singer Med.Dr. Caspar	A-XI 6	14	4	1833	31	8	1919
142	Singer Rosa Marie, geb. Fahrbach	A-XI 5	13	1	1848	25	8	1914
167	Singer Salomon	A-XIV 5			0	26	12	1911
327	Slonitz Karoline	B-M 21	17	2	1840	26	8	1900
31	Somlo Wilhelm	B-III 5			1867			1933
328	Sommer Jeanette	B-M 20	12	7	1881	1	8	1900
185	Sommer Moritz	B-XVI 3			0	28	1	1910
131	Spektor Adolf	A-X 1			1886			1958
33	Spitz Charlotte	B-III 2			0	2	2	1928
334	Spitzer Amalie, geb. Fleckles	B-M 15	6	9	1837	9	5	1925
262	Spitzer Christine	B-XXV 1			0	31	7	1893
333	Spitzer Dr. Jakob	B-M 15	28	10	1818	8	7	1882
139	Spitzer Emma, geb. Reichenstein	A-XI 2	20	9	1848	26	6	1915
154	Sprinzeles Adolf	A-XII 3			0	4	9	1919
153	Sprinzeles Amalie, geb. Hahn	A-XII 3	21	1	1842	23	3	1914
138	Stark Hersch Meilech	A-XI 1			0	30	3	1915
193	Steckerl Herman	B-XVII 4			0	14	11	1908
50	Steiner Siegmund	A-IV 7	8	1	1857	12	2	1931
40	Steinhardt Salomon	B-IV 2			0	10	11	1926
110	Stern Alfred (Fredy)	B-IX 6	9	8	1902	20	2	1920
136	Stern Helene, geb. Weiss	B-XI 2			0	30	10	1920
135	Stern Herman	B-XI 2			0	9	6	1916
229	Stern Jakob	B-XXII 3	2	9	1831	5	11	1903
117	Stössler Katharina	B-IX 3	24	12	1859	9	6	1925
116	Stössler Leopold	B-IX 3	17	10	1857	4	8	1919
119	Stössler Paula, geb.Löwenfeld:in mem.	B-IX 3			0			0
118	Stössler Siegfried	B-IX 3	16	2	1882	13	10	1935
14	Stolper David	A-I 5	25	10	1856	29	8	1935
103	Stransky Otto	B-VIII 1	4	6	1907	21	8	1921
337	Süssland Abigail, geb. Fürth	B-M 12			0	17	5	1893
75	Szalit Moriz	B-VI 5	6	3	1863	15	3	1927
80	Szandicz Koloman	B-VI 1	17	11	1855	18	11	1923
79	Szandicz Laura	B-VI 1	23	6	1860	18	11	1922
11	Szegö Arpad	A-I 2			1883			1934
187	Szmetana Betty, geb. Freiwirth	B-XVI 1			0	11	3	1910
186	Szmetana Samuel	B-XVI 2		6	1835	26	7	1911
4	Tandler Pauline, geb. Weinreb	B-I 1			1852			1931
366	Taussig Markus	A-M 10			0	18	2	1890
340	Tintner Nathan	B-M 9			0	20	5	1894
341	Tintner Regine	B-M 9			0	11	9	1931

Alphabetisches Friedhofsregister

LfN	Name	Standort	geboren GT	GM	GJ	gestorben ST	SM	SJ
105	Tittinger Alfons Marzel	A-VIII 3	27	10	1908	13	12	1921
38	Unbekannt, mind. zwei Personen	A-III 3			0			0
152	Wachsmann ''''z	A-XII 2 b			0			0
47	Wallach Berta	A-IV 5			0	10	11	1923
208	Wassermann Jakob	A-XVIII 2				2.	8	191.
96	Weigl Marie	A-VII 4			0			0
46	Weingrün Jette	A-IV 4			1838			1925
339	Weisermann Salomon	B-M 10			0	5	9	1898
160	Weiss Alexander Berthold	A-XIII 1	10	10	1877	22	7	1913
55	Weiß Anna	B-V 6	25	4	1863	3	9	1936
30	Weiß Bernhard	A-II 4			1869			1947
271	Weiss Ferdinand	B-XXVI 2			0	19	6	1897
312	Weiss Hermine	B-M 35			0	29	5	1908
54	Weiß Julius	B-V 6	29	10	1850	8	6	1932
319	Weiss Karl	B-M 29	28	3	1835	2	12	1902
195	Weiss Markus	B-XVII 1			0	19	4	1913
329	Weiss Samuel	B-M 19			1844	18	6	1900
180	Winkler Emma	A-XV 4	1	3	1850	29	4	1910
206	Winternitz Emilie, geb. Mautner	A-XVIII 1	23	1	1837	20	9	1917
205	Winternitz Ludwig	A-XVIII 1	8	8	1829	6	6	1908
207	Winternitz Paul	A-XVIII 1	20	8	1860	22	11	1918
211	Winternitz Therese	B-XIX 2			0	18	1	1907
159	Wodak Katharina	B-XIII 1	7	1	1863	7	8	1928
158	Wodak Wilhelm	B-XIII 1	30	11	1848	10	8	1913
176	Wolff Heinrich	B-XV 1		8	1840	12	7	1911
18	Wollner Josef	B-II 4			1854			1928
295	Zeisel Friedrich	A-XXX 2			0	21	6	1886
78	Zerkowitz Dr. Johann	B-VI 2	3	10	1865	16	7	1926
260	Ziller Esther, geb. Silberstein	B-XXV 3	12	4	1830	21	6	1893
285	Zilter Rosa	B-XXVIII 3			0	9	7	1896 ?
215	Zwillinger Ljuba, geb. Heumer	A-XIX	7	6	1885	3	8	1907

+ A-M 32: dep. 10 7 1942
* an diesen Daten deportiert

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

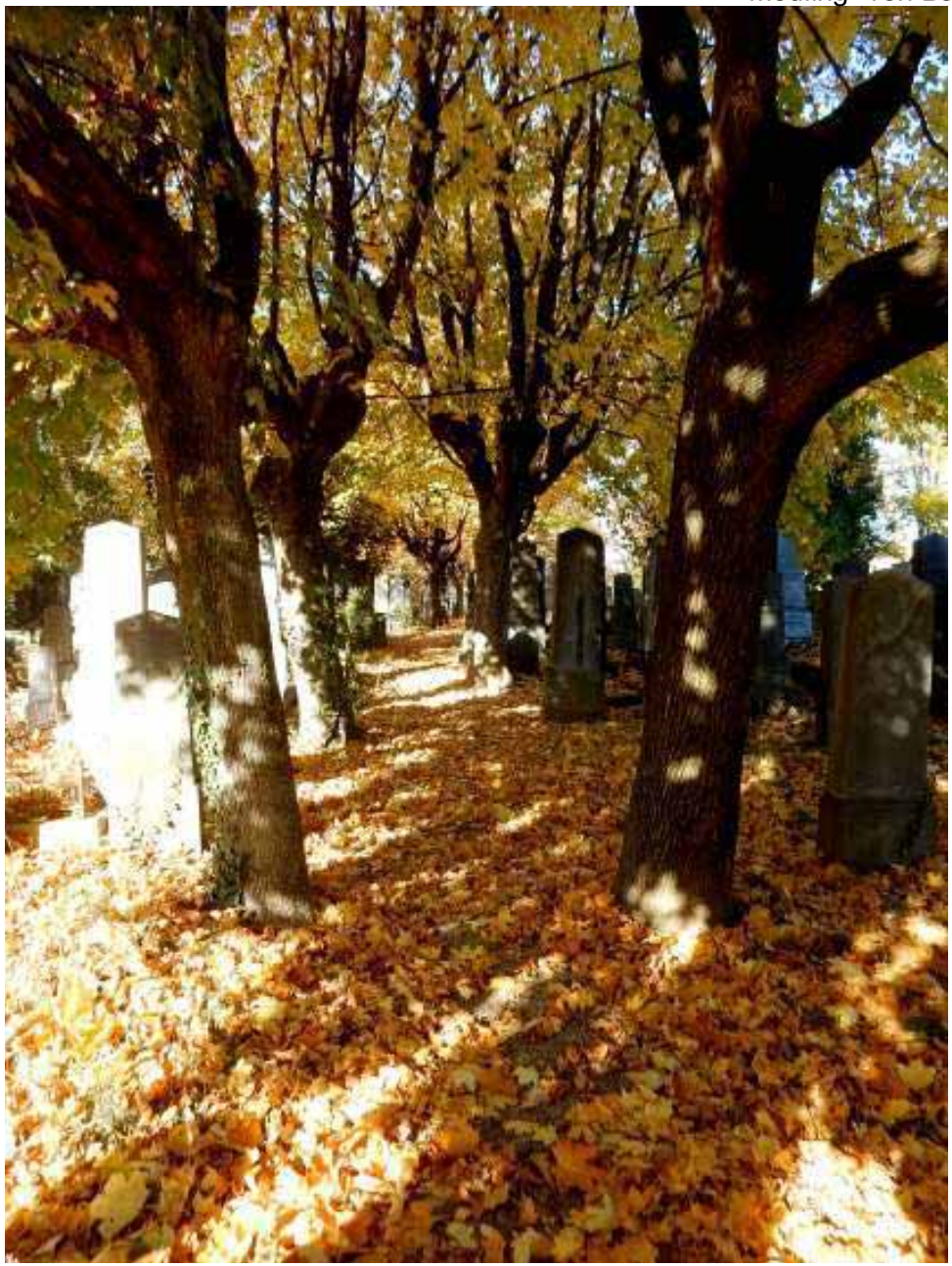
als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

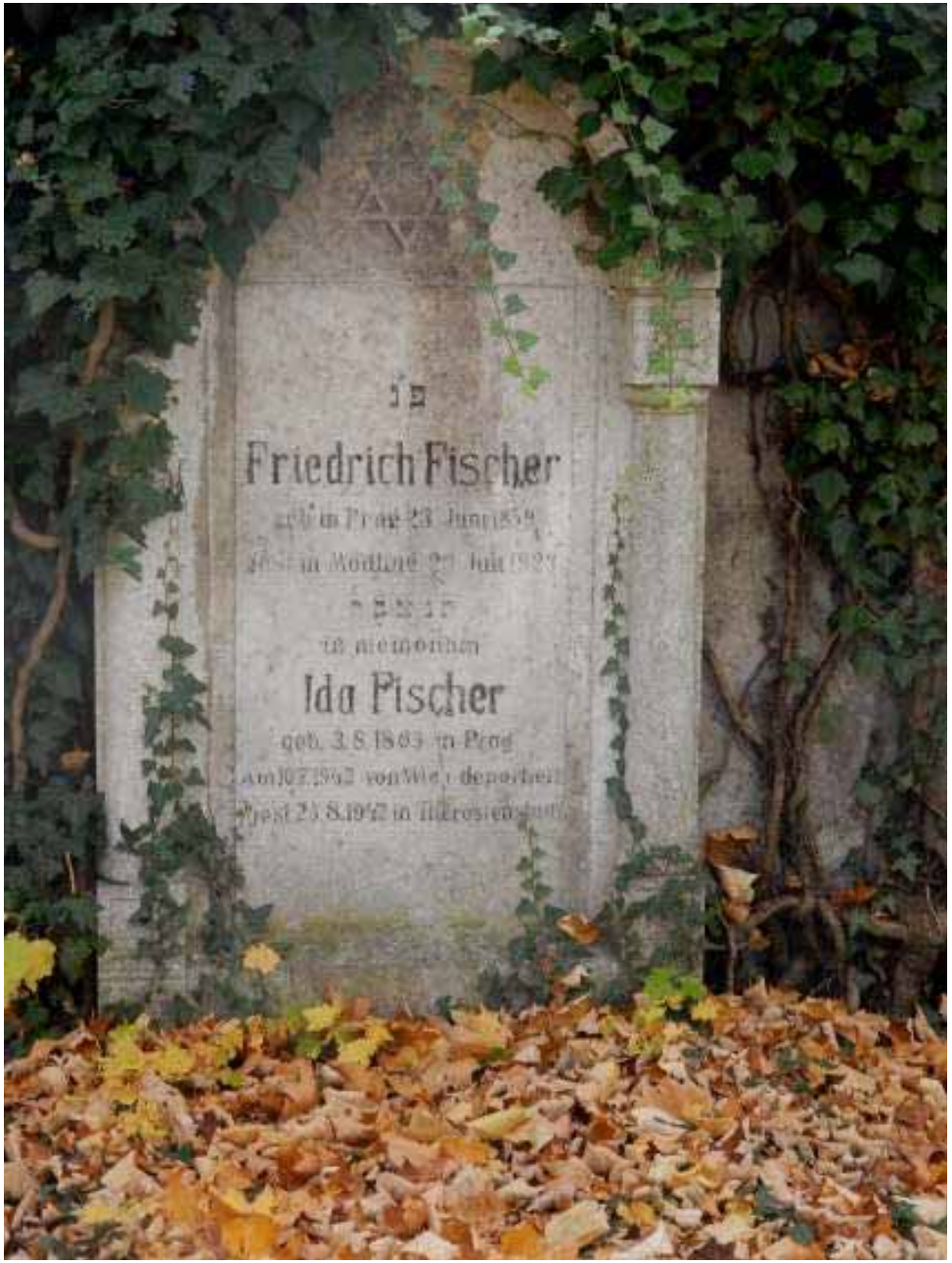
als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck



als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck

als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck



als Ergänzung Fotos vom jüdischen Friedhof in Mödling, fotografiert Ende Okt. 2016 vom Ersteller der PDF Ausgabe der Diplomarbeit „Geschichte der Juden in Mödling“ von Barbara Schildböck